

Ordner:

Version word 3. Fassung 21.11.2019

exportiert von:

Janett Zaumseil am Dienstag, 29. Oktober 2019 - 16:43:00 Uhr

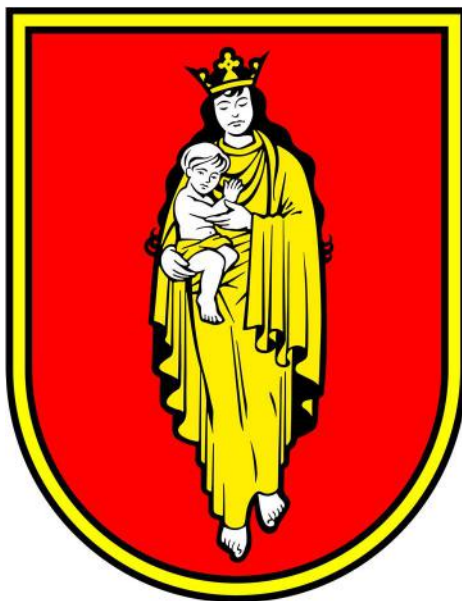
Inhaltsverzeichnis:

Der Ordner 'Version word 3. Fassung 21.11.2019' enthält folgende Dokumente:

- 01 Vorbericht 2019
- 02 Deckblatt Ergebnis- und Finanzplan
- 02.1 Ergebnis- und Finanzplan 2019-2022
- 03 Deckblatt Übersichten
- 04 Übersicht VE
- 05 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 06 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- 07 Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen
- 08 Stadt Genthin Stellenplan Stand 28.02.2019
- 09 Deckblatt Beteiligungsbericht
- 10 Beteiligungsbericht
- 11 Wirtschaftsplan 2019 PWG
- 12 Jahresabschluss 2017 PWG
- 13 Wirtschaftsplan 2019 SWG
- 14 Jahresabschluss 2017 SWG
- 15 Wirtschaftsplan 2019 TGZ
- 16 Jahresabschluss 2017 TGZ

Der Ordner 'Version word 3. Fassung 21.11.2019' enthält keine Ordner.

Einheitsgemeinde Stadt Genthin



**Haushaltssatzung und Haushaltsplan
der Stadt Genthin**

2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Haushaltssatzung	3
II. Vorbericht	6
1. Rechtsgrundlagen	7
1.1 Allgemeines zur Einführung des NKHR	
1.2 Haushaltsplan	8
2. Statistische Angaben	10
3. Haushaltswirtschaft in den Jahren 2016 bis 2019	11
3.1 Ergebnisplan	11
a) ordentliche Erträge des Ergebnisplanes	
b) ordentliche Aufwendungen des Ergebnisplanes	23
3.2 Finanzplan	31
a) Einzahlungen des Finanzplanes	
b) Auszahlungen des Finanzplanes	33
4. Aufnahme von Investitionskrediten	35
5. Verpflichtungsermächtigungen	35
6. Kassenlage und Ausblick	35
7. Entwicklung im mittelfristigen Finanzplanzeitraum	36
III. Budgetbildung	37
IV. Ergebnis- und Finanzplan	44
V. Übersichten	
1. Verpflichtungsermächtigungen	
2. Verbindlichkeiten	
3. Rücklagen	
4. Zuwendungen an die Fraktionen	
VI. Stellenplan	
VII. Beteiligungsbericht	
VIII. Wirtschaftspläne/Jahresabschlüsse der Beteiligungen	
1. Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH	
2. Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH	
3. Technologie- und Gründerzentrum GmbH (TGZ)	

I. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Genthin für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Stadt Genthin die folgende, vom Stadtrat der Stadt Genthin in der Sitzung am 21.11.2019 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommunen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 22.932.300 Euro
 - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 22.904.100 Euro

2. im Finanzplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 21.729.600 Euro
 - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 21.490.800 Euro
 - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.776.900 Euro
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.877.400 Euro
 - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 757.600 Euro
 - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 542.400 Euro

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 7.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze sind in der Hebesatzsatzung vom 22.09.2016 festgesetzt.

§ 6

Die Wertgrenze für Investitionen und Instandsetzungen nach § 11 Absatz 2 KomHVO LSA wird wie folgt festgesetzt:

a) für Baumaßnahmen	200.000 €
b) für Anschaffungen/Erwerb von Grundstücken	25.000 €
c) für Instandsetzungen	50.000 €

Genthin, den 21.11.2019

(Matthias Günther)
Bürgermeister

(Siegel)

II. VORBERICHT

Rechtsgrundlagen

1.1 Allgemeines zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (vgl. Leitfaden für Ratsmitglieder; überarbeitete Fassung Februar 2012)

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat am 22. März 2006 mit dem Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt die Grundlagen für eine neue Basis des kommunalen Haushalts beschlossen.

Das System der Kameralistik wird von der Doppik, dem Buchführungssystem des NKHR, das sich an die kaufmännische Buchführung anlehnt, abgelöst. Es ist nun möglich, periodisch den Ressourcenverbrauch aufzuzeigen.

Das Buchführungssystem der Doppik hingegen bildet den Verbrauch der Ressourcen ab, die bei der Produkterstellung benötigt werden. Hierzu gehört neben den Aufwendungen für z. B. Personal, Material oder die Nutzung von Gebäuden auch die Abnutzung von Vermögensgegenständen. Die Finanzvorgänge werden - unabhängig von ihrer Kassenwirksamkeit - nunmehr der Rechnungsperiode zugeordnet, in der sie entstehen. Ein gutes Beispiel hierfür sind die Investitionen. In der Kameralistik erfolgt die Buchung der Einzahlungen (auch Zuwendungen und Zuschüsse) und der Auszahlungen in der gesamten Höhe einmalig im Vermögenshaushalt. In der Doppik werden jedoch Zuschüsse (Ertragszuschüsse) und Beiträge für investive Maßnahmen als besondere Position (Sonderposten) angesetzt und über die gesamte Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes anteilig jährlich aufgelöst. Ihre Nutzung wird damit über die Jahre verteilt und bezieht sich nicht ausschließlich auf das Jahr der Einzahlung.

Das doppische Rechnungslegungssystem des NKHR besteht aus den drei Komponenten:

- Ergebnisplan/-rechnung
- Finanzplan/-rechnung
- Vermögensrechnung (Bilanz).



Die Stadt Genthin hat den Rechnungsstil der doppelten Buchführung gemäß Einführungserlass vom März 2006 und durch Erhalt der Ausnahmegenehmigung des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalts vom 25. Juli 2012 mit Wirkung zum 01. Januar 2014 eingeführt.

Damit verbunden hat die Stadt Genthin ihre Haushaltspläne seit dem Jahr 2014 entsprechend den kommunalrechtlichen Vorschriften des „Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens“ (NKHR) in „doppischer“ Form aufzustellen.

1.2 Haushaltsplan

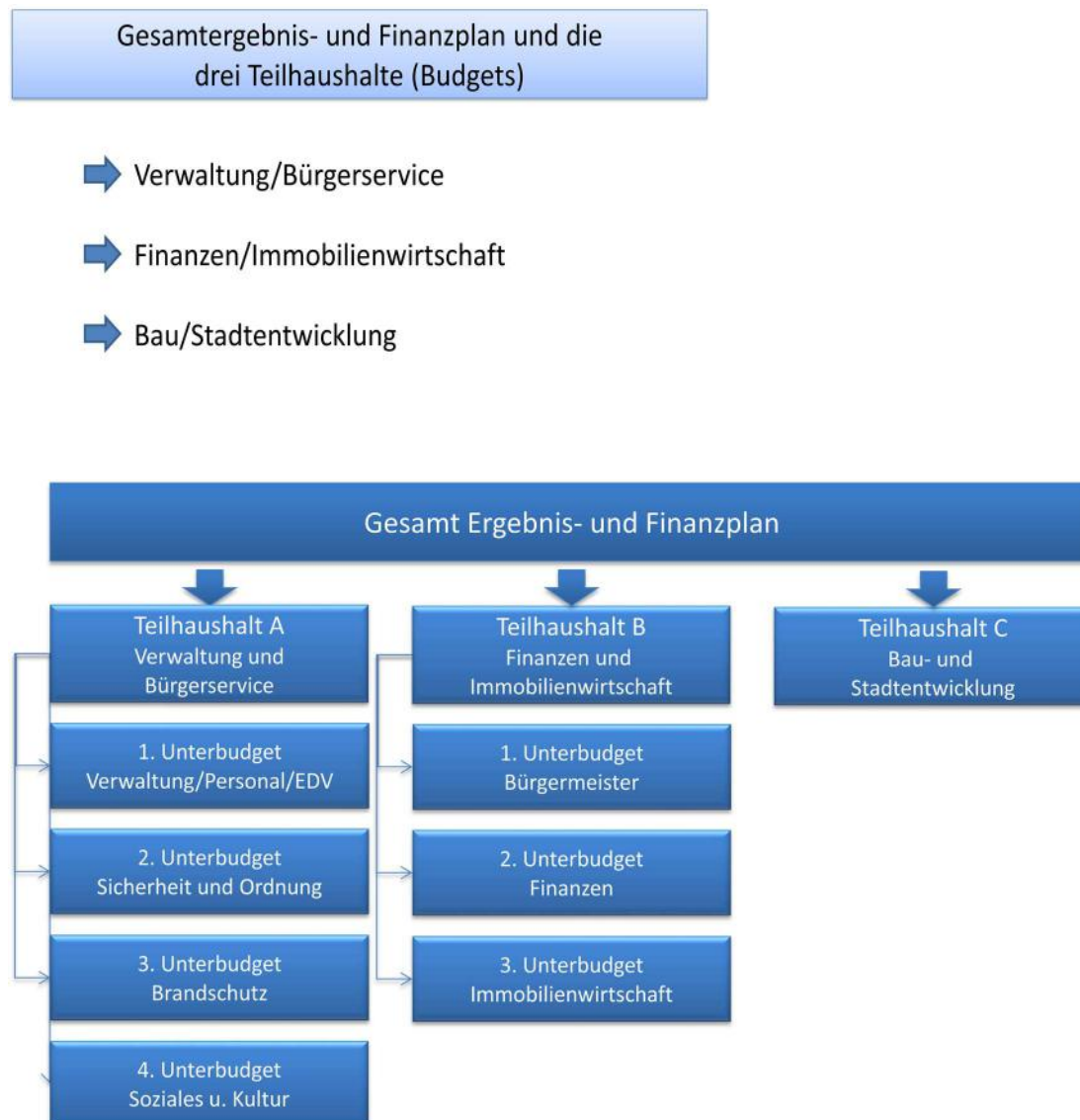
Der doppische Haushaltsplan wird nach § 4 KomHVO LSA in Teilpläne (auch: Teilhaushalte) untergliedert. In einem produktorientierten Haushaltsplan wird einem Produktbereich oder untergeordneten Teileinheiten (z.B. Produktgruppen, Produkte) ein Teilplan zugeordnet. Im Falle einer organisationsorientierten Gliederung des Haushaltsplans orientiert sich die Gliederung der Teilpläne an der örtlichen Organisationsstruktur.

In der Stadt Genthin werden die Teilpläne nach der örtlichen Organisationsstruktur gegliedert. Teilpläne lassen sich als Budgets begreifen, welche die Einzelpläne im kameralen System ersetzen. In den Teilplänen werden die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, die der Haushaltssteuerung dienen, verankert.

Jeder einzelne Teilplan hat zwei Elemente:

- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan.

Die Struktur des Haushaltsplanes der Stadt Genthin grafisch verdeutlicht:



Nach § 1 Absatz 1 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) besteht der Haushaltsplan aus:

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen und
4. dem Stellenplan.

Die im Haushaltsplan zu veranschlagenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen umfassen die Ansätze des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr), des zu planenden Haushaltsjahres (Planjahr) und die darauf folgenden drei Jahre. Die Ergebnisse des Jahresabschlusses des Vorvorjahres sind voranzustellen.

Nach Absatz 2 sind dem Haushaltsplan beizufügen:

1. der Vorbericht,
2. eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen. Werden Auszahlungen in den Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt, so ist die voraussichtliche Deckung des Auszahlungsbedarfs dieser Jahre besonders darzustellen.
3. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und der Verbindlichkeiten (ohne Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) zu Beginn des Haushaltsjahres,
4. eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
5. die Haushalts- oder Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden. Das Gleiche gilt für die Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde beteiligt ist; ausgenommen sind Beteiligungen gemäß § 108 Abs. 5 Satz 2 der Gemeindeordnung.
6. eine Übersicht über die Budgets nach § 4 Abs. 5 und
7. ein vom Gemeinderat beschlossenes Haushaltskonsolidierungskonzept, sofern der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft (§ 6 KomHVO LSA). Insbesondere ist darzustellen,

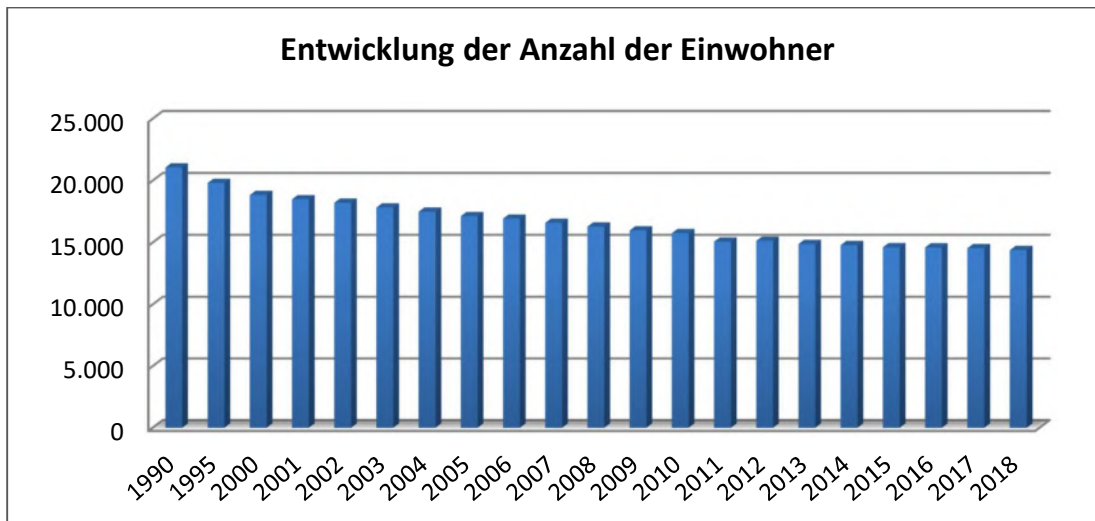
1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten im laufenden Haushaltsjahr (Vorjahr) und dem Vorvorjahr entwickelt haben sowie in dem zu planenden Haushaltsjahr (Planjahr) und in den darauf folgenden drei Jahren entwickeln werden,
2. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben,
3. wie sich die Liquiditätsreserven im Vorjahr entwickelt haben und
4. in welchem Umfang Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch genommen worden sind und wie deren Tilgung vorgesehen ist.

2. Statistische Angaben

Land	Sachsen-Anhalt
Regierungsbezirk	Magdeburg
Kreis	Jerichower Land
Gemeindegröße (31.12.2016)	230,729761 km ²

Anzahl Einwohner der Stadt Genthin

per: 31.12.2010	15.752
per: 31.12.2011	15.063
per: 31.12.2012	15.130
per: 31.12.2013	14.871
per: 31.12.2014	14.785
per: 31.12.2015	14.610
per: 31.12.2016	14.597
per: 31.12.2017	14.138
per: 31.12.2018	14.382



Quelle: Statistisches Landesamt (2016 - 2018 eigene Angaben)

3. Haushaltswirtschaft in den Jahren 2016 bis 2019

3.1 Ergebnisplan

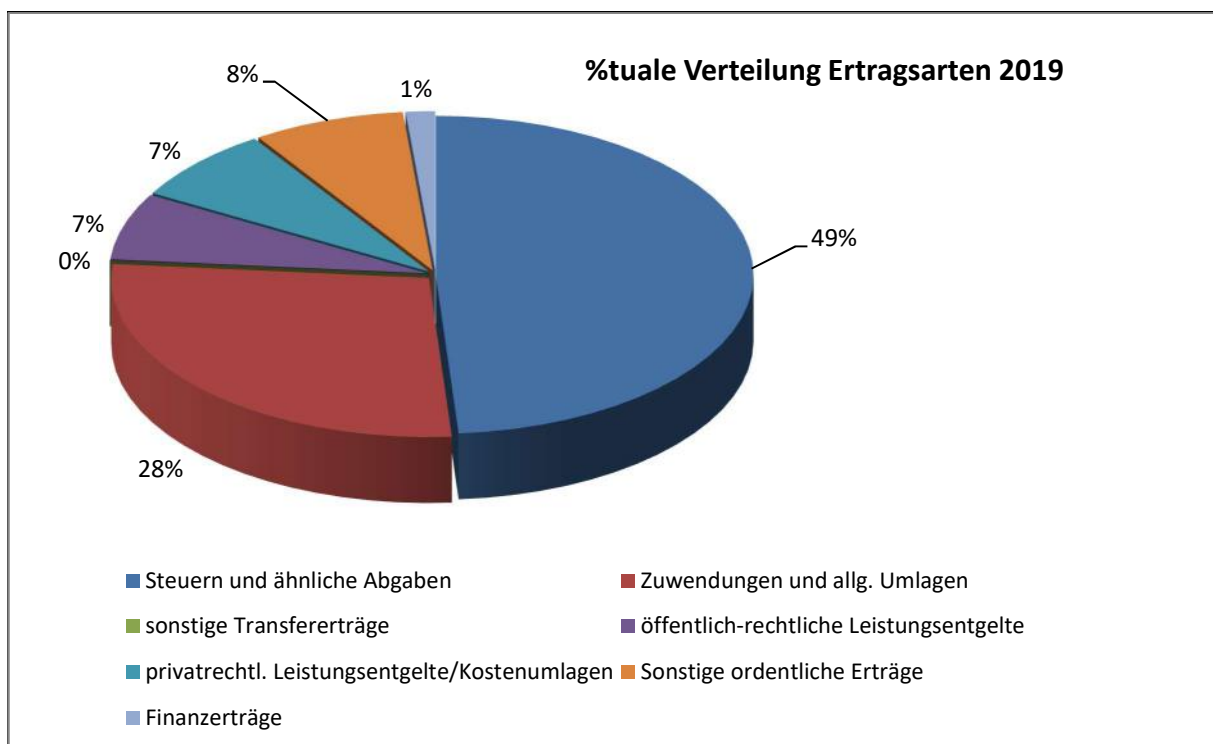
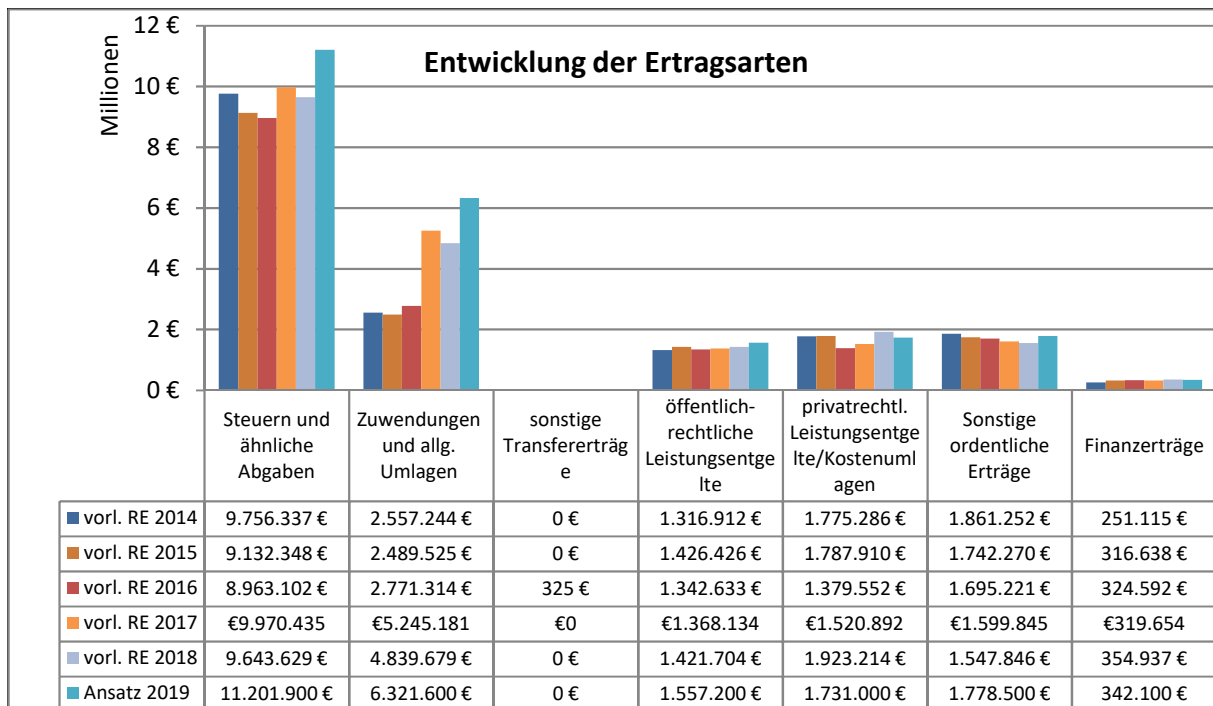
Der Ergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (der Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder der Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch der Kommune somit umfassend ab.

Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2019 weist folgende Werte aus:

Haushaltsjahr	Ergebnisplan	
	Erträge	Aufwendungen
2019		
Ordentliches Ergebnis	22.932.300 €	22.904.100 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €
Jahresergebnis	22.932.300 €	22.904.100 €
	28.200 €	

a) Ordentliche Erträge des Ergebnisplanes (Zeile 9 des Gesamtergebnisplanes)

Ertragsart	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	8.963.102 €	9.970.435 €	9.643.629 €	11.201.900 €
Zuwendungen und allg. Umlagen	2.771.314 €	5.245.181 €	4.839.679 €	6.321.600 €
sonstige Transfererträge	325 €	0 €	0 €	0 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.342.633 €	1.368.134 €	1.421.704 €	1.557.200 €
privatrechtl. Leistungsentgelte/Kostenumlagen	1.379.552 €	1.520.892 €	1.923.214 €	1.731.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.695.221 €	1.599.845 €	1.547.846 €	1.778.500 €
Finanzerträge	324.592 €	319.654 €	354.937 €	342.100 €
Summe	16.476.739 €	20.024.140 €	19.731.010 €	22.932.200 €



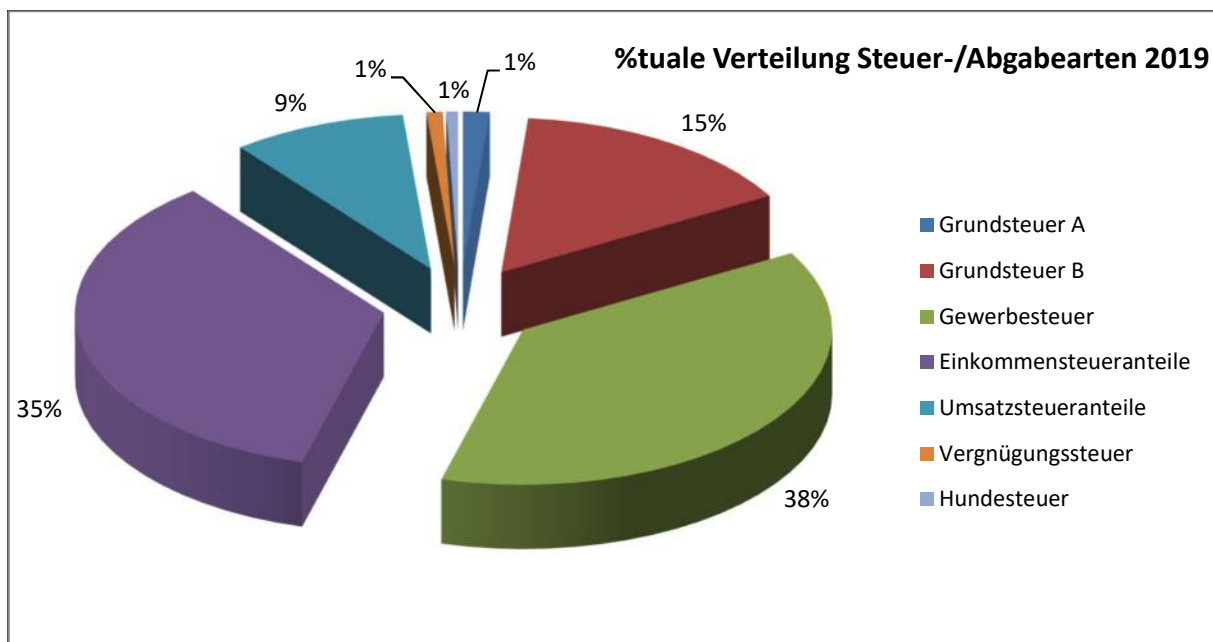
Aus den dargestellten Grafiken kann man entnehmen, dass die Ertragsart der Steuern und ähnlichen Abgaben mit ca. 49% am Gesamtvolumen der Erträge die größte Position ist, gefolgt von den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (28%), den sonstigen ordentlichen Erträgen (8%), den privatrechtlichen Leistungsentgelten/Kostenerstattungen (7%) bzw. den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (7%).

Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1 des Gesamtergebnisplanes)

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Realsteuern, Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern sowie sonstige Gemeindesteuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer). Im Vergleich zu den Vorjahren haben sich die einzelnen Steuerarten wie folgt entwickelt:

Steuer-/Abgabeart	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Grundsteuer A	125.976 €	138.981 €	138.707 €	156.200 €
Grundsteuer B	1.457.085 €	1.717.678 €	1.662.823 €	1.721.300 €
Gewerbesteuer	3.402.029 €	3.620.296 €	3.045.236 €	4.200.000 €
Einkommensteueranteile	3.123.740 €	3.438.351 €	3.655.577 €	3.936.500 €
Umsatzsteueranteile	704.225 €	905.514 €	967.235 €	1.024.900 €
Vergnügungssteuer	83.364 €	83.000 €	105.054 €	95.000 €
Hundesteuer	66.684 €	66.615 €	68.996 €	68.000 €
SUMME	8.963.102 €	9.970.435 €	9.643.629 €	11.201.900 €

Die prozentualen Anteile der Steuerarten im Haushaltsjahr 2019 sind der nachfolgenden grafischen Darstellung zu entnehmen.



Grundsteuer A und B

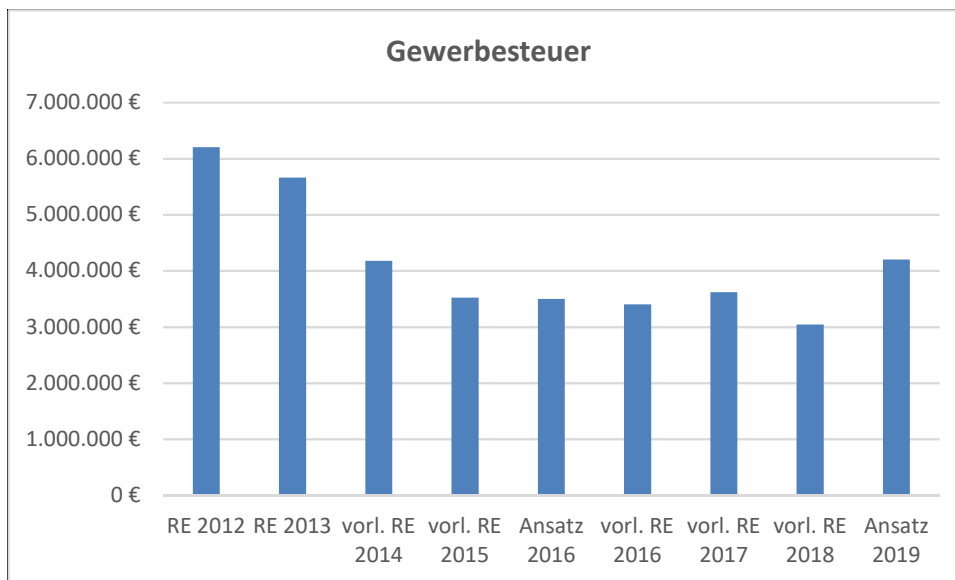
Die Grundsteuern A und B machen mit einem prozentualen Anteil von ca. 16% rund 1/6 der Steuererträge aus. Der Hebesatz für die Grundsteuer A beläuft sich auch im Haushaltsjahr 2019 auf 370 % in allen Ortschaften. Die Erträge aus der Erhebung der Grundsteuer A werden sich dabei voraussichtlich auf 156.200 € belaufen.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B beträgt einheitlich für alle Ortschaften 420 %.

Die Erträge aus der Grundsteuer B werden sich voraussichtlich auf 1.721.300 € belaufen. Eine Erhöhung der Hebesätze wurde durch die Hebesatzsatzung vom 22.09.2016 beschlossen.

Gewerbesteuer

Seit den Haushaltsjahren 2014 bzw. 2015 zeigt sich, dass im Bereich der Gewerbesteuer enorme Einbrüche zu verzeichnen sind. Die weitere Entwicklung der Gewerbesteuererträge ist aber nur schwer vorhersehbar, da sie von vielen, nicht zu beeinflussenden Faktoren abhängt. Zum einen ist die Höhe der Gewerbesteuer konjunkturabhängig. Aber auch die Unternehmen können die Zahlen beeinflussen, indem sie zum Beispiel bestimmte Posten abschreiben oder Rückstellungen bilden. Auch Betriebsprüfungen durch das Finanzamt haben oftmals Effekte auf die zu zahlenden Steuern. Entgegen dem Trend des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2018, werden bei der Planung der Gewerbesteuererträge für das Haushaltsjahr 2019 Erträge in Höhe von 4.200.000 € eingestellt. Das relativ geringe Ergebnis aus dem Haushaltsjahr 2018 ist auf eine Auskehrung von Gewerbesteuern (1.038 TEUR) eines Betriebes zurückzuführen. Diese ergab sich aus einer durchgeführten Betriebsprüfung. Die Entwicklung der Gewerbesteuern in der Stadt Genthin gestaltete sich in der Gesamtbetrachtung gemäß der aktuellen Steuerschätzungen jedoch im Aufwärtstrend.



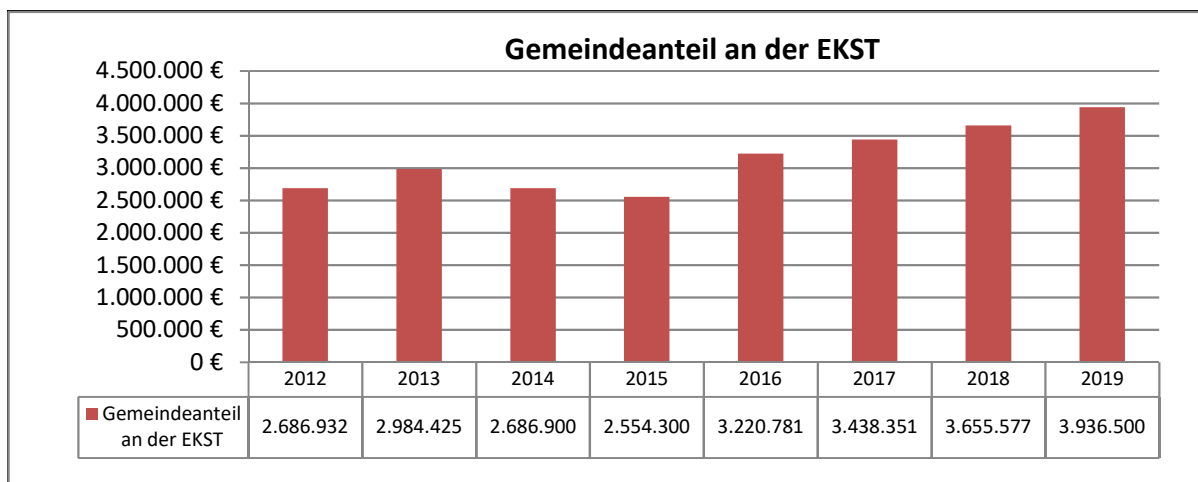
Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern

Die Grundlage für die Planung der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern bildet die Steuerschätzung aus dem Mai 2019.

Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer

Eine der wichtigsten Einnahmen der Städte und Gemeinden ist der Einkommensteueranteil. Sie erhalten vom Land einen Anteil am Aufkommen der Lohnsteuer sowie der veranlagten Einkommensteuer in Höhe von 15 Prozent der von den Finanzbehörden im Gebiet eines Landes eingenommenen Steuerbeträge.

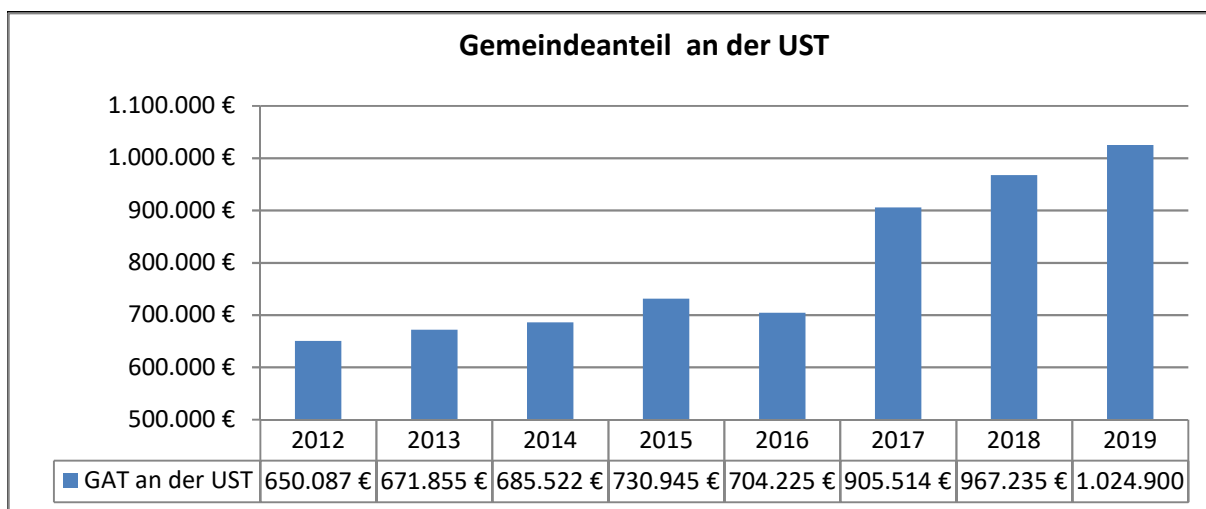
Alle drei Jahre wird das Verhältnis neu festgelegt, indem diese 15 Prozent des Landesaufkommens auf die einzelnen Kommunen aufgeteilt werden. Maßgebend dafür ist der Anteil, den die einzelne Kommune an der Summe des Einkommensteueraufkommens des Landes (unter Berücksichtigung bestimmter Obergrenzen) hat. Die Erträge aus den Anteilen der Einkommensteuer haben sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Im Haushaltsplan 2019 wurde entsprechend der Steuerschätzung aus dem Mai 2019 eine Steigerung angenommen und der Ansatz auf 3.936.500 € veranschlagt.

Umsatzsteuer

Seit 1998 sind die Gemeinden mit einem Anteil von 2,2 Prozent an dem Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt, das nach Abzug eines Vorweganteils von 5,63 Prozent für den Bund verbleibt. Die Entwicklung der Erträge aus den Anteilen der Umsatzsteuer in den letzten Jahren zeigt sich folgendermaßen:



Im Haushaltsjahr 2019 wird mit einem Anteil von insgesamt 1.024.900 € gerechnet. Auch hier wurde die Steigerung anhand der Steuerschätzung angenommen.

Vergnügungssteuer

Seit dem Haushaltsjahr 2015 beträgt die abzuführende Vergnügungssteuer für den Steuerpflichtigen 13 % des Nettoeinspielergebnisses. Die Erhöhung des Prozentsatzes um 3 % ist Bestandteil des beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 bis 2022. In

Anlehnung an das Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr 2018 wurde ein Ertrag in Höhe von 95.000 € als Ansatz im Haushaltsplan 2019 gebildet.

Hundesteuer

Die Anzahl der Hunde hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur gering verändert. Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind jedoch die Hundesteuersatzungen in den Gebietsänderungsvereinbarungen der Ortschaften Tuchem, Gladau und Paplitz ausgelaufen. Im November 2014 wurden durch den Stadtrat einheitliche Steuersätze für die Stadt Genthin beschlossen. Im Haushaltsjahr 2018 wurde auch die Ortschaft Schopisdorf in die Hundesteuersatzung der Stadt Genthin überführt. Danach beträgt die Hundesteuer für die Stadt Genthin einschließlich aller Ortschaften für die Haltung des ersten Hundes 48,00 € und für den zweiten und jeden weiteren Hund 60,00 €. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Erträge in Höhe von 68.000 € veranschlagt.

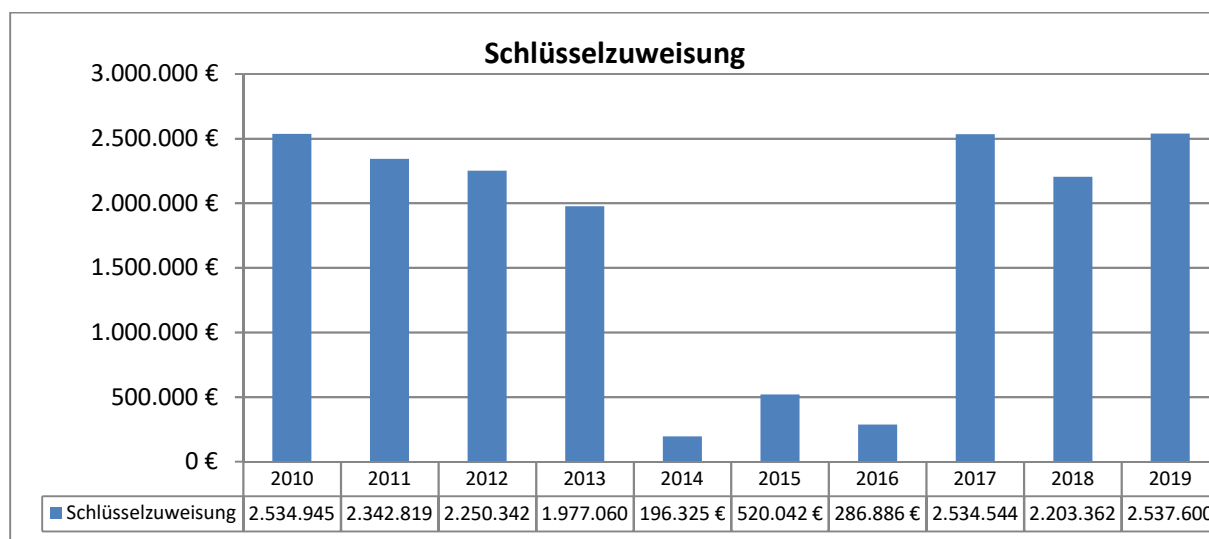
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2 des Gesamtergebnisplanes)

Hierzu zählen die Erträge aus dem Finanzausgleichsgesetz (Auftragskostenerstattung und Schlüsselzuweisungen) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

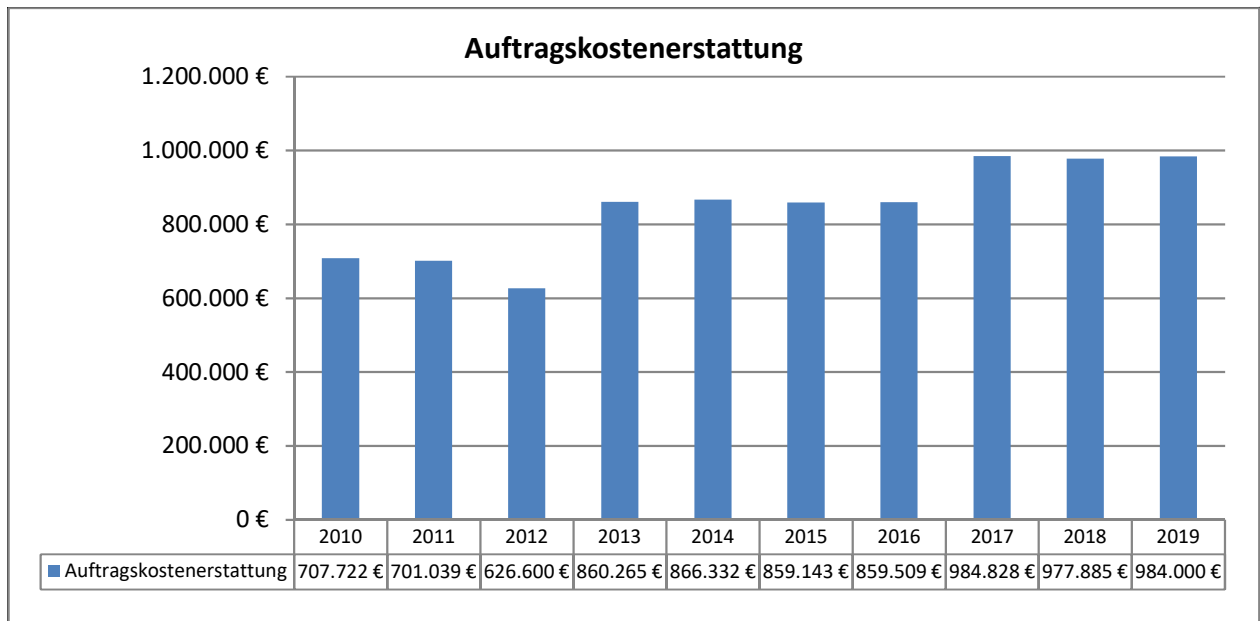
- Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Haushaltsjahr	Schlüsselzuweisungen	Auftragskostenerstattung
2010	2.534.945 €	707.722 €
2011	2.342.819 €	701.039 €
2012	2.250.342 €	626.600 €
2013	1.977.060 €	860.265 €
2014	196.325 €	866.332 €
2015	520.042 €	859.143 €
2016	286.886 €	859.509 €
2017	2.534.544 €	984.828 €
2018	2.207.672 €	977.885 €
2019	2.537.600 €	984.000 €

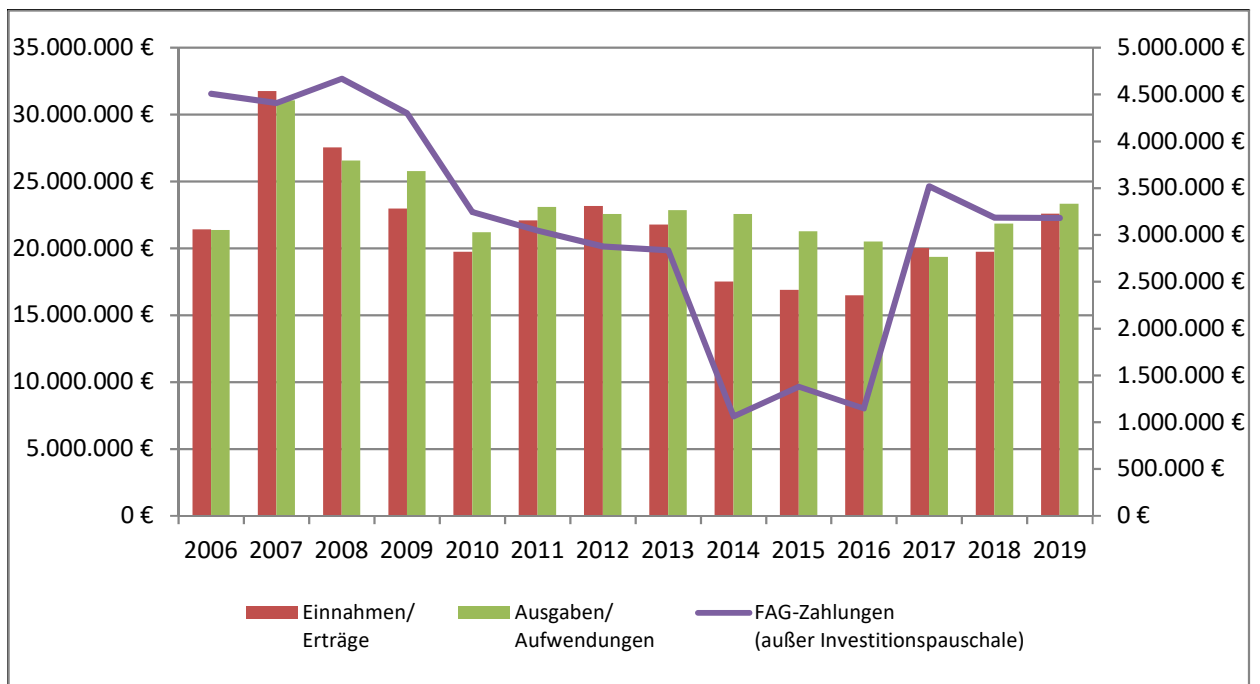
Die Schlüsselzuweisungen, welche in Abhängigkeit der Steuerkraft gezahlt werden, erhält die Stadt Genthin für die Erledigung der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises. Für das Haushaltsjahr 2019 liegen die Zuweisungsbescheide bereits vor. Demnach erhält die Stadt Genthin 2.537.600 €.



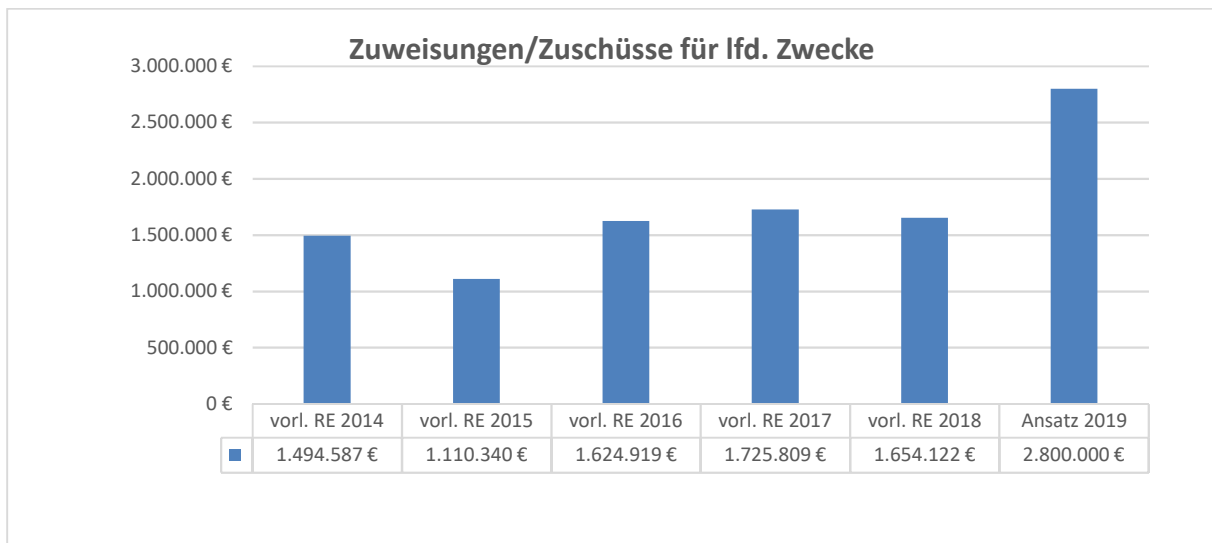
Für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhält die Stadt Genthin eine sog. Auftragskostenpauschale. Diese beträgt im Haushaltsjahr 2019 984.000 € und liegt damit in etwa auf Vorjahresniveau. Die Entwicklung dieser Zahlung in der Grafik zeigt sich wie folgt:



Die bestehende Abhängigkeit der Stadt Genthin von dieser staatlichen Zuweisung, die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs an finanzschwache Gemeinden gewährt wird, zeigt sich im Vergleich mit der Höhe der Haushaltsdefizite. Selbst mit Zahlungen aus dem Finanzausgleich ist es der Stadt Genthin in den Jahren 2006 bis 2019 (ausgenommen 2012, 2017, 2019) ohne den Einsatz von Rücklagen nicht gelungen, den Haushaltsausgleich herzustellen. Eine auskömmliche Finanzausstattung für die Erledigung aller gemeindlichen Aufgaben ist nicht gegeben.

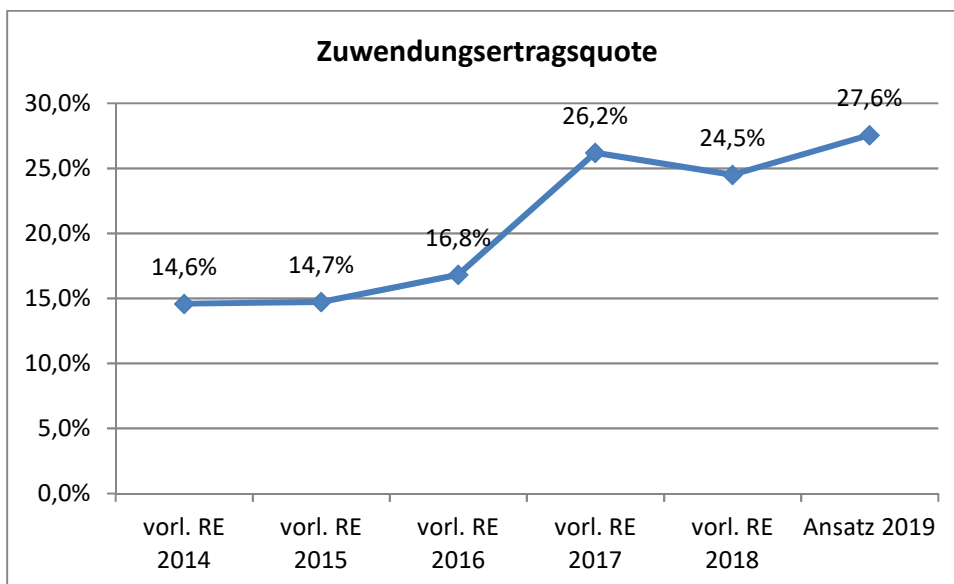


- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke



Die Erträge aus den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke werden sich im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich auf 2.800.000 € belaufen. Diese Steigerung im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 ist darin begründet, dass die Stadt Genthin ab dem Haushaltsjahr 2019 die Zuweisungen vom Land für die Kindertagesstätten in freier Trägerschaft erhält. Die freien Träger haben eine entsprechende Abtretungserklärung unterzeichnet. Gleichermaßen erhöht sich dann auch die ausgereichte Zuweisung an die freien Träger zur Bewirtschaftung der Kindertageseinrichtungen.

Betrachtet man die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Ihrer Gesamtheit, so umfassen sie einen Anteil von rund 27%, gemessen an der Summe der ordentlichen Erträge.



Öffentlich-rechtliche Entgelte (Zeile 4 des Gesamtergebnisplanes)

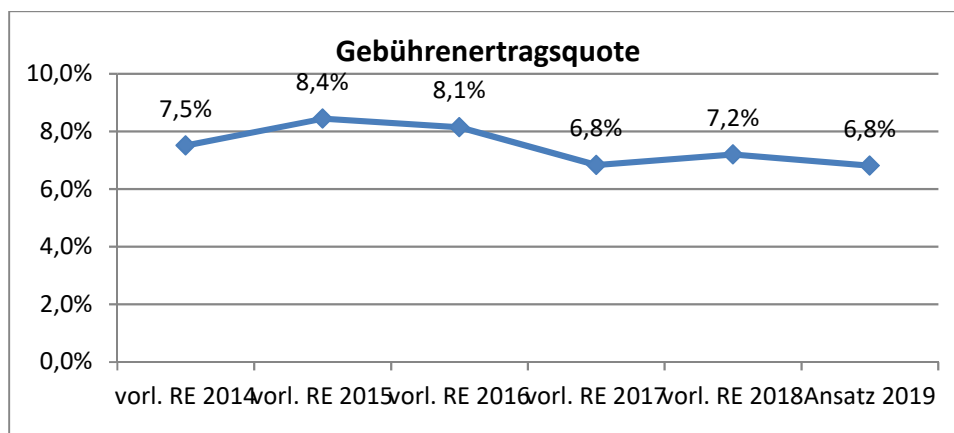
Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten zählen die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren bzw. ähnliche Entgelte.

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Verwaltungsgebühren	126.649 €	117.870 €	128.683 €	143.700 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.215.985 €	1.250.263 €	1.293.021 €	1.413.500 €
darunter				
Elternbeiträge Kitas	873.518 €	898.827 €	914.534 €	987.300 €
Sport- und Schwimmhalle	159.521 €	176.694 €	172.663 €	165.000 €
Straßenreinigung/ Winterdienst	79.076 €	78.590 €	79.178 €	60.000 €
Friedhöfe	99.378 €	99.134 €	100.464 €	130.000 €
Feuerwehr	4.175 €	6.793 €	5.229 €	11.000 €

Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Entgelten werden sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres belaufen. Ein weiterer Rückgang bei den Benutzungsgebühren der Sport- und Schwimmhalle wurde in den beiden vergangenen Jahren nicht verzeichnet. Die Elternbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen werden auf 987.300 € festgesetzt. Allerdings ist hier noch eine Verschiebung mit den Kostenerstattungen (Zeile 5 des Gesamtergebnisplanes) möglich, da es im Vorfeld schwierig einzuschätzen ist, ob die Elternbeiträge durch den Landkreis Jerichower Land übernommen werden oder diese von den Sorgeberechtigten selbst getragen werden.

Die Gebühren für den Winterdienst dürfen nach geltender Rechtsprechung nicht mehr erhoben werden. Das entspricht einer Minderung der Gebühren für Straßenreinigung auf 60.000 €.

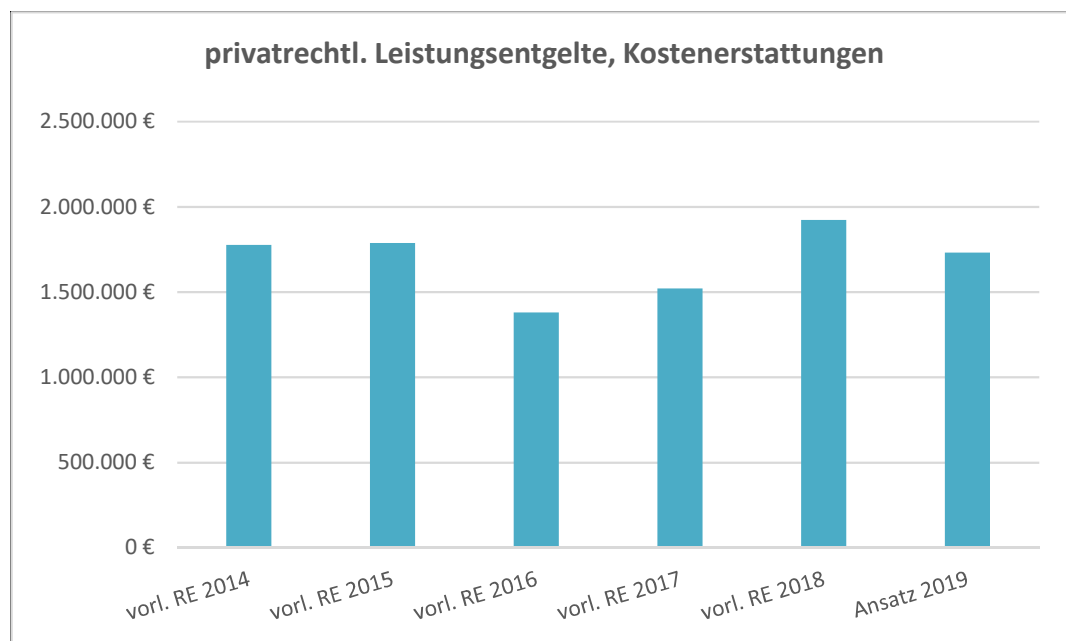
Die Erträge aus Gebühren bzw. Entgelten machen im Haushaltsjahr 2019 einen Anteil von 6,8 % an den ordentlichen Erträgen aus.



Privatrechtliche Entgelte, Kostenerstattungen und Umlagen (Zeile 5 des Gesamtergebnisplanes)

Unter privatrechtlichen Entgelten versteht man die Erträge aus Mieten und Pachten bzw. aus dem Verkauf von Vorräten sowie die sonstigen privatrechtlichen Entgelte. Die Erträge aus Kostenerstattungen beinhalten beispielweise die Übernahme der Elternbeiträge durch den Landkreis Jerichower Land und die Verbandsbeiträge, also die Erträge aus der Erhebung von Umlagebeiträgen für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Erträge aus Mieten und Pachten	363.513 €	347.941 €	332.235 €	322.900 €
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (u.a. Stadtwald)	97.490 €	80.279 €	7.093 €	103.000 €
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	183.802 €	199.665 €	180.500 €	115.000 €
Erträge aus Kostenerstattungen	734.748 €	892.974 €	1.403.385 €	1.190.100 €
darunter				
Übernahme Kita-Beiträge (Land, LK, Kommunen)	596.290 €	536.860 €	660.509 €	488.000 €
Verbandsbeiträge	226.037 €	226.042 €	548.807 €	288.400 €



sonstige ordentliche Erträge (Zeile 6 des Gesamtergebnisplanes)

Unter dieser Ertragsposition findet man Säumniszuschläge, Bußgelder, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Konzessionsabgaben für Gas und Strom sowie die Erstattung von Steuern.

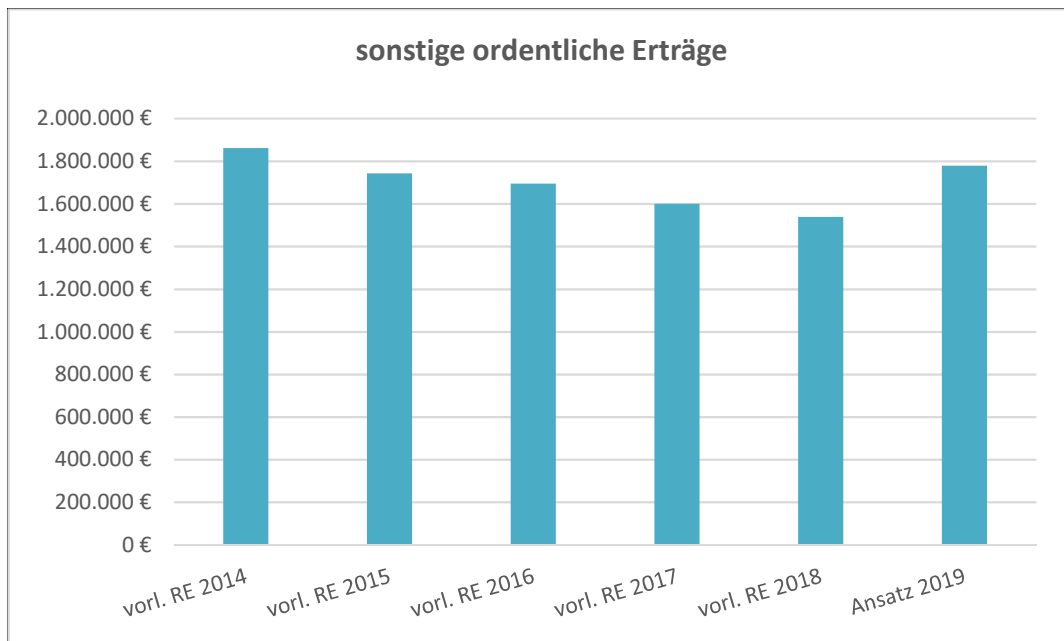
	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Säumniszuschläge	83.005 €	48.788 €	52.158 €	51.200 €
Bußgelder	21.991 €	12.947 €	11.591 €	14.500 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.023.700 €	1.021.200 €	1.021.200 €	1.212.100 €
Erträge aus Veräußerung von Grundstücken bzw. bewegl. Verm. > 1.000 EUR	26.137 €	20.516 €	61.093 €	500 €
Konzessionsabgaben Gas und Strom	534.454 €	496.164 €	372.540 €	495.300 €
Erstattung v. Steuern (Guthaben Körperschaftssteuer KOWISA)	246 €	0 €	0 €	2.200 €
andere sonstige ordentliche Erträge	5.689 €	230 €	20.580 €	2.700 €

Bei den Säumniszuschlägen und Bußgeldern wurde der Haushaltsansatz anhand des Rechnungsergebnisses 2018 gebildet. Sie werden sich in etwa auf dem Vorjahresniveau belaufen.

Bei den Sonderposten handelt es sich um einen besonderen Bilanzposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Zuwendungen, Zuweisungen vom Land, einmalige Entgelte der Bürger (Erschließungsbeiträge u.ä.) und sonstige Geld- und Sachleistungen (Geschenke, Spenden etc.), die die Gemeinde für Investitionen erhält, sind in Sonderposten zum Anlagevermögen einzustellen. Diese sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Die Sonderposten sind planmäßig erfolgswirksam aufzulösen entsprechend der planmäßigen Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände. Da nunmehr die Eröffnungsbilanz vorliegt, wurde eine Hochrechnung bis zum Haushaltsjahr 2019 vorgenommen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten auf 1.212.100 € veranschlagt.

Bei den Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken wurde der Ansatz vorsichtig auf 500 € geschätzt. Hier werden die Erträge verbucht, die für die Eintragung von grundstücksgleichen Rechten für die Versorgungsträger erzielt werden. Das setzt allerdings voraus, dass die Eintragung des Rechtes keine Wertminderung für das Grundstück zur Folge hat. Die Eintragung der grundstücksgleichen Rechte für die Versorgungsträger ist mittlerweile fast abgeschlossen. Zudem finden sich hier die Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen.

Konzessionsabgaben erhält die Stadt Genthin von der Avacon AG für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Stadtgebiet mit Strom und Gas dienen. Rechtsgrundlage ist die Konzessionsabgabenverordnung und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und der Stadt. Die Konzessionsabgaben für Strom und Gas werden in Cent-Beträgen je gelieferte Kilowattstunde vereinbart. Der Abschlagsplan für das Haushaltsjahr 2019 lag zum Planungszeitpunkt bereits vor und weist die veranschlagten Beträge aus.



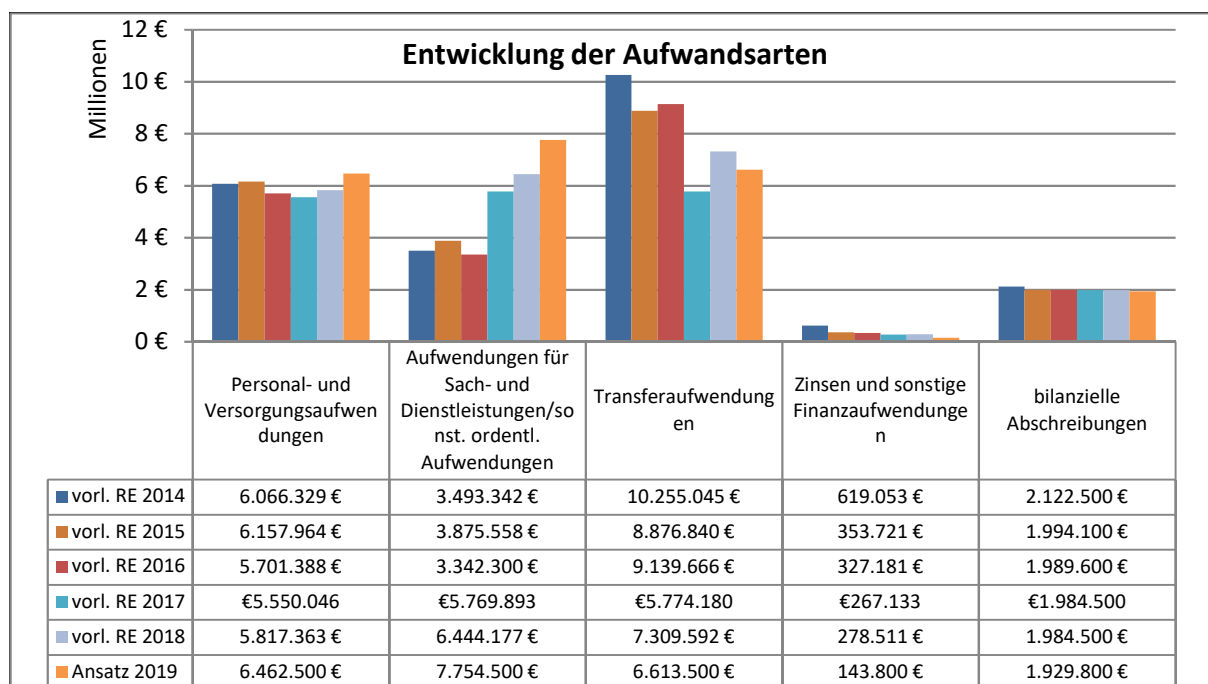
Finanzerträge (Zeile 7 des Gesamtergebnisplanes)

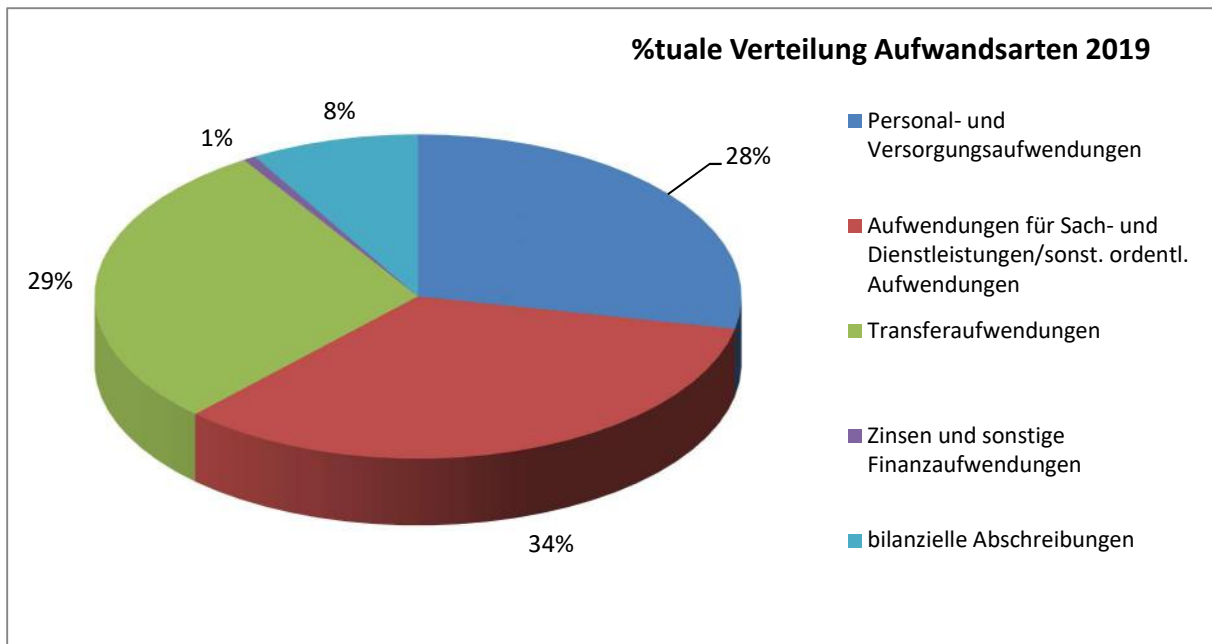
Bei den Finanzerträgen werden die Erträge von Gewinnanteilen, die sonstigen Finanzerträge und die Zinserträge erfasst. Letztgenannte wird wegen der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten auf 0 € reduziert. Die Erträge aus Gewinnanteilen werden aus den KOWISA-Aktien erzielt. Bezüglich der Haushaltsplanung der nächsten Jahre ist von einer Ausschüttung von 110 €/Punkt auszugehen. Zu beachten ist hierbei, dass diese 110 € versteuert (15 % Kapitalertragssteuer und 5,5 % Soli) werden. Daher werden netto 91,29 €/Punkt ausgezahlt. Zusätzlich gab es in den Jahren 2016, 2017 und 2018 eine Sonderausschüttung, die auch in 2019 eingeplant wurde.

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Erträge von Gewinnanteilen	300.678 €	292.372 €	292.361 €	290.000 €
sonstige Finanzerträge (Verzinsung Steuernachforderungen)	23.917 €	27.286 €	58.298 €	52.100 €
Zinserträge von Kreditinstituten (Geldanlagen – Termingeld, Tagegeld)	0 €	-4 €	-4 €	0 €

b) Ordentliche Aufwendungen des Ergebnisplanes (Zeile 17 des Gesamtergebnisplanes)

Aufwandsart	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.701.388 €	5.550.046 €	5.817.363 €	6.462.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/sonst. ordentl. Aufwendungen	3.342.300 €	5.769.893 €	6.444.177 €	7.754.500 €
Transferaufwendungen	9.139.666 €	5.774.180 €	7.309.592 €	6.613.500 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	327.181 €	267.133 €	278.511 €	143.800 €
bilanzielle Abschreibungen	1.989.600 €	1.984.500 €	1.984.500 €	1.929.800 €
Summe	20.500.135 €	19.345.752 €	21.834.143 €	22.904.100 €



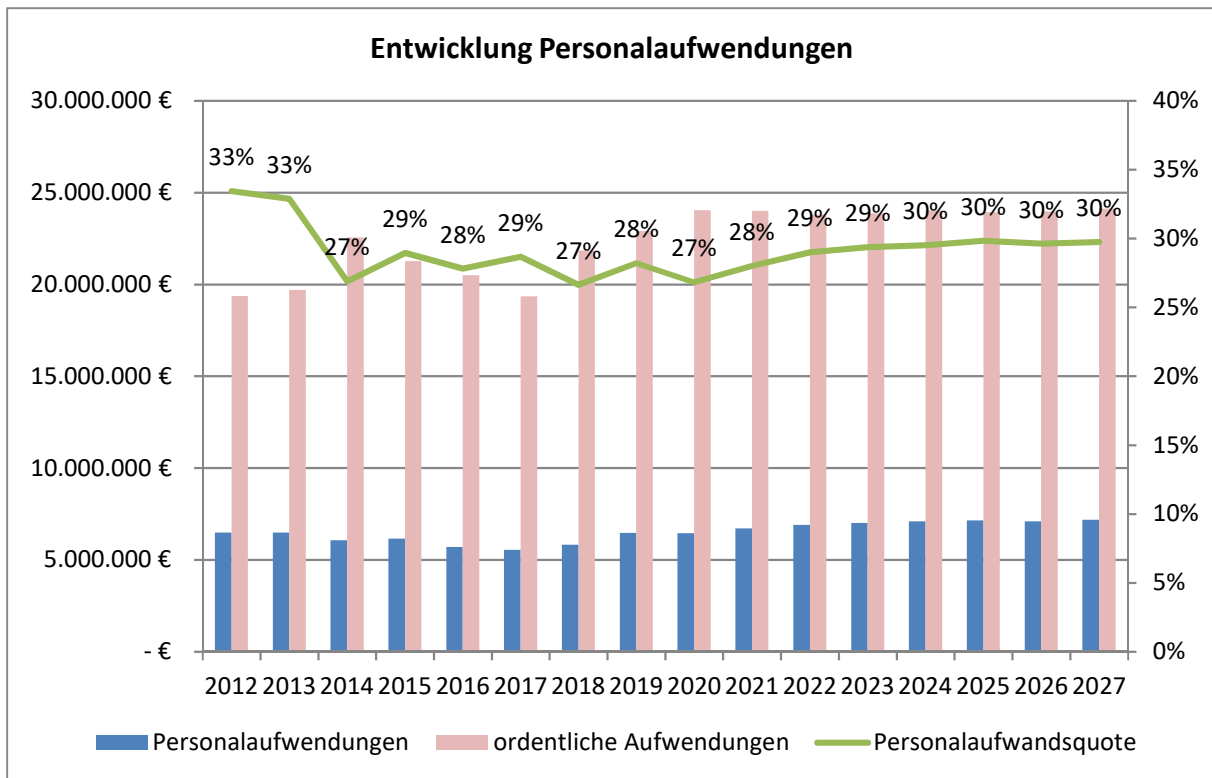


Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeile 10 und 11 des Gesamtergebnisplanes)

Die Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 umfassen insgesamt 6.462.500 €. Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr begründet sich u.a. durch zusätzliche Einstellungen bzw. Stundenerhöhungen im Erzieherbereich (3 Stellen) bzw. durch die Wiederbesetzung einer Stelle im Verwaltungsbereich, welche in der Haushaltsplanung 2018 für das Jahr 2019 keine Berücksichtigung gefunden hat. Eine Wiederbesetzung ist jedoch erforderlich, da ansonsten bei stetig steigenden Arbeitsanforderungen die Aufgabenerfüllung nicht gewährleistet werden kann. Die Mehraufwendungen resultieren aber auch aus der Einstellung von 2 Mitarbeitern im Bauhof. Nur so sind krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren. Zudem haben die Tarifsteigerungen im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TvÖD VKA) sowie im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes (TvöD SuE) Berücksichtigung gefunden.

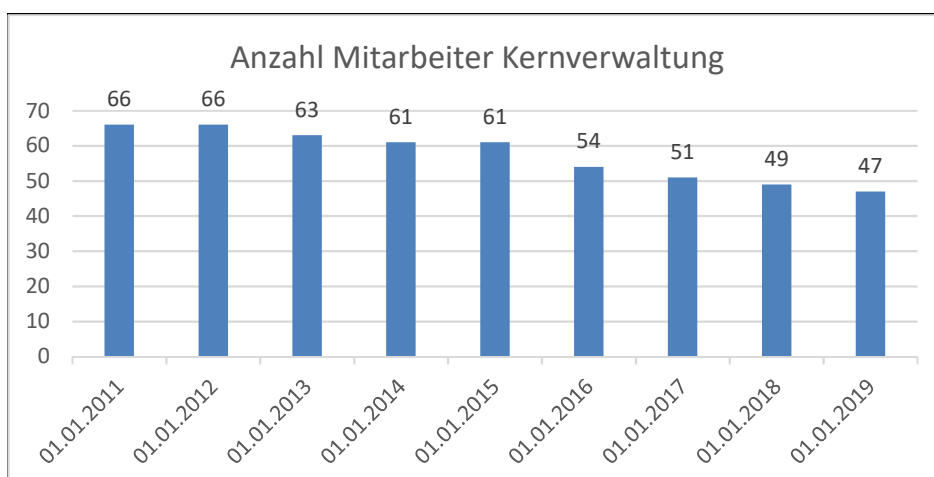
Eine Einflussnahme im Erzieherbereich ist durch den im Kinderförderungsgesetz festgelegten Personalschlüssel nicht möglich.

Die nachfolgenden Grafiken stellen die Personalkostenentwicklung dar:



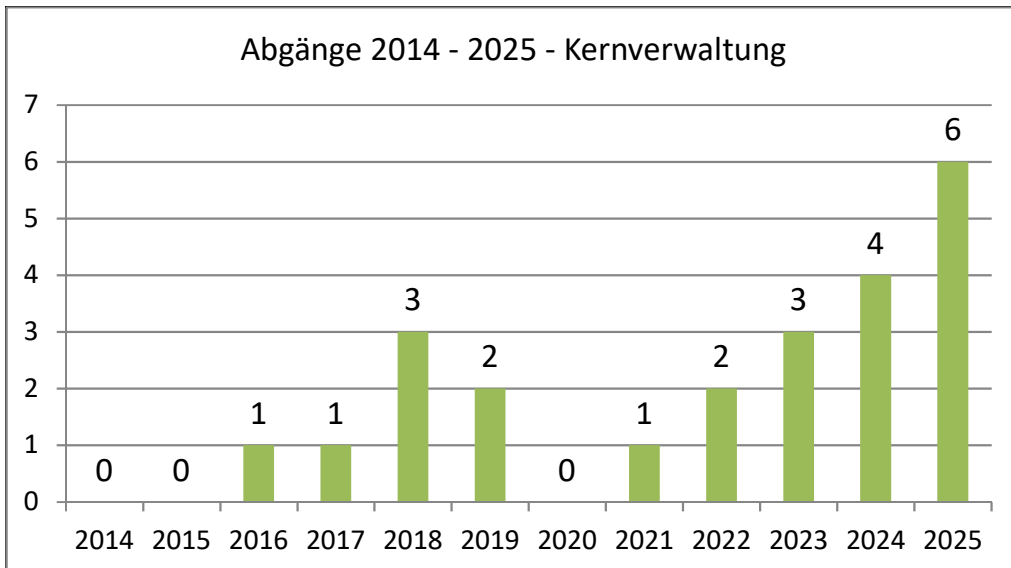
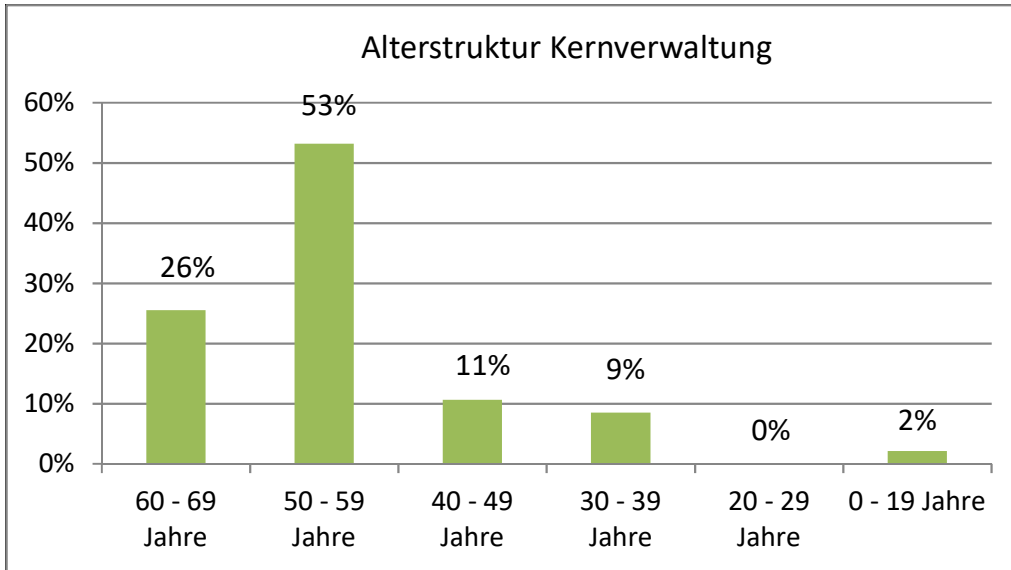
Der Anteil der Personalkosten an den ordentlichen Aufwendungen (Personalaufwandsquote) beziffert sich im Haushaltsjahr 2019 auf 28%. Die Interpretation der Personalaufwandsquote ist insgesamt schwierig. Personal ist ein Inputfaktor zur Erstellung kommunaler Outputs. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal. Stellenabbau und damit eine Reduktion der Personalaufwandsquote wird bzw. kann zu Qualitätsminderungen führen. (vgl. <https://www.haushaltssteuerung.de/finanzkennzahlen-doppik-strukturkennzahlen.html>)

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Stellen im Bereich der Kernverwaltung sukzessive abgebaut.



In den nächsten Jahren wird es zu vielen altersbedingten Abgängen kommen, welche es zu kompensieren gilt.

Hier die Entwicklung in der Kernverwaltung:



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12 des Gesamtergebnisplanes)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 6.685.800 €. Die Aufwendungen sind in der nachfolgenden Übersicht detailliert aufgeschlüsselt:

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	186.031 €	307.360 €	229.825 €	165.000 €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	526.450 €	317.836 €	998.158 €	553.000 €
Aufwendungen für Mieten und Pachten/Leasing	256.889 €	274.597 €	288.237 €	285.100 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.069.519 €	1.171.405 €	1.015.236 €	1.220.400 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300.107 €	259.998 €	336.073 €	414.800 €
besondere Aufwendungen für Beschäftigte	24.449 €	47.848 €	35.871 €	42.900 €
besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	133.630 €	130.691 €	144.228 €	165.200 €
Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten	28.669 €	26.175 €	22.820 €	26.400 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	160.922 €	2.499.757 €	2.584.150 €	3.970.200 €
Summe	2.686.667 €	5.035.667 €	5.654.599 €	6.843.000 €

Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist in der korrigierten Zuordnung der Zuschüsse an die Träger der Kindertageseinrichtungen begründet. Diese werden nun im Konto Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen verbucht (zuvor bei den Transferaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 14 des Gesamtergebnisplanes)

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören:

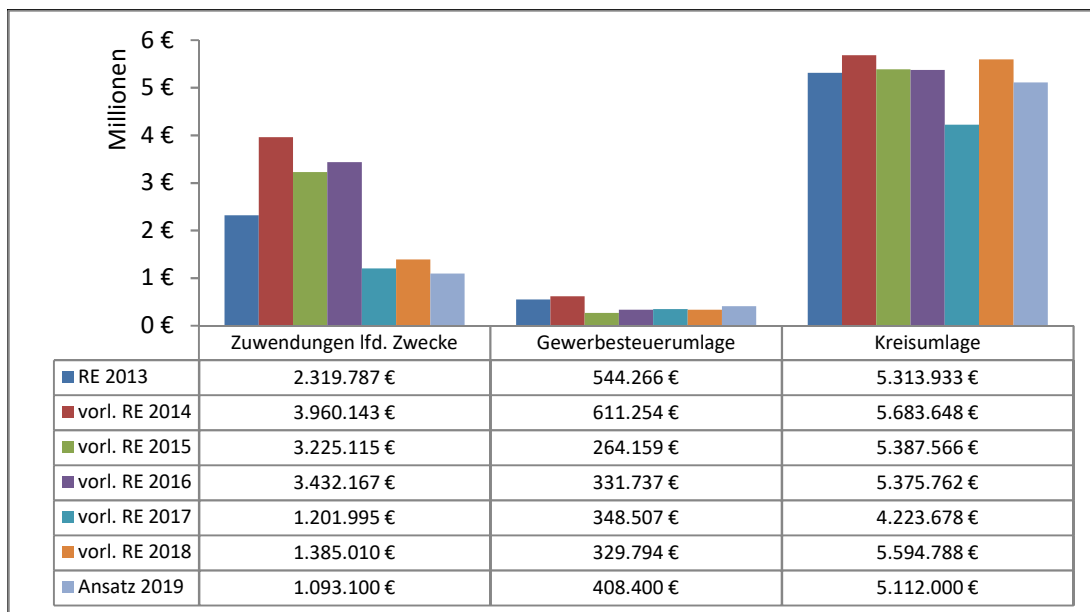
	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.824 €	14.551 €	13.184 €	25.000 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	139.820 €	140.587 €	147.818 €	159.400 €
sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	61.081 €	102.835 €	72.854 €	51.100 €
Geschäftsaufwendungen	152.819 €	191.033 €	174.589 €	373.000 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	54.922 €	57.579 €	43.503 €	58.300 €
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	196.890 €	185.021 €	245.333 €	204.700 €
besondere ordentliche Aufwendungen	350 €	37.392 €	18.646 €	0 €
weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.928 €	5.227 €	3.699 €	40.000 €
Summe	655.633 €	734.226 €	719.626 €	911.500 €

Transferaufwendungen und Umlagen (Zeile 13 des Gesamtergebnisplanes)

Hierzu zählen die Zuwendungen für lfd. Zwecke, die Gewerbesteuerumlage sowie die Kreisumlage. Für das Haushaltsjahr 2019 wurde eine Summe von 6.528.500 € veranschlagt. Diese splittet sich wie folgt:

Zuwendungen lfd. Zwecke	1.093.100 €
Gewerbesteuerumlage	408.400 €
Kreisumlage	5.112.000 €

Im Vergleich zu den Vorjahren:



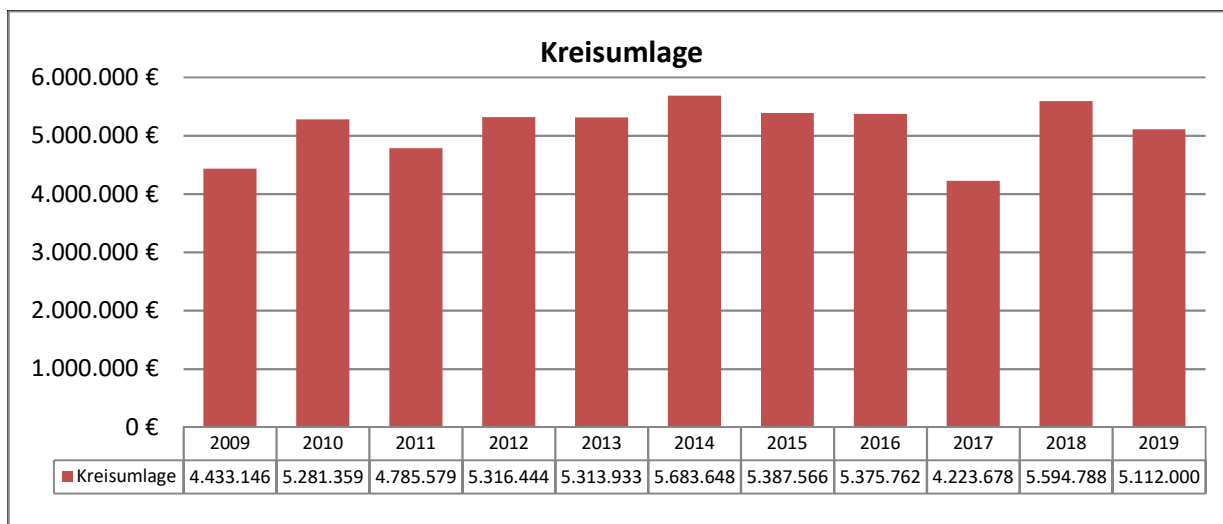
Die Zuwendungen für laufende Zwecke (1.093.100 €) beinhalten unter anderem die Zuschüsse im Jugendbereich (45.000 €), die Zuschüsse QSG (50.000 €), die Zuschüsse zur Bewirtschaftung des Tierasyls Zabakuck (68.000 €), die Zuschüsse im Bereich Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (42.000 €) und die Zuschüsse an den Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (283.500 €). Zudem wurden die Mittel im Rahmen des Wohnungsrückbaus (411.500 €) berücksichtigt.

Die Gewerbesteuerumlage wird in Abhängigkeit zu den Gewerbesteuererträgen in Höhe von 408.400 € geplant.

Die Kreisumlage beträgt laut Festsetzungsbescheid des Landkreises im Jahr 2019 5.112.000 €. Hier wurde ein Umlagesatz von 45 % zu Grunde gelegt.

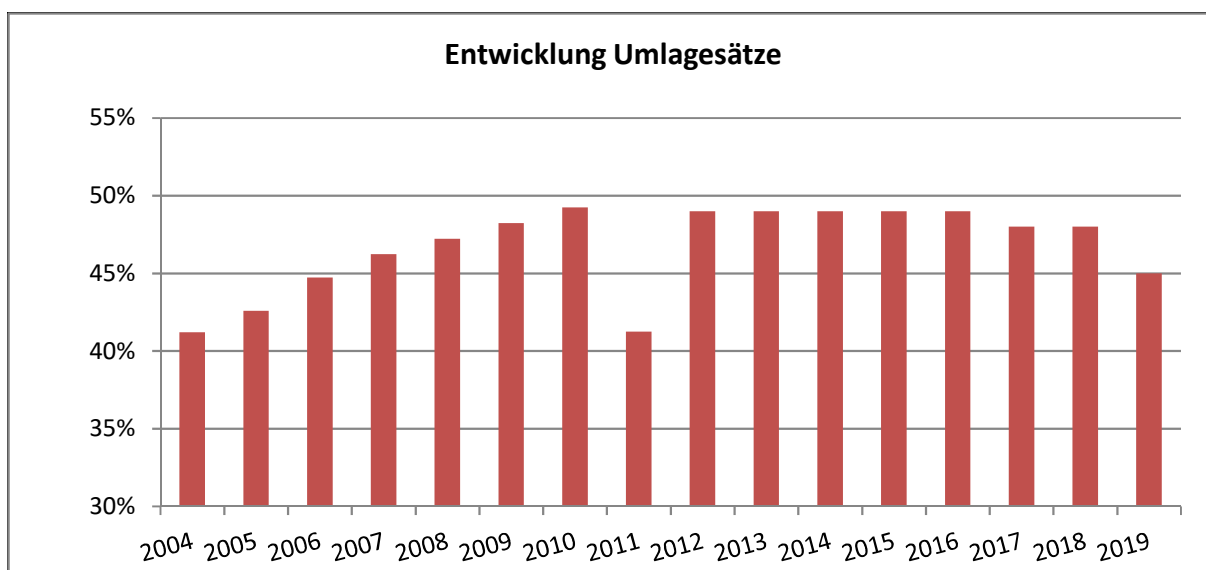
Die finanzielle Ausstattung (Steuerkraftmesszahl) wird berechnet nach dem Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) und den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer. Der Steuerkraftmesszahl wird der Bedarf der Kommune (Bedarfsmesszahl) gegenübergestellt. Bei der Ermittlung der Kreisumlage ist neben dem Umlagesatz die Steuerkraftmesszahl maßgeblich von Bedeutung

Die Entwicklung der Kreisumlage stellt sich grafisch wie folgt dar:



Aus der Darstellung lässt sich entnehmen, dass die Höhe der Kreisumlage in den letzten Jahren schon immer Schwankungen unterliegt. Diese sind in Abhängigkeit der Steuerkraftmesszahlen und auch des durch den Landkreis angewandten Umlagesatzes entstanden.

Die Entwicklung der Umlagesätze des Landkreises ist in der folgenden Grafik dargestellt:



Die nachfolgende Darstellung zeigt auf, welche Größenordnung an Steuer- und Zuweisungserträgen nach Abzug der Umlage für die Stadt Genthin noch verbleiben.

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Steuererträge	8.963.102 €	9.970.435 €	9.643.629 €	11.201.900 €
Schlüsselzuweisungen	286.886 €	2.534.544 €	2.203.362 €	2.537.600 €
Gewerbesteuerumlage	331.737 €	348.507 €	329.794 €	408.400 €
Kreisumlage	5.375.762 €	4.223.678 €	5.594.788 €	5.112.000 €
verbliebene Steuern und Schlüsselzuweisung	3.542.489 €	7.932.794 €	5.922.409 €	8.219.100 €

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 15 des Gesamtergebnisplanes)

Die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen umfassen die Verzinsung von Steuernachforderungen (50.000 €), die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (61.300 €) sowie sonstige Finanzaufwendungen (32.500 €).

	vorl. RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	Ansatz 2019
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	327.181 €	267.133 €	278.511 €	143.800 €

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 16 des Gesamtergebnisplanes)

Abschreibungen erfassen den Wertverlust des Anlage- und Umlaufvermögens, der sich insbesondere aus Alterung, Verschleiß oder auch Preisverfall ergibt. Abschreibungen stellen Aufwand dar und müssen daher im Haushalt berücksichtigt werden.

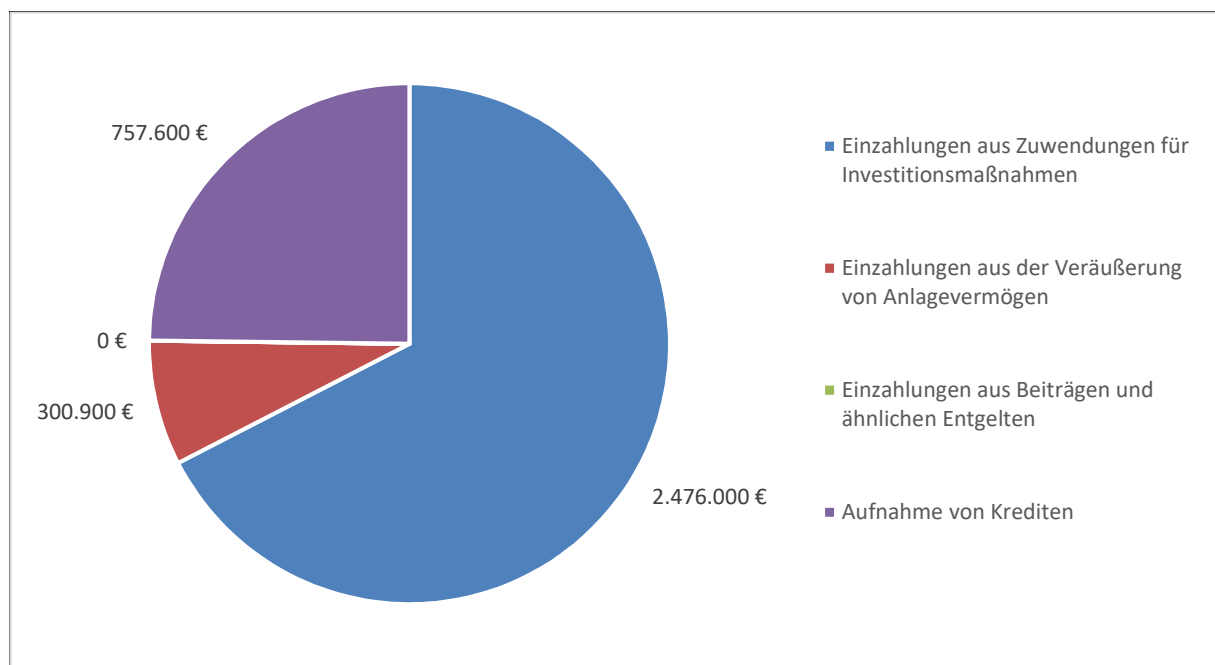
Die geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Genthin liegt nunmehr vor, so dass die Aufwendungen aus den Abschreibungen bis zum Haushaltsjahr 2019 überschlägig hochgerechnet wurden. Eine genaue Planung ist erst mit Vorliegen der noch offenen Jahresabschlüsse möglich. Die Abschreibungen belaufen sich 2019 auf 1.929.800 €.

3.2 Finanzplan

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab. Das Ergebnis der Finanzrechnung umfasst die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit und gibt ein vollständiges Bild der Liquiditätssituation der Gemeinde.

a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit/Finanzierungstätigkeit (Zeile 19/25 des Gesamtfinanzplanes)

Einzahlungsart	Ansatz 2019
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.476.000 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	300.900 €
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 €
Aufnahme von Krediten	757.600 €
Summe	3.534.500 €



Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 17 des Gesamtfinanzplanes)

Die Investitionszuwendungen von 2.476.000 € verteilen sich auf die folgenden Positionen:

Turnhalle GS Uhland	100.000 €
GS Uhland Inclusion/Kaltwasserleitung	342.500 €
Wasserturm	500.000 €
Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen	221.000 €
STARK III energ. Sanierung Kita Käthe Kollwitz	250.000 €
Ortsdurchfahrt B1	54.800 €
Breitbandausbau Gewerbegebiet	251.700 €
Glascontainerstellplätze	4.000 €
Investitionspauschale	752.000 €
Summe	2.476.000 €

Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens (Zeile 18 des Gesamtfinanzplanes)

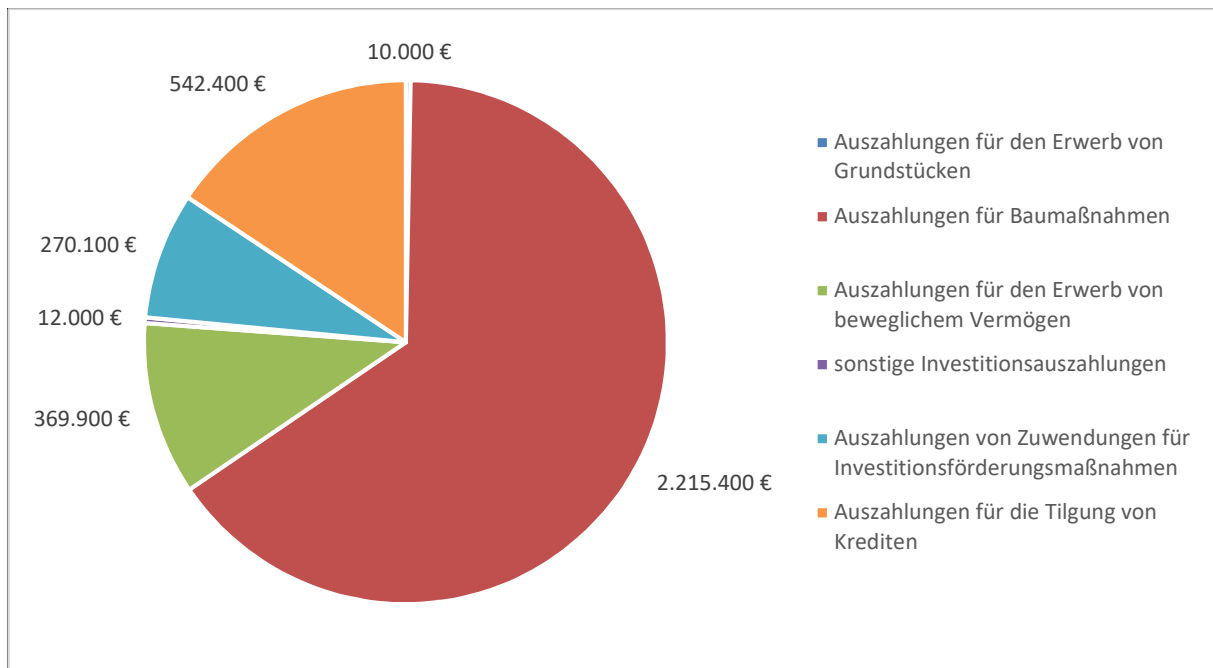
Zum Anlagevermögen der Stadt Genthin zählen

- immaterielles Vermögen
- unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- Infrastrukturvermögen
- Bauten auf fremden Grund und Boden
- Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
- Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens wurden vorsichtig auf 300.900 € geschätzt.

b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit/Finanzierungstätigkeit (Zeile 22/26 des Gesamtfinanzplanes)

Auszahlungsart	Ansatz 2019
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	10.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.215.400 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	369.900 €
Sonstige Investitionsauszahlungen	12.000 €
Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßn.	270.100 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	542.400 €
Summe	3.419.800 €



Auszahlungen für Baumaßnahmen

Folgende Baumaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2019 geplant:

Turnhalle GS Uhland	180.000 €
STARK III energetischer Sanierung Kita Käthe Kollwitz	80.000 €
GS Uhland Inclusion/Kaltwasserleitung	485.000 €
Sportanlage Berliner Chaussee	20.000 €
Turnhalle Berliner Chaussee	991.000 €
Regenentwässerung GG Nord	400.000 €
OD B1	50.000 €
Errichtung UGA Altenplathow	3.000 €
Errichtung UGA mit Stele Genthin	3.000 €
Sowjetisches Ehrenmal Genthin	3.400 €
Summe	2.215.400 €

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen

Der Erwerb von Vermögen umfasst im Haushaltsjahr 2019 ein Volumen von 379.900 € und untergliedert sich folgendermaßen:

Grundstücke	10.000 €
bewegliche Vermögensgegenstände	358.700 €
immaterielles Vermögen	11.200 €

Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

In dieser Position wurden Mittel für Bodenneuordnungsverfahren (5.000 €) bzw. für den Breitbandausbau im Gewerbegebiet (265.100 €) veranschlagt.

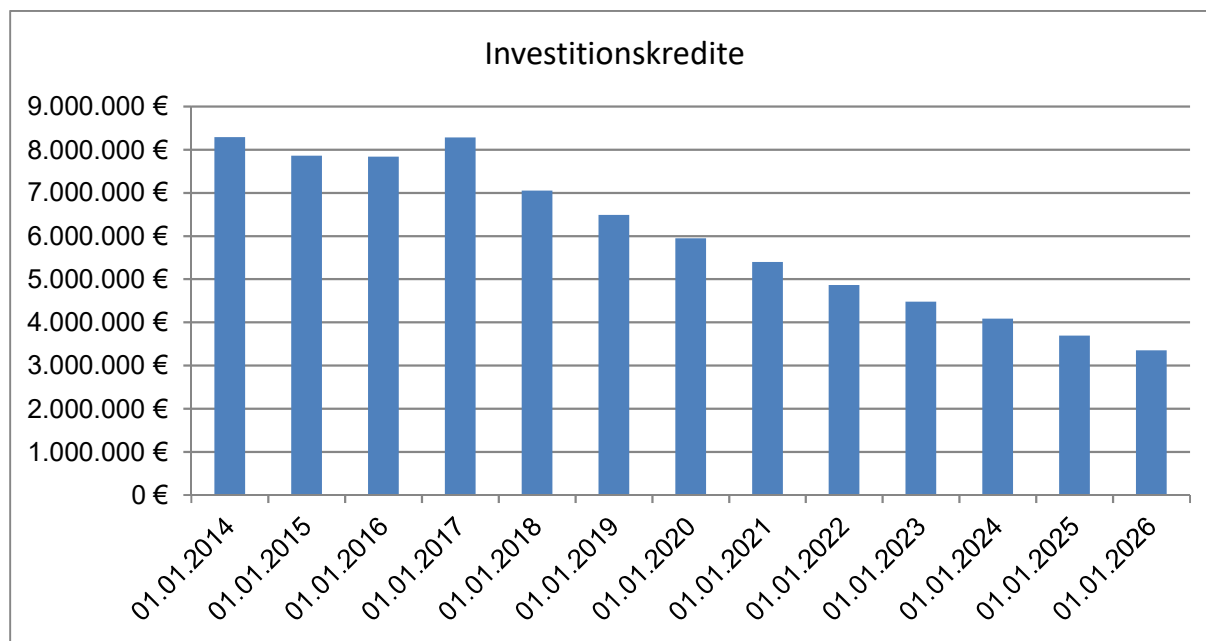
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Die Kredittilgung wird sich im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich auf 542.400 € belaufen.

4. Aufnahme von Investitionskrediten

Eine stringente Rückführung der Investitionskredite führt nachhaltig zu einer Reduzierung der Aufwendungen aus Zinszahlungsverpflichtungen gegenüber den Kreditgebern. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass der Anteil an Fremdmitteln in den kommenden Haushaltsjahren zu steigen droht, sofern sich die Finanzausstattung der Stadt Genthin nicht verbessert bzw. die Zinsen am Kreditmarkt zu steigen beginnen.

Die grafische Darstellung zur Entwicklung der Investitionskredite (ohne evtl. Neuaufnahme ab 2019):



Für die Finanzierung der nachfolgenden Baumaßnahmen ist eine Aufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2019 geplant:

Kreditermächtigung Haushaltssatzung 2018

Eigenanteil Turnhalle Grundschule Uhland	274.600 €
Eigenanteil energetische Sanierung Kita Käthe Kollwitz	249.000 €
Regenentwässerung GE Nord	200.000 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung	34.000 €
	757.600 €

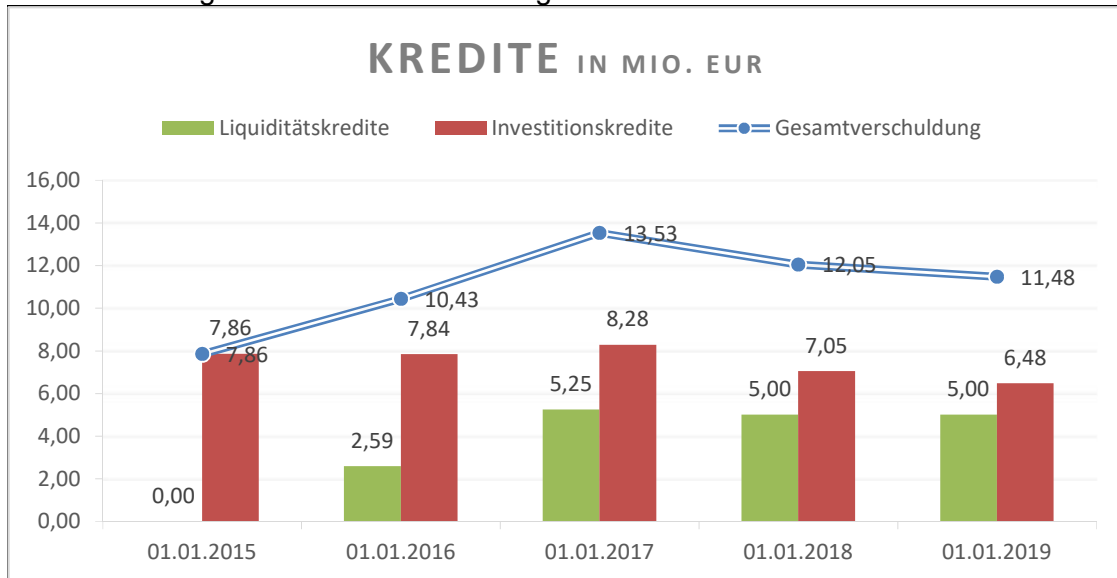
5. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden im Haushaltsjahr 2019 nicht veranschlagt.

6. Kassenlage und Ausblick

Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 wurde deutlich, dass die Stadt Genthin in der mittelfristigen Finanzplanung nur über die Inanspruchnahme von Kassenkrediten ihre Liquidität sichern kann. Diese Entwicklung hat sich auch im Laufe der Jahre 2014 bis 2018 nicht geändert. Seit Januar 2015 wird der Liquiditätskredit durchgängig in Anspruch genommen. Durch die vorläufige Haushaltsführung im Jahr 2019 konnte der Liquiditätskredit auf derzeit 4,818 Mio. € gesenkt werden, allerdings sind viele Investitionsmaßnahmen der Vorjahre noch nicht endabgerechnet, so dass eine weiter steigende Inanspruchnahme zu erwarten ist. Demnach wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in der Haushaltssatzung auf 7.000.000 Euro festgesetzt

Die Entwicklung der Gesamtverschuldung:

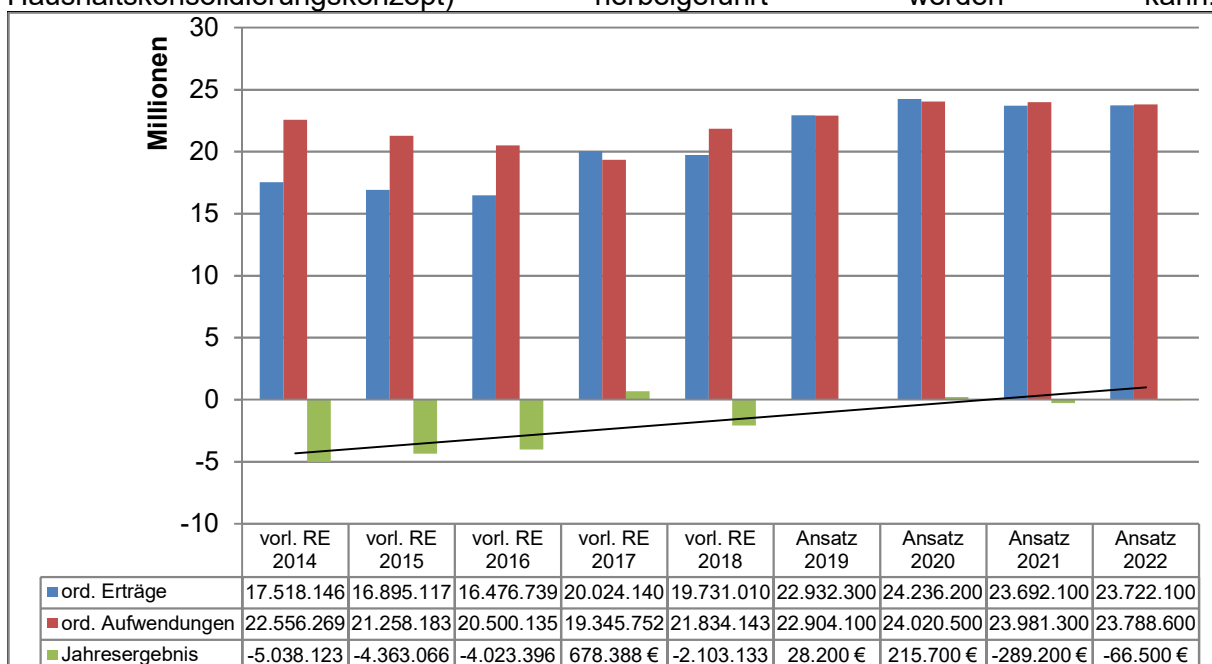


Auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes sind Liquiditätskredite über ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan von der Kommunalaufsicht zu genehmigen. Danach ist ab einem Betrag von 4.345.920 € die Genehmigung der Kommunalaufsicht erforderlich.

Nach gegenwärtigen Prognosen wird im Haushaltsjahr 2019 ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 353.500 € entstehen, in den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 wird ein kumulierter Finanzmittelfehlbedarf von 2,282 Mio. € erwartet. Erst ab 2024 ist dann ein durchgängiger Finanzmittelüberschuss zu erwarten, welcher für den stringenten Abbau des Liquiditätskredites eingesetzt wird.

7. Entwicklung im mittelfristigen Finanzplanzeitraum

Im Finanzplanzeitraum bis 2022 wird ersichtlich, dass der Haushaltsausgleich im mittelfristigen Finanzplanzeitraum durch die eingeleiteten Maßnahmen (näheres im Haushaltskonsolidierungskonzept) herbeigeführt werden kann.



III. BUDGETBILDUNG

Bewirtschaftungsregeln des doppelhaushaltigen Haushalts

1. Budgetierung und Deckungsfähigkeit

Grundsätzlich gilt gemäß § 17 KomHVO LSA für den Gesamtplan, dass:

- die Erträge des Ergebnisplanes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen und
- die Einzahlungen des Finanzplanes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen dienen.

Innerhalb der Budgets sind gemäß § 19 Abs. 1 KomHVO LSA sämtliche Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, solange sich dadurch nicht das ordentliche Ergebnis verschlechtert.

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel“ übersetzt. Darunter versteht man in der Anwendung auf die Kommunalverwaltung, dass den Organisationseinheiten bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Verfügung gestellt werden. Die Budgetierung ist eine besondere Bewirtschaftungsform zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Der festgelegte Budgetrahmen ist eine Größe, welche von den Budgetverantwortlichen entwickelt und geplant wird, um anschließend vom Stadtrat beschlossen und somit verbindlich zu werden. Innerhalb des Budgetrahmens existieren auf Grund der umfassenden Deckungsfähigkeit keine außer- und überplanmäßigen Aufwendungen, da deckungsfähige Ansätze überschritten werden dürfen und keinerlei Genehmigung mehr erforderlich ist. Ist eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses nicht zu vermeiden, so müssen diese über- und außerplanmäßigen Vorhaben gem. § 97 GO LSA genehmigt werden. In diesem Fall muss der entsprechende Budgetverantwortliche die Deckungsmöglichkeit aus Reserven anderer Budgets eigenverantwortlich aufzeigen. Der andere Budgetverantwortliche muss dann einwilligen, einen Teil seiner Ansätze zu Gunsten des außer- bzw. überplanmäßigen Vorhabens zu reduzieren. Es darf keine Verschlechterung des Jahresergebnisses erzeugt werden. Diese über- oder außerplanmäßigen Vorhaben sind je nach Volumen vom Bürgermeister zu genehmigen oder vom Stadtrat zu beschließen.

Des Weiteren sind die Budgetverantwortlichen dazu verpflichtet, mindestens eine quartalsweise Überprüfung der Planansätze sowie der tatsächlichen Bebuchung vorzunehmen, um eine eventuelle, nicht berücksichtigte Mehrbelastung frühzeitig abwenden zu können.

Auf Grund gesetzlicher und **verwaltungsstruktureller** Besonderheiten besteht die Notwendigkeit, Einschränkungen in der generellen gegenseitigen Deckungsfähigkeit vorzunehmen. Ausgeschlossen von der umfassenden gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind:

- horizontale Budgets,
- die bilanziellen Abschreibungen und
- interne Leistungsbeziehungen.

Wie eben aufgezeigt, gibt es Aufwendungen, die aus verwaltungstechnischen Gründen von der umfassenden Deckung innerhalb der Budgets ausgeschlossen sind. Dabei handelt es sich um gleichartige Aufwendungen, die in allen Budgets anfallen, aber zentral bewirtschaftet werden und deshalb in horizontalen Budgets zusammengefasst werden. Insbesondere sind das die Aufwendungen für:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen
- Aufwendungen zur Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens
- Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen
- Aufwendungen zur Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte – Aus- und Fortbildung
- Geschäftsaufwendungen

Weitere Erläuterungen zu den horizontalen Budgets sind unter Punkt 6 aufgeführt.

2. Zweckbindung

Die Regelungen zur Gesamtdeckung und zur Budgetierung stehen nicht im Widerspruch dazu, dass es durchaus Erträge und Einzahlungen gibt, die ausdrücklich für bestimmte Aufwendungen bzw. Auszahlungen vorgesehen sind. Insofern ist dann der Verwendungszweck vorgegeben.

Eine große Bedeutung hat die Zweckbindung im Finanzplan, da insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse für ganz bestimmte investive Maßnahmen vorgesehen sind. Aus diesem Grund sind die Auszahlungsansätze, welche den zweckgebundenen Einzahlungen zugeordnet sind, ebenso ausschließlich für diese Maßnahmen einzusetzen. Demzufolge werden also zweckgebundene Investitionsmaßnahmen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Siehe auch zu diesem Thema Punkt 6.

3. Übertragbarkeit

Aufwendungen und Auszahlungen können gemäß § 20 Abs. 1 KomHVO LSA (ganz oder teilweise) für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben dann längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Allerdings bleiben die Ansätze für Auszahlungen von Investitionen im Sinne des § 20 Abs. 2 KomHVO LSA bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar - bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

4. Übersicht zur Budgetbildung



5. Budgetübersicht – Produktzuordnung

⇒ **Budget A – Verwaltung/Bürgerservice mit 4 Unterbudgets**

1. Unterbudget – Verwaltung/Personal/EDV

- 11.1.11 Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten
- 11.1.30 Rechts- und Vergabeangelegenheiten
- 11.1.34 Servicebereiche für die Verwaltung
- 11.1.40 Personalangelegenheiten
- 11.1.60 EDV

2. Unterbudget – Sicherheit und Ordnung

- 12.2.10 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- 12.2.20 Gewerbewesen
- 12.2.50 Verkehrsangelegenheiten
- 12.2.70 Meldewesen
- 12.2.71 Personenstandswesen

3. Unterbudget – Brandschutz

- 12.6.10 Brandschutz

4. Unterbudget – Soziales/Kultur

- 21.1.10 Grundschulen
- 27.2.10 Bibliotheken
- 28.1.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege
- 31.5.40 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
- 36.3.60 Lokaler Aktionsplan
- 36.5.10 Eigene Kindertagesstätten
- 36.5.11 Kindertagesstätten in freier Trägerschaft
- 36.6.10 Jugendarbeit
- 36.6.11 Eigene Jugendclubs
- 42.1.10 Sportförderung
- 57.5.10 Tourismus

⇒ **Budget B – Finanzen und Immobilienwirtschaft mit 3 Unterbudgets**

1. Unterbudget – Bürgermeister

- 11.1.10 Steuerung der Kommune
- 11.1.32 Versicherungsangelegenheiten
- 12.1.10 Statistik und Wahlen
- 57.1.10 Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing

2. Unterbudget – Finanzen

11.1.20 Finanzmanagement, Rechnungswesen
61.1.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
61.2.10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3. Unterbudget – Immobilienwirtschaft

11.1.31 Bauhof
11.1.70 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
36.6.12 Spielplätze
42.4.10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
42.4.20 Sport- und Schwimmhalle
51.1.30 Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung,
Grundstückswertermittlung
53.1.10 Konzessionen Elektrizitätsversorgung
53.1.30 Konzessionen Gasversorgung
54.5.10 Straßenreinigung Winterdienst
54.5.12 Straßenbeleuchtung
54.6.10 Parkplätze
55.1.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55.2.10 Öffentliche Gewässer
55.2.11 Umlagen an Wasser- und Bodenverbände
55.3.10 Friedhöfe
55.3.20 Kriegsgräberpflege
55.4.10 Naturschutz und Landschaftspflege
55.5.10 Wald- und Forstwirtschaft
56.1.60 Schutz vor altlastenbedingten Gefahren
57.3.10 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an
Unternehmen



Budget C – Bau/Stadtentwicklung

11.1.71 Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen
28.1.30 Ortsspezifische Kultureinrichtungen
51.1.10 Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene
Ordnungsmaßnahmen
52.1.10 Bauaufsicht
52.2.10 Wohnbauförderung
53.8.10 Abwasserbeseitigung
54.1.10 Gemeindestraßen

6. Festlegungen zur Bewirtschaftung des Haushalts

Zweckbindungen

Die in den Haushalt eingestellten Fördermittel sind immer im Sinne des Fördermittelgebers zweckgebunden für die entsprechenden Aufwandsansätze des Ergebnisplanes bzw. Auszahlungsansätze des Finanzplanes (§ 18 Absatz 1 KomHVO LSA) zu verwenden. Für die Investitionen wird dies durch die spezifische Maßnahmennummer verdeutlicht und auch technisch umgesetzt.

Im Sinne des § 18 Absatz 1 Satz 3 KomHVO LSA dürfen alle zweckgebundenen Mehrerträge bzw. -einzahlungen die entsprechenden Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen erhöhen.

Deckungsfähigkeit und Budgetierung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 17 KomHVO LSA) sowie die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets (§ 19 KomHVO LSA) gilt im Rahmen der unter Punkt 1 (Budgetierung und Deckungsfähigkeit) festgelegten Regelungen uneingeschränkt. Zahlungsunwirksame Aufwendungen, insbesondere bilanzielle Abschreibungen und innere Leistungsverrechnungen, sind nicht zu Gunsten von zahlungsfähigen Aufwendungen deckungsfähig. Für jede Art der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen gilt ein eigener Deckungskreis.

Alle Erträge und Aufwendungen sind jeweils einem Budget zugeordnet. Der Saldo aus diesen Werten bildet den Budgetrahmen, in der Regel den Zuschussbedarf. Dieser wird durch den Beschluss der Haushaltssatzung festgelegt. Die Ansätze der Budgets (Teilergebnispläne) ergeben sich im Rahmen der Planung auf der Grundlage der Planungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung LSA (KomHVO).

Die Ansätze der horizontalen Budgets werden zwar im jeweiligen Teilergebnisplan mit gezeigt, jedoch zentral bewirtschaftet und sind von der Deckung innerhalb des Budget ausgeschlossen, bilden aber jeweils ein eigenes Budget mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit.

Es gilt innerhalb des Budgets der Grundsatz der Gesamtdeckung; davon ausgeschlossen sind die Ansätze der horizontalen Budgets, die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Abschreibung, interne Leistungsverrechnung) und, entsprechend der gesetzlichen Regelung, die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sowie der Ortsbürgermeister (§ 12 KomHVO).

Der Budgetrahmen darf nicht überschritten werden, d.h., die Inanspruchnahme der gesetzlichen Deckungsfähigkeit darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos des ordentlichen Ergebnisses führen. Die veranschlagten Erträge stehen zur Deckung der Aufwendungen des Budgets zur Verfügung. Es wird erklärt, dass die Mehrerträge, welche nicht der gesetzlichen Zweckbindung unterliegen, für Mehraufwendungen innerhalb des Budgets zur Verfügung stehen.

Horizontale Budgets

- Personal- und Versorgungsaufwendungen (SK 50*, SK 51*, SK 541102)
- Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen (SK 521*)
 - FB Finanzen/Immobilienwirtschaft
 - FB Bau/Stadtentwicklung
- Aufwendungen zur Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (SK 522*)
 - FB Finanzen/Immobilienwirtschaft
 - FB Bau/Stadtentwicklung

- Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen
 - Bewirtschaftungskosten SK 524103
 - Bewirtschaftungskosten SK 524104
 - Versicherungen SK 524105, 544100
- Aufwendungen zur Unterhaltung des beweglichen Vermögens (SK 525*)
 - FB Finanzen/Immobilienwirtschaft
 - FB Bau/Stadtentwicklung
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte – Aus- und Fortbildung (SK 5261*/541100/541103 bew. DST 110)
- Geschäftsaufwendungen (SK 543*/bew. DST 400)
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit SK 78*/bew. DST 6*
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit SK 78*/bew. DST 7*

Übertragbarkeit

Es wird **erklärt**, dass nicht verwendete zweckgebundene Erträge und Einzahlungen aus der ordentlichen Verwaltungstätigkeit (z. B. Spenden) grundsätzlich übertragbar sind (§ 20 Abs.1 KomHVO i. V. m. § 31 Abs. 3 GemKVO LSA).

Zudem wird **erklärt**, dass Aufwendungen und Auszahlungen folgender Sachkonten (SK) nach § 20 Absatz 1 KomHVO LSA übertragbar sind:

- SK 521* - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- SK 522* - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens
- SK 525* - Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- SK 543* - Geschäftsaufwendungen
- Produkt 51.1.10 SK 543106

Ergebnis- und Finanzplan 2017-2022

Doppischer Budgetplan 2019

<u>Gesamtergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.970.435	10.835.000	11.201.900	11.223.600	11.442.500	11.442.500
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.245.181	6.944.600	6.321.600	7.792.100	7.023.000	7.084.800
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.368.134	1.653.800	1.557.200	1.775.800	1.775.800	1.775.800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.520.892	1.270.800	1.731.000	1.332.600	1.345.100	1.352.600
6 + sonstige ordentliche Erträge	578.645	1.646.700	1.778.500	1.772.100	1.765.700	1.726.400
7 + Finanzerträge	319.654	242.100	342.100	340.000	340.000	340.000
8 + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9 ordentliche Erträge	19.002.940	22.593.000	22.932.300	24.236.200	23.692.100	23.722.100
10 Personalaufwendungen	5.550.046	6.161.700	6.462.500	6.449.400	6.719.200	6.899.400
11 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.035.667	3.665.900	6.843.000	8.226.100	8.174.000	7.850.500
13 + Transferaufwendungen	5.774.180	11.336.400	6.613.500	6.427.400	6.310.300	6.310.800
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	734.226	903.500	911.500	765.400	714.300	713.000
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	267.133	274.800	143.800	104.100	98.800	95.000
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	1.984.500	1.929.800	2.048.100	1.964.700	1.919.900
17 Ordentliche Aufwendungen	17.361.252	24.326.800	22.904.100	24.020.500	23.981.300	23.788.600
18 Ordentliches Ergebnis	1.641.688	-1.733.800	28.200	215.700	-289.200	-66.500
19 + außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Jahresergebnis	1.641.688	-1.733.800	28.200	215.700	-289.200	-66.500

Doppischer Budgetplan 2019

<u>Gesamtfinanzplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.930.813	10.835.000	11.201.900	11.223.600	11.442.500	11.442.500
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	5.266.827	6.944.600	6.321.600	7.792.100	7.023.000	7.084.800
3 + sonstige Transereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.488.622	1.653.800	1.557.200	1.775.800	1.775.800	1.775.800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.612.079	1.270.800	1.731.000	1.332.600	1.345.100	1.352.600
6 + sonstige Einzahlungen	510.941	606.000	575.800	548.400	548.400	548.400
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	318.122	242.100	342.100	340.000	340.000	340.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.127.404	21.552.300	21.729.600	23.012.500	22.474.800	22.544.100
9 Personalauszahlungen	5.563.034	6.161.700	6.975.000	6.449.400	6.719.200	6.899.400
10 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.054.254	3.665.900	6.843.000	8.226.100	8.174.000	7.850.500
12 + Transferauszahlungen	5.774.180	11.336.400	6.613.500	6.427.400	6.310.300	6.310.800
13 + Sonstige Auszahlungen	775.478	907.500	915.500	769.400	718.300	717.000
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	267.133	274.800	143.800	104.100	98.800	95.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.434.080	22.346.300	21.490.800	21.976.400	22.020.600	21.872.700
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	1.693.324	-794.000	238.800	1.036.100	454.200	671.400
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	1.148.783	5.200.400	2.476.000	2.307.300	2.121.700	1.250.000
18 + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	298.749	286.000	300.900	215.000	250.000	50.500
19 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.447.531	5.486.400	2.776.900	2.522.300	2.371.700	1.300.500
20 Auszahlungen für eigene Investitionen	1.609.347	4.654.500	2.607.300	3.704.000	2.016.500	3.366.500
21 + Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	77.592	15.000	270.100	0	15.000	915.000
22 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.686.938	4.669.500	2.877.400	3.704.000	2.031.500	4.281.500
23 Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-239.407	816.900	-100.500	-1.181.700	340.200	-2.981.000
24 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	1.453.917	22.900	138.300	-145.600	794.400	-2.309.600
25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.580.717	757.600	757.600	850.000	0	0
26 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	3.225.434	577.300	542.400	547.300	536.300	387.600
förderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
27 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-644.717	180.300	215.200	302.700	-536.300	-387.600
28 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
30 Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
31 Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 27 und 30)	-644.717	180.300	215.200	302.700	-536.300	-387.600
32 Summe aus den Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	809.200	203.200	353.500	157.100	258.100	-2.697.200
33 + Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
34 Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	809.200	203.200	353.500	157.100	258.100	-2.697.200

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice	verantwortlich: Frau Adel					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.023.151	1.094.700	2.365.500	3.452.200	3.516.200	3.578.000
3 + sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.030.812	1.276.100	1.150.700	1.280.600	1.280.600	1.280.600
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			686.610	537.300	826.500	608.800	608.800	608.800
6 + sonstige ordentliche Erträge			14.014	24.400	154.900	142.900	142.200	137.900
7 + Finanzerträge			0	0	2.100	0	0	0
9 ordentliche Erträge			2.754.587	2.932.500	4.499.700	5.484.500	5.547.800	5.605.300
10 Personalaufwendungen			3.050.038	3.261.100	3.558.000	3.518.900	3.669.000	3.795.700
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.544.991	1.147.500	4.991.100	5.967.600	6.036.100	6.021.500
13 + Transferaufwendungen			234.799	2.532.800	346.600	344.700	344.700	346.700
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			435.247	465.100	480.300	455.100	455.600	454.000
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	76.700	524.500	528.000	514.800	489.000
17 Ordentliche Aufwendungen			7.265.075	7.483.200	9.900.500	10.814.300	11.020.200	11.106.900
18 Ordentliches Ergebnis			-4.510.488	-4.550.700	-5.400.800	-5.329.800	-5.472.400	-5.501.600
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-4.510.488	-4.550.700	-5.400.800	-5.329.800	-5.472.400	-5.501.600
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			364	0	0	0	0	0
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			15.771	14.500	16.400	16.400	16.400	16.800
25 Ergebnis			-4.525.895	-4.565.200	-5.417.200	-5.346.200	-5.488.800	-5.518.400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice	verantwortlich: Frau Adel					
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			1.044.796	1.094.700	2.365.500	3.452.200	3.516.200	3.578.000
3 + sonstige Transereinzahlungen			0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.018.998	1.276.100	1.150.700	1.280.600	1.280.600	1.280.600
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			754.207	537.300	826.500	608.800	608.800	608.800
6 + sonstige Einzahlungen			14.400	24.400	17.700	14.400	14.400	14.400
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen			0	0	2.100	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2.832.402	2.932.500	4.362.500	5.356.000	5.420.000	5.481.800
9 Personalauszahlungen			3.062.273	3.261.100	4.070.500	3.518.900	3.669.000	3.795.700
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			3.549.874	1.147.500	4.991.100	5.967.600	6.036.100	6.021.500
12 + Transferauszahlungen			234.799	2.532.800	346.600	344.700	344.700	346.700
13 + Sonstige Auszahlungen			435.304	469.100	484.300	459.100	459.600	458.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			7.282.251	7.410.500	9.892.500	10.290.300	10.509.400	10.621.900
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-4.449.849	-4.478.000	-5.530.000	-4.934.300	-5.089.400	-5.140.100
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			1.140	1.535.400	913.500	736.800	0	0
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			700	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.840	1.535.400	913.500	736.800	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			16.712	0	0	0	15.000	915.000
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			95.509	156.000	329.400	235.500	43.000	48.000
31 + Baumaßnahmen			136.660	2.023.000	745.000	471.000	345.000	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			248.881	2.179.000	1.074.400	706.500	403.000	963.000
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			-247.041	-643.600	-160.900	30.300	-403.000	-963.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214	800	800	800	800	800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	6.958	5.000	7.500	5.000	5.000	5.000
6 + sonstige ordentliche Erträge	0	0	20.300	17.200	16.800	15.200
9 ordentliche Erträge	8.373	7.000	29.800	24.200	23.800	21.000
10 Personalaufwendungen	343.078	435.700	366.100	351.700	392.600	402.200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.987	227.000	231.300	252.100	250.100	250.100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	164.303	165.200	160.800	172.600	173.100	171.500
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	76.700	74.500	65.500	61.900	56.500
17 Ordentliche Aufwendungen	710.367	904.600	832.700	841.900	877.700	880.300
18 Ordentliches Ergebnis	-701.995	-897.600	-802.900	-817.700	-853.900	-859.300
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-701.995	-897.600	-802.900	-817.700	-853.900	-859.300
25 Ergebnis	-701.995	-897.600	-802.900	-817.700	-853.900	-859.300

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214	800	800	800	800	800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.596	5.000	7.500	5.000	5.000	5.000
6 + sonstige Einzahlungen	0	0	1.400	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.011	7.000	10.900	7.000	7.000	5.800
9 Personalauszahlungen	343.197	435.700	878.600	351.700	392.600	402.200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.341	227.000	231.300	252.100	250.100	250.100
13 + Sonstige Auszahlungen	164.448	165.200	160.800	172.600	173.100	171.500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	709.987	827.900	1.270.700	776.400	815.800	823.800
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-699.976	-820.900	-1.259.800	-769.400	-808.800	-818.000
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	200	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	38.160	12.500	27.500	64.500	29.500	29.500
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.160	12.500	27.500	64.500	29.500	29.500
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.960	-12.500	-27.500	-64.500	-29.500	-29.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice					
Hauptbudget		1.1	Verwaltung/Personal/EDV					
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		18.901	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-18.901	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		7.328	7.500	7.500	44.500	9.500	9.500
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-7.328	-7.500	-7.500	-44.500	-9.500	-9.500
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		11.931	0	15.000	15.000	15.000	15.000
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-11.931	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV
Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.11	Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten

Auftrag

Grundgesetz, Gleichstellungsgesetze, Personalvertretungsgesetz LSA,
Behindertengleichstellungsgesetz, Dienstvereinbarung

Zielgruppe

Arbeitnehmer in der Verwaltung

Beschreibung

Personalrat: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung; Überwachung der Einhaltung von Gesetzen, Tarifverträgen, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Durchführung der jährlichen Personalversammlung, Zusammenarbeit mit Gleichstellungsbeauftragten und Schwerbehindertenvertretung; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Gleichstellungsaufgaben: Förderung der Gleichstellung von Frauen. Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen; Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kommunalverwaltung und in der Kommune.

Behindertengleichstellung: Aufgaben der kommunalen Behindertenbeauftragten nach § 25 des Behindertengleichstellungsgesetzes Sachsen-Anhalt.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.11	Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen			1.239	1.500	1.600	1.600	1.600	1.700
11.1.11.501200		Dienstaufwendungen für AN	993	1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
11.1.11.501205		Leistungsentgelt	5	100	100	100	100	100
11.1.11.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN	39	100	100	100	100	100
11.1.11.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	202	200	200	200	200	200
11.1.11.504101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.598	0	600	600	600	600
11.1.11.526100		Aus- und Weiterbildung	1.598	0	600	600	600	600
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			800	1.100	1.400	1.400	1.400	1.400
11.1.11.541100		Sonst. Personal- & VersorgAufw.	229	0	300	300	300	300
11.1.11.543100		Bürobedarf	83	100	100	100	100	100
11.1.11.543101		Bücher und Zeitschriften	487	200	200	200	200	200
11.1.11.543105		Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	800	800	800	800	800
17 Ordentliche Aufwendungen			3.636	2.600	3.600	3.600	3.600	3.700
18 Ordentliches Ergebnis			-3.636	-2.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-3.636	-2.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700
25 Ergebnis			-3.636	-2.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.11	Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			1.239	1.500	1.600	1.600	1.600	1.700
11.1.11.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		993	1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
11.1.11.701205	Leistungsentgelt		5	100	100	100	100	100
11.1.11.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		39	100	100	100	100	100
11.1.11.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer		202	200	200	200	200	200
11.1.11.704101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			1.598	0	600	600	600	600
11.1.11.726100	Aus- und Weiterbildung		1.598	0	600	600	600	600
13 + Sonstige Auszahlungen			800	1.100	1.400	1.400	1.400	1.400
11.1.11.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.		229	0	300	300	300	300
11.1.11.743100	Bürobedarf		83	100	100	100	100	100
11.1.11.743101	Bücher und Zeitschriften		487	200	200	200	200	200
11.1.11.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten		0	800	800	800	800	800
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.636	2.600	3.600	3.600	3.600	3.700
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-3.636	-2.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV
Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.30	Rechts- und Vergabeangelegenheiten

Auftrag

Verdingungsordnungen, BGB, VwZG LSA, Auftrag der Verwaltungsführung, Hauptsatzung, interne Dienstanweisungen

Zielgruppe

Fachbereiche, nachgeordnete Einrichtungen

Beschreibung

Zentrales Vergabewesen: Vergabewesen

Rechtsangelegenheiten: Beratung und Unterstützung des Bürgermeisters, des Stadtrates und seiner Gremien in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen (Vorbereitung, Konsensfindung, Geschäftsordnung, Nachbereitung) Durchführung von Submissionen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse		11	Innere Verwaltung						
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt		11.1.30	Rechts- und Vergabeangelegenheiten						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			214	800	800	800	800	800
11.1.30.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte			214	800	800	800	800	800
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			5.715	5.000	6.700	5.000	5.000	5.000
11.1.30.448100	Ertr. aus KostErst vom Land			5.715	5.000	5.100	5.000	5.000	5.000
11.1.30.448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen			0	0	1.600	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge			0	0	200	200	200	100
11.1.30.453400	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten			0	0	200	200	200	100
9	ordentliche Erträge			5.929	5.800	7.700	6.000	6.000	5.900
10	Personalaufwendungen			24.792	25.700	26.500	27.500	28.800	29.700
11.1.30.501200	Dienstaufwendungen für AN			19.936	20.600	21.100	21.900	23.000	23.700
11.1.30.501205	Leistungsentgelt			94	200	400	500	500	500
11.1.30.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN			816	800	900	900	900	1.000
11.1.30.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN			3.947	4.000	4.000	4.100	4.300	4.400
11.1.30.504101	Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	1.000	500	500	500	500
11.1.30.526100	Aus- und Weiterbildung			0	1.000	500	500	500	500
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen			46.992	37.300	33.100	33.100	33.100	33.100
11.1.30.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.			0	300	100	100	100	100
11.1.30.541101	Dienstjubiläen			144	0	0	0	0	0
11.1.30.543100	Bürobedarf			494	200	200	200	200	200
11.1.30.543101	Bücher und Zeitschriften			1.765	800	800	800	800	800
11.1.30.543104	Öffentliche Bekanntmachungen			1.537	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.30.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten			42.785	34.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11.1.30.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen			267	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	+ bilanzielle Abschreibungen			0	0	300	300	300	200
11.1.30.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			0	0	300	300	300	200
17	Ordentliche Aufwendungen			71.785	64.000	60.400	61.400	62.700	63.500
18	Ordentliches Ergebnis			-65.855	-58.200	-52.700	-55.400	-56.700	-57.600
21	Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-65.855	-58.200	-52.700	-55.400	-56.700	-57.600
25	Ergebnis			-65.855	-58.200	-52.700	-55.400	-56.700	-57.600

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.30	Rechts- und Vergabeangelegenheiten						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			214	800	800	800	800	800
11.1.30.632100 BenutzGeb.& ähnl. Entgelte			214	800	800	800	800	800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			7.353	5.000	6.700	5.000	5.000	5.000
11.1.30.648100 Einz. aus KostErst vom Land			5.715	5.000	5.100	5.000	5.000	5.000
11.1.30.648800 Einz aus KostErst v. üb. Berei			1.638	0	1.600	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			7.567	5.800	7.500	5.800	5.800	5.800
9 Personalauszahlungen			24.792	25.700	26.500	27.500	28.800	29.700
11.1.30.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			19.936	20.600	21.100	21.900	23.000	23.700
11.1.30.701205 Leistungsentgelt			94	200	400	500	500	500
11.1.30.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			816	800	900	900	900	1.000
11.1.30.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer			3.947	4.000	4.000	4.100	4.300	4.400
11.1.30.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			0	1.000	500	500	500	500
11.1.30.726100 Aus- und Weiterbildung			0	1.000	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen			46.811	37.300	33.100	33.100	33.100	33.100
11.1.30.741100 So. Personal-& Versorg.Ausz.			0	300	100	100	100	100
11.1.30.741101 Dienstjubiläen			144	0	0	0	0	0
11.1.30.743100 Bürobedarf			494	200	200	200	200	200
11.1.30.743101 Bücher und Zeitschriften			1.765	800	800	800	800	800
11.1.30.743104 Öffentliche Bekanntmachungen			1.357	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.30.743105 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten			42.785	34.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11.1.30.743106 sonstige Geschäftsauszahlungen			267	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			71.604	64.000	60.100	61.100	62.400	63.300
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-64.036	-58.200	-52.600	-55.300	-56.600	-57.500
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019		
-----------------------------------	--	--

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV
Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.34	Servicebereiche für die Verwaltung

Auftrag

BGB, StVO, Archivgesetze

Zielgruppe

gesamte Verwaltung

Beschreibung

Dienstwagen: Beförderung und Transport von Gütern und Schriftgut; dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand; Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten

Verwaltungsarchiv: Archivierung von Aktenbeständen, Bereitstellen von Informationen zu archivierten Datenbeständen, Sicherung und Nutzbarmachung von Informationsträgern zur Rechtssicherung der Verwaltung und für die historische Auswertung;

Postdienstleistungen: Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung

Registraturen Zentrales Beschaffungswesen: Beschaffung von allgemeinem Verwaltungsbedarf, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen, Bedarfsfeststellung und Beschaffung und Lagerhaltung

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.34	Servicebereiche für die Verwaltung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
11.1.34.414700		Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			1.244	0	800	0	0	0
11.1.34.446100		So. Privatrechtl. LeistEntg.	1.244	0	800	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge			0	0	18.700	17.000	16.600	15.100
11.1.34.453100		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	0	18.700	17.000	16.600	15.100
9 ordentliche Erträge			2.444	1.200	20.700	18.200	17.800	15.100
10 Personalaufwendungen			98.867	119.100	105.500	85.800	108.000	102.500
11.1.34.501200		Dienstaufwendungen für AN	79.492	95.200	83.700	68.100	85.500	82.200
11.1.34.501205		Leistungsentgelt	377	1.100	1.600	1.400	2.000	800
11.1.34.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN	3.177	3.700	3.300	2.700	3.400	3.200
11.1.34.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	15.701	18.800	16.600	13.300	16.800	16.000
11.1.34.504101		Mutterschutzumlage U2	0	300	300	300	300	300
11.1.34.504102		Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	120	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			15.217	28.400	24.700	24.700	24.700	24.700
11.1.34.521101		Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB	3.745	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
		Finanzen/Immobilienwirtschaft						
11.1.34.523100		Aufwendungen für Mieten & Pachten	3.654	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.34.523200		Aufwendungen für Leasing	3.114	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.34.524101		Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice	29	500	500	500	500	500
11.1.34.524104		Bewirtschaftungskosten Fachbereich	9	200	100	100	100	100
		Finanzen/Immobilienwirtschaft						
11.1.34.525100		Haltung von Fahrzeugen	1.717	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11.1.34.525500		Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB	953	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
		Verwaltung/Bürgerservice						
11.1.34.526100		Aus- und Weiterbildung	1.367	1.000	600	600	600	600
11.1.34.527100		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	213	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11.1.34.528100		Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	416	300	300	300	300	300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			36.604	42.500	39.400	51.400	51.400	51.400
11.1.34.541100		Sonst. Personal- & VersorgAufw.	341	500	500	500	500	500
11.1.34.541101		Dienstjubiläen	214	0	0	0	0	0
11.1.34.543100		Bürobedarf	1.782	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11.1.34.543101		Bücher und Zeitschriften	1.448	800	800	800	800	800
11.1.34.543102		Post- und Fernmeldegebühren	15.332	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11.1.34.543104		Öffentliche Bekanntmachungen	0	1.100	600	600	600	600

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.34	Servicebereiche für die Verwaltung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.34.543105	Datenschutzbeauftragter		0	0	0	12.000	12.000	12.000
11.1.34.545200	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände		16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11.1.34.545400	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an gesetzl. SV		1.450	1.600	0	0	0	0
11.1.34.548200	Säumniszuschläge		36	0	0	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	76.700	54.000	50.900	49.900	49.100
11.1.34.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	76.700	54.000	50.900	49.900	49.100
17 Ordentliche Aufwendungen			150.688	266.700	223.600	212.800	234.000	227.700
18 Ordentliches Ergebnis			-148.244	-265.500	-202.900	-194.600	-216.200	-212.600
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-148.244	-265.500	-202.900	-194.600	-216.200	-212.600
25 Ergebnis			-148.244	-265.500	-202.900	-194.600	-216.200	-212.600

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.34	Servicebereiche für die Verwaltung						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
11.1.34.614700 Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			1.244	0	800	0	0	0
11.1.34.646100 So. privatrechtl. LeistEntg.			1.244	0	800	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2.444	1.200	2.000	1.200	1.200	0
9 Personalauszahlungen			98.986	119.100	105.500	85.800	108.000	102.500
11.1.34.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			79.492	95.200	83.700	68.100	85.500	82.200
11.1.34.701205 Leistungsentgelt			377	1.100	1.600	1.400	2.000	800
11.1.34.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			3.177	3.700	3.300	2.700	3.400	3.200
11.1.34.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer			15.701	18.800	16.600	13.300	16.800	16.000
11.1.34.704101 Mutterschutzumlage U2			120	300	300	300	300	300
11.1.34.704102 Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst			120	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			15.388	28.400	24.700	24.700	24.700	24.700
11.1.34.721101 Unterh. d. Grdst.& baul. Anl. FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			3.745	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.34.723100 Auszahl. für Mieten& Pachten			3.654	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.34.723200 Auszahl. für Leasing			3.213	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.34.724101 Bewirtschaftungskosten FB Verwaltung/Bürgerservice			29	500	500	500	500	500
11.1.34.724104 Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			9	200	100	100	100	100
11.1.34.725100 Haltung von Fahrzeugen			1.789	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11.1.34.725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice			953	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11.1.34.726100 Aus- und Weiterbildung			1.367	1.000	600	600	600	600
11.1.34.727100 Besond. Verw.-& BetriebsAusz.			213	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11.1.34.728100 Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten			416	300	300	300	300	300
13 + Sonstige Auszahlungen			36.604	42.500	39.400	51.400	51.400	51.400
11.1.34.741100 So. Personal-& Versorg.Ausz.			341	500	500	500	500	500
11.1.34.741101 Dienstjubiläen			214	0	0	0	0	0
11.1.34.743100 Bürobedarf			1.782	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11.1.34.743101 Bücher und Zeitschriften			1.448	800	800	800	800	800
11.1.34.743102 Post- und Fernmeldegebühren			15.332	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11.1.34.743104 Öffentliche Bekanntmachungen			0	1.100	600	600	600	600
11.1.34.743105 Datenschutzbeauftragter			0	0	0	12.000	12.000	12.000
11.1.34.745200 Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände			16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse		11	Innere Verwaltung						
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt		11.1.34	Servicebereiche für die Verwaltung						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.34.745400	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an gesetzl. SV			1.450	1.600	0	0	0	0
11.1.34.748200	Bes. Ausz. Säumniszuschläge			36	0	0	0	0	0
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			150.978	190.000	169.600	161.900	184.100	178.600
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-148.534	-188.800	-167.600	-160.700	-182.900	-178.600
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			200	0	0	0	0	0
11.1.34/2803.683100	Einz Veräuß. Vermggst.>1000			200	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			200	0	0	0	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
29	+ Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			4.761	4.500	4.500	39.500	4.500	4.500
11.1.34/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			4.761	4.500	4.500	39.500	4.500	4.500
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			4.761	4.500	4.500	39.500	4.500	4.500
34	Saldo aus Investitionstätigkeit			-4.561	-4.500	-4.500	-39.500	-4.500	-4.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.34	Servicebereiche für die Verwaltung						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			4.761	4.500	4.500	39.500	4.500	4.500
11.1.34/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			4.761	4.500	4.500	39.500	4.500	4.500
11.1.34/2801.783201 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-4.761	-4.500	-4.500	-39.500	-4.500	-4.500
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019		
-----------------------------------	--	--

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV
Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.40	Personalangelegenheiten

Auftrag

BGB, TVöD, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

Arbeitnehmer in der Verwaltung

Beschreibung

Personalsteuerung: Personaleinsatz, -planung, Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenvorgaben, Prüfung des Bedarfs an Fachpersonal

Personalentwicklung: Personalgewinnung und Personaleinsatz; interne und externe Stellenausschreibungen; Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Personalausbildung und -qualifizierung: Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden; Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen, Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen

Personalbetreuung: Bearbeiten von Personalvorgängen; Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung

Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz: Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze

Doppischer Budgetplan 2019

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9	ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	159.151	222.900	162.700	165.500	180.500	192.800
11.1.40.501200	Dienstaufwendungen für AN	119.753	116.300	67.200	117.500	129.600	139.800
11.1.40.501202	Abfindungen	0	60.000	60.000	0	0	0
11.1.40.501205	Leistungsentgelt	467	1.000	1.100	1.900	2.000	2.000
11.1.40.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	4.690	4.500	2.600	4.500	5.000	5.300
11.1.40.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	23.485	21.700	12.500	22.200	24.400	26.200
11.1.40.504101	Mutterschutzumlage UZ	0	400	300	400	500	500
11.1.40.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	10.756	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11.1.40.504105	betr. Gesundheitsmanagement	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.671	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1.40.526100	Aus- und Weiterbildung	8.671	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	57.498	64.900	66.500	66.300	66.800	65.200
11.1.40.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.	1.562	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1.40.541101	Dienstjubiläen	0	1.700	1.700	1.500	2.000	400
11.1.40.543100	Bürobedarf	486	700	700	700	700	700
11.1.40.543101	Bücher und Zeitschriften	2.123	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.40.543104	Öffentliche Bekanntmachungen	0	500	500	500	500	500
11.1.40.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	2.000	3.600	3.600	3.600	3.600
11.1.40.544100	Steuern, Vers., Schadensfälle	53.327	54.500	54.500	54.500	54.500	54.500
11.1.40.549300	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Ordentliche Aufwendungen	225.321	289.800	231.200	233.800	249.300	260.000
18	Ordentliches Ergebnis	-225.321	-289.800	-231.200	-233.800	-249.300	-260.000
21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-225.321	-289.800	-231.200	-233.800	-249.300	-260.000
25	Ergebnis	-225.321	-289.800	-231.200	-233.800	-249.300	-260.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.40	Personalangelegenheiten						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			159.151	222.900	675.200	165.500	180.500	192.800
11.1.40.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			119.753	116.300	67.200	117.500	129.600	139.800
11.1.40.701202 Abfindungen			0	60.000	60.000	0	0	0
11.1.40.701205 Leistungsentgelt			467	1.000	513.600	1.900	2.000	2.000
11.1.40.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			4.690	4.500	2.600	4.500	5.000	5.300
11.1.40.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer			23.485	21.700	12.500	22.200	24.400	26.200
11.1.40.704101 Mutterschutzumlage U2			0	400	300	400	500	500
11.1.40.704102 Arbeitsmed.u.sicherh.t.Dienst			10.756	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11.1.40.704105 betr. Gesundheitsmanagement			0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			8.671	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1.40.726100 Aus- und Weiterbildung			8.671	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
13 + Sonstige Auszahlungen			57.829	64.900	66.500	66.300	66.800	65.200
11.1.40.741100 So. Personal-& Versorg.Ausz.			1.562	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1.40.741101 Dienstjubiläen			0	1.700	1.700	1.500	2.000	400
11.1.40.743100 Bürobedarf			486	700	700	700	700	700
11.1.40.743101 Bücher und Zeitschriften			2.123	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.40.743104 Öffentliche Bekanntmachungen			0	500	500	500	500	500
11.1.40.743106 sonstige Geschäftsauszahlungen			331	2.000	3.600	3.600	3.600	3.600
11.1.40.744100 Steuern, Vers., Schadensfälle			53.327	54.500	54.500	54.500	54.500	54.500
11.1.40.749300 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			225.652	289.800	743.700	233.800	249.300	260.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-225.652	-289.800	-743.700	-233.800	-249.300	-260.000
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.40	Personalangelegenheiten						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
11.1.40/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV
Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.60	EDV

Auftrag

Bundesdatenschutzgesetz, Landesdatenschutzgesetz, Telekommunikationsgesetz, Telemediengesetz, Dienstanweisungen

Zielgruppe

gesamte Verwaltung und nachgeordnete Einrichtungen

Beschreibung

Kundenbetreuung/Benutzerservice: Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software; Störungsbeseitigung; Datensicherung; Zentrale Drucksysteme einschließlich Nachbereitung; Verwaltung von Datenbeständen; Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich erforderliche Infrastruktur; Rechner- und Systemmanagement für alle Rechner Ebenen; Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen; Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen, Ausbau der IT-Sicherheit

Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen: Telekommunikation und Telefonzentrale; Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden; Planungen, Organisation und Durchführung von technischen Dienstleistungen, Installation und Instandhaltung von technischen Anlagen und Geräten, Störungsbeseitigung und Fehlerbehebungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.60	EDV						
5 +		privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6 +		sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.400	0	0	0
	11.1.60.459100	Andere sonst. ordentl. Erträge	0	0	1.400	0	0	0
9		ordentliche Erträge	0	0	1.400	0	0	0
10		Personalaufwendungen	59.029	66.500	69.800	71.300	73.700	75.500
	11.1.60.501200	Dienstaufwendungen für AN	47.538	53.900	56.400	57.800	60.100	61.800
	11.1.60.501205	Leistungsentgelt	214	500	1.000	1.100	1.100	1.100
	11.1.60.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.929	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
	11.1.60.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	9.347	9.800	10.000	10.000	10.000	10.100
	11.1.60.504101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
12 +		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.501	195.600	203.500	224.300	222.300	222.300
	11.1.60.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten	46.890	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	11.1.60.523200	Aufwendungen für Leasing	11.193	35.000	29.700	29.700	29.700	29.700
	11.1.60.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	108.814	107.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	11.1.60.526100	Aus- und Weiterbildung	89	600	600	600	600	600
	11.1.60.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	6.391	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	11.1.60.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.125	8.000	14.200	35.000	33.000	33.000
14 +		sonstige ordentliche Aufwendungen	22.408	19.400	20.400	20.400	20.400	20.400
	11.1.60.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.	0	300	300	300	300	300
	11.1.60.543100	Bürobedarf	0	100	100	100	100	100
	11.1.60.543102	Post- und Fernmeldegebühren	22.408	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 +		bilanzielle Abschreibungen	0	0	20.200	14.300	11.700	7.200
	11.1.60.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	20.200	14.300	11.700	7.200
17		Ordentliche Aufwendungen	258.938	281.500	313.900	330.300	328.100	325.400
18		Ordentliches Ergebnis	-258.938	-281.500	-312.500	-330.300	-328.100	-325.400
21		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22		Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-258.938	-281.500	-312.500	-330.300	-328.100	-325.400
25		Ergebnis	-258.938	-281.500	-312.500	-330.300	-328.100	-325.400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse		11	Innere Verwaltung						
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt		11.1.60	EDV						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen				0	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen				0	0	1.400	0	0	0
11.1.60.659100		And. So Einz aus lfd VerwTät.		0	0	1.400	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				0	0	1.400	0	0	0
9 Personalauszahlungen				59.029	66.500	69.800	71.300	73.700	75.500
11.1.60.701200		DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		47.538	53.900	56.400	57.800	60.100	61.800
11.1.60.701205		Leistungsentgelt		214	500	1.000	1.100	1.100	1.100
11.1.60.702200		Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		1.929	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
11.1.60.703200		Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer		9.347	9.800	10.000	10.000	10.000	10.100
11.1.60.704101		Mutterschutzumlage U2		0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				176.684	195.600	203.500	224.300	222.300	222.300
11.1.60.723100		Auszahl. für Mieten& Pachten		46.890	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11.1.60.723200		Auszahl. für Leasing		11.193	35.000	29.700	29.700	29.700	29.700
11.1.60.725500		Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB		108.554	107.000	110.000	110.000	110.000	110.000
11.1.60.726100		Verwaltung/Bürgerservice Aus- und Weiterbildung		89	600	600	600	600	600
11.1.60.728100		Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten		5.834	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11.1.60.729100		Auszahl. f. so. DienstLeist.		4.125	8.000	14.200	35.000	33.000	33.000
13 + Sonstige Auszahlungen				22.404	19.400	20.400	20.400	20.400	20.400
11.1.60.741100		So. Personal-& Versorg.Ausz.		0	300	300	300	300	300
11.1.60.743100		Bürobedarf		0	100	100	100	100	100
11.1.60.743102		Post- und Fernmeldegebühren		22.404	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				258.117	281.500	293.700	316.000	316.400	318.200
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)				-258.117	-281.500	-292.300	-316.000	-316.400	-318.200
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen				0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen				0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen				33.400	8.000	23.000	25.000	25.000	25.000
11.1.60/2101.783400		Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen		18.901	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.60/2801.783200		Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €		2.568	3.000	3.000	5.000	5.000	5.000
11.1.60/2802.783100		Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €		11.931	0	15.000	15.000	15.000	15.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.60	EDV						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			33.400	8.000	23.000	25.000	25.000	25.000
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			-33.400	-8.000	-23.000	-25.000	-25.000	-25.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.1	Verwaltung/Personal/EDV						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.60	EDV						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			18.901	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.1.60/2101.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €			0	0	0	0	0	0
11.1.60/2101.783400 Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen			18.901	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-18.901	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			2.568	3.000	3.000	5.000	5.000	5.000
11.1.60/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			2.568	3.000	3.000	5.000	5.000	5.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-2.568	-3.000	-3.000	-5.000	-5.000	-5.000
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			11.931	0	15.000	15.000	15.000	15.000
11.1.60/2802.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €			11.931	0	15.000	15.000	15.000	15.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-11.931	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice					
Hauptbudget		1.2	Sicherheit und Ordnung					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			114.357	133.000	141.600	138.000	138.000	138.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			17.010	800	14.000	800	800	800
6 + sonstige ordentliche Erträge			13.076	23.400	14.600	13.400	13.400	13.400
9 ordentliche Erträge			144.443	157.200	170.200	152.200	152.200	152.200
10 Personalaufwendungen			454.256	486.000	605.700	649.500	678.000	698.800
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			57.113	80.900	77.500	77.500	77.500	77.500
13 + Transferaufwendungen			58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	70.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			6.645	10.600	9.800	9.800	9.800	9.800
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	0	500	800	800	800
17 Ordentliche Aufwendungen			576.206	635.500	761.500	805.600	834.100	856.900
18 Ordentliches Ergebnis			-431.763	-478.300	-591.300	-653.400	-681.900	-704.700
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-431.763	-478.300	-591.300	-653.400	-681.900	-704.700
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			364	0	0	0	0	0
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0
25 Ergebnis			-431.399	-478.300	-591.300	-653.400	-681.900	-704.700

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.405	133.000	141.600	138.000	138.000	138.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.172	800	14.000	800	800	800
6 + sonstige Einzahlungen	13.117	23.400	14.600	13.400	13.400	13.400
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.694	157.200	170.200	152.200	152.200	152.200
9 Personalauszahlungen	465.621	486.000	605.700	649.500	678.000	698.800
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.941	80.900	77.500	77.500	77.500	77.500
12 + Transferauszahlungen	58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	70.000
13 + Sonstige Auszahlungen	6.484	10.600	9.800	9.800	9.800	9.800
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	589.238	635.500	761.000	804.800	833.300	856.100
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-451.544	-478.300	-590.800	-652.600	-681.100	-703.900
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019		
-----------------------------------	--	--

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.10	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Auftrag

OWIG, SOG-LSA, Gefahrenabwehr-VO der Stadt Genthin, Straßenreinigungssatzungen der Stadt Genthin, Sondernutzungssatzung, Immissionsschutzgesetze, Sprengstoff - VO und -Gesetze , Verwaltungsrechtliche Regelungen

Zielgruppe

Bürger, Verwaltung

Beschreibung

Allgemeine Gefahrenabwehr: Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Kriminalprävention, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen/Verordnungen im Rahmen Gefahrenabwehrbehörde, Sammlungswesen

Fundangelegenheiten: Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren; Fundtierunterkunft
 Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen: Örtliche Ermittlungen und Verwaltungsvollzüge auch für andere Organisationseinheiten und Behörden

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten						
Produkt	12.2.10	Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			17.332	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12.2.10.431100	Verwaltungsgebühren		17.332	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			16.451	500	13.500	500	500	500
12.2.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.		15.757	0	12.800	0	0	0
12.2.10.448100	Ertr. aus KostErst vom Land		694	500	600	500	500	500
12.2.10.448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		0	0	100	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge			3.696	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
12.2.10.456100	Bußgelder		3.566	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
12.2.10.456200	Nebenforderungen, Verspätungszuschlag		0	100	100	100	100	100
12.2.10.459100	Andere sonst. ordentl. Erträge		129	0	0	0	0	0
9 ordentliche Erträge			37.479	17.900	24.900	11.900	11.900	11.900
10 Personalaufwendungen			117.511	190.600	261.400	294.800	309.200	319.600
12.2.10.501200	Dienstaufwendungen für AN		90.219	103.100	164.400	189.700	200.100	205.900
12.2.10.501202	Abfindungen		2.841	0	0	0	0	0
12.2.10.501205	Leistungsentgelt		439	1.000	3.500	3.700	3.800	3.900
12.2.10.502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte		0	62.400	55.000	57.600	59.400	62.900
12.2.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		3.684	4.000	6.400	7.300	7.700	7.900
12.2.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		17.712	19.700	31.500	35.900	37.500	38.300
12.2.10.504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		2.400	0	0	0	0	0
12.2.10.504101	Mutterschutzumlage U2		0	400	600	600	700	700
12.2.10.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst		216	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			14.513	23.500	24.100	24.100	24.100	24.100
12.2.10.524100	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice		0	200	200	200	200	200
12.2.10.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice		0	600	600	600	600	600
12.2.10.526100	Dienst- und Schutzkleidung		0	100	100	100	100	100
12.2.10.526101	Aus- und Weiterbildung		1.564	500	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		0	100	100	100	100	100
12.2.10.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		11.234	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12.2.10.529101	Sicherstellung gef. Hunde		1.715	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
13 + Transferaufwendungen			58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	70.000
12.2.10.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche		58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	70.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			821	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12.2.10.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.		181	500	500	500	500	500
12.2.10.543100	Bürobedarf		55	500	500	500	500	500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten						
Produkt	12.2.10	Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12.2.10.543101	Bücher und Zeitschriften		584	500	500	500	500	500
17	Ordentliche Aufwendungen		191.037	273.600	355.000	388.400	402.800	415.200
18	Ordentliches Ergebnis		-153.558	-255.700	-330.100	-376.500	-390.900	-403.300
21	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung		-153.558	-255.700	-330.100	-376.500	-390.900	-403.300
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
25	Ergebnis		-153.558	-255.700	-330.100	-376.500	-390.900	-403.300

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten						
Produkt	12.2.10	Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			17.319	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12.2.10.631100	Verwaltungsgebühren		17.319	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			10.613	500	13.500	500	500	500
12.2.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.		9.919	0	12.800	0	0	0
12.2.10.648100	Einz. aus KostErst vom Land		694	500	600	500	500	500
12.2.10.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei		0	0	100	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen			3.623	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
12.2.10.656100	Bußgelder		3.494	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
12.2.10.656200	Nebenforderungen, Verspätungszuschlag		0	100	100	100	100	100
12.2.10.659100	And. So Einz aus lfd VerwTät.		129	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			31.555	17.900	24.900	11.900	11.900	11.900
9 Personalauszahlungen			117.511	190.600	261.400	294.800	309.200	319.600
12.2.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		90.219	103.100	164.400	189.700	200.100	205.900
12.2.10.701202	Abfindungen		2.841	0	0	0	0	0
12.2.10.701205	Leistungsentgelt		439	1.000	3.500	3.700	3.800	3.900
12.2.10.702100	Beitr. zu VersKas. f. Beamte		0	62.400	55.000	57.600	59.400	62.900
12.2.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		3.684	4.000	6.400	7.300	7.700	7.900
12.2.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer		17.712	19.700	31.500	35.900	37.500	38.300
12.2.10.704100	Beihilf., UnterstLst. f. Besch.		2.400	0	0	0	0	0
12.2.10.704101	Mutterschutzumlage U2		0	400	600	600	700	700
12.2.10.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst		216	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			15.453	23.500	24.100	24.100	24.100	24.100
12.2.10.724100	Bewirtschaftungskosten FB Verwaltung/Bürgerservice		0	200	200	200	200	200
12.2.10.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice		0	600	600	600	600	600
12.2.10.726100	Dienst- und Schutzkleidung		0	100	100	100	100	100
12.2.10.726101	Aus- und Weiterbildung		1.564	500	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.		0	100	100	100	100	100
12.2.10.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.		12.174	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12.2.10.729101	Sicherstellung gef. Hunde		1.715	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12 + Transferauszahlungen			58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	70.000
12.2.10.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche		58.192	58.000	68.000	68.000	68.000	70.000
13 + Sonstige Auszahlungen			821	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12.2.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.		181	500	500	500	500	500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.10	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12.2.10.743100	Bürobedarf	55	500	500	500	500	500
12.2.10.743101	Bücher und Zeitschriften	584	500	500	500	500	500
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.976	273.600	355.000	388.400	402.800	415.200
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-160.421	-255.700	-330.100	-376.500	-390.900	-403.300
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019		
-----------------------------------	--	--

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung

Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.20	Gewerbewesen

Auftrag

GewO, HWO, GastG, Lotteriesgesetz, Verwaltungsrechtliche Regelungen

Zielgruppe

Bürger, Verwaltung

Beschreibung

Führung des Gewereregisters: Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen. Das Produkt umfasst insbesondere auch die Beratung von Bürgern über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht, auch soweit sie zu einer Anzeige nicht verpflichtet sind (z. B. Freiberufler) oder diese unterlassen

Überwachung von sonstigen erlaubnispflichtigen und erlaubnisfreien Gewerbebetrieben und Veranstaltungen: Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, indem sie diese direkt oder indirekt überwachen und ggf. in Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten						
Produkt	12.2.20	Gewerbewesen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			7.443	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
12.2.20.431100		Verwaltungsgebühren	7.443	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6 + sonstige ordentliche Erträge			150	500	500	500	500	500
12.2.20.456100		Bußgelder	150	500	500	500	500	500
9 ordentliche Erträge			7.593	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10 Personalaufwendungen			92.579	27.300	28.300	29.000	30.100	30.900
12.2.20.501200		Dienstaufwendungen für AN	32.735	22.000	22.600	23.300	24.200	24.900
12.2.20.501205		Leistungsentgelt	101	200	500	500	500	500
12.2.20.502100		Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	51.873	0	0	0	0	0
12.2.20.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.294	900	900	900	1.000	1.000
12.2.20.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	6.575	4.100	4.200	4.200	4.300	4.400
12.2.20.504101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	500	500	500	500	500
12.2.20.526100		Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			0	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.20.541100		Sonst. Personal- & VersorgAufw.	0	500	200	200	200	200
12.2.20.543100		Bürobedarf	0	400	400	400	400	400
12.2.20.543101		Bücher und Zeitschriften	0	500	500	500	500	500
17 Ordentliche Aufwendungen			92.579	29.200	29.900	30.600	31.700	32.500
18 Ordentliches Ergebnis			-84.986	-22.700	-22.400	-23.100	-24.200	-25.000
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-84.986	-22.700	-22.400	-23.100	-24.200	-25.000
25 Ergebnis			-84.986	-22.700	-22.400	-23.100	-24.200	-25.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten						
Produkt	12.2.20	Gewerbewesen						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			7.336	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
12.2.20.631100		Verwaltungsgebühren	7.336	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6 + sonstige Einzahlungen			150	500	500	500	500	500
12.2.20.656100		Bußgelder	150	500	500	500	500	500
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			7.486	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
9 Personalauszahlungen			92.579	27.300	28.300	29.000	30.100	30.900
12.2.20.701200		DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	32.735	22.000	22.600	23.300	24.200	24.900
12.2.20.701205		Leistungsentgelt	101	200	500	500	500	500
12.2.20.702100		Beitr. zu VersKas. f. Beamte	51.873	0	0	0	0	0
12.2.20.702200		Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.294	900	900	900	1.000	1.000
12.2.20.703200		Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer	6.575	4.100	4.200	4.200	4.300	4.400
12.2.20.704101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			0	500	500	500	500	500
12.2.20.726100		Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen			0	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.20.741100		So. Personal- & Versorg.Ausz.	0	500	200	200	200	200
12.2.20.743100		Bürobedarf	0	400	400	400	400	400
12.2.20.743101		Bücher und Zeitschriften	0	500	500	500	500	500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			92.579	29.200	29.900	30.600	31.700	32.500
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-85.093	-22.700	-22.400	-23.100	-24.200	-25.000
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019		
Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.50	Verkehrsangelegenheiten

Auftrag

StVO, StrG LSA, OWIG, Sondernutzungssatzung, Verwaltungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Autofahrer, Bürger, Verwaltung

Beschreibung

Überwachung des ruhenden/fließenden Verkehrs: Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen, Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen; Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße

Verkehrsrechtliche Genehmigungen: Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Ge-/Verboten etc. ausnehmen; vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt								
1	Verwaltung/Bürgerservice							
Hauptbudget								
1.2	Sicherheit und Ordnung							
Produktklasse								
12	Sicherheit und Ordnung							
Produktbereich								
12.2	Ordnungsangelegenheiten							
Produkt								
12.2.50	Verkehrsangelegenheiten							
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			10.319	10.000	23.600	20.000	20.000	20.000
12.2.50.431100	Verwaltungsgebühren		0	0	13.600	10.000	10.000	10.000
12.2.50.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte		10.319	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6 + sonstige ordentliche Erträge			9.231	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12.2.50.456100	Bußgelder		9.231	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9 ordentliche Erträge			19.549	30.000	33.600	30.000	30.000	30.000
10 Personalaufwendungen			87.922	106.500	92.600	95.500	99.800	103.100
12.2.50.501200	Dienstaufwendungen für AN		61.757	85.400	73.600	75.900	79.400	82.200
12.2.50.501202	Abfindungen		11.365	0	0	0	0	0
12.2.50.501205	Leistungsentgelt		330	800	1.400	1.500	1.600	1.600
12.2.50.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		2.497	3.300	2.900	3.000	3.100	3.200
12.2.50.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		11.973	16.700	14.400	14.800	15.400	15.800
12.2.50.504101	Mutterschutzumlage U2		0	300	300	300	300	300
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			433	1.000	700	700	700	700
12.2.50.526100	Dienst- und Schutzkleidung		194	500	200	200	200	200
12.2.50.526101	Aus- und Weiterbildung		239	500	500	500	500	500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			616	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
12.2.50.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.		33	1.300	500	500	500	500
12.2.50.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten		75	100	100	100	100	100
12.2.50.543100	Bürobedarf		370	400	400	400	400	400
12.2.50.543101	Bücher und Zeitschriften		138	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen			88.971	109.300	94.300	97.200	101.500	104.800
18 Ordentliches Ergebnis			-69.422	-79.300	-60.700	-67.200	-71.500	-74.800
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-69.422	-79.300	-60.700	-67.200	-71.500	-74.800
25 Ergebnis			-69.422	-79.300	-60.700	-67.200	-71.500	-74.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten						
Produkt	12.2.50	Verkehrsangelegenheiten						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			9.337	10.000	23.600	20.000	20.000	20.000
12.2.50.631100		Verwaltungsgebühren	0	0	13.600	10.000	10.000	10.000
12.2.50.632100		BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	9.337	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6 + sonstige Einzahlungen			9.344	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12.2.50.656100		Bußgelder	9.344	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			18.682	30.000	33.600	30.000	30.000	30.000
9 Personalauszahlungen			99.287	106.500	92.600	95.500	99.800	103.100
12.2.50.701200		DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	73.122	85.400	73.600	75.900	79.400	82.200
12.2.50.701202		Abfindungen	11.365	0	0	0	0	0
12.2.50.701205		Leistungsentgelt	330	800	1.400	1.500	1.600	1.600
12.2.50.702200		Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	2.497	3.300	2.900	3.000	3.100	3.200
12.2.50.703200		Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	11.973	16.700	14.400	14.800	15.400	15.800
12.2.50.704101		Mutterschutzumlage U2	0	300	300	300	300	300
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			433	1.000	700	700	700	700
12.2.50.726100		Dienst- und Schutzkleidung	194	500	200	200	200	200
12.2.50.726101		Aus- und Weiterbildung	239	500	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen			616	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
12.2.50.741100		So. Personal-& Versorg.Ausz.	33	1.300	500	500	500	500
12.2.50.742900		So Ausz InansprN v. Re& Dien.	75	100	100	100	100	100
12.2.50.743100		Bürobedarf	370	400	400	400	400	400
12.2.50.743101		Bücher und Zeitschriften	138	0	0	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			100.336	109.300	94.300	97.200	101.500	104.800
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-81.655	-79.300	-60.700	-67.200	-71.500	-74.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung

Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.70	Meldewesen

Auftrag

Pass- und Meldegesetze, Verwaltungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Bürger, Verwaltung, andere Behörden, Auskunftersuchende

Beschreibung

Meldeangelegenheiten: Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters

Ausweis und sonstige Dokumente: Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass-, Visa - Vorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei

Doppischer Budgetplan 2019

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		65.286	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
12.2.70.431100	Verwaltungsgebühren	65.286	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	500	1.700	500	500	500
12.2.70.456100	Bußgelder	0	500	1.700	500	500	500
9 ordentliche Erträge		65.286	87.500	88.700	87.500	87.500	87.500
10 Personalaufwendungen		119.556	123.900	127.700	131.000	135.900	139.600
12.2.70.501200	Dienstaufwendungen für AN	96.174	99.200	101.400	104.100	108.200	111.300
12.2.70.501205	Leistungsentgelt	450	1.000	2.000	2.100	2.100	2.200
12.2.70.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	3.921	3.900	4.000	4.100	4.300	4.400
12.2.70.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	19.010	19.400	19.900	20.300	20.900	21.300
12.2.70.504101	Mutterschutzumlage U2	0	400	400	400	400	400
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		38.978	55.000	51.000	51.000	51.000	51.000
12.2.70.526100	Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
12.2.70.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	38.978	54.500	50.500	50.500	50.500	50.500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		2.182	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
12.2.70.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.	0	200	200	200	200	200
12.2.70.543100	Bürobedarf	113	500	500	500	500	500
12.2.70.543101	Bücher und Zeitschriften	90	300	300	300	300	300
12.2.70.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	1.979	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 + bilanzielle Abschreibungen		0	0	500	800	800	800
12.2.70.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	500	800	800	800
17 Ordentliche Aufwendungen		160.716	182.400	182.700	186.300	191.200	194.900
18 Ordentliches Ergebnis		-95.430	-94.900	-94.000	-98.800	-103.700	-107.400
21 Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung		-95.430	-94.900	-94.000	-98.800	-103.700	-107.400
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		364	0	0	0	0	0
12.2.70.481100	Erträge aus int. LeistBezieh.	364	0	0	0	0	0
25 Ergebnis		-95.066	-94.900	-94.000	-98.800	-103.700	-107.400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten						
Produkt	12.2.70	Meldewesen						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			65.445	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
12.2.70.631100		Verwaltungsgebühren	65.445	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
6 + sonstige Einzahlungen			0	500	1.700	500	500	500
12.2.70.656100		Bußgelder	0	500	1.700	500	500	500
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			65.445	87.500	88.700	87.500	87.500	87.500
9 Personalauszahlungen			119.556	123.900	127.700	131.000	135.900	139.600
12.2.70.701200		DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	96.174	99.200	101.400	104.100	108.200	111.300
12.2.70.701205		Leistungsentgelt	450	1.000	2.000	2.100	2.100	2.200
12.2.70.702200		Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	3.921	3.900	4.000	4.100	4.300	4.400
12.2.70.703200		Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	19.010	19.400	19.900	20.300	20.900	21.300
12.2.70.704101		Mutterschutzumlage U2	0	400	400	400	400	400
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			39.867	55.000	51.000	51.000	51.000	51.000
12.2.70.726100		Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
12.2.70.727100		Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	39.867	54.500	50.500	50.500	50.500	50.500
13 + Sonstige Auszahlungen			2.182	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
12.2.70.741100		So. Personal-& Versorg.Ausz.	0	200	200	200	200	200
12.2.70.743100		Bürobedarf	113	500	500	500	500	500
12.2.70.743101		Bücher und Zeitschriften	90	300	300	300	300	300
12.2.70.743106		sonstige Geschäftsauszahlungen	1.979	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			161.605	182.400	182.200	185.500	190.400	194.100
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-96.159	-94.900	-93.500	-98.000	-102.900	-106.600
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten						
Produkt	12.2.70	Meldewesen						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
12.2.70/2101.783400 Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
12.2.70/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019		
Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.71	Personenstandswesen

Auftrag

Personenstandsgesetze, Verwaltungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Bürger, Verwaltung

Beschreibung

Namensangelegenheiten: Änderungen von Vor- und Familiennamen

Eheschließung/Eintragung von Lebenspartnerschaften: Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten

Geburten- und Sterbebuch: Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen

Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen: Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls, sonstige Beurkundungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt								
1	Verwaltung/Bürgerservice							
Hauptbudget								
1.2	Sicherheit und Ordnung							
Produktklasse								
12	Sicherheit und Ordnung							
Produktbereich								
12.2	Ordnungsangelegenheiten							
Produkt								
12.2.71	Personenstandswesen							
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			13.977	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12.2.71.431100	Verwaltungsgebühren		13.977	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			559	300	500	300	300	300
12.2.71.448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		559	300	500	300	300	300
9 ordentliche Erträge			14.537	15.300	15.500	15.300	15.300	15.300
10 Personalaufwendungen			36.689	37.700	95.700	99.200	103.000	105.600
12.2.71.501200	Dienstaufwendungen für AN		29.420	30.400	76.300	79.300	82.600	84.900
12.2.71.501205	Leistungsentgelt		141	300	1.500	1.500	1.500	1.600
12.2.71.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		1.150	1.200	3.000	3.200	3.300	3.300
12.2.71.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		5.978	5.700	14.600	14.900	15.300	15.500
12.2.71.504101	Mutterschutzumlage U2		0	100	300	300	300	300
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.188	900	1.200	1.200	1.200	1.200
12.2.71.526100	Aus- und Weiterbildung		2.450	500	800	800	800	800
12.2.71.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		0	400	400	400	400	400
12.2.71.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten		738	0	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			3.026	2.400	2.700	2.700	2.700	2.700
12.2.71.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.		2.388	300	600	600	600	600
12.2.71.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten		250	300	300	300	300	300
12.2.71.543100	Bürobedarf		66	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.71.543101	Bücher und Zeitschriften		322	700	700	700	700	700
17 Ordentliche Aufwendungen			42.903	41.000	99.600	103.100	106.900	109.500
18 Ordentliches Ergebnis			-28.366	-25.700	-84.100	-87.800	-91.600	-94.200
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-28.366	-25.700	-84.100	-87.800	-91.600	-94.200
25 Ergebnis			-28.366	-25.700	-84.100	-87.800	-91.600	-94.200

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.2	Sicherheit und Ordnung						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.2	Ordnungsangelegenheiten						
Produkt	12.2.71	Personenstandswesen						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			13.967	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12.2.71.631100 Verwaltungsgebühren			13.967	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			559	300	500	300	300	300
12.2.71.648800 Einz aus KostErst v. üb. Berei			559	300	500	300	300	300
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			14.527	15.300	15.500	15.300	15.300	15.300
9 Personalauszahlungen			36.689	37.700	95.700	99.200	103.000	105.600
12.2.71.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			29.420	30.400	76.300	79.300	82.600	84.900
12.2.71.701205 Leistungsentgelt			141	300	1.500	1.500	1.500	1.600
12.2.71.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			1.150	1.200	3.000	3.200	3.300	3.300
12.2.71.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer			5.978	5.700	14.600	14.900	15.300	15.500
12.2.71.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	300	300	300	300
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			3.188	900	1.200	1.200	1.200	1.200
12.2.71.726100 Aus- und Weiterbildung			2.450	500	800	800	800	800
12.2.71.727100 Besond. Verw.-& BetriebsAusz.			0	400	400	400	400	400
12.2.71.728100 Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten			738	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen			2.865	2.400	2.700	2.700	2.700	2.700
12.2.71.741100 So. Personal-& Versorg.Ausz.			2.388	300	600	600	600	600
12.2.71.742900 So Ausz InansprN v. Re& Dien.			250	300	300	300	300	300
12.2.71.743100 Bürobedarf			66	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12.2.71.743101 Bücher und Zeitschriften			161	700	700	700	700	700
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			42.742	41.000	99.600	103.100	106.900	109.500
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-28.215	-25.700	-84.100	-87.800	-91.600	-94.200
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.3	Brandschutz

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.493	6.000	7.000	6.000	6.000	6.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.943	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	16.358	2.200	12.000	4.200	4.200	4.200
6 + sonstige ordentliche Erträge	0	0	20.100	19.000	18.900	18.900
7 + Finanzerträge	0	0	2.100	0	0	0
9 ordentliche Erträge	24.794	19.200	52.200	40.200	40.100	40.100
10 Personalaufwendungen	120.084	108.300	139.700	167.300	173.600	179.200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.204	204.300	276.200	191.200	186.200	186.200
13 + Transferaufwendungen	1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	97.440	109.400	112.600	112.600	112.600	112.600
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	110.900	106.200	102.000	98.000
17 Ordentliche Aufwendungen	380.721	423.000	640.400	578.300	575.400	577.000
18 Ordentliches Ergebnis	-355.927	-403.800	-588.200	-538.100	-535.300	-536.900
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-355.927	-403.800	-588.200	-538.100	-535.300	-536.900
25 Ergebnis	-355.927	-403.800	-588.200	-538.100	-535.300	-536.900

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice					
Hauptbudget		1.3	Brandschutz					
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			22.468	6.000	7.000	6.000	6.000	6.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			7.103	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			16.358	2.200	12.000	4.200	4.200	4.200
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen			0	0	2.100	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			45.930	19.200	32.100	21.200	21.200	21.200
9 Personalauszahlungen			120.084	108.300	139.700	167.300	173.600	179.200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			161.096	204.300	276.200	191.200	186.200	186.200
12 + Transferauszahlungen			1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13 + Sonstige Auszahlungen			97.470	113.400	116.600	116.600	116.600	116.600
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			380.642	427.000	533.500	476.100	477.400	483.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-334.713	-407.800	-501.400	-454.900	-456.200	-461.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	80.000	0	0
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			500	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			500	0	0	80.000	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			23.151	22.000	28.200	125.000	0	0
31 + Baumaßnahmen			34.354	12.000	0	405.000	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			57.505	34.000	28.200	530.000	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			-57.005	-34.000	-28.200	-450.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.3	Brandschutz

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	6.200	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	-6.200	0	0	0
2701 Erwerb Fahrzeuge und Maschinen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	40.000	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-40.000	0	0
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	5.306	0	0	3.000	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-5.306	0	0	-3.000	0	0
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	17.845	22.000	22.000	82.000	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-17.845	-22.000	-22.000	-82.000	0	0
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3025 FFW Genthin Neubau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	80.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-80.000	0	0
3029 FFW Parchen Anbau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	40.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.3	Brandschutz						
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	155.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-115.000	0	0
3030 FFW Gladau Anbau								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	40.000	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	170.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-130.000	0	0
4024 FFW Mitte Parkplätze/Regenwasserableitung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			34.354	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-34.354	0	0	0	0	0
4028 Errichtung Feuerlöschbrunnen Tuheim								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	12.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-12.000	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.3	Brandschutz
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.6	Brandschutz
Produkt	12.6.10	Brandschutz

Auftrag

Brandschutzgesetze LSA, KVG LSA, LVO-FF LSA, Beamtengesetz LSA

Zielgruppe

Bevölkerung, Tiere, Verwaltung

Beschreibung

Brandbekämpfung: Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft.

Technische Hilfeleistung: Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Schutz der Umwelt sowie der Beseitigung von Gefahren, die durch Unfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, Beseitigung allgemeiner Störung der Sicherheit und Ordnung

Bevölkerungsschutz/Tierrettung: Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen; Hilfe für in Not geratene Tiere

Brandsicherheitswachdienste: Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Umzüge, u. ä.); Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr, Grundschutz bei Bauvorhaben

Gefahrenvorbeugung: Aus- und Fortbildung, Unterhaltung von Jugendfeuerwehren

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.3	Brandschutz						
Produktklasse		12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich		12.6	Brandschutz						
Produkt		12.6.10	Brandschutz						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen				1.493	6.000	7.000	6.000	6.000	6.000
12.6.10.414100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land			0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12.6.10.414200	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverb.			1.493	0	1.000	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				6.943	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12.6.10.431100	Verwaltungsgebühren			149	0	0	0	0	0
12.6.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte			6.793	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				16.358	2.200	12.000	4.200	4.200	4.200
12.6.10.441101	Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch)			636	700	700	700	700	700
12.6.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.			10.413	0	7.600	0	0	0
12.6.10.446101	Ertrag PV-Anlage			5.310	500	2.700	2.500	2.500	2.500
12.6.10.448200	Ertr a.KstErst v. Gde& GmVrb			0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + sonstige ordentliche Erträge				0	0	20.100	19.000	18.900	18.900
12.6.10.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			0	0	20.100	19.000	18.900	18.900
7 + Finanzerträge				0	0	2.100	0	0	0
12.6.10.469100	Sonstige Finanzerträge			0	0	2.100	0	0	0
9 ordentliche Erträge				24.794	19.200	52.200	40.200	40.100	40.100
10 Personalaufwendungen				120.084	108.300	139.700	167.300	173.600	179.200
12.6.10.501200	Dienstaufwendungen für AN			96.718	87.100	111.200	134.000	139.300	144.200
12.6.10.501205	Leistungsentgelt			382	800	2.500	2.500	2.600	2.700
12.6.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN			3.867	3.400	4.400	5.200	5.400	5.500
12.6.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN			19.118	16.700	21.200	25.200	25.800	26.300
12.6.10.504101	Mutterschutzumlage U2			0	300	400	400	500	500
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				161.204	204.300	276.200	191.200	186.200	186.200
12.6.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			12.961	9.900	9.000	9.000	9.000	9.000
12.6.10.521102	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Verwaltung/Bürgerservice			3.253	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
12.6.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.			16	1.000	500	500	500	500
12.6.10.523100	Pacht PV-Anlage			3.739	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
12.6.10.524100	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice			0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.6.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft			58.986	58.500	58.000	58.000	58.000	58.000
12.6.10.524105	Versicherungen			7.284	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
12.6.10.525100	Haltung von Fahrzeugen			45.720	76.000	161.000	76.000	76.000	76.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.3	Brandschutz						
Produktklasse		12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich		12.6	Brandschutz						
Produkt		12.6.10	Brandschutz						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12.6.10.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB			9.630	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
	Verwaltung/Bürgerservice								
12.6.10.526100	Dienst- und Schutzkleidung			18.997	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
12.6.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			567	600	600	600	600	600
12.6.10.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten			52	1.400	200	200	200	200
12.6.10.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen			0	5.000	5.000	5.000	0	0
13 + Transferaufwendungen				1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.6.10.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche			1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen				97.440	109.400	112.600	112.600	112.600	112.600
12.6.10.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.			2.574	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
12.6.10.542100	Aufw f. ehrAmtl& so Tätigkeit			68.779	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
12.6.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten			0	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
12.6.10.543100	Bürobedarf			675	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.6.10.543101	Bücher und Zeitschriften			534	600	600	600	600	600
12.6.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren			2.491	3.300	4.300	4.300	4.300	4.300
12.6.10.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten			0	100	100	100	100	100
12.6.10.545200	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände			16.802	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
12.6.10.545700	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen			5.585	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16 + bilanzielle Abschreibungen				0	0	110.900	106.200	102.000	98.000
12.6.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			0	0	110.900	106.200	102.000	98.000
17 Ordentliche Aufwendungen				380.721	423.000	640.400	578.300	575.400	577.000
18 Ordentliches Ergebnis				-355.927	-403.800	-588.200	-538.100	-535.300	-536.900
21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung				-355.927	-403.800	-588.200	-538.100	-535.300	-536.900
25 Ergebnis				-355.927	-403.800	-588.200	-538.100	-535.300	-536.900

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.3	Brandschutz						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.6	Brandschutz						
Produkt	12.6.10	Brandschutz						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			22.468	6.000	7.000	6.000	6.000	6.000
12.6.10.614100		Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	18.075	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12.6.10.614200		Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb	1.493	0	1.000	0	0	0
12.6.10.614700		Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt	2.900	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			7.103	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12.6.10.631100		Verwaltungsgebühren	149	0	0	0	0	0
12.6.10.632100		BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	6.954	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			16.358	2.200	12.000	4.200	4.200	4.200
12.6.10.641101		Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch)	636	700	700	700	700	700
12.6.10.646100		So. privatrechtl. LeistEntg.	10.413	0	7.600	0	0	0
12.6.10.646101		Einzahlung PV-Anlage	5.310	500	2.700	2.500	2.500	2.500
12.6.10.648200		Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen			0	0	2.100	0	0	0
12.6.10.669100		Sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	2.100	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			45.930	19.200	32.100	21.200	21.200	21.200
9 Personalauszahlungen			120.084	108.300	139.700	167.300	173.600	179.200
12.6.10.701200		DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	96.718	87.100	111.200	134.000	139.300	144.200
12.6.10.701205		Leistungsentgelt	382	800	2.500	2.500	2.600	2.700
12.6.10.702200		Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	3.867	3.400	4.400	5.200	5.400	5.500
12.6.10.703200		Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	19.118	16.700	21.200	25.200	25.800	26.300
12.6.10.704101		Mutterschutzumlage U2	0	300	400	400	500	500
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			161.096	204.300	276.200	191.200	186.200	186.200
12.6.10.721101		Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	12.961	9.900	9.000	9.000	9.000	9.000
12.6.10.721102		Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Verwaltung/Bürgerservice	3.253	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
12.6.10.722101		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	16	1.000	500	500	500	500
12.6.10.723100		Pacht PV-Anlage	3.739	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
12.6.10.724100		Bewirtschaftungskosten FB Verwaltung/Bürgerservice	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.6.10.724104		Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	59.119	58.500	58.000	58.000	58.000	58.000
12.6.10.724105		Versicherungen	6.989	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
12.6.10.725100		Haltung von Fahrzeugen	45.720	76.000	161.000	76.000	76.000	76.000
12.6.10.725500		Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice	9.683	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.3	Brandschutz						
Produktklasse		12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich		12.6	Brandschutz						
Produkt		12.6.10	Brandschutz						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12.6.10.726100	Dienst- und Schutzkleidung			18.997	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
12.6.10.727100	Besond. Verw.- & BetriebsAusz.			567	600	600	600	600	600
12.6.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten			52	1.400	200	200	200	200
12.6.10.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.			0	5.000	5.000	5.000	0	0
12 + Transferauszahlungen				1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.6.10.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche			1.993	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13 + Sonstige Auszahlungen				97.470	113.400	116.600	116.600	116.600	116.600
12.6.10.741100	So. Personal- & Versorg. Ausz.			2.574	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
12.6.10.742100	Ausz f. ehrAmtl & so Tätigkeit			68.809	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
12.6.10.742900	So Ausz InansprN v. Re & Dien.			0	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
12.6.10.743100	Bürobedarf			675	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.6.10.743101	Bücher und Zeitschriften			534	600	600	600	600	600
12.6.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren			2.491	3.300	4.300	4.300	4.300	4.300
12.6.10.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten			0	100	100	100	100	100
12.6.10.745200	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände			16.802	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
12.6.10.745700	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen			5.585	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			380.642	427.000	533.500	476.100	477.400	483.000
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-334.713	-407.800	-501.400	-454.900	-456.200	-461.800
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	80.000	0	0
12.6.10/3029.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	40.000	0	0
12.6.10/3030.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	40.000	0	0
20 +	Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			500	0	0	0	0	0
12.6.10/2803.683100	Einz Veräuß. Vermggst.>1000 ?			500	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			500	0	0	80.000	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
29 +	Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			23.151	22.000	28.200	125.000	0	0
12.6.10/2101.783400	Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen			0	0	6.200	0	0	0
12.6.10/2701.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €			0	0	0	40.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.3	Brandschutz

Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.6	Brandschutz
Produkt	12.6.10	Brandschutz

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12.6.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	5.306	0	0	3.000	0	0
12.6.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	17.845	22.000	22.000	82.000	0	0
31 + Baumaßnahmen		34.354	12.000	0	405.000	0	0
12.6.10/3025.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	80.000	0	0
12.6.10/3029.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	155.000	0	0
12.6.10/3030.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	170.000	0	0
12.6.10/4024.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	34.354	0	0	0	0	0
12.6.10/4028.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	12.000	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		57.505	34.000	28.200	530.000	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit		-57.005	-34.000	-28.200	-450.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt								
1	Verwaltung/Bürgerservice							
Hauptbudget								
1.3	Brandschutz							
Produktklasse								
12	Sicherheit und Ordnung							
Produktbereich								
12.6	Brandschutz							
Produkt								
12.6.10	Brandschutz							
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	6.200	0	0	0
12.6.10/2101.783400	Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen		0	0	6.200	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	-6.200	0	0	0
2701 Erwerb Fahrzeuge und Maschinen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
12.6.10/2701.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	40.000	0	0
12.6.10/2701.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €		0	0	0	40.000	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	-40.000	0	0
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		5.306	0	0	3.000	0	0
12.6.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €		5.306	0	0	3.000	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-5.306	0	0	-3.000	0	0
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
12.6.10/2802.681700	Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		17.845	22.000	22.000	82.000	0	0
12.6.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €		17.845	22.000	22.000	82.000	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-17.845	-22.000	-22.000	-82.000	0	0
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.3	Brandschutz						
Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich	12.6	Brandschutz						
Produkt	12.6.10	Brandschutz						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
3025 FFW Genthin Neubau								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	80.000	0	0
12.6.10/3025.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	80.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-80.000	0	0
3029 FFW Parchen Anbau								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	40.000	0	0
12.6.10/3029.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	40.000	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	155.000	0	0
12.6.10/3029.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	155.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-115.000	0	0
3030 FFW Gladau Anbau								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	40.000	0	0
12.6.10/3030.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	40.000	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	170.000	0	0
12.6.10/3030.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	170.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-130.000	0	0
4024 FFW Mitte Parkplätze/Regenwasserableitung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			34.354	0	0	0	0	0
12.6.10/4024.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			34.354	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.3	Brandschutz

Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.6	Brandschutz
Produkt	12.6.10	Brandschutz

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-34.354	0	0	0	0	0
4028 Errichtung Feuerlöschbrunnen Tüchheim						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	12.000	0	0	0	0
12.6.10/4028.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	12.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-12.000	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.020.458	1.087.500	2.357.300	3.445.000	3.509.000	3.572.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	909.298	1.131.300	997.300	1.130.800	1.130.800	1.130.800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	646.283	529.300	793.000	598.800	598.800	598.800
6 + sonstige ordentliche Erträge	938	1.000	99.900	93.300	93.100	90.400
9 ordentliche Erträge	2.576.977	2.749.100	4.247.500	5.267.900	5.331.700	5.392.000
10 Personalaufwendungen	2.132.620	2.231.100	2.446.500	2.350.400	2.424.800	2.515.500
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.123.686	635.300	4.406.100	5.446.800	5.522.300	5.507.700
13 + Transferaufwendungen	174.614	2.473.800	277.600	275.700	275.700	275.700
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	166.860	179.900	197.100	160.100	160.100	160.100
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	338.600	355.500	350.100	333.700
17 Ordentliche Aufwendungen	5.597.781	5.520.100	7.665.900	8.588.500	8.733.000	8.792.700
18 Ordentliches Ergebnis	-3.020.804	-2.771.000	-3.418.400	-3.320.600	-3.401.300	-3.400.700
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-3.020.804	-2.771.000	-3.418.400	-3.320.600	-3.401.300	-3.400.700
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.771	14.500	16.400	16.400	16.400	16.800
25 Ergebnis	-3.036.575	-2.785.500	-3.434.800	-3.337.000	-3.417.700	-3.417.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.021.128	1.087.500	2.357.300	3.445.000	3.509.000	3.572.000
3 + sonstige Transereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	898.276	1.131.300	997.300	1.130.800	1.130.800	1.130.800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	718.080	529.300	793.000	598.800	598.800	598.800
6 + sonstige Einzahlungen	1.283	1.000	1.700	1.000	1.000	1.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.638.768	2.749.100	4.149.300	5.175.600	5.239.600	5.302.600
9 Personalauszahlungen	2.133.371	2.231.100	2.446.500	2.350.400	2.424.800	2.515.500
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.127.497	635.300	4.406.100	5.446.800	5.522.300	5.507.700
12 + Transferauszahlungen	174.614	2.473.800	277.600	275.700	275.700	275.700
13 + Sonstige Auszahlungen	166.902	179.900	197.100	160.100	160.100	160.100
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.602.384	5.520.100	7.327.300	8.233.000	8.382.900	8.459.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-2.963.617	-2.771.000	-3.178.000	-3.057.400	-3.143.300	-3.156.400
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.140	1.535.400	913.500	656.800	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.140	1.535.400	913.500	656.800	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	16.712	0	0	0	15.000	915.000
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	34.198	121.500	273.700	46.000	13.500	18.500
31 + Baumaßnahmen	102.306	2.011.000	745.000	66.000	345.000	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	153.216	2.132.500	1.018.700	112.000	373.500	933.500
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	-152.076	-597.100	-105.200	544.800	-373.500	-933.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	18.786	13.500	15.500	33.500	13.500	13.500
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-18.786	-13.500	-15.500	-33.500	-13.500	-13.500
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.140	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	8.000	12.700	12.500	0	5.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	1.140	-8.000	-12.700	-12.500	0	-5.000
2804 Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	75.000	221.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	15.412	100.000	245.500	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-15.412	-25.000	-24.500	0	0	0
3002 Brandschutzplanung Kita "Max und Moritz"						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3004 STARK III energetische Sanierung Kita Käthe Kollwitz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	577.000	250.000	130.000	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.843	826.000	80.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-31.843	-249.000	170.000	130.000	0	0
3005 STARK III Brandschutzmaßnahmen Kita Käthe Kollwitz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3006 Brandschutz Kita Storchennest in Gladau						

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-89	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	89	0	0	0	0	0
3009 Brandschutz Kita Spatzenhausen in Tuchem						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	18.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-18.000	0	0
3012 STARK III						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.688	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-35.688	0	0	0	0	0
3018 Turnhalle Grundschule Uhland						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	640.400	100.000	526.800	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.864	915.000	180.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-34.864	-274.600	-80.000	526.800	0	0
3022 Grundschule Uhland Inclusion/Kaltwasserleitung						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	243.000	342.500	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	270.000	485.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-27.000	-142.500	0	0	0
3023 Grundschule Uhland Lärmschutz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	120.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-120.000	0
3028 STARK III Kita Tuchem						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	40.000	100.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-40.000	-100.000	0
3034 Anbau Kita Mützel						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	125.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-125.000	0
4052 Beregnungsanlagen Kita Mützel und Kita Parchen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	8.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-8.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

Produktklasse	21	Allgemein bildende Schulen
Produktbereich	21.1	Grundschulen
Produkt	21.1.10	Grundschulen

Auftrag

Schulgesetz LSA

Zielgruppe

Grundschüler, Erziehungs- und Sorgeberechtigte

Beschreibung

Die Grundschule (einschließlich der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens; Kommunaler Bestandteil der verlässlichen Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten; Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs und der baulichen Anlagen; Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln; Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals; Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte; Durchführung von Veranstaltungen Förderung des Schulsports, von Wettbewerben usw.; Gastschülerzuschüsse und -beiträge an kommunale Träger; Schulfahrten

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		21	Allgemein bildende Schulen						
Produktbereich		21.1	Grundschulen						
Produkt		21.1.10	Grundschulen						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen				575	0	200	0	0	0
21.1.10.414700 Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt.				575	0	200	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				6.932	2.800	7.800	7.800	7.800	7.800
21.1.10.432100 BenutzGeb. & ähnl. Entgelte				6.932	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
21.1.10.432101 BenutzGeb. & ähnl. Entgelte SG Immo				0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				52.317	55.600	62.000	55.400	55.400	55.400
21.1.10.441100 Ertr. aus Mieten und Pachten KS				0	400	400	400	400	400
21.1.10.446100 So. Privatrechtl. LeistEntg.				14.996	0	6.600	0	0	0
21.1.10.446101 Pacht PV-Anlage				0	200	0	0	0	0
21.1.10.448200 Ertr a.KstErst v. Gde& GmVrb				37.322	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6 + sonstige ordentliche Erträge				0	0	33.500	32.700	32.700	32.100
21.1.10.453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen				0	0	32.300	32.300	32.300	31.700
21.1.10.453400 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten				0	0	1.200	400	400	400
9 ordentliche Erträge				59.824	58.400	103.500	95.900	95.900	95.300
10 Personalaufwendungen				328.763	339.300	384.700	356.100	370.500	349.900
21.1.10.501200 Dienstaufwendungen für AN				264.235	272.400	306.300	283.700	295.400	279.300
21.1.10.501205 Leistungsentgelt				1.245	2.600	5.700	5.500	5.600	5.100
21.1.10.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN				10.504	10.300	11.600	10.800	11.300	10.600
21.1.10.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN				52.221	53.100	60.100	55.200	57.200	54.000
21.1.10.504101 Mutterschutzumlage U2				0	900	1.000	900	1.000	900
21.1.10.504102 Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst				559	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				323.894	319.500	299.100	370.200	349.100	289.100
21.1.10.521100 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung				0	0	0	20.000	60.000	0
21.1.10.521101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft				35.598	35.000	25.000	75.000	13.900	13.900
21.1.10.522101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.				8.141	6.000	5.400	6.000	6.000	6.000
21.1.10.523100 Aufwendungen für Mieten & Pachten				9.330	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
21.1.10.524104 Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft				233.960	230.000	220.000	220.000	220.000	220.000
21.1.10.524105 Versicherungen				16.007	16.500	17.000	17.500	17.500	17.500
21.1.10.525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice				4.814	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
21.1.10.525501 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.				3.467	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		21	Allgemein bildende Schulen						
Produktbereich		21.1	Grundschulen						
Produkt		21.1.10	Grundschulen						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
21.1.10.526100	Aus- und Weiterbildung			0	800	500	500	500	500
21.1.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			12.456	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
21.1.10.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten			122	400	400	400	400	400
14 +	sonstige ordentliche Aufwendungen			15.214	18.600	38.500	18.500	18.500	18.500
21.1.10.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.			165	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.10.541101	Dienstjubiläen			427	0	0	0	0	0
21.1.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten			10.311	10.900	11.000	11.000	11.000	11.000
21.1.10.543100	Bürobedarf			1.340	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren			2.971	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
21.1.10.545700	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen			0	0	20.000	0	0	0
16 +	bilanzielle Abschreibungen			0	0	138.300	155.800	152.900	146.200
21.1.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			0	0	138.300	155.800	152.900	146.200
17	Ordentliche Aufwendungen			667.872	677.400	860.600	900.600	891.000	803.700
18	Ordentliches Ergebnis			-608.047	-619.000	-757.100	-804.700	-795.100	-708.400
21	Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-608.047	-619.000	-757.100	-804.700	-795.100	-708.400
24 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			15.037	14.100	16.000	16.000	16.000	16.000
21.1.10.581100	Aufwend. aus int. LeistBez.			15.037	14.100	16.000	16.000	16.000	16.000
25	Ergebnis			-623.084	-633.100	-773.100	-820.700	-811.100	-724.400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

Produktklasse	21	Allgemein bildende Schulen
Produktbereich	21.1	Grundschulen
Produkt	21.1.10	Grundschulen

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			329	0	200	0	0	0
21.1.10.614700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt		329	0	200	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			7.591	2.800	7.800	7.800	7.800	7.800
21.1.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte		7.591	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
21.1.10.632101	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte SG Immo		0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			52.317	55.600	62.000	55.400	55.400	55.400
21.1.10.641100	Einz.aus Mieten& Pachten KK		0	400	400	400	400	400
21.1.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.		14.996	0	6.600	0	0	0
21.1.10.646101	Pacht PV-Anlage		0	200	0	0	0	0
21.1.10.648200	Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb		37.322	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			60.238	58.400	70.000	63.200	63.200	63.200
9 Personalauszahlungen			329.322	339.300	384.700	356.100	370.500	349.900
21.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		264.235	272.400	306.300	283.700	295.400	279.300
21.1.10.701205	Leistungsentgelt		1.245	2.600	5.700	5.500	5.600	5.100
21.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		10.504	10.300	11.600	10.800	11.300	10.600
21.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer		52.221	53.100	60.100	55.200	57.200	54.000
21.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2		559	900	1.000	900	1.000	900
21.1.10.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst		559	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			326.559	319.500	299.100	370.200	349.100	289.100
21.1.10.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung		0	0	0	20.000	60.000	0
21.1.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		35.598	35.000	25.000	75.000	13.900	13.900
21.1.10.722101	Unterh. des so. unbew.Verm. FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		8.141	6.000	5.400	6.000	6.000	6.000
21.1.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten		9.330	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
21.1.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		236.951	230.000	220.000	220.000	220.000	220.000
21.1.10.724105	Versicherungen		16.007	16.500	17.000	17.500	17.500	17.500
21.1.10.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice		4.787	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
21.1.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.		3.467	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21.1.10.726100	Aus- und Weiterbildung		0	800	500	500	500	500
21.1.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.		12.156	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
21.1.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten		122	400	400	400	400	400
13 + Sonstige Auszahlungen			15.170	18.600	38.500	18.500	18.500	18.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		21	Allgemein bildende Schulen						
Produktbereich		21.1	Grundschulen						
Produkt		21.1.10	Grundschulen						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
21.1.10.741100	So. Personal- & Versorg. Ausz.			165	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.10.741101	Dienstjubiläen			427	0	0	0	0	0
21.1.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.			10.311	10.900	11.000	11.000	11.000	11.000
21.1.10.743100	Bürobedarf			1.290	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren			2.977	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
21.1.10.745700	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen			0	0	20.000	0	0	0
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			671.051	677.400	722.300	744.800	738.100	657.500
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-610.813	-619.000	-652.300	-681.600	-674.900	-594.300
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	958.400	663.500	526.800	0	0
21.1.10/2804.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	75.000	221.000	0	0	0
21.1.10/3018.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	640.400	100.000	526.800	0	0
21.1.10/3022.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	243.000	342.500	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	958.400	663.500	526.800	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
29	+ Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			27.443	109.000	254.500	29.000	9.000	9.000
21.1.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			12.031	9.000	9.000	29.000	9.000	9.000
21.1.10/2804.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €			15.412	100.000	245.500	0	0	0
31	+ Baumaßnahmen			58.831	1.185.000	665.000	0	120.000	0
21.1.10/3012.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			23.967	0	0	0	0	0
21.1.10/3018.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			34.864	915.000	180.000	0	0	0
21.1.10/3022.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	270.000	485.000	0	0	0
21.1.10/3023.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	0	120.000	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			86.274	1.294.000	919.500	29.000	129.000	9.000
34	Saldo aus Investitionstätigkeit			-86.274	-335.600	-256.000	497.800	-129.000	-9.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt								
1	Verwaltung/Bürgerservice							
Hauptbudget								
1.4	Soziales und Kultur							
Produktklasse								
21	Allgemein bildende Schulen							
Produktbereich								
21.1	Grundschulen							
Produkt								
21.1.10	Grundschulen							
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
21.1.10/2801.681700	Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		12.031	9.000	9.000	29.000	9.000	9.000
21.1.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €		12.031	9.000	9.000	29.000	9.000	9.000
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-12.031	-9.000	-9.000	-29.000	-9.000	-9.000
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
21.1.10/2802.681700	Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
21.1.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €		0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
2804 Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	75.000	221.000	0	0	0
21.1.10/2804.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		0	75.000	221.000	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		15.412	100.000	245.500	0	0	0
21.1.10/2804.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €		15.412	100.000	245.500	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-15.412	-25.000	-24.500	0	0	0
3012 STARK III								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
21.1.10/3012.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		23.967	0	0	0	0	0
21.1.10/3012.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		23.967	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	21	Allgemein bildende Schulen						
Produktbereich	21.1	Grundschulen						
Produkt	21.1.10	Grundschulen						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-23.967	0	0	0	0	0
3018 Turnhalle Grundschule Uhland								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	640.400	100.000	526.800	0	0
21.1.10/3018.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	640.400	100.000	526.800	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			34.864	915.000	180.000	0	0	0
21.1.10/3018.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			34.864	915.000	180.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-34.864	-274.600	-80.000	526.800	0	0
3022 Grundschule Uhland Inclusion/Kaltwasserleitung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	243.000	342.500	0	0	0
21.1.10/3022.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	243.000	342.500	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	270.000	485.000	0	0	0
21.1.10/3022.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	270.000	485.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-27.000	-142.500	0	0	0
3023 Grundschule Uhland Lärmschutz								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	120.000	0
21.1.10/3023.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	0	120.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-120.000	0

Doppischer Budgetplan 2019		
-----------------------------------	--	--

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur
Produktklasse	27	Volksbildung
Produktbereich	27.2	Bibliotheken/Büchereien
Produkt	27.2.10	Öffentliche Büchereien

Auftrag

Benutzungs- und Entgeltordnung der Bibliothek

Zielgruppe

Behörden, Ämter, Institutionen, Schulen der Stadt, Einwohner der Stadt, Nutzer der Bibliothek

Beschreibung

Medien und Information: Benutzerbetreuung, Entleihungen, Auskunfts- und Informationsdienst, Bestandsaufbau- und -pflege, Fernleihe und Regionalleihe, Öffentlichkeitsarbeit mit Presseinformation, Homepage, Propagierung von Leben und Werk E. Köppen, Produktwerbung, Einsatz von Werbemitteln, Darstellung nach außen (CI), Chronik

Veranstaltungen/ Führungen/ Ausstellungen: eigene Veranstaltungen wie Buchlesungen oder -besprechungen, organisierter Buchtausch von Kindergruppen, Zusammenarbeit mit Partnern bei Projekten, Autorenlesungen, Ausstellungen im Veranstaltungsraum, Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Vorlese- und Schreibwettbewerbe

Spezielle Serviceleistungen: Kreisarbeit mit Anleitung und Beratung, Vorort- Betreuung, Vermittlung von Autorenlesungen, Kreisleihverkehr, RBV JL, Soziale Bibliotheksarbeit wie Schulausleihstellen, Betreuung Spätaussiedler, Aufsuchende Bibliotheksarbeit, Ausleihe im Altenheim, Schulbibliothekarische Arbeitsstelle, Offene Kinder- und Jugendarbeit/ Begegnungsstätte, Kreismedienstelle, Außenstelle der Kreisvolkshochschule

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		27	Volksbildung						
Produktbereich		27.2	Bibliotheken/Büchereien						
Produkt		27.2.10	Öffentliche Büchereien						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen				75.795	80.600	73.600	57.100	57.100	57.100
27.2.10.414100 Zuweis. für lfd. Zw. vom Land				9.600	17.400	11.200	0	0	0
27.2.10.414200 Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb				66.195	63.200	62.400	57.100	57.100	57.100
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				2.226	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
27.2.10.431100 Verwaltungsgebühren				8	0	0	0	0	0
27.2.10.432100 BenutzGeb. & ähnl. Entgelte				2.219	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				10.333	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
27.2.10.441100 Erträge aus Mieten und Pachten				1.600	0	500	0	0	0
27.2.10.446100 So. Privatrechtl. LeistEntg.				7.612	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.448700 Erträge aus Kostenerstattungen von priv. Unternehmen				1.121	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge				928	1.000	9.800	9.800	9.800	9.800
27.2.10.453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen				0	0	8.800	8.800	8.800	8.800
27.2.10.456200 Mahngebühren				928	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9 ordentliche Erträge				89.282	83.600	86.100	68.900	68.900	68.900
10 Personalaufwendungen				158.348	156.700	156.300	150.000	136.200	141.400
27.2.10.501200 Dienstaufwendungen für AN				119.482	107.900	106.300	104.600	108.800	113.100
27.2.10.501203 Dienstaufwendungen für AN ATZ Kernverw.				6.165	17.500	17.400	14.200	0	0
27.2.10.501205 Leistungsentgelt				597	1.000	2.000	2.100	2.100	2.200
27.2.10.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN				4.950	4.200	4.200	4.100	4.200	4.400
27.2.10.502203 Beiträge zu Versorgungskassen für AN ATZ Kernverw.				1.553	700	1.200	1.000	0	0
27.2.10.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN				23.373	20.800	20.600	20.100	20.700	21.300
27.2.10.503203 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN ATZ Kernverw.				2.036	4.200	4.200	3.500	0	0
27.2.10.504101 Mutterschutzumlage U2				0	400	400	400	400	400
27.2.10.504102 Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst				192	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				67.151	91.500	73.700	55.300	51.400	51.400
27.2.10.521101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB				4.582	6.100	6.100	10.000	6.100	6.100
27.2.10.523100 Finanzen/Immobilienwirtschaft									
27.2.10.523100 Aufwendungen für Mieten & Pachten				1.471	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27.2.10.524101 Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice				24	300	100	100	100	100
27.2.10.524104 Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft				21.693	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000
27.2.10.524105 Versicherungen				1.660	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
27.2.10.525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB				5.043	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
27.2.10.525500 Verwaltung/Bürgerservice									

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	27	Volksbildung						
Produktbereich	27.2	Bibliotheken/Büchereien						
Produkt	27.2.10	Öffentliche Büchereien						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
27.2.10.526100	Aus- und Weiterbildung		0	300	0	0	0	0
27.2.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		16.581	17.800	10.000	10.000	10.000	10.000
27.2.10.527102	Medienkauf und Honorare i. V. m. FM		16.080	29.900	22.300	0	0	0
27.2.10.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten		17	0	0	0	0	0
13 + Transferaufwendungen			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			3.483	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27.2.10.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.		299	1.000	300	300	300	300
27.2.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten		194	200	200	200	200	200
27.2.10.543100	Bürobedarf		778	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
27.2.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren		2.212	1.500	2.200	2.200	2.200	2.200
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	0	15.800	15.400	14.900	8.900
27.2.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	0	15.800	15.400	14.900	8.900
17 Ordentliche Aufwendungen			229.982	253.200	250.800	225.700	207.500	206.700
18 Ordentliches Ergebnis			-140.700	-169.600	-164.700	-156.800	-138.600	-137.800
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-140.700	-169.600	-164.700	-156.800	-138.600	-137.800
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			65	0	0	0	0	0
27.2.10.581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		65	0	0	0	0	0
25 Ergebnis			-140.765	-169.600	-164.700	-156.800	-138.600	-137.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	27	Volksbildung						
Produktbereich	27.2	Bibliotheken/Büchereien						
Produkt	27.2.10	Öffentliche Büchereien						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			75.795	80.600	73.600	57.100	57.100	57.100
27.2.10.614100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land		9.600	17.400	11.200	0	0	0
27.2.10.614200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb		66.195	63.200	62.400	57.100	57.100	57.100
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.226	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
27.2.10.631100	Verwaltungsgebühren		8	0	0	0	0	0
27.2.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte		2.219	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			9.212	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
27.2.10.641100	Erträge aus Mieten und Pachten		1.600	0	500	0	0	0
27.2.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.		7.612	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + sonstige Einzahlungen			928	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.2.10.656200	Mahngebühren		928	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			88.161	83.600	77.300	60.100	60.100	60.100
9 Personalauszahlungen			158.540	156.700	156.300	150.000	136.200	141.400
27.2.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		119.482	107.900	106.300	104.600	108.800	113.100
27.2.10.701203	Dienstausz. f. AN ATZ Kernverw		6.165	17.500	17.400	14.200	0	0
27.2.10.701205	Leistungsentgelt		597	1.000	2.000	2.100	2.100	2.200
27.2.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		4.950	4.200	4.200	4.100	4.200	4.400
27.2.10.702203	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer ATZ Kernverwaltung		1.553	700	1.200	1.000	0	0
27.2.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer		23.373	20.800	20.600	20.100	20.700	21.300
27.2.10.703203	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer		2.036	4.200	4.200	3.500	0	0
27.2.10.704101	Mutterschutzumlage U2		192	400	400	400	400	400
27.2.10.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst		192	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			67.749	91.500	73.700	55.300	51.400	51.400
27.2.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		4.582	6.100	6.100	10.000	6.100	6.100
27.2.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten		1.471	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27.2.10.724101	Bewirtschaftungskosten FB Verwaltung/Bürgerservice		24	300	100	100	100	100
27.2.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		22.593	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000
27.2.10.724105	Versicherungen		1.660	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
27.2.10.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice		5.043	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
27.2.10.726100	Aus- und Weiterbildung		0	300	0	0	0	0
27.2.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.		16.280	17.800	10.000	10.000	10.000	10.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	27	Volksbildung						
Produktbereich	27.2	Bibliotheken/Büchereien						
Produkt	27.2.10	Öffentliche Büchereien						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
27.2.10.727102	Medienkauf i. V. m. FM	16.080	29.900	22.300	0	0	0	
27.2.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten	17	0	0	0	0	0	
12 + Transferauszahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
27.2.10.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
13 + Sonstige Auszahlungen		3.483	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
27.2.10.741100	So. Personal- & Versorg. Ausz.	299	1.000	300	300	300	300	
27.2.10.742900	So Ausz InansprN v. Re & Dien.	194	200	200	200	200	200	
27.2.10.743100	Bürobedarf	778	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	
27.2.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren	2.212	1.500	2.200	2.200	2.200	2.200	
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		230.772	253.200	235.000	210.300	192.600	197.800	
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)		-142.611	-169.600	-157.700	-150.200	-132.500	-137.700	
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen		0	0	0	0	0	0	
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	
34 Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	

Doppischer Budgetplan 2019		
-----------------------------------	--	--

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur
Produktklasse	28	Örtliche Kulturaufgaben
Produktbereich	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28.1.10	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Auftrag

Förderrichtlinie Stadt Genthin

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Künstler und Kulturschaffende, Vereine

Beschreibung

Kommunale Veranstaltungen: Weihnachtsmarkt, Fest zum Tag der deutschen Einheit, Kartoffelfest

Kulturförderung: Förderung gemäß Förderrichtlinie

Zuschüsse OT: Verteilung auf Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen, Verbände und Institutionen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	28	Örtliche Kulturaufgaben						
Produktbereich	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege						
Produkt	28.1.10	Heimat- und sonstige Kulturpflege						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28.1.10.414700		Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			453	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28.1.10.432100		BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	453	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + sonstige ordentliche Erträge			0	0	2.600	2.600	2.600	2.600
28.1.10.453100		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	0	2.600	2.600	2.600	2.600
9 ordentliche Erträge			11.453	13.000	14.600	14.600	14.600	14.600
10 Personalaufwendungen			44.755	44.600	60.500	47.000	48.600	61.600
28.1.10.501200		Dienstaufwendungen für AN	35.997	35.900	48.300	37.600	39.100	49.500
28.1.10.501205		Leistungsentgelt	165	400	1.000	800	800	1.000
28.1.10.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.469	1.400	1.900	1.500	1.500	1.900
28.1.10.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	7.124	6.700	9.100	6.900	7.000	9.000
28.1.10.504101		Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			15.223	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
28.1.10.524104		Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	163	0	0	0	0	0
28.1.10.524105		Versicherungen	295	300	300	300	300	300
28.1.10.526100		Aus- und Weiterbildung	89	0	0	0	0	0
28.1.10.527100		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	14.676	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
13 + Transferaufwendungen			58.614	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800
28.1.10.531700		Zuschüsse an private Untern.	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28.1.10.531800		Zuschüsse an übrige Bereiche	8.614	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			1	0	0	0	0	0
28.1.10.541100		Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1	0	0	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	0	4.200	3.100	3.100	3.100
28.1.10.571100		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	4.200	3.100	3.100	3.100
17 Ordentliche Aufwendungen			118.594	120.700	140.800	126.200	127.800	140.800
18 Ordentliches Ergebnis			-107.141	-107.700	-126.200	-111.600	-113.200	-126.200
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-107.141	-107.700	-126.200	-111.600	-113.200	-126.200
25 Ergebnis			-107.141	-107.700	-126.200	-111.600	-113.200	-126.200

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		28	Örtliche Kulturaufgaben						
Produktbereich		28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege						
Produkt		28.1.10	Heimat- und sonstige Kulturpflege						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen				11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28.1.10.614700 Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt				11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				631	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28.1.10.632100 BenutzGeb.& ähnl. Entgelte				631	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + sonstige Einzahlungen				346	0	0	0	0	0
28.1.10.652200 UST-Erstattungen				346	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				11.977	13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
9 Personalauszahlungen				44.755	44.600	60.500	47.000	48.600	61.600
28.1.10.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.				35.997	35.900	48.300	37.600	39.100	49.500
28.1.10.701205 Leistungsentgelt				165	400	1.000	800	800	1.000
28.1.10.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.				1.469	1.400	1.900	1.500	1.500	1.900
28.1.10.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer				7.124	6.700	9.100	6.900	7.000	9.000
28.1.10.704101 Mutterschutzumlage U2				0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				15.367	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
28.1.10.724104 Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft				163	0	0	0	0	0
28.1.10.724105 Versicherungen				295	300	300	300	300	300
28.1.10.726100 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte				89	0	0	0	0	0
28.1.10.727100 Besond. Verw.-& BetriebsAusz.				14.820	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
12 + Transferauszahlungen				58.614	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800
28.1.10.731700 Zuschüsse an private Untern.				50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28.1.10.731800 Zuschüsse an übrige Bereiche				8.614	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
13 + Sonstige Auszahlungen				1	0	0	0	0	0
28.1.10.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen				1	0	0	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				118.738	120.700	136.600	123.100	124.700	137.700
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)				-106.761	-107.700	-124.600	-111.100	-112.700	-125.700
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen				0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen				0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur
Produktklasse	31	Sozialhilfe und soziale Leistungen
Produktbereich	31.5	Soziale Einrichtungen
Produkt	31.5.40	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Auftrag

SOG LSA, OWiG, Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Genthin

Zielgruppe

Nicht MietFähige, Obdachlose und Angehörige

Beschreibung

Haus der Wohnhilfe - Zuschuss für den Betrieb an das Diakonische Werk

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		31	Sozialhilfe und soziale Leistungen						
Produktbereich		31.5	Soziale Einrichtungen						
Produkt		31.5.40	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				2.741	0	13.000	13.000	13.000	13.000
31.5.40.441100 Erträge aus Mieten und Pachten KS				2.741	0	3.000	3.000	3.000	3.000
31.5.40.448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen				0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
9 ordentliche Erträge				2.741	0	13.000	13.000	13.000	13.000
10 Personalaufwendungen				2.556	2.800	3.600	3.700	3.800	4.000
31.5.40.501200 Dienstaufwendungen für AN				2.073	2.100	2.800	2.900	3.000	3.200
31.5.40.501205 Leistungsentgelt				9	100	100	100	100	100
31.5.40.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN				84	100	100	100	100	100
31.5.40.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN				390	400	500	500	500	500
31.5.40.504101 Mutterschutzumlage U2				0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0	0	18.000	18.000	18.000	18.000
31.5.40.524101 Bewirtschaftungskosten Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice				0	0	18.000	0	0	0
31.5.40.524104 Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft				0	0	0	18.000	18.000	18.000
13 + Transferaufwendungen				26.776	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
31.5.40.531800 Zuschüsse an übrige Bereiche				26.776	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
16 + bilanzielle Abschreibungen				0	0	0	3.000	3.000	3.000
31.5.40.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				0	0	0	3.000	3.000	3.000
17 Ordentliche Aufwendungen				29.332	42.800	63.600	66.700	66.800	67.000
18 Ordentliches Ergebnis				-26.591	-42.800	-50.600	-53.700	-53.800	-54.000
21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung				-26.591	-42.800	-50.600	-53.700	-53.800	-54.000
25 Ergebnis				-26.591	-42.800	-50.600	-53.700	-53.800	-54.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		31	Sozialhilfe und soziale Leistungen						
Produktbereich		31.5	Soziale Einrichtungen						
Produkt		31.5.40	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			0	0	13.000	13.000	13.000	13.000
	31.5.40.641100	Einz aus Mieten und Pachten KS		0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	31.5.40.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei		0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
8	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	13.000	13.000	13.000	13.000
9	Personalauszahlungen			2.556	2.800	3.600	3.700	3.800	4.000
	31.5.40.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		2.073	2.100	2.800	2.900	3.000	3.200
	31.5.40.701205	Leistungsentgelt		9	100	100	100	100	100
	31.5.40.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		84	100	100	100	100	100
	31.5.40.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer		390	400	500	500	500	500
	31.5.40.704101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			0	0	18.000	18.000	18.000	18.000
	31.5.40.724101	Bewirtschaftungskosten FB 3		0	0	18.000	0	0	0
	31.5.40.724104	Bewirtschaftungskosten FB 7		0	0	0	18.000	18.000	18.000
12	+ Transferauszahlungen			26.776	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	31.5.40.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche		26.776	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			29.332	42.800	63.600	63.700	63.800	64.000
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-29.332	-42.800	-50.600	-50.700	-50.800	-51.000
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34	Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	36.3	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3.60	Lokaler Aktionsplan
Auftrag		

Zielgruppe

lokale Akteure wie z. B. Vernetzungen, Institutionen etc.

Beschreibung

Lokale Aktionspläne sind konkrete, vor Ort ausgearbeitete Konzepte, die Vielfalt, Toleranz und Demokratie vor allem unter Jugendlichen stärken sollen. Hier arbeiten die Kommune und lokale Akteure der Zivilgesellschaft - von Kirchen über Vereine und Verbände bis hin zu engagierten Bürgerinnen und Bürgern - eng zusammen. Sie entwickeln gemeinsam eine Strategie für Toleranz und Vielfalt, für demokratisches Handeln und gegen rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen vor Ort. So verhindert dieses dichte Netzwerk der demokratischen Kräfte, dass sich gefährliches Gedankengut unter Kindern und Jugendlichen in der Region ausbreiten kann.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich		36.3	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produkt		36.3.60	Lokaler Aktionsplan						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen				46.361	55.000	125.000	135.000	135.000	135.000
36.3.60.414001 Zuweis. für lfd. Zw. vom Bund				46.361	55.000	125.000	125.000	125.000	125.000
36.3.60.414100 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land				0	0	0	10.000	10.000	10.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				29.990	0	7.800	1.300	1.300	1.300
36.3.60.448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen				27.785	0	0	1.300	1.300	1.300
36.3.60.448802 Ertr. aus KostErst v. üb. Berei				2.205	0	7.800	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge				10	0	800	100	100	100
36.3.60.453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen				0	0	100	100	100	100
36.3.60.459100 Andere sonst. ordentl. Erträge				10	0	700	0	0	0
9 ordentliche Erträge				76.362	55.000	133.600	136.400	136.400	136.400
10 Personalaufwendungen				52.659	48.200	49.800	46.400	28.600	29.500
36.3.60.501200 Dienstaufwendungen für AN				34.183	20.500	21.200	21.800	22.700	23.300
36.3.60.501203 Dienstaufwendungen für AN ATZ Kernverw.				6.164	17.500	17.400	14.200	0	0
36.3.60.501205 Leistungsentgelt				174	200	500	500	500	600
36.3.60.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN				1.640	800	900	900	900	1.000
36.3.60.502203 Beiträge zu Versorgungskassen für AN ATZ Kernverw.				1.553	700	1.200	1.000	0	0
36.3.60.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN				6.908	4.100	4.200	4.300	4.400	4.500
36.3.60.503203 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN ATZ Kernverw.				2.036	4.200	4.200	3.500	0	0
36.3.60.504101 Mutterschutzumlage U2				0	200	200	200	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				2.485	0	10.000	10.000	10.000	10.000
36.3.60.527100 Öffentlichkeitsarbeit				2.485	0	10.000	10.000	10.000	10.000
13 + Transferaufwendungen				47.009	66.000	130.800	128.900	128.900	128.900
36.3.60.531001 Zuweisungen an den Bund				2.064	0	500	0	0	0
36.3.60.531800 Zuschüsse an übrige Bereiche				37.590	66.000	118.900	118.900	118.900	118.900
36.3.60.531801 Zuschüsse an übrige Bereiche/Jugendarbeit				5.151	0	10.000	10.000	10.000	10.000
36.3.60.531802 Zuschüsse an übrige Bereiche				2.205	0	1.400	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen				0	0	300	300	300	300
36.3.60.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen				0	0	300	300	300	300
16 + bilanzielle Abschreibungen				0	0	200	200	200	200
36.3.60.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				0	0	200	200	200	200
17 Ordentliche Aufwendungen				102.153	114.200	191.100	185.800	168.000	168.900
18 Ordentliches Ergebnis				-25.791	-59.200	-57.500	-49.400	-31.600	-32.500
21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.3	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produkt	36.3.60	Lokaler Aktionsplan						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-25.791	-59.200	-57.500	-49.400	-31.600	-32.500
25 Ergebnis			-25.791	-59.200	-57.500	-49.400	-31.600	-32.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich		36.3	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produkt		36.3.60	Lokaler Aktionsplan						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen				46.361	55.000	125.000	135.000	135.000	135.000
36.3.60.614001	Zuweis. für lfd. Zw. vom Bund			46.361	55.000	125.000	125.000	125.000	125.000
36.3.60.614100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land			0	0	0	10.000	10.000	10.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen				39.517	0	7.800	1.300	1.300	1.300
36.3.60.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei			37.091	0	0	1.300	1.300	1.300
36.3.60.648802	Einz aus KostErst v. üb. Berei			2.426	0	7.800	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen				10	0	700	0	0	0
36.3.60.659100	And. So Einz aus lfd VerwTät.			10	0	700	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				85.888	55.000	133.500	136.300	136.300	136.300
9 Personalauszahlungen				52.659	48.200	49.800	46.400	28.600	29.500
36.3.60.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			34.183	20.500	21.200	21.800	22.700	23.300
36.3.60.701203	Dienstausz. f. AN ATZ Kernverw			6.164	17.500	17.400	14.200	0	0
36.3.60.701205	Leistungsentgelt			174	200	500	500	500	600
36.3.60.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			1.640	800	900	900	900	1.000
36.3.60.702203	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer ATZ Kernverwaltung			1.553	700	1.200	1.000	0	0
36.3.60.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer			6.908	4.100	4.200	4.300	4.400	4.500
36.3.60.703203	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer			2.036	4.200	4.200	3.500	0	0
36.3.60.704101	Mutterschutzumlage U2			0	200	200	200	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				2.582	0	10.000	10.000	10.000	10.000
36.3.60.727100	Öffentlichkeitsarbeit			2.582	0	10.000	10.000	10.000	10.000
12 + Transferauszahlungen				47.009	66.000	130.800	128.900	128.900	128.900
36.3.60.731001	Zuweisungen an den Bund			2.064	0	500	0	0	0
36.3.60.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche			37.590	66.000	118.900	118.900	118.900	118.900
36.3.60.731801	Zuschüsse an übrige Bereiche/Jugendarbeit			5.151	0	10.000	10.000	10.000	10.000
36.3.60.731802	Zuschüsse an übrige Bereiche			2.205	0	1.400	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen				0	0	300	300	300	300
36.3.60.741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen			0	0	300	300	300	300
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				102.251	114.200	190.900	185.600	167.800	168.700
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)				-16.362	-59.200	-57.400	-49.300	-31.500	-32.400
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen				0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen				0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019	
-----------------------------------	--

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.3	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produkt	36.3.60	Lokaler Aktionsplan						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.5.10	Eigene Kindertagesstätten

Auftrag

Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt

Zielgruppe

Kinder 0-6 Jahre; Grundschüler, Erziehungsberechtigte

Beschreibung

Betrieb von Kindertageseinrichtungen in eigener Trägerschaft

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich		36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt		36.5.10	Eigene Kindertagesstätten						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen				764.289	760.900	906.200	918.000	936.000	955.000
36.5.10.414200 Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb				761.691	760.900	904.800	918.000	936.000	955.000
36.5.10.414700 Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt.				2.598	0	1.400	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				281.308	275.000	287.300	316.000	316.000	316.000
36.5.10.432101 Elternbeiträge				281.308	275.000	287.300	316.000	316.000	316.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				87.935	97.900	156.600	120.100	120.100	120.100
36.5.10.441100 Ertr. aus Mieten und Pachten KS				0	100	100	100	100	100
36.5.10.446100 So. Privatrechtl. LeistEntg.				1.203	0	1.300	0	0	0
36.5.10.446102 Getränkegeld und sonstige Einnahmen				10.365	8.000	8.300	8.000	8.000	8.000
36.5.10.448200 Ertr a.KstErst v. Gde& GmVrb				50.670	44.000	40.000	30.000	30.000	30.000
36.5.10.448201 Übernahme Elternbeiträge durch LK JL				25.698	28.000	28.000	32.000	32.000	32.000
36.5.10.448202 Übernahme Elternbeiträge durch Land (Ermäßigung Geschwisterkind)				0	17.800	78.900	50.000	50.000	50.000
6 + sonstige ordentliche Erträge				0	0	6.000	5.600	5.400	3.300
36.5.10.453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen				0	0	5.200	5.100	4.900	2.800
36.5.10.453400 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten				0	0	800	500	500	500
9 ordentliche Erträge				1.133.533	1.133.800	1.356.100	1.359.700	1.377.500	1.394.400
10 Personalaufwendungen				1.385.371	1.478.200	1.586.500	1.572.100	1.655.500	1.711.100
36.5.10.501200 Dienstaufwendungen für AN				1.111.452	1.182.700	1.261.800	1.249.000	1.316.200	1.361.500
36.5.10.501205 Leistungsentgelt				5.552	11.600	23.400	26.500	27.200	28.200
36.5.10.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN				45.985	45.900	49.100	49.500	51.200	53.000
36.5.10.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN				221.827	234.100	248.100	243.100	256.600	264.000
36.5.10.504101 Mutterschutzumlage U2				0	3.900	4.100	4.000	4.300	4.400
36.5.10.504102 Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst				555	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				332.132	161.700	149.700	193.900	149.400	149.800
36.5.10.521100 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB				166.291	0	0	25.000	0	0
36.5.10.521101 Bau/Stadtentwicklung									
36.5.10.521101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB				10.992	15.000	6.000	25.000	5.500	5.500
36.5.10.522101 Finanzen/Immobilienwirtschaft									
36.5.10.522101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB				8.479	4.000	3.800	4.000	4.000	4.000
36.5.10.523100 Aufwendungen für Mieten & Pachten				1.128	1.100	2.100	2.100	2.100	2.100
36.5.10.524104 Bewirtschaftungskosten Fachbereich				116.580	114.000	110.000	110.000	110.000	110.000
36.5.10.524105 Finanzen/Immobilienwirtschaft									
36.5.10.524105 Versicherungen				4.281	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice					
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur					
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktbereich		36.5	Tageseinrichtungen für Kinder					
Produkt		36.5.10	Eigene Kindertagesstätten					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
36.5.10.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB		3.839	4.600	5.000	5.000	5.000	5.000
	Verwaltung/Bürgerservice							
36.5.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB		214	2.100	1.000	1.000	1.000	1.000
	Finanzen/Immobilienwirtsch.							
36.5.10.526100	Aus- und Weiterbildung Kitas		1.953	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
36.5.10.526102	Führungszeugnisse		39	100	100	100	100	500
36.5.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		4.879	4.900	5.700	5.700	5.700	5.700
36.5.10.527101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Spenden)		2.598	0	0	0	0	0
36.5.10.527102	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Getränkegeld und Sonstiges)		10.365	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
36.5.10.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten		496	600	700	700	700	700
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			65.126	89.500	86.300	86.300	86.300	86.300
36.5.10.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.		991	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
36.5.10.541101	Dienstjubiläen		88	0	0	0	0	0
36.5.10.543100	Bürobedarf		599	700	1.500	1.500	1.500	1.500
36.5.10.543101	Bücher und Zeitschriften		170	400	400	400	400	400
36.5.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren		2.155	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
36.5.10.545200	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände		36.984	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
36.5.10.545700	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen		24.139	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	0	61.200	58.200	56.900	53.300
36.5.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	0	61.200	58.200	56.900	53.300
17 Ordentliche Aufwendungen			1.782.629	1.729.400	1.883.700	1.910.500	1.948.100	2.000.500
18 Ordentliches Ergebnis			-649.096	-595.600	-527.600	-550.800	-570.600	-606.100
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-649.096	-595.600	-527.600	-550.800	-570.600	-606.100
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			669	400	400	400	400	800
36.5.10.581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		669	400	400	400	400	800
25 Ergebnis			-649.765	-596.000	-528.000	-551.200	-571.000	-606.900

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich		36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt		36.5.10	Eigene Kindertagesstätten						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen				765.205	760.900	906.200	918.000	936.000	955.000
36.5.10.614200 Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb				761.691	760.900	904.800	918.000	936.000	955.000
36.5.10.614700 Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt				3.514	0	1.400	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				281.550	275.000	287.300	316.000	316.000	316.000
36.5.10.632101 Elternbeiträge				281.550	275.000	287.300	316.000	316.000	316.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen				111.712	97.900	156.600	120.100	120.100	120.100
36.5.10.641100 Einz.aus Mieten& Pachten KK				0	100	100	100	100	100
36.5.10.646100 So. privatrechtl. LeistEntg.				1.203	0	1.300	0	0	0
36.5.10.646102 Getränkegeld und sonstige Einnahmen				9.496	8.000	8.300	8.000	8.000	8.000
36.5.10.648200 Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb				50.670	44.000	40.000	30.000	30.000	30.000
36.5.10.648201 Übernahme Elternbeiträge durch LK JL				26.022	28.000	28.000	32.000	32.000	32.000
36.5.10.648202 Übernahme Elternbeiträge durch Land (Ermäßigung Geschwisterkind)				24.322	17.800	78.900	50.000	50.000	50.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.158.467	1.133.800	1.350.100	1.354.100	1.372.100	1.391.100
9 Personalauszahlungen				1.385.371	1.478.200	1.586.500	1.572.100	1.655.500	1.711.100
36.5.10.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.				1.111.452	1.182.700	1.261.800	1.249.000	1.316.200	1.361.500
36.5.10.701205 Leistungsentgelt				5.552	11.600	23.400	26.500	27.200	28.200
36.5.10.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.				45.985	45.900	49.100	49.500	51.200	53.000
36.5.10.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer				221.827	234.100	248.100	243.100	256.600	264.000
36.5.10.704101 Mutterschutzumlage U2				0	3.900	4.100	4.000	4.300	4.400
36.5.10.704102 Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst				555	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				332.439	161.700	149.700	193.900	149.400	149.800
36.5.10.721100 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung				166.380	0	0	25.000	0	0
36.5.10.721101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft				10.992	15.000	6.000	25.000	5.500	5.500
36.5.10.722101 Unterh. des so. unbew.Verm. FB Finanzen/Immobilienwirtschaft				8.479	4.000	3.800	4.000	4.000	4.000
36.5.10.723100 Auszahl. für Mieten& Pachten				1.128	1.100	2.100	2.100	2.100	2.100
36.5.10.724104 Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft				116.580	114.000	110.000	110.000	110.000	110.000
36.5.10.724105 Versicherungen				4.281	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
36.5.10.725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice				3.839	4.600	5.000	5.000	5.000	5.000
36.5.10.725501 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.				214	2.100	1.000	1.000	1.000	1.000
36.5.10.726100 Aus- und Weiterbildung Kitas				1.953	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt	36.5.10	Eigene Kindertagesstätten						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
36.5.10.726102	Führungszeugnisse		39	100	100	100	100	500
36.5.10.727100	Besond. Verw.- & BetriebsAusz.		4.879	4.900	5.700	5.700	5.700	5.700
36.5.10.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Spenden)		2.598	0	0	0	0	0
36.5.10.727102	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Getränkegeld und Sonstiges)		10.461	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
36.5.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten		617	600	700	700	700	700
13 + Sonstige Auszahlungen			65.126	89.500	86.300	86.300	86.300	86.300
36.5.10.741100	So. Personal- & Versorg. Ausz.		991	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
36.5.10.741101	Dienstjubiläen		88	0	0	0	0	0
36.5.10.743100	Bürobedarf		599	700	1.500	1.500	1.500	1.500
36.5.10.743101	Bücher und Zeitschriften		170	400	400	400	400	400
36.5.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren		2.155	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
36.5.10.745200	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände		36.984	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
36.5.10.745700	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen		24.139	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.782.935	1.729.400	1.822.500	1.852.300	1.891.200	1.947.200
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)		-624.468	-595.600	-472.400	-498.200	-519.100	-556.100
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		1.140	0	0	0	0	0
36.5.10/2802.681700	Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen		1.140	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.140	0	0	0	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
29 +	Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		6.755	12.500	19.200	17.000	4.500	9.500
36.5.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €		6.755	4.500	6.500	4.500	4.500	4.500
36.5.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €		0	8.000	12.700	12.500	0	5.000
31 +	Baumaßnahmen		11.632	0	0	66.000	225.000	0
36.5.10/3006.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		-89	0	0	0	0	0
36.5.10/3009.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		0	0	0	18.000	0	0
36.5.10/3012.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		11.722	0	0	0	0	0
36.5.10/3028.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		0	0	0	40.000	100.000	0
36.5.10/3034.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		0	0	0	0	125.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt	36.5.10	Eigene Kindertagesstätten						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
36.5.10/4052.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen		0	0	0	8.000	0	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		18.388	12.500	19.200	83.000	229.500	9.500
34	Saldo aus Investitionstätigkeit		-17.248	-12.500	-19.200	-83.000	-229.500	-9.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich		36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt		36.5.10	Eigene Kindertagesstätten						
<u>Teilfinanzplan B</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)									
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
36.5.10/2801.681700	Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen			0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			6.755	4.500	6.500	4.500	4.500	4.500
36.5.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			6.755	4.500	6.500	4.500	4.500	4.500
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-6.755	-4.500	-6.500	-4.500	-4.500	-4.500
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €									
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			1.140	0	0	0	0	0
36.5.10/2802.681700	Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen			1.140	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	8.000	12.700	12.500	0	5.000
36.5.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €			0	8.000	12.700	12.500	0	5.000
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			1.140	-8.000	-12.700	-12.500	0	-5.000
3006 Brandschutz Kita Storchennest in Gladau									
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-89	0	0	0	0	0
36.5.10/3006.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			-89	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			89	0	0	0	0	0
3009 Brandschutz Kita Spatzenhausen in Tuchein									
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	18.000	0	0
36.5.10/3009.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	18.000	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-18.000	0	0
3012 STARK III									

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt	36.5.10	Eigene Kindertagesstätten						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
36.5.10/3012.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			11.722	0	0	0	0	0
36.5.10/3012.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			11.722	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-11.722	0	0	0	0	0
3028 STARK III Kita Tucheim								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
36.5.10/3028.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	40.000	100.000	0
36.5.10/3028.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	40.000	100.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-40.000	-100.000	0
3034 Anbau Kita Mützel								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	125.000	0
36.5.10/3034.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	0	125.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-125.000	0
4052 Berechnungsanlagen Kita Mützel und Kita Parchen								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	8.000	0	0
36.5.10/4052.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			0	0	0	8.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-8.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.5.11	Kindertagesstätten in freier Trägerschaft

Auftrag

Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt

Zielgruppe

Kinder 0-6 Jahre; Grundschüler, Erziehungsberechtigte

Beschreibung

Unterstützung bei der Betreibung von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich		36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt		36.5.11	Kindertagesstätten in freier Trägerschaft						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen				99.412	180.000	1.217.400	2.300.000	2.346.000	2.390.000
36.5.11.414100 Zuweis. für lfd. Zw. vom Land				0	180.000	0	0	0	0
36.5.11.414200 Zuw. f. lfd. Zw. v. Gem. & GmVrb				99.412	0	1.217.400	2.300.000	2.346.000	2.390.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				617.519	850.000	700.000	805.000	805.000	805.000
36.5.11.432101 Elternbeiträge				617.519	850.000	700.000	805.000	805.000	805.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				460.492	374.800	551.300	408.000	408.000	408.000
36.5.11.441100 Erträge aus Mieten und Pachten KS				0	0	200	0	0	0
36.5.11.448200 Ertr. a. KstErst v. Gde & GmVrb				228.091	170.000	170.000	100.000	100.000	100.000
36.5.11.448201 Übernahme Elternbeiträge durch LK JL				232.401	157.600	209.900	218.000	218.000	218.000
36.5.11.448202 Übernahme Elternbeiträge durch Land (Ermäßigung Geschwisterkind)				0	47.200	171.200	90.000	90.000	90.000
6 + sonstige ordentliche Erträge				0	0	32.100	32.100	32.100	32.100
36.5.11.453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen				0	0	32.100	32.100	32.100	32.100
9 ordentliche Erträge				1.177.423	1.404.800	2.500.800	3.545.100	3.591.100	3.635.100
10 Personalaufwendungen				63.598	65.700	68.300	70.000	72.700	73.500
36.5.11.501200 Dienstaufwendungen für AN				51.163	52.700	54.300	55.800	58.100	58.800
36.5.11.501205 Leistungsentgelt				241	500	1.100	1.100	1.100	1.100
36.5.11.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN				2.083	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
36.5.11.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN				10.111	10.200	10.500	10.700	11.000	11.100
36.5.11.504101 Mutterschutzumlage U2				0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				2.360.488	14.900	3.804.900	4.755.100	4.850.100	4.945.100
36.5.11.521100 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung				12.978	10.000	0	0	0	0
36.5.11.521101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft				428	400	400	400	400	400
36.5.11.524105 Versicherungen				4.276	4.500	4.500	4.700	4.700	4.700
36.5.11.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen				2.342.806	0	3.800.000	4.750.000	4.845.000	4.940.000
13 + Transferaufwendungen				0	2.250.000	0	0	0	0
36.5.11.531800 Zuschüsse an übrige Bereiche				0	2.250.000	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen				74.312	57.000	57.000	40.000	40.000	40.000
36.5.11.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen				10	0	0	0	0	0
36.5.11.541101 Dienstjubiläen				35	0	0	0	0	0
36.5.11.545200 Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände				74.267	57.000	57.000	40.000	40.000	40.000
16 + bilanzielle Abschreibungen				0	0	85.200	92.100	92.100	92.100

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt	36.5.11	Kindertagesstätten in freier Trägerschaft						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
36.5.11.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	0	85.200	92.100	92.100	92.100
17	Ordentliche Aufwendungen		2.498.399	2.387.600	4.015.400	4.957.200	5.054.900	5.150.700
18	Ordentliches Ergebnis		-1.320.976	-982.800	-1.514.600	-1.412.100	-1.463.800	-1.515.600
21	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung		-1.320.976	-982.800	-1.514.600	-1.412.100	-1.463.800	-1.515.600
25	Ergebnis		-1.320.976	-982.800	-1.514.600	-1.412.100	-1.463.800	-1.515.600

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich		36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt		36.5.11	Kindertagesstätten in freier Trägerschaft						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen				99.412	180.000	1.217.400	2.300.000	2.346.000	2.390.000
36.5.11.614100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land			0	180.000	0	0	0	0
36.5.11.614200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb			99.412	0	1.217.400	2.300.000	2.346.000	2.390.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				605.417	850.000	700.000	805.000	805.000	805.000
36.5.11.632101	Elternbeiträge			605.417	850.000	700.000	805.000	805.000	805.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen				502.848	374.800	551.300	408.000	408.000	408.000
36.5.11.641100	Einz aus Mieten und Pachten KS			0	0	200	0	0	0
36.5.11.646101	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte KBV (summarisch)			180	0	0	0	0	0
36.5.11.648200	Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb			228.091	170.000	170.000	100.000	100.000	100.000
36.5.11.648201	Übernahme Elternbeiträge durch LK JL			223.088	157.600	209.900	218.000	218.000	218.000
36.5.11.648202	Übernahme Elternbeiträge durch Land (Ermäßigung Geschwisterkind)			51.489	47.200	171.200	90.000	90.000	90.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.207.677	1.404.800	2.468.700	3.513.000	3.559.000	3.603.000
9 Personalauszahlungen				63.598	65.700	68.300	70.000	72.700	73.500
36.5.11.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			51.163	52.700	54.300	55.800	58.100	58.800
36.5.11.701205	Leistungsentgelt			241	500	1.100	1.100	1.100	1.100
36.5.11.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			2.083	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
36.5.11.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer			10.111	10.200	10.500	10.700	11.000	11.100
36.5.11.704101	Mutterschutzumlage U2			0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				2.360.488	14.900	3.804.900	4.755.100	4.850.100	4.945.100
36.5.11.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung			12.978	10.000	0	0	0	0
36.5.11.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			428	400	400	400	400	400
36.5.11.724105	Versicherungen			4.276	4.500	4.500	4.700	4.700	4.700
36.5.11.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.			2.342.806	0	3.800.000	4.750.000	4.845.000	4.940.000
12 + Transferauszahlungen				0	2.250.000	0	0	0	0
36.5.11.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche			0	2.250.000	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen				74.312	57.000	57.000	40.000	40.000	40.000
36.5.11.741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen			10	0	0	0	0	0
36.5.11.741101	Dienstjubiläen			35	0	0	0	0	0
36.5.11.745200	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände			74.267	57.000	57.000	40.000	40.000	40.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				2.498.399	2.387.600	3.930.200	4.865.100	4.962.800	5.058.600
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)				-1.290.722	-982.800	-1.461.500	-1.352.100	-1.403.800	-1.455.600

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.5.11	Kindertagesstätten in freier Trägerschaft

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	577.000	250.000	130.000	0	0
36.5.11/3004.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	577.000	250.000	130.000	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	577.000	250.000	130.000	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	16.712	0	0	0	15.000	915.000
36.5.11/3002.781800 Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an übrige Bereiche	16.712	0	0	0	15.000	915.000
31 + Baumaßnahmen	31.843	826.000	80.000	0	0	0
36.5.11/3004.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	31.843	826.000	80.000	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.554	826.000	80.000	0	15.000	915.000
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	-48.554	-249.000	170.000	130.000	-15.000	-915.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder						
Produkt	36.5.11	Kindertagesstätten in freier Trägerschaft						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3004 STARK III energetische Sanierung Kita Käthe Kollwitz								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	577.000	250.000	130.000	0	0
36.5.11/3004.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	577.000	250.000	130.000	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			31.843	826.000	80.000	0	0	0
36.5.11/3004.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			31.843	826.000	80.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-31.843	-249.000	170.000	130.000	0	0
3005 STARK III Brandschutzmaßnahmen Kita Käthe Kollwitz								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
36.5.11/3005.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
36.5.11/3005.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.6.10	Jugendarbeit in freier Trägerschaft
Auftrag		

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Beschreibung

Unter einem Jugendzentrum versteht man eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Als Häuser der offenen Tür bieten sie Kindern und Jugendlichen niederschwellige Angebote und Programme. Oft spezialisieren sich einzelne Einrichtungen auf bestimmte Alters- und Zielgruppen (z. B. Jugendliche) und drücken dies nicht selten in ihrer Eigenbezeichnung aus. Entsprechend werden die Angebote der jeweiligen Einrichtung gestaltet. Ausreichung von Zuschüssen für Kinder- und Jugendarbeit (Thomas-Morus-Haus, Jugend- und Freizeitverein Süd V) Kinder- und Jugendhilfegesetz

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.6.10	Jugendarbeit in freier Trägerschaft

<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3 + sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge			0	0	4.700	0	0	0
36.6.10.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		0	0	4.700	0	0	0
9 ordentliche Erträge			0	0	4.700	0	0	0
10 Personalaufwendungen			9.104	8.200	13.700	14.000	14.600	13.600
36.6.10.501200	Dienstaufwendungen für AN		7.338	6.400	10.600	10.900	11.400	10.700
36.6.10.501205	Leistungsentgelt		29	100	600	600	600	600
36.6.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		300	300	500	500	500	400
36.6.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		1.437	1.300	1.900	1.900	2.000	1.800
36.6.10.504101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	0	0	0	50.000	0
36.6.10.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung		0	0	0	0	50.000	0
13 + Transferaufwendungen			41.215	58.000	45.000	45.000	45.000	45.000
36.6.10.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche		41.215	58.000	45.000	45.000	45.000	45.000
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	0	8.300	2.300	1.700	1.700
36.6.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	0	8.300	2.300	1.700	1.700
17 Ordentliche Aufwendungen			50.319	66.200	67.000	61.300	111.300	60.300
18 Ordentliches Ergebnis			-50.319	-66.200	-62.300	-61.300	-111.300	-60.300
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-50.319	-66.200	-62.300	-61.300	-111.300	-60.300
25 Ergebnis			-50.319	-66.200	-62.300	-61.300	-111.300	-60.300

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit						
Produkt	36.6.10	Jugendarbeit in freier Trägerschaft						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3 + sonstige Transereinzahlungen			0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			9.104	8.200	13.700	14.000	14.600	13.600
36.6.10.701200		DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	7.338	6.400	10.600	10.900	11.400	10.700
36.6.10.701205		Leistungsentgelt	29	100	600	600	600	600
36.6.10.702200		Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	300	300	500	500	500	400
36.6.10.703200		Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	1.437	1.300	1.900	1.900	2.000	1.800
36.6.10.704101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			0	0	0	0	50.000	0
36.6.10.721100		Unterh. d. Grdst.& baul. Anl. FB Bau/Stadtentw.	0	0	0	0	50.000	0
12 + Transferauszahlungen			41.215	58.000	45.000	45.000	45.000	45.000
36.6.10.731800		Zuschüsse an übrige Bereiche	41.215	58.000	45.000	45.000	45.000	45.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			50.319	66.200	58.700	59.000	109.600	58.600
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-50.319	-66.200	-58.700	-59.000	-109.600	-58.600
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019		
-----------------------------------	--	--

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.6.11	Eigene Jugendclubs
Auftrag		

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Beschreibung

Unter einem Jugendclub versteht man eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Als Häuser der offenen Tür bieten sie Kindern und Jugendlichen niederschwellige Angebote und Programme. Oft spezialisieren sich einzelne Einrichtungen auf bestimmte Alters- und Zielgruppen (z. B. Jugendliche) und drücken dies nicht selten in ihrer Eigenbezeichnung aus. Entsprechend werden die Angebote der jeweiligen Einrichtung gestaltet. Betreibung von Jugendclubs in eigener Trägerschaft Kinder- und Jugendhilfegesetz

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich		36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit						
Produkt		36.6.11	Eigene Jugendclubs						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen				23.025	0	23.900	23.900	23.900	23.900
36.6.11.414200 Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb				22.575	0	23.900	23.900	23.900	23.900
36.6.11.414700 Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt.				450	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				860	500	0	0	0	0
36.6.11.432100 BenutzGeb. & ähnl. Entgelte				860	500	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				2.474	0	800	0	0	0
36.6.11.446100 So. Privatrechtl. LeistEntg.				2.474	0	800	0	0	0
9 ordentliche Erträge				26.359	500	24.700	23.900	23.900	23.900
10 Personalaufwendungen				49.757	50.000	63.900	65.500	67.900	69.800
36.6.11.501200 Dienstaufwendungen für AN				40.019	40.100	49.300	50.700	52.700	54.300
36.6.11.501205 Leistungsentgelt				183	400	3.500	3.600	3.700	3.800
36.6.11.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN				1.615	1.600	2.000	2.000	2.100	2.200
36.6.11.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN				7.941	7.700	8.900	9.000	9.200	9.300
36.6.11.504101 Mutterschutzumlage U2				0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				21.543	28.900	32.200	25.800	25.800	25.800
36.6.11.521101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB				690	1.600	6.500	1.600	1.600	1.600
36.6.11.524104 Finanzen/Immobilienwirtschaft									
Bewirtschaftungskosten Fachbereich				17.447	21.600	20.000	20.000	20.000	20.000
Finanzen/Immobilienwirtschaft									
36.6.11.524105 Versicherungen				1.575	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
36.6.11.525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB				0	700	700	700	700	700
36.6.11.526100 Verwaltung/Bürgerservice									
Aus- und Weiterbildung				0	500	500	500	500	500
36.6.11.526102 Führungszeugnisse				0	100	100	100	100	100
36.6.11.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen				1.830	2.500	2.500	1.000	1.000	1.000
36.6.11.528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten				0	100	100	100	100	100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen				1.419	3.200	3.400	3.400	3.400	3.400
36.6.11.541100 Sonst. Personal-& VersorgAufw.				118	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
36.6.11.543100 Bürobedarf				46	300	300	300	300	300
36.6.11.543102 Post- und Fernmeldegebühren				1.255	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
16 + bilanzielle Abschreibungen				0	0	13.500	13.500	13.400	13.300
36.6.11.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				0	0	13.500	13.500	13.400	13.300
17 Ordentliche Aufwendungen				72.719	82.100	113.000	108.200	110.500	112.300
18 Ordentliches Ergebnis				-46.360	-81.600	-88.300	-84.300	-86.600	-88.400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit						
Produkt	36.6.11	Eigene Jugendclubs						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-46.360	-81.600	-88.300	-84.300	-86.600	-88.400
25 Ergebnis			-46.360	-81.600	-88.300	-84.300	-86.600	-88.400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget		1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse		36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich		36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit						
Produkt		36.6.11	Eigene Jugendclubs						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen				23.025	0	23.900	23.900	23.900	23.900
36.6.11.614200	Zuw f. lfd Zw. v. Gem.& GmVrb			22.575	0	23.900	23.900	23.900	23.900
36.6.11.614700	Zusch f. lfd Zw. v. priv. Unt			450	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				860	500	0	0	0	0
36.6.11.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte			860	500	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen				2.474	0	800	0	0	0
36.6.11.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.			2.474	0	800	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				26.359	500	24.700	23.900	23.900	23.900
9 Personalauszahlungen				49.757	50.000	63.900	65.500	67.900	69.800
36.6.11.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			40.019	40.100	49.300	50.700	52.700	54.300
36.6.11.701205	Leistungsentgelt			183	400	3.500	3.600	3.700	3.800
36.6.11.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			1.615	1.600	2.000	2.000	2.100	2.200
36.6.11.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer			7.941	7.700	8.900	9.000	9.200	9.300
36.6.11.704101	Mutterschutzumlage U2			0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				21.543	28.900	32.200	25.800	25.800	25.800
36.6.11.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			690	1.600	6.500	1.600	1.600	1.600
36.6.11.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			17.447	21.600	20.000	20.000	20.000	20.000
36.6.11.724105	Versicherungen			1.575	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
36.6.11.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Verwaltung/Bürgerservice			0	700	700	700	700	700
36.6.11.726100	Aus- und Weiterbildung			0	500	500	500	500	500
36.6.11.726102	Führungszeugnisse			0	100	100	100	100	100
36.6.11.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.			1.830	2.500	2.500	1.000	1.000	1.000
36.6.11.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten			0	100	100	100	100	100
13 + Sonstige Auszahlungen				1.506	3.200	3.400	3.400	3.400	3.400
36.6.11.741100	So. Personal- & Versorg.Ausz.			118	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
36.6.11.743100	Bürobedarf			46	300	300	300	300	300
36.6.11.743102	Post- und Fernmeldegebühren			1.342	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				72.806	82.100	99.500	94.700	97.100	99.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)				-46.446	-81.600	-74.800	-70.800	-73.200	-75.100
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen				0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen				0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit						
Produkt	36.6.11	Eigene Jugendclubs						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

Produktklasse	42	Sportförderung
Produktbereich	42.1	Förderung des Sports
Produkt	42.1.10	Sportförderung

Auftrag

Richtlinien der Stadt, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Schüler, Sportler und Trainer, Veranstalter, Vereine

Beschreibung

Allgemein: Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von sportorientierten Projekten

Vereine und Verbände: Zuschussangelegenheiten und sonstige Beiträge zur Sportförderung

Eigene Veranstaltungen: Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern; Präsentation des Standortes; Akquisition der Veranstaltungen; Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen; Gründung von/Mitarbeit in Organisationskomitees; Veranstaltungsorganisation; technische Durchführung; Öffentlichkeitsarbeit/Werbung; Zuschussgewährung für Fremdveranstaltungen; Finanzierung eigener Sportveranstaltungen; Repräsentation

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	42	Sportförderung						
Produktbereich	42.1	Förderung des Sports						
Produkt	42.1.10	Sportförderung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen			4.440	5.000	5.100	5.200	5.400	1.900
42.1.10.501200		Dienstaufwendungen für AN	3.584	3.900	4.000	4.100	4.200	1.400
42.1.10.501205		Leistungsentgelt	17	100	100	100	100	100
42.1.10.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN	146	200	200	200	200	100
42.1.10.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	692	700	700	700	800	200
42.1.10.504101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			770	900	900	900	900	900
42.1.10.524105		Versicherungen	770	900	900	900	900	900
17 Ordentliche Aufwendungen			5.209	5.900	6.000	6.100	6.300	2.800
18 Ordentliches Ergebnis			-5.209	-5.900	-6.000	-6.100	-6.300	-2.800
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-5.209	-5.900	-6.000	-6.100	-6.300	-2.800
25 Ergebnis			-5.209	-5.900	-6.000	-6.100	-6.300	-2.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	42	Sportförderung						
Produktbereich	42.1	Förderung des Sports						
Produkt	42.1.10	Sportförderung						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			4.440	5.000	5.100	5.200	5.400	1.900
42.1.10.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			3.584	3.900	4.000	4.100	4.200	1.400
42.1.10.701205 Leistungsentgelt			17	100	100	100	100	100
42.1.10.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			146	200	200	200	200	100
42.1.10.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer			692	700	700	700	800	200
42.1.10.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			770	900	900	900	900	900
42.1.10.724105 Versicherungen			770	900	900	900	900	900
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			5.209	5.900	6.000	6.100	6.300	2.800
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-5.209	-5.900	-6.000	-6.100	-6.300	-2.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich	57.5	Tourismus
Produkt	57.5.10	Tourismus

Auftrag**Zielgruppe**

Besucher der Stadt

Beschreibung

Touristische Öffentlichkeitsarbeit: Förderung des Fremdenverkehrs

Betreuung von Besuchern: Auskunftsstellen für Fremdenverkehr

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur

Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich	57.5	Tourismus
Produkt	57.5.10	Tourismus

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige ordentliche Erträge	0	0	10.400	10.400	10.400	10.400
57.5.10.453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	0	10.400	10.400	10.400	10.400
9 ordentliche Erträge	0	0	10.400	10.400	10.400	10.400
10 Personalaufwendungen	33.268	32.400	54.100	20.400	21.000	59.200
57.5.10.501200 Dienstaufwendungen für AN	26.729	26.100	43.000	16.200	16.800	47.300
57.5.10.501205 Leistungsentgelt	159	200	900	400	400	900
57.5.10.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.084	1.000	1.700	700	700	1.900
57.5.10.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	5.297	5.000	8.300	3.000	3.000	8.900
57.5.10.504101 Mutterschutzumlage U2	0	100	200	100	100	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	600	300	300	300	300
57.5.10.526100 Aus- und Weiterbildung	0	600	300	300	300	300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	7.305	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
57.5.10.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	300	300	300	300	300
57.5.10.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten	7.305	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	11.900	11.900	11.900	11.900
57.5.10.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	11.900	11.900	11.900	11.900
17 Ordentliche Aufwendungen	40.573	40.600	73.900	40.200	40.800	79.000
18 Ordentliches Ergebnis	-40.573	-40.600	-63.500	-29.800	-30.400	-68.600
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-40.573	-40.600	-63.500	-29.800	-30.400	-68.600
25 Ergebnis	-40.573	-40.600	-63.500	-29.800	-30.400	-68.600

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	1	Verwaltung/Bürgerservice						
Hauptbudget	1.4	Soziales und Kultur						
Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus						
Produktbereich	57.5	Tourismus						
Produkt	57.5.10	Tourismus						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			33.268	32.400	54.100	20.400	21.000	59.200
57.5.10.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			26.729	26.100	43.000	16.200	16.800	47.300
57.5.10.701205 Leistungsentgelt			159	200	900	400	400	900
57.5.10.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			1.084	1.000	1.700	700	700	1.900
57.5.10.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer			5.297	5.000	8.300	3.000	3.000	8.900
57.5.10.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	200	100	100	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			0	600	300	300	300	300
57.5.10.726100 Aus- und Weiterbildung			0	600	300	300	300	300
13 + Sonstige Auszahlungen			7.305	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
57.5.10.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen			0	300	300	300	300	300
57.5.10.742900 So Ausz InansprN v. Re& Dien.			7.305	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			40.573	40.600	62.000	28.300	28.900	67.100
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-40.573	-40.600	-62.000	-28.300	-28.900	-67.100
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft		verantwortlich: Frau Zaumseil			
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.970.435	10.835.000	11.201.900	11.223.600	11.442.500	11.442.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.521.842	3.264.300	3.528.600	4.188.700	3.506.800	3.506.800
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.186	376.500	405.300	394.000	394.000	394.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	828.245	733.400	881.200	723.700	736.200	743.700
6	+ sonstige ordentliche Erträge	564.631	1.097.200	1.223.900	1.175.300	1.169.600	1.134.600
7	+ Finanzerträge	319.654	242.100	340.000	340.000	340.000	340.000
9	ordentliche Erträge	15.540.993	16.548.500	17.580.900	18.045.300	17.589.100	17.561.600
10	Personalaufwendungen	2.278.526	2.683.100	2.631.400	2.651.700	2.760.800	2.797.100
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.379.957	1.759.700	1.680.800	1.569.900	1.459.300	1.434.400
13	+ Transferaufwendungen	4.839.193	6.256.500	5.853.900	5.930.000	5.964.100	5.964.100
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	280.355	233.700	212.300	190.400	186.300	186.600
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	263.038	270.800	136.800	101.600	96.300	92.500
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0	984.300	492.200	509.500	444.300	425.500
17	Ordentliche Aufwendungen	9.041.070	12.188.100	11.007.400	10.953.100	10.911.100	10.900.200
18	Ordentliches Ergebnis	6.499.923	4.360.400	6.573.500	7.092.200	6.678.000	6.661.400
21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	6.499.923	4.360.400	6.573.500	7.092.200	6.678.000	6.661.400
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.433	74.500	71.200	71.200	71.200	71.200
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26	60.000	54.800	54.800	54.800	54.800
25	Ergebnis	6.515.330	4.374.900	6.589.900	7.108.600	6.694.400	6.677.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft		verantwortlich: Frau Zaumseil			
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.930.813	10.835.000	11.201.900	11.223.600	11.442.500	11.442.500
2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	3.521.842	3.264.300	3.528.600	4.188.700	3.506.800	3.506.800
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	468.468	376.500	405.300	394.000	394.000	394.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	852.285	733.400	881.200	723.700	736.200	743.700
6	+ sonstige Einzahlungen	496.540	581.600	558.100	534.000	534.000	534.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	318.122	242.100	340.000	340.000	340.000	340.000
8	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.588.071	16.032.900	16.915.100	17.404.000	16.953.500	16.961.000
9	Personalauszahlungen	2.279.183	2.683.100	2.631.400	2.651.700	2.760.800	2.797.100
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.393.662	1.759.700	1.680.800	1.569.900	1.459.300	1.434.400
12	+ Transferauszahlungen	4.839.193	6.256.500	5.853.900	5.930.000	5.964.100	5.964.100
13	+ Sonstige Auszahlungen	321.550	233.700	212.300	190.400	186.300	186.600
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	263.038	270.800	136.800	101.600	96.300	92.500
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.096.626	11.203.800	10.515.200	10.443.600	10.466.800	10.474.700
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	6.491.445	4.829.100	6.399.900	6.960.400	6.486.700	6.486.300
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	682.801	1.865.000	1.507.700	1.558.800	2.056.700	1.250.000
19	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	277.918	100.000	250.000	200.000	50.000	50.000
20	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	56	19.000	47.500	0	0	500
22	+ Baumaßnahmen	0	0	3.400	0	0	0
23	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	7.474	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	968.248	1.984.000	1.808.600	1.758.800	2.106.700	1.300.500
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	60.880	15.000	270.100	0	0	0
28	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
29	+ Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	65.155	39.000	40.500	91.000	5.500	21.500
31	+ Baumaßnahmen	68.297	60.000	1.020.400	2.663.500	349.000	265.000
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	201.091	134.000	1.341.000	2.756.500	356.500	288.500
34	Saldo aus Investitionstätigkeit	767.157	1.850.000	467.600	-997.700	1.750.200	1.012.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	10.885	0	24.300	4.500	17.000	0
6 + sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.200	0	0	0
9 ordentliche Erträge	10.885	0	26.500	4.500	17.000	0
10 Personalaufwendungen	385.999	534.700	429.700	441.400	459.000	475.100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.748	58.000	80.400	99.900	102.600	88.900
13 + Transferaufwendungen	0	0	50.000	20.000	20.000	20.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	95.431	97.000	107.700	102.900	104.800	99.100
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	156	0	0	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	300	400	400	400
17 Ordentliche Aufwendungen	557.333	689.700	668.100	664.600	686.800	683.500
18 Ordentliches Ergebnis	-546.449	-689.700	-641.600	-660.100	-669.800	-683.500
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-546.449	-689.700	-641.600	-660.100	-669.800	-683.500
25 Ergebnis	-546.449	-689.700	-641.600	-660.100	-669.800	-683.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.885	0	24.300	4.500	17.000	0
6 + sonstige Einzahlungen	0	0	2.200	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.885	0	26.500	4.500	17.000	0
9 Personalauszahlungen	385.999	534.700	429.700	441.400	459.000	475.100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.748	58.000	80.400	99.900	102.600	88.900
12 + Transferauszahlungen	0	0	50.000	20.000	20.000	20.000
13 + Sonstige Auszahlungen	95.605	97.000	107.700	102.900	104.800	99.100
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	156	0	0	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	557.508	689.700	667.800	664.200	686.400	683.100
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-546.623	-689.700	-641.300	-659.700	-669.400	-683.100
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	251.700	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	251.700	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	24.880	0	265.100	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen	4.284	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.164	0	265.100	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.164	0	-13.400	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3011 Machbarkeitsstudie IP Nord						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3020 Breitbandausbau Gewerbegebiet						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	251.700	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	251.700	0	0	0
4007 BP "Am Fläming II"						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.284	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-4.284	0	0	0	0	0
4023 BP Industrie- und Gewerbepark "Am Fläming II"						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
9900 Korrekturbuchungen EB						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.10	Steuerung der Kommune

Auftrag

BGB, TVöD, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

Politische Gremien, Verwaltung, Öffentlichkeit

Beschreibung

Ratsverwaltung: Besetzung der Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien; Vorbereitung der Sitzungsunterlagen; Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen; Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen; Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen; Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems

Bürgermeister: Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes durch Veranlassung aller notwendigen Aktivitäten und Maßnahmen; organisatorische und fachliche Unterstützung des Stadtrates und seiner Ausschüsse; Repräsentation der Stadt Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen, Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften sowie Betreuung dieser und anderer Gäste, Vergabe von Orden, Ehrenzeichen und Geschenken, Vornahme städtischer Ehrungen und Ehrungen von Arbeits-, Alters- und Ehejubiläen, Glückwünsch-, Kondolenzbriefe und sonstiger repräsentativer Briefverkehr; Teilnahme an diversen Beratungen z. B. Stadtrats-, Ausschuss- und Aufsichtsratssitzungen, Gesellschafterversammlungen usw., Aufgaben nach §§ 65, 66 KVG LSA

E-Government: Leitbild der Gemeinde; Angebot von Online Bürgerdiensten, Internetauftritt der Stadt, Neuerungen präsentieren, Informationsdienste; Anbieten von Dienstleistungen im Internet, Auskünfte, Vernetzung der Ämter

Veröffentlichungswesen: Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts; Satz, Layout, Druck, Versand und Abrechnung des Amtsblatts; Recherche, Erarbeiten und Verfassen oder Redigieren der Berichte; Koordination der Beiträge mit Fachämtern; Zusammenstellung und Veröffentlichung oder Vergabe der amtlichen Bekanntmachungen; Gestaltung der Anzeige; Bekanntmachungen, Unterrichtung von Presse

Städtepartnerschaften: Koordinierung von Aufbau und Pflege städtepartnerschaftlicher Beziehungen; Information der Partnerschaft über neuartige und wegweisende Entwicklungen, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von offiziellen Besuchen (Austausch- und Informationsfahrten) und Empfang von Gästen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.1	Bürgermeister					
Produktklasse		11	Innere Verwaltung					
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service					
Produkt		11.1.10	Steuerung der Kommune					
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 +	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		2.007	0	0	0	0	0
11.1.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.		2.007	0	0	0	0	0
6 +	sonstige ordentliche Erträge		0	0	2.200	0	0	0
11.1.10.452100	Erstattung von Steuern		0	0	2.200	0	0	0
9	ordentliche Erträge		2.007	0	2.200	0	0	0
10	Personalaufwendungen		306.586	442.800	344.800	372.000	387.300	399.000
11.1.10.501100	Dienstaufwendungen für Beamte		87.190	91.100	87.900	93.400	94.700	97.400
11.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN		148.516	250.500	158.700	174.300	184.600	189.500
11.1.10.501205	Leistungsentgelt		930	2.300	3.200	3.300	3.400	3.500
11.1.10.502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte		32.220	39.200	58.900	61.600	63.600	67.300
11.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		6.910	9.400	5.900	6.500	6.800	6.900
11.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		28.420	44.600	27.200	29.700	31.000	31.200
11.1.10.504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		2.400	4.800	2.500	2.600	2.600	2.600
11.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2		0	900	500	600	600	600
12 +	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.220	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.1.10.526100	Aus- und Weiterbildung		1.770	500	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.10.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		1.450	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
14 +	sonstige ordentliche Aufwendungen		92.421	96.000	97.300	97.300	97.100	97.100
11.1.10.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.		1.977	800	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.10.541101	Dienstjubiläen		8	0	0	0	0	0
11.1.10.542100	Aufw f. ehrAmtl & so Tätigkeit		68.809	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11.1.10.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten		12.689	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11.1.10.543100	Bürobedarf		1.002	500	500	500	500	500
11.1.10.543101	Bücher und Zeitschriften		1.020	800	800	800	800	800
11.1.10.543104	Öffentliche Bekanntmachungen		1.040	900	1.500	1.500	1.300	1.300
11.1.10.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen		650	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.10.549100	Verfüungsmittel Genthin		4.081	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
11.1.10.549101	Verfüungsmittel Mützeln		65	200	200	200	200	200
11.1.10.549102	Verfüungsmittel Parchen		300	300	300	300	300	300
11.1.10.549103	Verfüungsmittel Tuchem		496	500	500	500	500	500
11.1.10.549104	Verfüungsmittel Gladau		125	200	200	200	200	200
11.1.10.549105	Verfüungsmittel Paplitz		30	100	100	100	100	100
11.1.10.549106	Verfüungsmittel Schopisdorf		129	100	100	100	100	100
15 +	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		156	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.10	Steuerung der Kommune

<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.10.559900	Sonstige Finanzaufwendungen	156	0	0	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen		0	0	300	400	400	400
11.1.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	300	400	400	400
17	Ordentliche Aufwendungen	402.383	542.800	446.400	473.700	488.800	500.500
18	Ordentliches Ergebnis	-400.376	-542.800	-444.200	-473.700	-488.800	-500.500
21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-400.376	-542.800	-444.200	-473.700	-488.800	-500.500
25	Ergebnis	-400.376	-542.800	-444.200	-473.700	-488.800	-500.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.10	Steuerung der Kommune

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		2.007	0	0	0	0	0
11.1.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	2.007	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen		0	0	2.200	0	0	0
11.1.10.652100	Erstattung von Steuern	0	0	2.200	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.007	0	2.200	0	0	0
9 Personalauszahlungen		306.586	442.800	344.800	372.000	387.300	399.000
11.1.10.701100	DienstAusz.& dgl. an Beamte	87.190	91.100	87.900	93.400	94.700	97.400
11.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	148.516	250.500	158.700	174.300	184.600	189.500
11.1.10.701205	Leistungsentgelt	930	2.300	3.200	3.300	3.400	3.500
11.1.10.702100	Beitr. zu VersKas. f. Beamte	32.220	39.200	58.900	61.600	63.600	67.300
11.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	6.910	9.400	5.900	6.500	6.800	6.900
11.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	28.420	44.600	27.200	29.700	31.000	31.200
11.1.10.704100	Beihilf., UnterstLst. f.Besch.	2.400	4.800	2.500	2.600	2.600	2.600
11.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	900	500	600	600	600
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.220	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.1.10.726100	Aus- und Weiterbildung	1.770	500	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.10.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	1.450	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
13 + Sonstige Auszahlungen		92.595	96.000	97.300	97.300	97.100	97.100
11.1.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	1.977	800	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.10.741101	Dienstjubiläen	8	0	0	0	0	0
11.1.10.742100	Ausz f. ehrAmtl& so Tätigkeit	68.809	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11.1.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	12.689	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11.1.10.743100	Bürobedarf	1.002	500	500	500	500	500
11.1.10.743101	Bücher und Zeitschriften	1.020	800	800	800	800	800
11.1.10.743104	Öffentliche Bekanntmachungen	1.150	900	1.500	1.500	1.300	1.300
11.1.10.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	650	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.10.749100	Verfüungsmittel Genthin	4.146	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
11.1.10.749101	Verfüungsmittel Mützeln	65	200	200	200	200	200
11.1.10.749102	Verfüungsmittel Parchen	300	300	300	300	300	300
11.1.10.749103	Verfüungsmittel Tuchem	496	500	500	500	500	500
11.1.10.749104	Verfüungsmittel Gladau	125	200	200	200	200	200
11.1.10.749105	Verfüungsmittel Paplitz	30	100	100	100	100	100
11.1.10.749106	Verfüungsmittel Schopsdorf	129	100	100	100	100	100
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen		156	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.10	Steuerung der Kommune

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.10.759900	Sonstige Finanzauszahlungen	156	0	0	0	0	0
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	402.557	542.800	446.100	473.300	488.400	500.100
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-400.550	-542.800	-443.900	-473.300	-488.400	-500.100
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
29	+ Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.10	Steuerung der Kommune

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
11.1.10/2802.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
9900 Korrekturbuchungen EB						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.32	Versicherungsangelegenheiten

Auftrag

Auftrag der Verwaltungsführung

Zielgruppe

Fachbereiche, nachgeordnete Einrichtungen

Beschreibung

Versicherungsangelegenheiten: Beratung der Fachbereiche in allen Versicherungsfragen, Versicherungsverträge: Abschluss, Kündigung oder Umwandlung, Überprüfung des Versicherungsschutzes, Geltendmachung von Versicherungsschutz, Abwicklung von Schäden im Bereich der Sachversicherung (Kfz), FFW Unfallkasse

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.32	Versicherungsangelegenheiten						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			3.148	0	4.300	0	0	0
11.1.32.446100 So. Privatrechtl. LeistEntg.			3.148	0	4.300	0	0	0
9 ordentliche Erträge			3.148	0	4.300	0	0	0
10 Personalaufwendungen			32.911	35.000	37.100	20.400	21.000	30.500
11.1.32.501200 Dienstaufwendungen für AN			24.743	28.100	29.600	16.200	16.800	24.300
11.1.32.501205 Leistungsentgelt			135	300	600	400	400	400
11.1.32.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN			3.069	1.100	1.200	700	700	1.000
11.1.32.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN			4.963	5.400	5.600	3.000	3.000	4.700
11.1.32.504101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			47.994	54.000	54.300	54.300	54.300	54.300
11.1.32.524105 Versicherungen			47.994	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
11.1.32.526100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte			0	0	300	300	300	300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			0	0	200	200	200	200
11.1.32.541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen			0	0	200	200	200	200
17 Ordentliche Aufwendungen			80.906	89.000	91.600	74.900	75.500	85.000
18 Ordentliches Ergebnis			-77.758	-89.000	-87.300	-74.900	-75.500	-85.000
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-77.758	-89.000	-87.300	-74.900	-75.500	-85.000
25 Ergebnis			-77.758	-89.000	-87.300	-74.900	-75.500	-85.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.32	Versicherungsangelegenheiten

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.148	0	4.300	0	0	0
11.1.32.646100 So. privatrechtl. LeistEntg.	3.148	0	4.300	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.148	0	4.300	0	0	0
9 Personalauszahlungen	32.911	35.000	37.100	20.400	21.000	30.500
11.1.32.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	24.743	28.100	29.600	16.200	16.800	24.300
11.1.32.701205 Leistungsentgelt	135	300	600	400	400	400
11.1.32.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	3.069	1.100	1.200	700	700	1.000
11.1.32.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer	4.963	5.400	5.600	3.000	3.000	4.700
11.1.32.704101 Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.994	54.000	54.300	54.300	54.300	54.300
11.1.32.724105 Versicherungen	47.994	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
11.1.32.726100 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	300	300	300	300
13 + Sonstige Auszahlungen	0	0	200	200	200	200
11.1.32.741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0	0	200	200	200	200
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.906	89.000	91.600	74.900	75.500	85.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-77.758	-89.000	-87.300	-74.900	-75.500	-85.000
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.1	Statistik und Wahlen
Produkt	12.1.10	Statistik und Wahlen

Auftrag

KVG LSA, Grundgesetz, Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Landesverfassung
LSA, Kommunalwahlgesetz, DSG, Landesstatistikgesetz

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse, Gemeinderäte der Stadt, Einwohner der Stadt, aktiv und passiv Wahlberechtigte der Stadt

Beschreibung

Auftragsstatistik: Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land (z. B. Volkszählung) einschließlich Mitwirkung/Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen

Europawahl: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Europaparlamentswahlen

Bundestagswahl: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestagswahlen;

Landtagswahl: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Landtagswahlen;

Kommunalwahl: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Kreistags-, Stadtrats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeister-/Landratswahlen Volksabstimmungen und

Bürgerentscheide einschließlich Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung)

Sonstige Wahlen: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung sonstiger Wahlen (z. B. Wahl Gleichstellungsbeauftragte(r))

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.1	Bürgermeister						
Produktklasse		12	Sicherheit und Ordnung						
Produktbereich		12.1	Statistik und Wahlen						
Produkt		12.1.10	Statistik und Wahlen						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				5.730	0	20.000	4.500	17.000	0
12.1.10.448100 Ertr. aus KostErst vom Land				5.730	0	10.000	4.500	17.000	0
12.1.10.448200 Ertr a.KstErst v. Gde& GmVrb				0	0	10.000	0	0	0
9 ordentliche Erträge				5.730	0	20.000	4.500	17.000	0
10 Personalaufwendungen				46.502	56.900	47.800	49.000	50.700	45.600
12.1.10.501200 Dienstaufwendungen für AN				36.692	46.800	39.300	40.300	41.900	38.000
12.1.10.501205 Leistungsentgelt				205	500	700	800	800	700
12.1.10.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN				2.713	1.700	1.400	1.500	1.500	1.300
12.1.10.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN				6.893	7.700	6.200	6.200	6.300	5.400
12.1.10.504101 Mutterschutzumlage U2				0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				7.535	0	22.100	11.600	14.300	600
12.1.10.526100 Aus- und Weiterbildung				0	0	600	600	600	600
12.1.10.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen				7.535	0	21.500	11.000	13.700	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen				3.002	0	8.700	3.900	6.000	300
12.1.10.541100 Sonst. Personal- & VersorgAufw.				1	0	300	300	300	300
12.1.10.541101 Dienstjubiläen				1	0	0	0	0	0
12.1.10.542100 Aufw f. ehrAmtl& so Tätigkeit				3.000	0	8.400	3.600	5.700	0
17 Ordentliche Aufwendungen				57.039	56.900	78.600	64.500	71.000	46.500
18 Ordentliches Ergebnis				-51.309	-56.900	-58.600	-60.000	-54.000	-46.500
21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung				-51.309	-56.900	-58.600	-60.000	-54.000	-46.500
25 Ergebnis				-51.309	-56.900	-58.600	-60.000	-54.000	-46.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	12	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	12.1	Statistik und Wahlen
Produkt	12.1.10	Statistik und Wahlen

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.730	0	20.000	4.500	17.000	0
12.1.10.648100 Einz. aus KostErst vom Land	5.730	0	10.000	4.500	17.000	0
12.1.10.648200 Einz a.KstErst v. Gde& GmVrb	0	0	10.000	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.730	0	20.000	4.500	17.000	0
9 Personalauszahlungen	46.502	56.900	47.800	49.000	50.700	45.600
12.1.10.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	36.692	46.800	39.300	40.300	41.900	38.000
12.1.10.701205 Leistungsentgelt	205	500	700	800	800	700
12.1.10.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	2.713	1.700	1.400	1.500	1.500	1.300
12.1.10.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	6.893	7.700	6.200	6.200	6.300	5.400
12.1.10.704101 Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.535	0	22.100	11.600	14.300	600
12.1.10.726100 Aus- und Weiterbildung	0	0	600	600	600	600
12.1.10.727100 Besond. Verw.-& BetriebsAusz.	7.535	0	21.500	11.000	13.700	0
13 + Sonstige Auszahlungen	3.002	0	8.700	3.900	6.000	300
12.1.10.741100 So. Personal-& Versorg.Ausz.	1	0	300	300	300	300
12.1.10.741101 Dienstjubiläen	1	0	0	0	0	0
12.1.10.742100 Ausz f. ehrAmtl& so Tätigkeit	3.000	0	8.400	3.600	5.700	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.039	56.900	78.600	64.500	71.000	46.500
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-51.309	-56.900	-58.600	-60.000	-54.000	-46.500
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich	57.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.1.10	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Bedarf der gewerblichen Wirtschaft

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse, Behörden, Ämter, Institutionen, Einwohner der Stadt, Gewerbetreibende, Existenzgründer

Beschreibung

Bestandspflege und -entwicklung

Ansiedlungsförderung/Akquisition: Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen; Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial (Broschüren, Internet)

Anzeigenkampagnen, Regionale und überregionale Zusammenarbeit; Mitarbeit beim Stadtmarketing; Standortberatung/Akquisitionsgespräche

Entwicklung der Standortfaktoren: Standortinformation; Wirtschaftsstrukturelle Analyse inklusive Konkurrenzanalyse; Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern; Förderung der Einkaufszentralität;

Verbesserung der Standortfaktoren; Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens; Vernetzung Wirtschaft und Kultur; Beschäftigungssicherung und -entwicklung;

Existenzgründungsförderung und -hilfen: Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung; Beratung über Förderprogramme; Hilfe/Unterstützung in Verwaltungsverfahren;

Innovationsförderung/Technologietransfer; Kooperationsvermittlung; Existenzgründungsförderung;

Messen und Ausstellungen: Veranstaltung von Messen und Ausstellungen zur Förderung der Wirtschaft

Gewerbegebiet: Entwicklung und Verbesserung der Standortfaktoren

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich	57.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.1.10	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.999	0	0	30.000	30.000	30.000
57.1.10.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	16.999	0	0	30.000	30.000	30.000
13 + Transferaufwendungen	0	0	50.000	20.000	20.000	20.000
57.1.10.531500 Zuschüsse an verb. Unternehmen, Sonderverm. und Beteiligungen	0	0	50.000	20.000	20.000	20.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	8	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
57.1.10.541100 Sonst. Personal- & VersorgAufw.	0	0	500	500	500	500
57.1.10.543106 sonstige Geschäftsaufwendungen	8	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 Ordentliche Aufwendungen	17.007	1.000	51.500	51.500	51.500	51.500
18 Ordentliches Ergebnis	-17.007	-1.000	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-17.007	-1.000	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500
25 Ergebnis	-17.007	-1.000	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister

Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich	57.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.1.10	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.999	0	0	30.000	30.000	30.000
57.1.10.729100 Auszahl. f. so. DienstLeist.	16.999	0	0	30.000	30.000	30.000
12 + Transferauszahlungen	0	0	50.000	20.000	20.000	20.000
57.1.10.731500 Zusch an verbUnt, SoVrm& Bet.	0	0	50.000	20.000	20.000	20.000
13 + Sonstige Auszahlungen	8	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
57.1.10.741100 So. Personal- & Versorg. Ausz.	0	0	500	500	500	500
57.1.10.743106 sonstige Geschäftsauszahlungen	8	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.007	1.000	51.500	51.500	51.500	51.500
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-17.007	-1.000	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	251.700	0	0	0
57.1.10/3020.681100 Einzahlungen aus Zuw. für Inv. vom Land (Breitbandausbau)	0	0	251.700	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	251.700	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	24.880	0	265.100	0	0	0
57.1.10/3020.781700 Auszahlungen für Zuschüsse für IFM an priv. Unt. (Breitbandausbau)	24.880	0	265.100	0	0	0
31 + Baumaßnahmen	4.284	0	0	0	0	0
57.1.10/4007.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.284	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.164	0	265.100	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.164	0	-13.400	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.1	Bürgermeister						
Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus						
Produktbereich	57.1	Wirtschaftsförderung						
Produkt	57.1.10	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3020 Breitbandausbau Gewerbegebiet								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	251.700	0	0	0
57.1.10/3020.681100 Einzahlungen aus Zuw. für Inv. vom Land (Breitbandausbau)			0	0	251.700	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	251.700	0	0	0
4007 BP "Am Fläming II"								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
57.1.10/4007.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			4.284	0	0	0	0	0
57.1.10/4007.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			4.284	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-4.284	0	0	0	0	0
4023 BP Industrie- und Gewerbepark "Am Fläming II"								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
57.1.10/4023.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.2	Finanzen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.970.435	10.835.000	11.201.900	11.223.600	11.442.500	11.442.500
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.519.372	3.120.000	3.521.600	4.173.700	3.466.800	3.466.800
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.352	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	12	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge	47.853	80.000	578.800	546.300	546.300	523.000
7 + Finanzerträge	27.282	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9 ordentliche Erträge	13.573.306	14.092.500	15.359.800	16.001.100	15.513.100	15.489.800
10 Personalaufwendungen	480.011	541.900	537.600	586.100	610.900	584.500
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.346	4.200	13.200	37.200	7.200	7.200
13 + Transferaufwendungen	4.572.185	5.993.500	5.520.400	5.626.500	5.660.600	5.660.600
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	124.950	21.000	13.300	13.300	7.300	7.300
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	262.882	270.300	111.300	76.100	70.800	67.000
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	2.100	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	5.447.374	6.830.900	6.197.900	6.339.200	6.356.800	6.326.600
18 Ordentliches Ergebnis	8.125.932	7.261.600	9.161.900	9.661.900	9.156.300	9.163.200
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	8.125.932	7.261.600	9.161.900	9.661.900	9.156.300	9.163.200
25 Ergebnis	8.125.932	7.261.600	9.161.900	9.661.900	9.156.300	9.163.200

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.2	Finanzen

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.930.813	10.835.000	11.201.900	11.223.600	11.442.500	11.442.500
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	3.519.372	3.120.000	3.521.600	4.173.700	3.466.800	3.466.800
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.353	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen	33.084	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.750	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.517.385	14.092.500	14.831.000	15.504.800	15.016.800	15.016.800
9 Personalauszahlungen	480.011	541.900	537.600	586.100	610.900	584.500
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.230	4.200	13.200	37.200	7.200	7.200
12 + Transferauszahlungen	4.572.185	5.993.500	5.520.400	5.626.500	5.660.600	5.660.600
13 + Sonstige Auszahlungen	124.950	21.000	13.300	13.300	7.300	7.300
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	262.882	270.300	111.300	76.100	70.800	67.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.447.258	6.830.900	6.195.800	6.339.200	6.356.800	6.326.600
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	8.070.126	7.261.600	8.635.200	9.165.600	8.660.000	8.690.200
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	30.000	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	30.000	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	671.704	645.000	752.000	708.800	738.800	650.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.2	Finanzen

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	30.000	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-30.000	0	0
9000 Investitionshilfe						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000
9001 Investitionskredite						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
9003 Liquiditätskredite						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.2	Finanzen

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.20	Finanzmanagement, Rechnungswesen

Auftrag

KVG LSA, GemHVO LSA, GemKVO LSA, KAG, AO, GwstG, GrstG, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Aufträge durch Stadtrat und Verwaltungsführung, Hauptsatzung, Interne Dienstanweisungen, Aufträge anderer Produktverantwortlicher

Zielgruppe

Verwaltung, Politische Gremien, Einwohner

Beschreibung

Aufgaben der Kommune als Steuerschuldner/-in; Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen; Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände; Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss; Forderungen und Spenden; Steuern und sonstige Abgaben; Beteiligungsmanagement (einschl. beteiligungsähnliche Einrichtungen)

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.2	Finanzen						
Produktklasse		11	Innere Verwaltung						
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt		11.1.20	Finanzmanagement, Rechnungswesen						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				8.352	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11.1.20.431100	Verwaltungsgebühren			8.352	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				12	0	0	0	0	0
11.1.20.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.			12	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge				47.853	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11.1.20.456200	Nebenforderungen (KK)			47.853	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9 ordentliche Erträge				56.217	87.500	57.500	57.500	57.500	57.500
10 Personalaufwendungen				480.011	541.900	537.600	586.100	610.900	584.500
11.1.20.501200	Dienstaufwendungen für AN			386.703	434.800	428.100	467.100	487.600	468.400
11.1.20.501205	Leistungsentgelt			1.810	4.200	8.200	9.100	9.300	8.900
11.1.20.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN			15.697	16.900	16.700	18.200	19.000	18.100
11.1.20.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN			75.329	84.600	83.200	90.200	93.400	87.600
11.1.20.504101	Mutterschutzumlage U2			0	1.400	1.400	1.500	1.600	1.500
11.1.20.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst			471	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				7.346	4.200	13.200	37.200	7.200	7.200
11.1.20.526100	Aus- und Weiterbildung			1.845	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1.20.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen			5.501	3.000	12.000	36.000	6.000	6.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen				87.658	21.000	13.300	13.300	7.300	7.300
11.1.20.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.			201	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
11.1.20.541101	Dienstjubiläen			494	0	0	0	0	0
11.1.20.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten			64.273	15.000	8.000	8.000	2.000	2.000
11.1.20.543100	Bürobedarf			1.742	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
11.1.20.543101	Bücher und Zeitschriften			796	700	700	700	700	700
11.1.20.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen			20.153	100	100	100	100	100
16 + bilanzielle Abschreibungen				0	0	2.100	0	0	0
11.1.20.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			0	0	2.100	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen				575.015	567.100	566.200	636.600	625.400	599.000
18 Ordentliches Ergebnis				-518.797	-479.600	-508.700	-579.100	-567.900	-541.500
21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung				-518.797	-479.600	-508.700	-579.100	-567.900	-541.500
25 Ergebnis				-518.797	-479.600	-508.700	-579.100	-567.900	-541.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.2	Finanzen					
Produktklasse		11	Innere Verwaltung					
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service					
Produkt		11.1.20	Finanzmanagement, Rechnungswesen					
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			8.353	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11.1.20.631100	Verwaltungsgebühren		8.353	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			12	0	0	0	0	0
11.1.20.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.		12	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen			33.084	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11.1.20.656200	Nebenforderungen (KK)		33.084	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			41.450	87.500	57.500	57.500	57.500	57.500
9 Personalauszahlungen			480.011	541.900	537.600	586.100	610.900	584.500
11.1.20.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		386.703	434.800	428.100	467.100	487.600	468.400
11.1.20.701205	Leistungsentgelt		1.810	4.200	8.200	9.100	9.300	8.900
11.1.20.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		15.697	16.900	16.700	18.200	19.000	18.100
11.1.20.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer		75.329	84.600	83.200	90.200	93.400	87.600
11.1.20.704101	Mutterschutzumlage U2		0	1.400	1.400	1.500	1.600	1.500
11.1.20.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst		471	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			7.230	4.200	13.200	37.200	7.200	7.200
11.1.20.726100	Aus- und Weiterbildung		1.845	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1.20.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.		5.386	3.000	12.000	36.000	6.000	6.000
13 + Sonstige Auszahlungen			87.658	21.000	13.300	13.300	7.300	7.300
11.1.20.741100	So. Personal-& Versorg.Auszu.		201	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
11.1.20.741101	Dienstjubiläen		494	0	0	0	0	0
11.1.20.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.		64.273	15.000	8.000	8.000	2.000	2.000
11.1.20.743100	Bürobedarf		1.742	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
11.1.20.743101	Bücher und Zeitschriften		796	700	700	700	700	700
11.1.20.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen		20.153	100	100	100	100	100
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			574.899	567.100	564.100	636.600	625.400	599.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-533.450	-479.600	-506.600	-579.100	-567.900	-541.500
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0	30.000	0	0
11.1.20/2101.783400	Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen		0	0	0	30.000	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	30.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019	
-----------------------------------	--

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.2	Finanzen

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.20	Finanzmanagement, Rechnungswesen

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.2	Finanzen						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.20	Finanzmanagement, Rechnungswesen						
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	30.000	0	0
11.1.20/2101.783100		Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	0	0	0	0
11.1.20/2101.783400		Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	30.000	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-30.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019		
Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.2	Finanzen
Produktklasse	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61.1.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Auftrag		
Grundgesetz, Finanzausgleichsgesetz, Abgabenordnung, Gewerbeordnung, Grundsteuergesetz, § 8 KVG LSA, § 98 KVG LSA i.Vm. § 99 KVG LSA, GemHVO, Haushaltssatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Gewerbesteuergesetz		
Zielgruppe		
Beschreibung		
Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Einnahmen sowie damit im Zusammenhang stehende Ausgaben; Haushaltsmittel nach dem Finanzausgleichsgesetz: Auftragskostenerstattung, Besondere Ergänzungszuweisungen, Allgemeine Zuweisungen, Bedarfszuweisungen, Investitionspauschale; Allgemeine Umlagen z. B. Kreisumlage		

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.2	Finanzen					
Produktklasse		61	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produktbereich		61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
Produkt		61.1.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben		9.970.435	10.835.000	11.201.900	11.223.600	11.442.500	11.442.500
61.1.10.401100	Grundsteuer A		138.981	156.200	156.200	156.200	156.200	156.200
61.1.10.401200	Grundsteuer B		1.717.678	1.698.800	1.721.300	1.698.800	1.698.800	1.698.800
61.1.10.401300	Gewerbesteuer		3.620.296	4.100.000	4.200.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000
61.1.10.402100	Gem.anteil an d. EinkSteuer		2.673.299	3.602.500	3.936.500	3.925.400	4.124.900	4.124.900
61.1.10.402200	Gem.anteil an d. Umsatzsteuer		1.670.566	1.129.500	1.024.900	980.200	999.600	999.600
61.1.10.403100	Vergnügungssteuer		83.000	80.000	95.000	95.000	95.000	95.000
61.1.10.403200	Hundesteuer		66.615	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.519.372	3.120.000	3.521.600	4.173.700	3.466.800	3.466.800
61.1.10.411100	Schlüsselzuweisungen vom Land		2.534.544	2.135.000	2.537.600	3.207.700	2.482.800	2.482.800
61.1.10.413100	So. allgem. Zuweis. vom Land		984.828	985.000	984.000	966.000	984.000	984.000
6	+ sonstige ordentliche Erträge		0	0	528.800	496.300	496.300	473.000
61.1.10.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		0	0	528.800	496.300	496.300	473.000
7	+ Finanzerträge		27.286	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
61.1.10.469100	Sonstige Finanzerträge		27.286	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	ordentliche Erträge		13.517.093	14.005.000	15.302.300	15.943.600	15.455.600	15.432.300
13	+ Transferaufwendungen		4.572.185	5.993.500	5.520.400	5.626.500	5.660.600	5.660.600
61.1.10.534100	Gewerbesteuerumlage		348.507	398.700	408.400	418.100	452.200	452.200
61.1.10.537200	Kreisumlage		4.223.678	5.594.800	5.112.000	5.208.400	5.208.400	5.208.400
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		24.124	30.000	50.000	20.000	20.000	20.000
61.1.10.559200	Verzinsung v. SteuernachFord.		24.124	30.000	50.000	20.000	20.000	20.000
17	Ordentliche Aufwendungen		4.596.309	6.023.500	5.570.400	5.646.500	5.680.600	5.680.600
18	Ordentliches Ergebnis		8.920.784	7.981.500	9.731.900	10.297.100	9.775.000	9.751.700
21	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung		8.920.784	7.981.500	9.731.900	10.297.100	9.775.000	9.751.700
25	Ergebnis		8.920.784	7.981.500	9.731.900	10.297.100	9.775.000	9.751.700

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.2	Finanzen						
Produktklasse		61	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktbereich		61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Produkt		61.1.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben			9.930.813	10.835.000	11.201.900	11.223.600	11.442.500	11.442.500
61.1.10.601100	Grundsteuer A			137.158	156.200	156.200	156.200	156.200	156.200
61.1.10.601200	Grundsteuer B			1.698.789	1.698.800	1.721.300	1.698.800	1.698.800	1.698.800
61.1.10.601300	Gewerbsteuer			3.601.212	4.100.000	4.200.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000
61.1.10.602100	Gem.anteil an d. EinkSteuer			2.673.299	3.602.500	3.936.500	3.925.400	4.124.900	4.124.900
61.1.10.602200	Gem.anteil an d. Umsatzsteuer			1.670.566	1.129.500	1.024.900	980.200	999.600	999.600
61.1.10.603100	Vergnügungssteuer			83.021	80.000	95.000	95.000	95.000	95.000
61.1.10.603200	Hundesteuer			66.768	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen			3.519.372	3.120.000	3.521.600	4.173.700	3.466.800	3.466.800
61.1.10.611100	Schlüsselzuweisungen vom Land			2.534.544	2.135.000	2.537.600	3.207.700	2.482.800	2.482.800
61.1.10.613100	So. allgem. Zuweis. vom Land			984.828	985.000	984.000	966.000	984.000	984.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen			25.754	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
61.1.10.669100	Sonstige Finanzeinzahlungen			25.754	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			13.475.939	14.005.000	14.773.500	15.447.300	14.959.300	14.959.300
12	+ Transferauszahlungen			4.572.185	5.993.500	5.520.400	5.626.500	5.660.600	5.660.600
61.1.10.734100	Gewerbsteuerumlage			348.507	398.700	408.400	418.100	452.200	452.200
61.1.10.737200	Kreisumlage			4.223.678	5.594.800	5.112.000	5.208.400	5.208.400	5.208.400
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen			24.124	30.000	50.000	20.000	20.000	20.000
61.1.10.759200	Verzinsung v. SteuerNachzahl.			24.124	30.000	50.000	20.000	20.000	20.000
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			4.596.309	6.023.500	5.570.400	5.646.500	5.680.600	5.680.600
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			8.879.630	7.981.500	9.203.100	9.800.800	9.278.700	9.278.700
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000
61.1.10/9000.681100	Investitionspauschale gem. FAG			671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34	Saldo aus Investitionstätigkeit			671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.2	Finanzen						
Produktklasse	61	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktbereich	61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Produkt	61.1.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9000 Investitionshilfe								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000
61.1.10/9000.681100 Investitionspauschale gem. FAG			671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			671.704	645.000	752.000	738.800	738.800	650.000

Doppischer Budgetplan 2019		
Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.2	Finanzen
Produktklasse	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.2.10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Auftrag		
Grundgesetz, Abgabenordnung, § 8 KVG LSA, GemHVO, Haushaltssatzung, Rundverfügungen des Landesverwaltungsamtes		
Zielgruppe		
kommunale Einrichtungen, Behörden, Ämter, Institutionen, Banken		
Beschreibung		
Allgemeine Rücklagen; Sonderrücklagen einschl. Zinserträge, soweit nicht einzelnen Produkten zuzuordnen, Kredite, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfe, Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr		

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.2	Finanzen

Produktklasse	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.2.10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7 + Finanzerträge	-4	0	0	0	0	0
61.2.10.461700 Zinserträge v Kreditinstituten	-4	0	0	0	0	0
9 ordentliche Erträge	-4	0	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	37.292	0	0	0	0	0
61.2.10.548300 Aufw InansprN GewVert& Bürg	37.292	0	0	0	0	0
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	238.758	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
61.2.10.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	238.758	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
17 Ordentliche Aufwendungen	276.050	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
18 Ordentliches Ergebnis	-276.054	-240.300	-61.300	-56.100	-50.800	-47.000
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-276.054	-240.300	-61.300	-56.100	-50.800	-47.000
25 Ergebnis	-276.054	-240.300	-61.300	-56.100	-50.800	-47.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.2	Finanzen

Produktklasse	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.2.10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-4	0	0	0	0	0
61.2.10.661700 ZinsEinz v Kreditinstituten	-4	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen	37.292	0	0	0	0	0
61.2.10.748300 Ausz InansprN GewVert& Bürg	37.292	0	0	0	0	0
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	238.758	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
61.2.10.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	238.758	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.050	240.300	61.300	56.100	50.800	47.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-276.054	-240.300	-61.300	-56.100	-50.800	-47.000
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.470	144.300	7.000	15.000	40.000	40.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.834	369.000	397.800	386.500	386.500	386.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	817.348	733.400	856.900	719.200	719.200	743.700
6 + sonstige ordentliche Erträge	516.778	1.017.200	642.900	629.000	623.300	611.600
7 + Finanzerträge	292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
9 ordentliche Erträge	1.956.802	2.456.000	2.194.600	2.039.700	2.059.000	2.071.800
10 Personalaufwendungen	1.412.516	1.606.500	1.664.100	1.624.200	1.690.900	1.737.500
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.296.864	1.697.500	1.587.200	1.432.800	1.349.500	1.338.300
13 + Transferaufwendungen	267.008	263.000	283.500	283.500	283.500	283.500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	59.974	115.700	91.300	74.200	74.200	80.200
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	500	25.500	25.500	25.500	25.500
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	984.300	489.800	509.100	443.900	425.100
17 Ordentliche Aufwendungen	3.036.363	4.667.500	4.141.400	3.949.300	3.867.500	3.890.100
18 Ordentliches Ergebnis	-1.079.560	-2.211.500	-1.946.800	-1.909.600	-1.808.500	-1.818.300
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-1.079.560	-2.211.500	-1.946.800	-1.909.600	-1.808.500	-1.818.300
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.433	74.500	71.200	71.200	71.200	71.200
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26	60.000	54.800	54.800	54.800	54.800
25 Ergebnis	-1.064.153	-2.197.000	-1.930.400	-1.893.200	-1.792.100	-1.801.900

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			2.470	144.300	7.000	15.000	40.000	40.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			460.115	369.000	397.800	386.500	386.500	386.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			841.388	733.400	856.900	719.200	719.200	743.700
6 + sonstige Einzahlungen			463.456	501.600	505.900	484.000	484.000	484.000
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen			292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2.059.801	1.940.400	2.057.600	1.894.700	1.919.700	1.944.200
9 Personalauszahlungen			1.413.173	1.606.500	1.664.100	1.624.200	1.690.900	1.737.500
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			1.310.683	1.697.500	1.587.200	1.432.800	1.349.500	1.338.300
12 + Transferauszahlungen			267.008	263.000	283.500	283.500	283.500	283.500
13 + Sonstige Auszahlungen			100.995	115.700	91.300	74.200	74.200	80.200
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen			0	500	25.500	25.500	25.500	25.500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.091.860	3.683.200	3.651.600	3.440.200	3.423.600	3.465.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-1.032.058	-1.742.800	-1.594.000	-1.545.500	-1.503.900	-1.520.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			11.097	1.220.000	504.000	820.000	1.317.900	600.000
19 + Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen			277.918	100.000	250.000	200.000	50.000	50.000
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			56	19.000	47.500	0	0	500
22 + Baumaßnahmen			0	0	3.400	0	0	0
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte			7.474	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			296.544	1.339.000	804.900	1.020.000	1.367.900	650.500
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			36.000	15.000	5.000	0	0	0
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen			6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			65.155	39.000	40.500	61.000	5.500	21.500
31 + Baumaßnahmen			64.013	60.000	1.020.400	2.663.500	349.000	265.000
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			171.927	134.000	1.075.900	2.726.500	356.500	288.500
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			124.617	1.205.000	-271.000	-1.706.500	1.011.400	362.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		7.307	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-7.307	0	0	0	0	0
2201 Veräußerung von Grundstücken								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
2202 Erwerb von Grundstücken								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-6.759	-20.000	-10.000	-2.000	-2.000	-2.000
2701 Erwerb Fahrzeuge und Maschinen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		24.514	0	0	12.500	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-24.514	0	0	-12.500	0	0
2703 Veräußerung Fahrzeuge und Maschinen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		95	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		7.945	10.000	10.200	3.000	5.500	2.500
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-7.850	-10.000	-10.200	-3.000	-5.500	-2.500
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	25.389	29.000	30.300	45.500	0	19.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-25.389	-29.000	-30.300	-45.500	0	-19.000
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3003 Dach Sport- und Schwimmhalle						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3013 Wasserturm						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.220.000	500.000	220.000	680.000	200.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	900.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	1.220.000	500.000	-680.000	680.000	200.000
3014 Rathaus						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3015 Quartierbildung						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3016 Brandschutz Rathaus						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	133.000	245.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-133.000	-245.000
3017 Projektnachweis Klapperhalle								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
3019 Turnhalle Berliner Chaussee								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	600.000	187.900	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			49.399	0	991.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-49.399	0	-991.000	600.000	187.900	0
3024 Neubau Multifunktionsgebäude "Die Perle"								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
3026 Sportanlage Berliner Chaussee								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	450.000	400.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	20.000	1.700.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	-20.000	-1.700.000	450.000	400.000
3027 Zuschuss Vereinshaus Gladau								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
3031 Stadtkulturhaus								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	40.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-40.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3032 Sowjetisches Ehrenmal Genthin								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	3.400	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	-3.400	0	0	0
3033 Caravanstellplatz								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
3999 Straßenausbaubeiträge für Straßenbeleuchtung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4008 Planung und Bau Radweg zwischen Gladau und Dretzel								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			137	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-137	0	0	0	0	0
4010 Aufbau und Befestigung Glascontainerstellplätze								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			11.002	0	4.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			11.002	0	4.000	0	0	0
4013 Wegeneubau Friedhof Genthin								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			13.090	20.000	0	30.000	20.000	20.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-13.090	-20.000	0	-30.000	-20.000	-20.000
4020 Erneuerung Straßenbeleuchtung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.387	34.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-1.387	-34.000	0	0	0	0
4025 Parkplatz Sport- und Schwimmhalle						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4026 Wegeneubau Friedhof Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4053 Wegeneubau Friedhof Altenplathow						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	20.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-20.000	0	0
4054 Regenentwässerung SSH						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	156.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-156.000	0
5001 Neubau Spielplatz Tucheim						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5002 Errichtung Spielplatz Volkspark						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
8001 Errichtung UGA Mützel								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
8002 Errichtung UGA Tuheim								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
8003 Errichtung UGA mit Grabstein Genthin								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	3.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-3.000	0	0	0	0
8004 Errichtung UGA Altenplathow								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	3.000	3.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-3.000	-3.000	0	0	0
8005 Errichtung UGA mit Stele Genthin								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	3.000	3.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	-3.000	-3.000	0	0
8006 Errichtung UGA mit Stele Parchen								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	3.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-3.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8007 Errichtung UGA mit Stele Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-3.000	0	0
8008 Errichtung UGA mit Stele Dretzel						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-3.000	0	0
8009 Errichtung UGA mit Namensplatte Tuchein						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.500	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-1.500	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft
Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.31	Bauhof

Auftrag

Interne Dienstanweisungen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Aufträge durch Stadtrat und Verwaltungsführung

Zielgruppe

Verwaltung, Bürger

Beschreibung

Erledigung von anfallenden Arbeiten im Instandhaltungsbereich, Instandhaltung Spielplätze, Reparaturen, Instandhaltungsmaßnahmen Feldwege, Wasserläufe, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Anlagen (Zuordnung der Kosten zu den jeweiligen Produkten im Zuge der internen Leistungsverrechnung)

Haltung von Fahrzeugen: Beförderung und Transport von Gütern; dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft					
Produktklasse		11	Innere Verwaltung					
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service					
Produkt		11.1.31	Bauhof					
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 +	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen		2.957	0	1.400	0	0	0
11.1.31.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.		2.957	0	1.400	0	0	0
6 +	sonstige ordentliche Erträge		52	19.000	600	0	0	0
11.1.31.454200	Erträge aus der Veräußerung von bew. Verm.gegenständen >1.000 €		52	19.000	0	0	0	0
11.1.31.459100	Andere sonst. ordentl. Erträge		0	0	600	0	0	0
9	ordentliche Erträge		3.009	19.000	2.000	0	0	0
10	Personalaufwendungen		580.215	739.500	789.800	776.100	809.200	835.100
11.1.31.501200	Dienstaufwendungen für AN		463.338	592.400	627.100	616.800	643.500	664.600
11.1.31.501205	Leistungsentgelt		2.576	5.400	11.700	11.500	11.800	12.100
11.1.31.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		19.651	22.900	24.500	24.100	25.200	26.000
11.1.31.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		92.388	117.000	124.500	121.800	126.700	130.300
11.1.31.504101	Mutterschutzumlage U2		0	1.800	2.000	1.900	2.000	2.100
11.1.31.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst		2.261	0	0	0	0	0
12 +	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		110.352	160.300	144.600	148.400	138.900	138.900
11.1.31.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		523	20.000	1.000	10.000	500	500
11.1.31.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten		8.603	10.000	40.400	56.000	56.000	56.000
11.1.31.523200	Aufwendungen für Leasing		32.160	35.000	15.700	0	0	0
11.1.31.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft		17.305	28.000	14.000	14.000	14.000	14.000
11.1.31.524105	Versicherungen		867	900	900	900	900	900
11.1.31.525100	Haltung von Fahrzeugen		27.735	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11.1.31.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.		17.441	20.000	28.000	23.000	23.000	23.000
11.1.31.525502	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung		95	0	0	0	0	0
11.1.31.526100	Dienst- und Schutzkleidung		5.194	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11.1.31.526101	Aus- und Weiterbildung		250	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.31.528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten		179	200	600	500	500	500
14 +	sonstige ordentliche Aufwendungen		1.157	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
11.1.31.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.		17	500	700	700	700	700
11.1.31.541101	Dienstjubiläen		350	0	0	0	0	0
11.1.31.543100	Bürobedarf		106	300	300	300	300	300
11.1.31.543102	Post- und Fernmeldegebühren		620	600	600	600	600	600
11.1.31.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen		0	100	100	100	100	100

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.31	Bauhof

<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.31.548200	Säumniszuschläge	65	0	0	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen		0	0	16.500	13.800	10.000	9.200
11.1.31.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	16.500	13.800	10.000	9.200
17 Ordentliche Aufwendungen		691.724	901.300	952.600	940.000	959.800	984.900
18 Ordentliches Ergebnis		-688.715	-882.300	-950.600	-940.000	-959.800	-984.900
21 Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung		-688.715	-882.300	-950.600	-940.000	-959.800	-984.900
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	60.000	54.800	54.800	54.800	54.800
11.1.31.481100	Erträge aus int. LeistBezieh.	0	60.000	54.800	54.800	54.800	54.800
25 Ergebnis		-688.715	-822.300	-895.800	-885.200	-905.000	-930.100

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.31	Bauhof						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			2.957	0	1.400	0	0	0
11.1.31.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.		2.957	0	1.400	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen			0	0	600	0	0	0
11.1.31.659100	And. So Einz aus lfd VerwTät.		0	0	600	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2.957	0	2.000	0	0	0
9 Personalauszahlungen			580.231	739.500	789.800	776.100	809.200	835.100
11.1.31.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		463.352	592.400	627.100	616.800	643.500	664.600
11.1.31.701205	Leistungsentgelt		2.576	5.400	11.700	11.500	11.800	12.100
11.1.31.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		19.651	22.900	24.500	24.100	25.200	26.000
11.1.31.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer		92.391	117.000	124.500	121.800	126.700	130.300
11.1.31.704101	Mutterschutzumlage U2		0	1.800	2.000	1.900	2.000	2.100
11.1.31.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst		2.261	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			110.274	160.300	144.600	148.400	138.900	138.900
11.1.31.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB		523	20.000	1.000	10.000	500	500
11.1.31.723100	Finanzen/Immobilienwirtschaft							
11.1.31.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten		8.603	10.000	40.400	56.000	56.000	56.000
11.1.31.723200	Auszahl. für Leasing		32.160	35.000	15.700	0	0	0
11.1.31.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		17.305	28.000	14.000	14.000	14.000	14.000
11.1.31.724105	Versicherungen		867	900	900	900	900	900
11.1.31.725100	Haltung von Fahrzeugen		27.657	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11.1.31.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB		17.441	20.000	28.000	23.000	23.000	23.000
11.1.31.725502	Finanzen/Immobilienwirtsch.							
11.1.31.725502	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB		95	0	0	0	0	0
11.1.31.726100	Bau/Stadtentwicklung							
11.1.31.726100	Dienst- und Schutzkleidung		5.194	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11.1.31.726101	Aus- und Weiterbildung		250	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.31.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten		179	200	600	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen			1.157	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
11.1.31.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.		17	500	700	700	700	700
11.1.31.741101	Dienstjubiläen		350	0	0	0	0	0
11.1.31.743100	Bürobedarf		106	300	300	300	300	300
11.1.31.743102	Post- und Fernmeldegebühren		620	600	600	600	600	600
11.1.31.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen		0	100	100	100	100	100
11.1.31.748200	Bes. Ausz. Säumniszuschläge		65	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.31	Bauhof

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	691.663	901.300	936.100	926.200	949.800	975.700
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-688.706	-901.300	-934.100	-926.200	-949.800	-975.700
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	56	19.000	0	0	0	500
11.1.31.683100 Einz Veräuß. Vermggst.>1000 ?	52	0	0	0	0	0
11.1.31/2803.683100 Einz Veräuß. Vermggst.>1000 ?	4	19.000	0	0	0	500
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56	19.000	0	0	0	500
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	32.361	23.000	8.300	24.000	4.000	7.000
11.1.31/2701.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	24.514	0	0	6.000	0	0
11.1.31/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.908	4.000	2.500	0	4.000	0
11.1.31/2802.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	4.939	19.000	5.800	18.000	0	7.000
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.361	23.000	8.300	24.000	4.000	7.000
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.305	-4.000	-8.300	-24.000	-4.000	-6.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft					
Produktklasse		11	Innere Verwaltung					
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service					
Produkt		11.1.31	Bauhof					
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2701 Erwerb Fahrzeuge und Maschinen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		24.514	0	0	6.000	0	0
	11.1.31/2701.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	24.514	0	0	6.000	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-24.514	0	0	-6.000	0	0
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		2.908	4.000	2.500	0	4.000	0
	11.1.31/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.908	4.000	2.500	0	4.000	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-2.908	-4.000	-2.500	0	-4.000	0
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		4.939	19.000	5.800	18.000	0	7.000
	11.1.31/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	4.939	19.000	5.800	18.000	0	7.000
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		-4.939	-19.000	-5.800	-18.000	0	-7.000
2803 Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft
Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.70	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Auftrag

Grundstücksverkehrsgesetz, Grundstücksverkehrsordnung, BGB, Runderlasse, Auftrag durch Stadtrat und Verwaltungsführung

Zielgruppe

Fachbereiche, Mieter und Pächter, Käufer und Verkäufer, Grundstückseigentümer, Bürgschaft, Kommunen, Institutionen, Unternehmen, Sachverständige

Beschreibung

Instandhaltung städtische Gebäude, Umzüge; Wartung und Reparatur von technischen Einrichtungen in Gebäuden; Sonderleistungen; Planung, Durchführung, Vergabe von Gebäudereinigung; Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten; Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte); Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten; Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises; Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten; Vermögenszuordnung; Grundstücksfreistellungen; Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden, Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte, Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen; Nutzung von Büroflächen, Organisation und Optimierung, Bedarf, Kapazität, wirtschaftliche Überlegungen zur Nutzung; Management von Mehrzweckgebäuden, Unterhaltung, Kapazitätsplanung, Einsatzplanung; Technisches Immobilienmanagement

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.70	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			4.660	3.100	3.900	3.600	3.600	3.600
11.1.70.431100	Verwaltungsgebühren		3.687	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.70.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte		972	600	900	600	600	600
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			365.013	346.300	325.400	317.200	317.200	317.200
11.1.70.441100	Ertr. aus Mieten und Pachten KS		1.748	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.70.441101	Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch)		118.510	98.800	308.400	305.000	305.000	305.000
11.1.70.441102	Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch-Schnittstelle)		212.729	235.300	0	0	0	0
11.1.70.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.		21.218	3.000	7.600	3.000	3.000	3.000
11.1.70.448800	Erträge aus Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen		7.640	7.700	7.900	7.700	7.700	7.700
11.1.70.448801	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		3.168	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge			20.471	496.600	75.000	77.200	77.200	75.200
11.1.70.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		0	496.100	74.300	76.600	76.600	74.600
11.1.70.453200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge		0	0	100	100	100	100
11.1.70.454100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastr.vermögen		20.464	500	500	500	500	500
11.1.70.456200	Gebühren, Nebenforderungen		7	0	100	0	0	0
9 ordentliche Erträge			390.143	846.000	404.300	398.000	398.000	396.000
10 Personalaufwendungen			242.254	252.300	261.100	268.500	279.200	289.200
11.1.70.501200	Dienstaufwendungen für AN		182.506	188.800	193.800	199.100	207.500	215.400
11.1.70.501205	Leistungsentgelt		863	1.800	3.700	3.900	3.900	4.100
11.1.70.502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte		15.130	18.400	19.300	20.200	20.900	22.100
11.1.70.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		7.163	7.200	7.400	7.600	7.900	8.100
11.1.70.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		36.153	35.500	36.300	37.000	38.300	38.800
11.1.70.504101	Mutterschutzumlage U2		0	600	600	700	700	700
11.1.70.504102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst		440	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			159.591	218.100	177.600	177.200	164.700	164.700
11.1.70.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung		0	25.000	0	0	0	0
11.1.70.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		26.116	22.500	40.000	40.000	22.500	22.500
11.1.70.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten		2.099	1.600	2.000	1.600	1.600	1.600
11.1.70.523200	Aufwendungen für Leasing		3.000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11.1.70.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft		99.314	130.000	100.000	100.000	105.000	105.000
11.1.70.524105	Versicherungen		26.728	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft					
Produktklasse		11	Innere Verwaltung					
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service					
Produkt		11.1.70	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.70.525100	Haltung von Fahrzeugen		641	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.70.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB		271	5.100	2.500	2.500	2.500	2.500
11.1.70.526100	Finanzen/Immobilienwirtsch.							
11.1.70.526101	Aus- und Weiterbildung		300	1.000	700	700	700	700
11.1.70.526101	Dienst- und Schutzkleidung		256	300	300	300	300	300
11.1.70.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		866	0	0	0	0	0
13 + Transferaufwendungen			3.550	0	0	0	0	0
11.1.70.531700	Zuschüsse an private Unternehmen		3.550	0	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			16.566	33.900	26.400	19.900	19.900	25.900
11.1.70.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.		230	800	300	300	300	300
11.1.70.541101	Dienstjubiläen		195	0	0	0	0	0
11.1.70.543100	Bürobedarf		387	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.70.543101	Bücher und Zeitschriften		585	600	600	600	600	600
11.1.70.543102	Post- und Fernmeldegebühren		643	1.000	500	500	500	500
11.1.70.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen		14.525	23.000	20.500	17.000	17.000	23.000
11.1.70.545100	Erstattung von Aufw. Dritter aus lfd. Vw.tätigkeit an das Land		0	7.000	3.000	0	0	0
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
11.1.70.559900	Sonstige Finanzaufwendungen		0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	984.300	116.700	145.300	138.700	137.700
11.1.70.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	984.300	116.700	145.300	138.700	137.700
17 Ordentliche Aufwendungen			421.961	1.488.600	606.800	635.900	627.500	642.500
18 Ordentliches Ergebnis			-31.818	-642.600	-202.500	-237.900	-229.500	-246.500
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-31.818	-642.600	-202.500	-237.900	-229.500	-246.500
25 Ergebnis			-31.818	-642.600	-202.500	-237.900	-229.500	-246.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft					
Produktklasse		11	Innere Verwaltung					
Produktbereich		11.1	Verwaltungssteuerung und -service					
Produkt		11.1.70	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			4.714	3.100	3.900	3.600	3.600	3.600
11.1.70.631100 Verwaltungsgebühren			3.741	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1.70.632100 BenutzGeb.& ähnl. Entgelte			972	600	900	600	600	600
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			370.037	346.300	325.400	317.200	317.200	317.200
11.1.70.641100 Einz.aus Mieten& Pachten KK			2.298	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.70.641101 Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch)			120.565	98.800	308.400	305.000	305.000	305.000
11.1.70.641102 Erträge aus Mieten und Pachten (summarisch-Schnittstelle)			215.149	235.300	0	0	0	0
11.1.70.646100 So. privatrechtl. LeistEntg.			21.218	3.000	7.600	3.000	3.000	3.000
11.1.70.648800 Erträge aus Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen			7.640	7.700	7.900	7.700	7.700	7.700
11.1.70.648801 Einz aus KostErst v. üb. Berei			3.168	0	0	0	0	0
6 + sonstige Einzahlungen			7	0	100	0	0	0
11.1.70.656200 Gebühren, Nebenforderungen			7	0	100	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			374.758	349.400	329.400	320.800	320.800	320.800
9 Personalauszahlungen			242.694	252.300	261.100	268.500	279.200	289.200
11.1.70.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			182.506	188.800	193.800	199.100	207.500	215.400
11.1.70.701205 Leistungsentgelt			863	1.800	3.700	3.900	3.900	4.100
11.1.70.702100 Beitr. zu VersKas. f. Beamte			15.130	18.400	19.300	20.200	20.900	22.100
11.1.70.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			7.163	7.200	7.400	7.600	7.900	8.100
11.1.70.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer			36.153	35.500	36.300	37.000	38.300	38.800
11.1.70.704101 Mutterschutzumlage U2			440	600	600	700	700	700
11.1.70.704102 Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst			440	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			159.761	218.100	177.600	177.200	164.700	164.700
11.1.70.721100 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB			0	25.000	0	0	0	0
Bau/Stadtentwicklung								
11.1.70.721101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB			26.116	22.500	40.000	40.000	22.500	22.500
Finanzen/Immobilienwirtschaft								
11.1.70.723100 Auszahl. für Mieten& Pachten			2.099	1.600	2.000	1.600	1.600	1.600
11.1.70.723200 Auszahl. für Leasing			3.000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11.1.70.724104 Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			99.559	130.000	100.000	100.000	105.000	105.000
11.1.70.724105 Versicherungen			26.728	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
11.1.70.725100 Haltung von Fahrzeugen			566	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1.70.725501 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB			271	5.100	2.500	2.500	2.500	2.500
Finanzen/Immobilienwirtsch.								

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.70	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.70.726100	Aus- und Weiterbildung		300	1.000	700	700	700	700
11.1.70.726101	Dienst- und Schutzkleidung		256	300	300	300	300	300
11.1.70.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.		866	0	0	0	0	0
12 + Transferauszahlungen			3.550	0	0	0	0	0
11.1.70.731700	Zuschüsse an private Untern.		3.550	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen			16.566	33.900	26.400	19.900	19.900	25.900
11.1.70.741100	So. Personal- & Versorg. Ausz.		230	800	300	300	300	300
11.1.70.741101	Dienstjubiläen		195	0	0	0	0	0
11.1.70.743100	Bürobedarf		387	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.70.743101	Bücher und Zeitschriften		585	600	600	600	600	600
11.1.70.743102	Post- und Fernmeldegebühren		643	1.000	500	500	500	500
11.1.70.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen		14.525	23.000	20.500	17.000	17.000	23.000
11.1.70.745100	Erstattung von Ausz. Dritter aus lfd. Vw.tätigkeit an das Land		0	7.000	3.000	0	0	0
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen			0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
11.1.70.759900	Sonstige Finanzauszahlungen		0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			422.571	504.300	490.100	490.600	488.800	504.800
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-47.813	-154.900	-160.700	-169.800	-168.000	-184.000
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	1.220.000	500.000	220.000	680.000	200.000
11.1.70/3013.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		0	1.220.000	500.000	220.000	680.000	200.000
19 + Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen			277.918	100.000	250.000	200.000	50.000	50.000
11.1.70/2201.682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken		277.648	100.000	250.000	200.000	50.000	50.000
11.1.70/2202.682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grdst., Geb. & Infrastrukturverm.		270	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			277.918	1.320.000	750.000	420.000	730.000	250.000
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			36.000	5.000	5.000	0	0	0
11.1.70/2202.781100	Auszahlungen für Zuweisungen für IFM an Land		36.000	5.000	5.000	0	0	0
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen			6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
11.1.70/2202.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.		6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			2.544	0	0	6.500	0	0
11.1.70/2701.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €		0	0	0	6.500	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.70	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11.1.70/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	1.194	0	0	0	0	0	0
11.1.70/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	1.350	0	0	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen		137	0	0	900.000	133.000	245.000	
11.1.70/3013.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	900.000	0	0	
11.1.70/3016.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	133.000	245.000	
11.1.70/4008.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	137	0	0	0	0	0	
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		45.440	25.000	15.000	908.500	135.000	247.000	
34 Saldo aus Investitionstätigkeit		232.478	1.295.000	735.000	-488.500	595.000	3.000	

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.70	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2202 Erwerb von Grundstücken								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
11.1.70/2202.782100		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.	6.759	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-6.759	-20.000	-10.000	-2.000	-2.000	-2.000
2701 Erwerb Fahrzeuge und Maschinen								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	6.500	0	0
11.1.70/2701.783100		Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	0	6.500	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-6.500	0	0
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			1.194	0	0	0	0	0
11.1.70/2801.783200		Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	1.194	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-1.194	0	0	0	0	0
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			1.350	0	0	0	0	0
11.1.70/2802.783100		Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	1.350	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-1.350	0	0	0	0	0
3013 Wasserturm								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	1.220.000	500.000	220.000	680.000	200.000
11.1.70/3013.681100		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	1.220.000	500.000	220.000	680.000	200.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.70	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	900.000	0	0
11.1.70/3013.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	900.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	1.220.000	500.000	-680.000	680.000	200.000
3014 Rathaus						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
11.1.70/3014.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3016 Brandschutz Rathaus						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	133.000	245.000
11.1.70/3016.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	133.000	245.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-133.000	-245.000
3033 Caravanstellplatz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
11.1.70/3033.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4008 Planung und Bau Radweg zwischen Gladau und Dretzel						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	137	0	0	0	0	0
11.1.70/4008.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	137	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-137	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.6.12	Spielplätze
Auftrag		

Zielgruppe

Einwohner der Stadt insbesondere Kinder

Beschreibung

Ein Spielplatz oder Kinderspielplatz ist ein Ort, an dem mehrere verschiedene Spielgeräte vorhanden sind, mit bzw. auf denen Kinder (meist bis 14 Jahre) spielen können. Spielplätze sind teilweise durch Zäune von umliegenden Straßen geschützt. Optimal ist die Integration in Grünflächen und die Zuordnung von Rasenflächen. Das Sozialverhalten, das Kinder auf dem Spielplatz entwickeln, wird zu Fähigkeiten, die bis in ihr Erwachsensein wirksam werden. Studien stellten fest, dass Spielplätze zu den wichtigsten Orten für die Entwicklung der Kinder außerhalb des häuslichen Bereiches gehören. Die meisten Formen des Spiels sind für gesunde Entwicklung wesentlich, aber freies, spontanes Spiel, wie es auf Spielplätzen auftritt, ist die vorteilhafteste Art des Spiels.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktbereich	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit						
Produkt	36.6.12	Spielplätze						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige ordentliche Erträge			0	0	2.900	2.900	2.900	2.800
36.6.12.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		0	0	2.800	2.800	2.800	2.800
36.6.12.453400	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten		0	0	100	100	100	0
9 ordentliche Erträge			0	0	2.900	2.900	2.900	2.800
10 Personalaufwendungen			12.610	13.800	14.000	14.500	15.000	14.300
36.6.12.501200	Dienstaufwendungen für AN		10.137	10.800	11.000	11.300	11.800	11.300
36.6.12.501205	Leistungsentgelt		49	200	200	300	300	200
36.6.12.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		413	500	500	500	500	500
36.6.12.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		2.011	2.200	2.200	2.300	2.300	2.200
36.6.12.504101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			14.211	13.800	8.300	13.300	13.300	13.300
36.6.12.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.		13.126	12.500	7.000	12.000	12.000	12.000
36.6.12.524105	Versicherungen		1.085	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			10	0	0	0	0	0
36.6.12.541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		10	0	0	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	0	14.300	9.700	8.400	7.900
36.6.12.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	0	14.300	9.700	8.400	7.900
17 Ordentliche Aufwendungen			26.831	27.600	36.600	37.500	36.700	35.500
18 Ordentliches Ergebnis			-26.831	-27.600	-33.700	-34.600	-33.800	-32.700
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-26.831	-27.600	-33.700	-34.600	-33.800	-32.700
25 Ergebnis			-26.831	-27.600	-33.700	-34.600	-33.800	-32.700

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.6.12	Spielplätze

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	12.610	13.800	14.000	14.500	15.000	14.300
36.6.12.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	10.137	10.800	11.000	11.300	11.800	11.300
36.6.12.701205	Leistungsentgelt	49	200	200	300	300	200
36.6.12.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	413	500	500	500	500	500
36.6.12.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer	2.011	2.200	2.200	2.300	2.300	2.200
36.6.12.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.211	13.800	8.300	13.300	13.300	13.300
36.6.12.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	13.126	12.500	7.000	12.000	12.000	12.000
36.6.12.724105	Versicherungen	1.085	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
13	+ Sonstige Auszahlungen	10	0	0	0	0	0
36.6.12.741100	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	10	0	0	0	0	0
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.831	27.600	22.300	27.800	28.300	27.600
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-26.831	-27.600	-22.300	-27.800	-28.300	-27.600
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	95	0	0	0	0	0
36.6.12/2801.681800	Einzahlungen aus Zuschüssen f. Inv. von übrigen Bereichen	95	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	95	0	0	0	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
29	+ Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	18.928	10.000	0	25.000	0	12.000
36.6.12/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.477	0	0	0	0	0
36.6.12/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	16.451	10.000	0	25.000	0	12.000
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.928	10.000	0	25.000	0	12.000
34	Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.833	-10.000	0	-25.000	0	-12.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Teilhaushalt 2						
Hauptbudget 2.3						
Produktklasse 36						
Produktbereich 36.6						
Produkt 36.6.12						
Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Immobilienwirtschaft						
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Einrichtungen der Jugendarbeit						
Spielplätze						
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	95	0	0	0	0	0
36.6.12/2801.681800 Einzahlungen aus Zuschüssen f. Inv. von übrigen Bereichen	95	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	2.477	0	0	0	0	0
36.6.12/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	2.477	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-2.383	0	0	0	0	0
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	16.451	10.000	0	25.000	0	12.000
36.6.12/2802.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	16.451	10.000	0	25.000	0	12.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-16.451	-10.000	0	-25.000	0	-12.000
5001 Neubau Spielplatz Tuheim						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
36.6.12/5001.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
36.6.12/5001.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5002 Errichtung Spielplatz Volkspark						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
36.6.12/5002.681800 Einzahlungen aus Zuschüssen f. Inv. von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
36.6.12/5002.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019		
-----------------------------------	--	--

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft
Produktklasse	42	Sportförderung
Produktbereich	42.4	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.4.10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Auftrag

Benutzungs- und Entgeltordnung

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Schüler, Sportler und Trainer, Veranstalter, Vereine

Beschreibung

Allgemein: Bereitstellung für Schulsport; Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung); Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. für gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Pflege der Freisportanlagen (Sportflächen, Verkehrsflächen, Begleitgrün); Unterhaltung der Gebäude

Turn- und Sporthallen: Vergabe von Nutzungszeiten auf ordnungsgemäß ausgestatteten und betriebssicheren Sport- und Turnhallen sowie Neubauten und Sanierungen, Unterhaltung

Sportplätze: Vergabe von Nutzungszeiten auf ordnungsgemäß ausgestatteten, gepflegten und betriebssicheren Sportplätzen sowie Neubauten und Sanierungen, Unterhaltung

Freizeitsportanlagen: Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (z.B. Klein- und Normalspielfelder)

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse		42	Sportförderung						
Produktbereich		42.4	Sportstätten und Bäder						
Produkt		42.4.10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				4.693	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
42.4.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte			4.693	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				6.352	700	4.600	700	700	700
42.4.10.441100	Ertr. aus Mieten und Pachten KS			500	700	700	700	700	700
42.4.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.			5.852	0	3.900	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge				0	0	2.900	2.900	2.600	200
42.4.10.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			0	0	2.900	2.900	2.600	200
9 ordentliche Erträge				11.045	13.700	20.500	16.600	16.300	13.900
10 Personalaufwendungen				99.475	104.100	103.500	104.900	109.000	106.900
42.4.10.501200	Dienstaufwendungen für AN			80.141	84.000	82.900	84.100	87.500	86.100
42.4.10.501205	Leistungsentgelt			381	800	1.600	1.600	1.700	1.600
42.4.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN			3.262	3.200	3.200	3.300	3.400	3.300
42.4.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN			15.690	15.800	15.500	15.600	16.100	15.600
42.4.10.504101	Mutterschutzumlage U2			0	300	300	300	300	300
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				38.943	57.300	50.500	84.000	48.000	48.000
42.4.10.521100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung			152	0	0	0	0	0
42.4.10.521101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			1.659	8.000	4.000	40.000	4.000	4.000
42.4.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.			10.481	8.500	5.500	8.000	8.000	8.000
42.4.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft			22.781	34.000	35.000	30.000	30.000	30.000
42.4.10.524105	Versicherungen			1.764	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
42.4.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.			2.106	4.300	4.000	4.000	4.000	4.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen				183	200	100	100	100	100
42.4.10.541100	Sonst. Personal- & VersorgAufw.			43	0	0	0	0	0
42.4.10.541101	Dienstjubiläen			70	0	0	0	0	0
42.4.10.543102	Post- und Fernmeldegebühren			70	200	100	100	100	100
16 + bilanzielle Abschreibungen				0	0	19.700	18.500	18.000	13.200
42.4.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			0	0	19.700	18.500	18.000	13.200
17 Ordentliche Aufwendungen				138.600	161.600	173.800	207.500	175.100	168.200
18 Ordentliches Ergebnis				-127.555	-147.900	-153.300	-190.900	-158.800	-154.300
21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019						
-----------------------------------	--	--	--	--	--	--

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	42	Sportförderung						
Produktbereich	42.4	Sportstätten und Bäder						
Produkt	42.4.10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-127.555	-147.900	-153.300	-190.900	-158.800	-154.300
25 Ergebnis			-127.555	-147.900	-153.300	-190.900	-158.800	-154.300

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft					
Produktklasse		42	Sportförderung					
Produktbereich		42.4	Sportstätten und Bäder					
Produkt		42.4.10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			16.462	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
42.4.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte		16.462	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			6.361	700	4.600	700	700	700
42.4.10.641100	Einz.aus Mieten& Pachten KK		500	700	700	700	700	700
42.4.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.		5.861	0	3.900	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			22.824	13.700	17.600	13.700	13.700	13.700
9 Personalauszahlungen			99.475	104.100	103.500	104.900	109.000	106.900
42.4.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		80.141	84.000	82.900	84.100	87.500	86.100
42.4.10.701205	Leistungsentgelt		381	800	1.600	1.600	1.700	1.600
42.4.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		3.262	3.200	3.200	3.300	3.400	3.300
42.4.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer		15.690	15.800	15.500	15.600	16.100	15.600
42.4.10.704101	Mutterschutzumlage U2		0	300	300	300	300	300
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			40.037	57.300	50.500	84.000	48.000	48.000
42.4.10.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung		152	0	0	0	0	0
42.4.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		1.659	8.000	4.000	40.000	4.000	4.000
42.4.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.		10.481	8.500	5.500	8.000	8.000	8.000
42.4.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft		23.876	34.000	35.000	30.000	30.000	30.000
42.4.10.724105	Versicherungen		1.764	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
42.4.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.		2.106	4.300	4.000	4.000	4.000	4.000
13 + Sonstige Auszahlungen			183	200	100	100	100	100
42.4.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.		43	0	0	0	0	0
42.4.10.741101	Dienstjubiläen		70	0	0	0	0	0
42.4.10.743102	Post- und Fernmeldegebühren		70	200	100	100	100	100
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			139.694	161.600	154.100	189.000	157.100	155.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-116.871	-147.900	-136.500	-175.300	-143.400	-141.300
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0	450.000	400.000
42.4.10/3026.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		0	0	0	0	450.000	400.000
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	450.000	400.000
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
27 Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0	10.000	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	42	Sportförderung
Produktbereich	42.4	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.4.10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
42.4.10/3027.781700	Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsförderungsmaßnahmen an priv. Unt.	0	10.000	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen		0	0	20.000	1.700.000	0	0
42.4.10/3026.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	20.000	1.700.000	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	10.000	20.000	1.700.000	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit		0	-10.000	-20.000	-1.700.000	450.000	400.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	42	Sportförderung
Produktbereich	42.4	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.4.10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3026 Sportanlage Berliner Chaussee						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	450.000	400.000
42.4.10/3026.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	450.000	400.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000	1.700.000	0	0
42.4.10/3026.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	20.000	1.700.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	-20.000	-1.700.000	450.000	400.000
3027 Zuschuss Vereinshaus Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	42	Sportförderung
Produktbereich	42.4	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.4.20	Sport- und Schwimmhalle

Auftrag

Benutzungs- und Entgeltordnung

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Schüler, Sportler und Trainer, Veranstalter, Vereine

Beschreibung

Sporthalle: Vergabe von Nutzungszeiten auf ordnungsgemäß ausgestatteten und betriebssicheren Sport- und Turnhallen sowie Neubauten und Sanierungen, Unterhaltung

Schwimmhalle: Bereitstellung und Unterhaltung von Schwimmflächen mit Nebenanlagen; Bewirtschaftung/Verpachtung von Verkaufseinrichtungen, Nebenanlagen (z.B. Kioske); Animations- und Kursangebote; Gebrauchsüberlassung von Sondereinrichtungen; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Zusatzeinrichtungen bzw. Ausstattungen (z.B. Solarien, Sauna)

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft					
Produktklasse		42	Sportförderung					
Produktbereich		42.4	Sportstätten und Bäder					
Produkt		42.4.20	Sport- und Schwimmhalle					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			176.694	125.000	165.000	165.000	165.000	165.000
42.4.20.432100 BenutzGeb. & ähnl. Entgelte			139.450	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
42.4.20.432101 BenutzGeb.& ähnl. Entgelte (Sauna)			37.245	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			3.459	1.800	900	900	900	900
42.4.20.446100 So. Privatrechtl. LeistEntg.			3.459	500	500	500	500	500
42.4.20.446101 Ertrag PV-Anlage			0	1.300	400	400	400	400
9 ordentliche Erträge			180.154	126.800	165.900	165.900	165.900	165.900
10 Personalaufwendungen			323.454	336.000	326.800	328.500	342.000	352.000
42.4.20.501200 Dienstaufwendungen für AN			261.076	263.700	259.900	261.100	272.200	280.300
42.4.20.501205 Leistungsentgelt			1.194	2.500	4.900	5.100	5.200	5.400
42.4.20.501900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte			0	7.000	0	0	0	0
42.4.20.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN			10.119	10.100	10.000	10.100	10.500	10.800
42.4.20.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN			50.864	51.900	51.200	51.300	53.200	54.600
42.4.20.504101 Mutterschutzumlage U2			0	800	800	900	900	900
42.4.20.504102 Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst			200	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			135.515	195.600	158.900	198.400	159.100	159.100
42.4.20.521100 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB			0	25.000	0	25.000	0	0
42.4.20.521101 Bau/Stadtentwicklung								
42.4.20.521101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB			10.144	29.500	15.000	29.500	15.200	15.200
42.4.20.523100 Finanzen/Immobilienwirtschaft								
42.4.20.523100 Pacht PV-Anlage			2.167	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
42.4.20.524104 Bewirtschaftungskosten Fachbereich			107.847	125.000	120.000	120.000	120.000	120.000
42.4.20.524105 Finanzen/Immobilienwirtschaft								
42.4.20.524105 Versicherungen			8.437	8.500	9.300	9.300	9.300	9.300
42.4.20.525501 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB			2.897	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
42.4.20.526100 Finanzen/Immobilienwirtsch.								
42.4.20.526100 Aus- und Weiterbildung			25	100	100	100	100	100
42.4.20.526102 Führungszeugnisse			13	0	0	0	0	0
42.4.20.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			0	100	100	100	100	100
42.4.20.528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten			29	100	100	100	100	100
42.4.20.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen			3.956	0	7.000	7.000	7.000	7.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			3.581	2.900	3.500	2.900	2.900	2.900
42.4.20.541101 Dienstjubiläen			700	0	0	0	0	0
42.4.20.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten			1.064	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
42.4.20.543100 Bürobedarf			1.250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	42	Sportförderung						
Produktbereich	42.4	Sportstätten und Bäder						
Produkt	42.4.20	Sport- und Schwimmhalle						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
42.4.20.543102	Post- und Fernmeldegebühren		567	700	700	700	700	700
42.4.20.545701	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen		0	0	600	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	0	73.600	88.200	56.300	55.400
42.4.20.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	0	73.600	88.200	56.300	55.400
17 Ordentliche Aufwendungen			462.549	534.500	562.800	618.000	560.300	569.400
18 Ordentliches Ergebnis			-282.396	-407.700	-396.900	-452.100	-394.400	-403.500
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-282.396	-407.700	-396.900	-452.100	-394.400	-403.500
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			15.433	14.500	16.400	16.400	16.400	16.400
42.4.20.481100	Erträge aus int. LeistBezieh.		15.433	14.500	16.400	16.400	16.400	16.400
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			26	0	0	0	0	0
42.4.20.581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		26	0	0	0	0	0
25 Ergebnis			-266.989	-393.200	-380.500	-435.700	-378.000	-387.100

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse		42	Sportförderung						
Produktbereich		42.4	Sportstätten und Bäder						
Produkt		42.4.20	Sport- und Schwimmhalle						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				194.525	125.000	165.000	165.000	165.000	165.000
42.4.20.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte			157.738	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
42.4.20.632101	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte (Sauna)			36.787	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen				3.459	1.800	900	900	900	900
42.4.20.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.			3.459	500	500	500	500	500
42.4.20.646101	Einzahlung PV-Anlage			0	1.300	400	400	400	400
6 + sonstige Einzahlungen				70.799	0	9.900	0	0	0
42.4.20.652200	UST-Erstattungen			52.568	0	9.900	0	0	0
42.4.20.659907	lfd. Einz. aus UST 7%			10.584	0	0	0	0	0
42.4.20.659919	lfd. Einz. aus UST 19%			7.647	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				268.784	126.800	175.800	165.900	165.900	165.900
9 Personalauszahlungen				323.654	336.000	326.800	328.500	342.000	352.000
42.4.20.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			261.076	263.700	259.900	261.100	272.200	280.300
42.4.20.701205	Leistungsentgelt			1.194	2.500	4.900	5.100	5.200	5.400
42.4.20.701900	DienstAusz.& dgl. an so.Besch.			0	7.000	0	0	0	0
42.4.20.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			10.119	10.100	10.000	10.100	10.500	10.800
42.4.20.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer			50.864	51.900	51.200	51.300	53.200	54.600
42.4.20.704101	Mutterschutzumlage U2			200	800	800	900	900	900
42.4.20.704102	Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst			200	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				135.515	195.600	158.900	198.400	159.100	159.100
42.4.20.721100	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung			0	25.000	0	25.000	0	0
42.4.20.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			10.144	29.500	15.000	29.500	15.200	15.200
42.4.20.723100	Pacht PV-Anlage			2.167	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
42.4.20.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			107.847	125.000	120.000	120.000	120.000	120.000
42.4.20.724105	Versicherungen			8.437	8.500	9.300	9.300	9.300	9.300
42.4.20.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.			2.897	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
42.4.20.726100	Dienst- und Schutzkleidung			25	100	100	100	100	100
42.4.20.726102	Führungszeugnisse			13	0	0	0	0	0
42.4.20.727100	Besond. Verw.-& BetriebsAusz.			0	100	100	100	100	100
42.4.20.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten			29	100	100	100	100	100
42.4.20.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.			3.956	0	7.000	7.000	7.000	7.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	42	Sportförderung						
Produktbereich	42.4	Sportstätten und Bäder						
Produkt	42.4.20	Sport- und Schwimmhalle						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
13 + Sonstige Auszahlungen			34.756	2.900	3.500	2.900	2.900	2.900
42.4.20.741101	Dienstjubiläen		700	0	0	0	0	0
42.4.20.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.		1.064	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
42.4.20.743100	Bürobedarf		1.250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42.4.20.743102	Post- und Fernmeldegebühren		567	700	700	700	700	700
42.4.20.744200	UST-Zahllasten		7.237	0	0	0	0	0
42.4.20.745701	ErstAuszDri.lfd VwTätprivUnt		0	0	600	0	0	0
42.4.20.749919	lfd. Ausz.aus VST 19%		23.938	0	0	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			493.925	534.500	489.200	529.800	504.000	514.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-225.141	-407.700	-313.400	-363.900	-338.100	-348.100
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	600.000	187.900	0
42.4.20/3019.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		0	0	0	600.000	187.900	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	600.000	187.900	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			9.957	0	0	2.500	0	0
42.4.20/2101.783400	Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen		7.307	0	0	0	0	0
42.4.20/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €		2.650	0	0	2.500	0	0
31 + Baumaßnahmen			49.399	0	991.000	0	156.000	0
42.4.20/3019.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		49.399	0	991.000	0	0	0
42.4.20/4054.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		0	0	0	0	156.000	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			59.356	0	991.000	2.500	156.000	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			-59.356	0	-991.000	597.500	31.900	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Teilhaushalt 2						
Hauptbudget 2.3						
Produktklasse 42						
Produktbereich 42.4						
Produkt 42.4.20						
Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Immobilienwirtschaft						
Sportförderung						
Sportstätten und Bäder						
Sport- und Schwimmhalle						
2101 Erwerb Immaterielles Vermögen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	7.307	0	0	0	0	0
42.4.20/2101.783400 Auszahlungen für den Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	7.307	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-7.307	0	0	0	0	0
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
42.4.20/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	2.650	0	0	2.500	0	0
42.4.20/2802.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	2.650	0	0	2.500	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-2.650	0	0	-2.500	0	0
3003 Dach Sport- und Schwimmhalle						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
42.4.20/3003.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
3019 Turnhalle Berliner Chaussee						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	600.000	187.900	0
42.4.20/3019.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	600.000	187.900	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	42	Sportförderung
Produktbereich	42.4	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.4.20	Sport- und Schwimmhalle

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.399	0	991.000	0	0	0
42.4.20/3019.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	49.399	0	991.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-49.399	0	-991.000	600.000	187.900	0
4025 Parkplatz Sport- und Schwimmhalle						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
42.4.20/4025.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4054 Regenentwässerung SSH						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	156.000	0
42.4.20/4054.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	156.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-156.000	0

Doppischer Budgetplan 2019		
Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft
Produktklasse	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51.1.30	Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung, Grundstückswertermittlung
Auftrag		

Zielgruppe

Behörden, Ämter, Institutionen, Einwohner der Stadt

Beschreibung

Geobasisdaten: Liegenschaftsvermessung; Ingenieurvermessung einschließlich Photogrammetrie; Führung des Liegenschaftskatasters; Führung weiterer Geobasisdaten

Grundstücksneuordnung: Bodenordnungsverfahren; Enteignung

Grundstückswertermittlung: Kommunale Wertermittlung; Wertgutachten und -auskünfte; Bodenrichtwerte

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	51	Räumliche Planung und Entwicklung						
Produktbereich	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Produkt	51.1.30	Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung, Grundstückswertermittlung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen			8.331	8.900	9.100	9.300	9.700	10.100
51.1.30.501200	Dienstaufwendungen für AN		6.724	7.200	7.300	7.500	7.800	8.200
51.1.30.501205	Leistungsentgelt		32	100	200	200	200	200
51.1.30.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		267	300	300	300	300	300
51.1.30.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		1.309	1.200	1.200	1.200	1.300	1.300
51.1.30.504101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
17 Ordentliche Aufwendungen			8.331	8.900	9.100	9.300	9.700	10.100
18 Ordentliches Ergebnis			-8.331	-8.900	-9.100	-9.300	-9.700	-10.100
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-8.331	-8.900	-9.100	-9.300	-9.700	-10.100
25 Ergebnis			-8.331	-8.900	-9.100	-9.300	-9.700	-10.100

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51.1.30	Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung, Grundstückswertermittlung

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen	8.331	8.900	9.100	9.300	9.700	10.100
51.1.30.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	6.724	7.200	7.300	7.500	7.800	8.200
51.1.30.701205 Leistungsentgelt	32	100	200	200	200	200
51.1.30.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	267	300	300	300	300	300
51.1.30.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	1.309	1.200	1.200	1.200	1.300	1.300
51.1.30.704101 Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.331	8.900	9.100	9.300	9.700	10.100
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-8.331	-8.900	-9.100	-9.300	-9.700	-10.100
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	53	Ver- und Entsorgung
Produktbereich	53.1	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53.1.10	Konzessionen Elektrizitätsversorgung

Auftrag

§ 4 KVG LSA ff., § 46 EnWG, Konzessionsverträge, Gestattungsverträge, Rabattvereinbarungen

Zielgruppe

Versorgungsträger

Beschreibung

Vergabe von Konzessionen für die Elektrizitätsversorgung - die Konzession ist das Recht über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Stadtgebiet, also die Betreibung der örtlichen Stromnetze und die Sicherstellung der Stromversorgung vor Ort

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	53	Ver- und Entsorgung
Produktbereich	53.1	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53.1.10	Konzessionen Elektrizitätsversorgung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige ordentliche Erträge	421.125	427.600	429.900	418.200	418.200	418.200
53.1.10.451100 Konzessionsabgaben	421.125	427.600	429.900	418.200	418.200	418.200
9 ordentliche Erträge	421.125	427.600	429.900	418.200	418.200	418.200
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	0	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
53.1.10.545700 Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	0	50.000	0	0	0	0
53.1.10.549300 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
17 Ordentliche Aufwendungen	0	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18 Ordentliches Ergebnis	421.125	377.600	399.900	388.200	388.200	388.200
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	421.125	377.600	399.900	388.200	388.200	388.200
25 Ergebnis	421.125	377.600	399.900	388.200	388.200	388.200

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	53	Ver- und Entsorgung
Produktbereich	53.1	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53.1.10	Konzessionen Elektrizitätsversorgung

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige Einzahlungen	316.075	427.600	429.900	418.200	418.200	418.200
53.1.10.651100 Konzessionsabgaben	316.075	427.600	429.900	418.200	418.200	418.200
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.075	427.600	429.900	418.200	418.200	418.200
13 + Sonstige Auszahlungen	0	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
53.1.10.745700 Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	0	50.000	0	0	0	0
53.1.10.749300 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	316.075	377.600	399.900	388.200	388.200	388.200
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	53	Ver- und Entsorgung
Produktbereich	53.2	Gasversorgung
Produkt	53.2.10	Konzessionen Gasversorgung

Auftrag

§ 4 KVG LSA ff., § 46 EnWG, Konzessionsverträge, Gestattungsverträge, Rabattvereinbarungen

Zielgruppe

Versorgungsträger

Beschreibung

Vergabe von Konzessionen für die Gasversorgung - die Gaskonzession ist das Recht über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Gasleitungen zu den Endverbrauchern

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	53	Ver- und Entsorgung						
Produktbereich	53.2	Gasversorgung						
Produkt	53.2.10	Konzessionen Gasversorgung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige ordentliche Erträge			75.040	69.000	65.400	65.800	65.800	65.800
53.2.10.451100	Konzessionsabgaben		75.040	69.000	65.400	65.800	65.800	65.800
9 ordentliche Erträge			75.040	69.000	65.400	65.800	65.800	65.800
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			5.697	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
53.2.10.543105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten		5.697	0	0	0	0	0
53.2.10.545700	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen		0	8.000	0	0	0	0
53.2.10.549300	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
17 Ordentliche Aufwendungen			5.697	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
18 Ordentliches Ergebnis			69.343	61.000	61.400	61.800	61.800	61.800
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			69.343	61.000	61.400	61.800	61.800	61.800
25 Ergebnis			69.343	61.000	61.400	61.800	61.800	61.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	53	Ver- und Entsorgung
Produktbereich	53.2	Gasversorgung
Produkt	53.2.10	Konzessionen Gasversorgung

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6 + sonstige Einzahlungen	58.120	69.000	65.400	65.800	65.800	65.800
53.2.10.651100 Konzessionsabgaben	58.120	69.000	65.400	65.800	65.800	65.800
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.120	69.000	65.400	65.800	65.800	65.800
13 + Sonstige Auszahlungen	0	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
53.2.10.745700 Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an priv. Unternehmen	0	8.000	0	0	0	0
53.2.10.749300 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	58.120	61.000	61.400	61.800	61.800	61.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich	54.5	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung
Produkt	54.5.10	Straßenreinigung, Winterdienst

Auftrag

KVG LSA, Straßengesetz LSA, KAG LSA, Sicherheits- und Ordnungsgesetz LSA, Straßenreinigungssatzung der Stadt Genthin

Zielgruppe

kommunale Einrichtungen, Einwohner der Stadt

Beschreibung

Straßenreinigung: Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen; Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub; Aufstellen und Leeren von Papierkörben; Lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung von Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen
Winterdienst: Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse		54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich		54.5	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung						
Produkt		54.5.10	Straßenreinigung, Winterdienst						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				78.590	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
54.5.10.432100 BenutzGeb. & ähnl. Entgelte				78.590	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				15.124	2.800	24.600	28.700	28.700	28.700
54.5.10.446100 So. Privatrechtl. LeistEntg.				12.849	0	0	0	0	0
54.5.10.448200 Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden & Gemeindeverbänden				2.275	2.300	24.100	28.200	28.200	28.200
54.5.10.448700 Ertrr aus KostErst v. priv Unt				0	500	500	500	500	500
9 ordentliche Erträge				93.714	82.800	84.600	88.700	88.700	88.700
10 Personalaufwendungen				13.375	14.200	14.600	14.900	15.400	15.900
54.5.10.501200 Dienstaufwendungen für AN				10.767	11.300	11.500	11.800	12.300	12.700
54.5.10.501205 Leistungsentgelt				51	200	300	300	300	300
54.5.10.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN				416	500	500	500	500	500
54.5.10.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN				2.141	2.100	2.200	2.200	2.200	2.300
54.5.10.504101 Mutterschutzumlage U2				0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				296.709	288.000	285.800	244.000	244.000	244.000
54.5.10.521101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft				6.986	0	15.000	15.000	15.000	15.000
54.5.10.523100 Aufwendungen für Mieten & Pachten				88.020	88.000	110.800	60.000	60.000	60.000
54.5.10.523200 Aufwendungen für Leasing				45.405	45.600	0	0	0	0
54.5.10.524104 Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft				3.324	9.400	11.000	15.000	15.000	15.000
54.5.10.525100 Haltung von Fahrzeugen				19.386	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54.5.10.525501 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.				3.427	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
54.5.10.528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten				17.736	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54.5.10.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen				112.427	100.000	110.000	115.000	115.000	115.000
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen				1.323	6.100	2.100	2.100	2.100	2.100
54.5.10.543101 Bücher und Zeitschriften				0	100	100	100	100	100
54.5.10.544100 Steuern, Vers., Schadensfälle				1.323	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 + bilanzielle Abschreibungen				0	0	9.000	9.000	9.000	8.800
54.5.10.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				0	0	9.000	9.000	9.000	8.800
17 Ordentliche Aufwendungen				311.408	308.300	311.500	270.000	270.500	270.800
18 Ordentliches Ergebnis				-217.694	-225.500	-226.900	-181.300	-181.800	-182.100
21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung				-217.694	-225.500	-226.900	-181.300	-181.800	-182.100

Doppischer Budgetplan 2019	
-----------------------------------	--

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich	54.5	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung						
Produkt	54.5.10	Straßenreinigung, Winterdienst						
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
25 Ergebnis			-217.694	-225.500	-226.900	-181.300	-181.800	-182.100

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse		54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich		54.5	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung						
Produkt		54.5.10	Straßenreinigung, Winterdienst						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				78.931	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
54.5.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte			78.931	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen				35.969	2.800	24.600	28.700	28.700	28.700
54.5.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.			12.849	0	0	0	0	0
54.5.10.648200	Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden & Gemeindeverbänden			23.120	2.300	24.100	28.200	28.200	28.200
54.5.10.648700	Einz aus KostErst v. priv Unt			0	500	500	500	500	500
8	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			114.900	82.800	84.600	88.700	88.700	88.700
9	Personalauszahlungen			13.375	14.200	14.600	14.900	15.400	15.900
54.5.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			10.767	11.300	11.500	11.800	12.300	12.700
54.5.10.701205	Leistungsentgelt			51	200	300	300	300	300
54.5.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			416	500	500	500	500	500
54.5.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer			2.141	2.100	2.200	2.200	2.200	2.300
54.5.10.704101	Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				296.709	288.000	285.800	244.000	244.000	244.000
54.5.10.721101	Unterh. d. Grdst.& baul. Anl. FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			6.986	0	15.000	15.000	15.000	15.000
54.5.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten			88.020	88.000	110.800	60.000	60.000	60.000
54.5.10.723200	Auszahl. für Leasing			45.405	45.600	0	0	0	0
54.5.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			3.324	9.400	11.000	15.000	15.000	15.000
54.5.10.725100	Haltung von Fahrzeugen			19.386	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54.5.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.			3.427	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
54.5.10.728100	Ausz. f.d. Erw. v. Vorräten			17.736	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54.5.10.729100	Auszahl. f. so. DienstLeist.			112.427	100.000	110.000	115.000	115.000	115.000
13 + Sonstige Auszahlungen				2.398	6.100	2.100	2.100	2.100	2.100
54.5.10.743101	Bücher und Zeitschriften			0	100	100	100	100	100
54.5.10.744100	Steuern, Vers., Schadensfälle			2.398	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			312.483	308.300	302.500	261.000	261.500	262.000
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-197.583	-225.500	-217.900	-172.300	-172.800	-173.300
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			11.002	0	4.000	0	0	0
54.5.10/4010.681200	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverb.			11.002	0	4.000	0	0	0
20 + Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen				0	0	47.500	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich	54.5	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung
Produkt	54.5.10	Straßenreinigung, Winterdienst

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
54.5.10/2703.683100	Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögensgegenständen >1.000 €	0	0	47.500	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.002	0	51.500	0	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
29 +	Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	1.092	1.000	24.500	1.000	0	1.000
54.5.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	1.092	1.000	0	1.000	0	1.000
54.5.10/2802.783100	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	24.500	0	0	0
31 +	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.092	1.000	24.500	1.000	0	1.000
34	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.910	-1.000	27.000	-1.000	0	-1.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich	54.5	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung						
Produkt	54.5.10	Straßenreinigung, Winterdienst						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			1.092	1.000	0	1.000	0	1.000
54.5.10/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			1.092	1.000	0	1.000	0	1.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-1.092	-1.000	0	-1.000	0	-1.000
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	24.500	0	0	0
54.5.10/2802.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €			0	0	24.500	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	-24.500	0	0	0
4010 Aufbau und Befestigung Glascontainerstellplätze								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			11.002	0	4.000	0	0	0
54.5.10/4010.681200 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverb.			11.002	0	4.000	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
54.5.10/4010.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			11.002	0	4.000	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich	54.5	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung
Produkt	54.5.12	Straßenbeleuchtung

Auftrag

StrG LSA, KVG LSA

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung

Doppischer Budgetplan 2019

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 +	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	63.649	2.300	41.900	2.300	2.300	2.300
54.5.12.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.	63.649	2.300	41.900	2.300	2.300	2.300
6 +	sonstige ordentliche Erträge	0	0	20.600	23.100	22.100	20.400
54.5.12.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	0	16.700	19.200	18.200	16.500
54.5.12.453200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0	0	3.900	3.900	3.900	3.900
9	ordentliche Erträge	63.649	2.300	62.500	25.400	24.400	22.700
10	Personalaufwendungen	7.452	8.200	8.500	8.700	9.000	9.200
54.5.12.501200	Dienstaufwendungen für AN	6.034	6.600	6.800	7.000	7.300	7.500
54.5.12.501205	Leistungsentgelt	28	100	200	200	200	200
54.5.12.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	244	300	300	300	300	300
54.5.12.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.146	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
54.5.12.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 +	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.190	273.000	261.000	260.000	260.000	260.000
54.5.12.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	772	0	0	0	0	0
54.5.12.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	30.148	48.000	40.000	45.000	45.000	45.000
54.5.12.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	247.269	225.000	221.000	215.000	215.000	215.000
16 +	bilanzielle Abschreibungen	0	0	87.600	94.700	84.100	81.300
54.5.12.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	87.600	94.700	84.100	81.300
17	Ordentliche Aufwendungen	285.642	281.200	357.100	363.400	353.100	350.500
18	Ordentliches Ergebnis	-221.993	-278.900	-294.600	-338.000	-328.700	-327.800
21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-221.993	-278.900	-294.600	-338.000	-328.700	-327.800
25	Ergebnis	-221.993	-278.900	-294.600	-338.000	-328.700	-327.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich	54.5	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung						
Produkt	54.5.12	Straßenbeleuchtung						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			63.649	2.300	41.900	2.300	2.300	2.300
54.5.12.646100 So. privatrechtl. LeistEntg.			63.649	2.300	41.900	2.300	2.300	2.300
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			63.649	2.300	41.900	2.300	2.300	2.300
9 Personalauszahlungen			7.452	8.200	8.500	8.700	9.000	9.200
54.5.12.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			6.034	6.600	6.800	7.000	7.300	7.500
54.5.12.701205 Leistungsentgelt			28	100	200	200	200	200
54.5.12.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			244	300	300	300	300	300
54.5.12.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer			1.146	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
54.5.12.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			280.444	273.000	261.000	260.000	260.000	260.000
54.5.12.722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung			772	0	0	0	0	0
54.5.12.722101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.			32.402	48.000	40.000	45.000	45.000	45.000
54.5.12.724104 Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft			247.269	225.000	221.000	215.000	215.000	215.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			287.895	281.200	269.500	268.700	269.000	269.200
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-224.246	-278.900	-227.600	-266.400	-266.700	-266.900
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte			7.474	0	0	0	0	0
54.5.12/3999.688101 Straßenausbaubeiträge summarisch Straßenbeleuchtung			7.474	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			7.474	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen			1.387	34.000	0	0	0	0
54.5.12/4020.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			1.387	34.000	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.387	34.000	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			6.086	-34.000	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich	54.5	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung						
Produkt	54.5.12	Straßenbeleuchtung						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4020 Erneuerung Straßenbeleuchtung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.387	34.000	0	0	0	0
54.5.12/4020.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			1.387	34.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-1.387	-34.000	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich	54.6	Parkeinrichtungen
Produkt	54.6.10	Parkplätze

Auftrag**Zielgruppe**

Verkehrsteilnehmer

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Parkflächen, Sicherstellen von Parkmöglichkeiten; Ausstellen von Parklizenzen, Bearbeitung von diesbezüglichen Ausnahmegenehmigungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		711	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54.6.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	711	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6 + sonstige ordentliche Erträge		0	0	7.300	7.300	3.200	300
54.6.10.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	0	7.300	7.300	3.200	300
9 ordentliche Erträge		711	3.000	10.300	10.300	6.200	3.300
10 Personalaufwendungen		3.897	4.600	4.600	4.700	4.900	5.000
54.6.10.501200	Dienstaufwendungen für AN	3.135	3.500	3.500	3.600	3.800	3.900
54.6.10.501205	Leistungsentgelt	15	100	100	100	100	100
54.6.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN	123	200	200	200	200	200
54.6.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	624	700	700	700	700	700
54.6.10.504101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	500	500	500	500	500
54.6.10.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	0	500	500	500	500	500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		0	500	500	500	500	500
54.6.10.543106	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	500	500	500	500	500
16 + bilanzielle Abschreibungen		0	0	64.700	52.900	44.800	40.400
54.6.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	64.700	52.900	44.800	40.400
17 Ordentliche Aufwendungen		3.897	5.600	70.300	58.600	50.700	46.400
18 Ordentliches Ergebnis		-3.185	-2.600	-60.000	-48.300	-44.500	-43.100
21 Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung		-3.185	-2.600	-60.000	-48.300	-44.500	-43.100
25 Ergebnis		-3.185	-2.600	-60.000	-48.300	-44.500	-43.100

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich	54.6	Parkeinrichtungen						
Produkt	54.6.10	Parkplätze						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			711	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54.6.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte		711	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			711	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9 Personalauszahlungen			3.897	4.600	4.600	4.700	4.900	5.000
54.6.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		3.135	3.500	3.500	3.600	3.800	3.900
54.6.10.701205	Leistungsentgelt		15	100	100	100	100	100
54.6.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		123	200	200	200	200	200
54.6.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer		624	700	700	700	700	700
54.6.10.704101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			0	500	500	500	500	500
54.6.10.722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung		0	500	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen			0	500	500	500	500	500
54.6.10.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen		0	500	500	500	500	500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.897	5.600	5.600	5.700	5.900	6.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-3.185	-2.600	-2.600	-2.700	-2.900	-3.000
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.1	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55.1.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Auftrag

BGB, Baugesetzbuch, Naturschutzgesetz, Grünflächenverordnung, Baumschutzsatzung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner der Stadt, Kinder und Jugendliche, Besucher und Gäste der Stadt

Beschreibung

Parkanlagen, Wege: Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen an Wegen, Plätzen und Straßen; Rasenpflege dieser Anlagen; Bepflanzung und Pflege von Bäumen und Sträuchern; Maßnahmen zur Unterhaltung von Wanderwegen, Radwegen (sofern nicht dem Straßenkörper direkt zurechenbar), Trimpfpfaden u.ä.
Förderung des Stadtgrüns; Freiflächen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft					
Produktklasse		55	Natur- und Landschaftspflege					
Produktbereich		55.1	Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
Produkt		55.1.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	400	400	400	400	400
55.1.10.431100 Verwaltungsgebühren			500	400	400	400	400	400
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			20.921	43.500	38.400	15.000	15.000	9.500
55.1.10.442100 Erträge aus Verkauf v Vorräten			33	0	0	0	0	0
55.1.10.446100 So. Privatrechtl. LeistEntg.			0	0	1.400	0	0	0
55.1.10.448100 Erträge aus Kosterstattungen vom Land			20.888	43.500	37.000	15.000	15.000	9.500
6 + sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
9 ordentliche Erträge			21.421	43.900	38.800	15.400	15.400	9.900
10 Personalaufwendungen			28.251	29.700	30.400	31.100	32.200	32.600
55.1.10.501200 Dienstaufwendungen für AN			22.706	23.600	24.000	24.600	25.600	25.800
55.1.10.501205 Leistungsentgelt			108	300	500	500	500	500
55.1.10.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN			929	1.000	1.000	1.000	1.000	1.100
55.1.10.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN			4.508	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100
55.1.10.504101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			126.998	170.500	136.000	95.500	89.500	80.800
55.1.10.522101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB			108.188	160.000	116.000	85.000	79.000	70.300
55.1.10.524104 Bewirtschaftungskosten Fachbereich			18.810	10.500	20.000	10.500	10.500	10.500
55.1.10.524104 Finanzen/Immobilienwirtschaft								
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			2.296	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
55.1.10.541100 Sonst. Personal- & VersorgAufw.			3	0	0	0	0	0
55.1.10.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten			2.292	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
55.1.10.543101 Bücher und Zeitschriften			0	100	100	100	100	100
55.1.10.543105 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten			0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	0	1.300	1.200	1.200	1.200
55.1.10.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			0	0	1.300	1.200	1.200	1.200
17 Ordentliche Aufwendungen			157.544	205.200	172.700	132.800	127.900	119.600
18 Ordentliches Ergebnis			-136.123	-161.300	-133.900	-117.400	-112.500	-109.700
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-136.123	-161.300	-133.900	-117.400	-112.500	-109.700
25 Ergebnis			-136.123	-161.300	-133.900	-117.400	-112.500	-109.700

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.1	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55.1.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440	400	400	400	400	400
55.1.10.631100 Verwaltungsgebühren	440	400	400	400	400	400
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.921	43.500	38.400	15.000	15.000	9.500
55.1.10.642100 Einz. a. d. Verkauf v Vorräten	33	0	0	0	0	0
55.1.10.646100 So. privatrechtl. LeistEntg.	0	0	1.400	0	0	0
55.1.10.648100 Erträge aus Kosterstattungen vom Land	20.888	43.500	37.000	15.000	15.000	9.500
6 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.361	43.900	38.800	15.400	15.400	9.900
9 Personalauszahlungen	28.251	29.700	30.400	31.100	32.200	32.600
55.1.10.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	22.706	23.600	24.000	24.600	25.600	25.800
55.1.10.701205 Leistungsentgelt	108	300	500	500	500	500
55.1.10.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	929	1.000	1.000	1.000	1.000	1.100
55.1.10.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	4.508	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100
55.1.10.704101 Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137.378	170.500	136.000	95.500	89.500	80.800
55.1.10.722101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	118.568	160.000	116.000	85.000	79.000	70.300
55.1.10.724104 Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	18.810	10.500	20.000	10.500	10.500	10.500
13 + Sonstige Auszahlungen	2.296	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
55.1.10.741100 So. Personal-& Versorg.Ausz.	3	0	0	0	0	0
55.1.10.742900 So Ausz InansprN v. Re& Dien.	2.292	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
55.1.10.743101 Bücher und Zeitschriften	0	100	100	100	100	100
55.1.10.743105 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.924	205.200	171.400	131.600	126.700	118.400
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-146.563	-161.300	-132.600	-116.200	-111.300	-108.500
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	1.200	0	0	0
55.1.10/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	0	1.200	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.200	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.200	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.1	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55.1.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	1.200	0	0	0
55.1.10/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	0	1.200	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	-1.200	0	0	0
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
55.1.10/2802.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.2	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55.2.10	Öffentliche Gewässer

Auftrag

Wassergesetz, StraßenG LSA

Zielgruppe

Einwohner der Stadt/Besucher und Gäste der Stadt

Beschreibung

Grundwasser

Gewässer: Pflege, Bereitstellung, Unterhaltung, Säubern von Gewässern im Gemeindebesitz

Hochwasserschutz: Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse		55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich		55.2	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen						
Produkt		55.2.10	Öffentliche Gewässer						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge				0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen				6.716	7.500	7.600	7.800	8.000	8.300
55.2.10.501200		Dienstaufwendungen für AN		5.444	6.000	6.100	6.200	6.500	6.700
55.2.10.501205		Leistungsentgelt		25	100	100	200	100	200
55.2.10.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN		219	300	300	300	300	300
55.2.10.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		1.028	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
55.2.10.504101		Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				974	2.600	172.000	1.500	1.500	1.500
55.2.10.522100		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung		0	0	170.500	0	0	0
55.2.10.522101		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.		974	2.600	1.500	1.500	1.500	1.500
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen				7.690	10.100	179.600	9.300	9.500	9.800
18 Ordentliches Ergebnis				-7.690	-10.100	-179.600	-9.300	-9.500	-9.800
21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung				-7.690	-10.100	-179.600	-9.300	-9.500	-9.800
25 Ergebnis				-7.690	-10.100	-179.600	-9.300	-9.500	-9.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.2	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen						
Produkt	55.2.10	Öffentliche Gewässer						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			6.716	7.500	7.600	7.800	8.000	8.300
55.2.10.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			5.444	6.000	6.100	6.200	6.500	6.700
55.2.10.701205 Leistungsentgelt			25	100	100	200	100	200
55.2.10.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			219	300	300	300	300	300
55.2.10.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer			1.028	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
55.2.10.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			974	2.600	172.000	1.500	1.500	1.500
55.2.10.722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung			0	0	170.500	0	0	0
55.2.10.722101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.			974	2.600	1.500	1.500	1.500	1.500
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			7.690	10.100	179.600	9.300	9.500	9.800
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-7.690	-10.100	-179.600	-9.300	-9.500	-9.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.2	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55.2.11	Umlagen an Wasser- und Bodenverbände

Auftrag**Zielgruppe****Beschreibung**

Umlagen an Boden- und Wasserverbände

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.2	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen						
Produkt	55.2.11	Umlagen an Wasser- und Bodenverbände						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			226.042	240.000	288.400	288.400	288.400	288.400
55.2.11.448800	Verbandsbeiträge		226.042	240.000	288.400	288.400	288.400	288.400
6 + sonstige ordentliche Erträge			91	0	0	0	0	0
55.2.11.459100	Andere sonst. ordentl. Erträge		91	0	0	0	0	0
9 ordentliche Erträge			226.133	240.000	288.400	288.400	288.400	288.400
10 Personalaufwendungen			21.806	22.900	23.600	24.100	25.100	25.700
55.2.11.501200	Dienstaufwendungen für AN		17.546	18.300	18.600	19.100	19.900	20.500
55.2.11.501205	Leistungsentgelt		83	200	400	400	400	400
55.2.11.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		671	700	800	800	800	800
55.2.11.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		3.506	3.600	3.700	3.700	3.900	3.900
55.2.11.504101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
13 + Transferaufwendungen			263.458	263.000	283.500	283.500	283.500	283.500
55.2.11.531300	Zuweisungen an Zweckverbände		263.458	263.000	283.500	283.500	283.500	283.500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			7.841	0	4.100	0	0	0
55.2.11.545800	Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an übrige Bereiche		7.841	0	4.100	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen			293.105	285.900	311.200	307.600	308.600	309.200
18 Ordentliches Ergebnis			-66.972	-45.900	-22.800	-19.200	-20.200	-20.800
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-66.972	-45.900	-22.800	-19.200	-20.200	-20.800
25 Ergebnis			-66.972	-45.900	-22.800	-19.200	-20.200	-20.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.2	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen						
Produkt	55.2.11	Umlagen an Wasser- und Bodenverbände						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			224.738	240.000	288.400	288.400	288.400	288.400
55.2.11.648800	Verbandsbeiträge		224.738	240.000	288.400	288.400	288.400	288.400
6 + sonstige Einzahlungen			91	0	0	0	0	0
55.2.11.659100	And. So Einz aus lfd VerwTät.		91	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			224.829	240.000	288.400	288.400	288.400	288.400
9 Personalauszahlungen			21.806	22.900	23.600	24.100	25.100	25.700
55.2.11.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		17.546	18.300	18.600	19.100	19.900	20.500
55.2.11.701205	Leistungsentgelt		83	200	400	400	400	400
55.2.11.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		671	700	800	800	800	800
55.2.11.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer		3.506	3.600	3.700	3.700	3.900	3.900
55.2.11.704101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
12 + Transferauszahlungen			263.458	263.000	283.500	283.500	283.500	283.500
55.2.11.731300	Zuweisungen an Zweckverbände		263.458	263.000	283.500	283.500	283.500	283.500
13 + Sonstige Auszahlungen			7.841	0	4.100	0	0	0
55.2.11.745800	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an übrige Bereiche		7.841	0	4.100	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			293.105	285.900	311.200	307.600	308.600	309.200
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-68.276	-45.900	-22.800	-19.200	-20.200	-20.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.3.10	Friedhöfe

Auftrag

KVG LSA, Kommunalabgabengesetz LSA, Friedhofssatzungen, Verträge

Zielgruppe

Einwohner der Stadt

Beschreibung

Nutzungsrecht Grabstätten: Bereitstellung von Grabstätten, Vergabe, Bereitstellung von Reihengräbern als Kinder-, Urnen, Erd- und Anonymgräber. Das Produkt beinhaltet auch den Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände. Zum Produkt zählen ebenso die Grabmahlgenehmigungen

Bestattung: Durchführung von Bestattungen

Öffentliches Grün auf Friedhöfen: Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhof gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume; Dabei handelt es sich um die Flächen, die nicht in der Gebührenberechnung einbezogen werden

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen						
Produkt	55.3.10	Friedhöfe						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			56.273	126.000	130.000	120.000	120.000	120.000
55.3.10.432100		BenutzGeb. & ähnl. Entgelte	56.273	126.000	130.000	120.000	120.000	120.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			5.387	0	6.300	0	0	0
55.3.10.446100		So. Privatrechtl. LeistEntg.	5.152	0	6.300	0	0	0
55.3.10.448800		Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	236	0	0	0	0	0
6 + sonstige ordentliche Erträge			0	0	1.400	1.400	1.100	100
55.3.10.453100		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	0	1.400	1.400	1.100	100
9 ordentliche Erträge			61.660	126.000	137.700	121.400	121.100	120.100
10 Personalaufwendungen			37.074	35.600	39.600	4.500	4.700	4.800
55.3.10.501200		Dienstaufwendungen für AN	29.800	28.600	31.600	3.500	3.700	3.800
55.3.10.501205		Leistungsentgelt	141	300	600	100	100	100
55.3.10.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN	1.150	1.100	1.300	200	200	200
55.3.10.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	5.982	5.500	6.000	600	600	600
55.3.10.504101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			52.059	65.700	80.700	90.700	85.700	80.700
55.3.10.521101		Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	7.891	20.000	15.000	25.000	20.000	15.000
55.3.10.522101		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	7.044	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
55.3.10.524104		Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	34.198	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
55.3.10.524105		Versicherungen	1.209	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
55.3.10.525501		Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	1.717	0	0	0	0	0
55.3.10.526100		Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			1.013	1.800	2.200	2.200	2.200	2.200
55.3.10.541100		Sonst. Personal- & VersorgAufw.	0	500	500	500	500	500
55.3.10.542900		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten	805	900	1.300	1.300	1.300	1.300
55.3.10.543100		Bürobedarf	0	200	200	200	200	200
55.3.10.543101		Bücher und Zeitschriften	169	200	200	200	200	200
55.3.10.545800		Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an übrige Bereiche	39	0	0	0	0	0
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	500	500	500	500	500
55.3.10.559900		Sonstige Finanzaufwendungen	0	500	500	500	500	500
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	0	13.200	12.900	11.900	10.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen						
Produkt	55.3.10	Friedhöfe						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
55.3.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	0	13.200	12.900	11.900	10.800
17	Ordentliche Aufwendungen		90.146	103.600	136.200	110.800	105.000	99.000
18	Ordentliches Ergebnis		-28.485	22.400	1.500	10.600	16.100	21.100
21	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung		-28.485	22.400	1.500	10.600	16.100	21.100
24	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	60.000	54.000	54.000	54.000	54.000
55.3.10.581100	Aufwend. aus int. LeistBez.		0	60.000	54.000	54.000	54.000	54.000
25	Ergebnis		-28.485	-37.600	-52.500	-43.400	-37.900	-32.900

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.3.10	Friedhöfe

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		158.599	126.000	130.000	120.000	120.000	120.000
55.3.10.632100	BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	158.599	126.000	130.000	120.000	120.000	120.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		5.382	0	6.300	0	0	0
55.3.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.	5.152	0	6.300	0	0	0
55.3.10.648800	Einz aus KostErst v. üb. Berei	230	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		163.982	126.000	136.300	120.000	120.000	120.000
9 Personalauszahlungen		37.074	35.600	39.600	4.500	4.700	4.800
55.3.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	29.800	28.600	31.600	3.500	3.700	3.800
55.3.10.701205	Leistungsentgelt	141	300	600	100	100	100
55.3.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.150	1.100	1.300	200	200	200
55.3.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	5.982	5.500	6.000	600	600	600
55.3.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		52.059	65.700	80.700	90.700	85.700	80.700
55.3.10.721101	Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB	7.891	20.000	15.000	25.000	20.000	15.000
55.3.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB	7.044	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
55.3.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	34.198	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
55.3.10.724105	Versicherungen	1.209	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
55.3.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB	1.717	0	0	0	0	0
55.3.10.726100	Finanzen/Immobilienwirtsch. Aus- und Weiterbildung	0	500	500	500	500	500
13 + Sonstige Auszahlungen		1.013	1.800	2.200	2.200	2.200	2.200
55.3.10.741100	So. Personal-& Versorg.Ausz.	0	500	500	500	500	500
55.3.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	805	900	1.300	1.300	1.300	1.300
55.3.10.743100	Bürobedarf	0	200	200	200	200	200
55.3.10.743101	Bücher und Zeitschriften	169	200	200	200	200	200
55.3.10.745800	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an übrige Bereiche	39	0	0	0	0	0
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	500	500	500	500	500
55.3.10.759900	Sonstige Finanzauszahlungen	0	500	500	500	500	500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		90.146	103.600	123.000	97.900	93.100	88.200
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)		73.836	22.400	13.300	22.100	26.900	31.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.3.10	Friedhöfe

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen		273	5.000	6.500	2.000	1.500	1.500
55.3.10/2801.783200	Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	273	5.000	6.500	2.000	1.500	1.500
31 + Baumaßnahmen		13.090	26.000	6.000	63.500	20.000	20.000
55.3.10/4013.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	13.090	20.000	0	30.000	20.000	20.000
55.3.10/4053.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	20.000	0	0
55.3.10/8003.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	3.000	0	0	0	0
55.3.10/8004.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	3.000	3.000	0	0	0
55.3.10/8005.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	3.000	3.000	0	0
55.3.10/8006.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	3.000	0	0
55.3.10/8007.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	3.000	0	0
55.3.10/8008.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	3.000	0	0
55.3.10/8009.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	1.500	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		13.363	31.000	12.500	65.500	21.500	21.500
34 Saldo aus Investitionstätigkeit		-13.363	-31.000	-12.500	-65.500	-21.500	-21.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen						
Produkt	55.3.10	Friedhöfe						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			273	5.000	6.500	2.000	1.500	1.500
55.3.10/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €			273	5.000	6.500	2.000	1.500	1.500
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-273	-5.000	-6.500	-2.000	-1.500	-1.500
2802 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
55.3.10/2802.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4013 Wegeneubau Friedhof Genthin								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			13.090	20.000	0	30.000	20.000	20.000
55.3.10/4013.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			13.090	20.000	0	30.000	20.000	20.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-13.090	-20.000	0	-30.000	-20.000	-20.000
4026 Wegeneubau Friedhof Gladau								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
55.3.10/4026.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4053 Wegeneubau Friedhof Altenplathow								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	20.000	0	0
55.3.10/4053.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	20.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen						
Produkt	55.3.10	Friedhöfe						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-20.000	0	0
8001 Errichtung UGA Mützel								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
55.3.10/8001.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
8002 Errichtung UGA Tucheim								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
55.3.10/8002.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
8003 Errichtung UGA mit Grabstein Genthin								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	3.000	0	0	0	0
55.3.10/8003.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			0	3.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-3.000	0	0	0	0
8004 Errichtung UGA Altenplathow								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	3.000	3.000	0	0	0
55.3.10/8004.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			0	3.000	3.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-3.000	-3.000	0	0	0
8005 Errichtung UGA mit Stele Genthin								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	3.000	3.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse		55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich		55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen						
Produkt		55.3.10	Friedhöfe						
<u>Teilfinanzplan B</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
55.3.10/8005.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen		0	0	3.000	3.000	0	0	
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0	
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	-3.000	-3.000	0	0	
8006	Errichtung UGA mit Stele Parchen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	3.000	0	0	
55.3.10/8006.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen		0	0	0	3.000	0	0	
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0	
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	-3.000	0	0	
8007	Errichtung UGA mit Stele Gladau								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	3.000	0	0	
55.3.10/8007.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen		0	0	0	3.000	0	0	
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0	
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	-3.000	0	0	
8008	Errichtung UGA mit Stele Dretzel								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	3.000	0	0	
55.3.10/8008.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen		0	0	0	3.000	0	0	
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0	
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	-3.000	0	0	
8009	Errichtung UGA mit Namensplatte Tuchein								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	1.500	0	0	
55.3.10/8009.785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen		0	0	0	1.500	0	0	
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0	0	
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	0	0	-1.500	0	0	

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.3.20	Kriegsgräberpflege
Auftrag		

Zielgruppe

Bevölkerung

Beschreibung

Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber, der jüdischen Gräber etc.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget		2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse		55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich		55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen						
Produkt		55.3.20	Kriegsgräberpflege						
<u>Teilergebnisplan</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen				14.253	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
55.3.20.448100		Ertr. aus KostErst vom Land		14.253	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
9 ordentliche Erträge				14.253	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
10 Personalaufwendungen				5.247	5.300	5.800	800	800	800
55.3.20.501200		Dienstaufwendungen für AN		4.215	4.100	4.500	400	400	400
55.3.20.501205		Leistungsentgelt		20	100	100	100	100	100
55.3.20.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN		162	200	200	100	100	100
55.3.20.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		850	800	900	100	100	100
55.3.20.504101		Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				7.865	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
55.3.20.522101		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.		7.865	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen				42	100	100	100	100	100
55.3.20.542900		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten		42	100	100	100	100	100
17 Ordentliche Aufwendungen				13.155	13.900	15.200	9.400	9.400	9.400
18 Ordentliches Ergebnis				1.098	-5.400	-5.900	-900	-900	-900
21 Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung				1.098	-5.400	-5.900	-900	-900	-900
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				0	0	800	800	800	800
55.3.20.581100		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	800	800	800	800
25 Ergebnis				1.098	-5.400	-6.700	-1.700	-1.700	-1.700

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen						
Produkt	55.3.20	Kriegsgräberpflege						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			15.727	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
55.3.20.648100 Einz. aus KostErst vom Land			15.727	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			15.727	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
9 Personalauszahlungen			5.247	5.300	5.800	800	800	800
55.3.20.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			4.215	4.100	4.500	400	400	400
55.3.20.701205 Leistungsentgelt			20	100	100	100	100	100
55.3.20.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			162	200	200	100	100	100
55.3.20.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer			850	800	900	100	100	100
55.3.20.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			7.865	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
55.3.20.722101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.			7.865	8.500	9.300	8.500	8.500	8.500
13 + Sonstige Auszahlungen			42	100	100	100	100	100
55.3.20.742900 So Ausz InansprN v. Re& Dien.			42	100	100	100	100	100
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			13.155	13.900	15.200	9.400	9.400	9.400
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			2.572	-5.400	-5.900	-900	-900	-900
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
22 + Baumaßnahmen			0	0	3.400	0	0	0
55.3.20/3032.685100 Einzahlungen für Baumaßnahmen			0	0	3.400	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	3.400	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen			0	0	3.400	0	0	0
55.3.20/3032.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	3.400	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	3.400	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.3.20	Kriegsgräberpflege

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3032 Sowjetisches Ehrenmal Genthin						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3.400	0	0	0
55.3.20/3032.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	3.400	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	-3.400	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	55.4.10	Naturschutz und Landschaftspflege

Auftrag

Baumschutzsatzung

Zielgruppe

Einwohner der Stadt

Beschreibung

Baumschutz: Schutz bei Baumaßnahmen, Ausgleichsmaßnahmen bei Fällungen und Rodungen

Landschaftsentwicklung: Planung von Konzepten der räumlichen Entwicklung

Landschaftsplan: Aufstellen und Bearbeiten von Landschaftsplänen

Grünordnungspläne: Schaffung von Grünstrukturen zur Gestaltung des Stadt- und Landschaftsbildes unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Belange, sowie von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft. Festsetzungen zur Nutzung von öffentlichen und privaten Grünflächen, von Straßenbegleitgrün sowie von Flächen für Freizeit und Erholung, Kinderspielplätzen, etc., zum Erhalt von Vegetations- und Baumbeständen sowie zu Neupflanzungen.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	55.4.10	Naturschutz und Landschaftspflege

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen	3.974	4.300	5.000	5.100	5.300	5.400
55.4.10.501200 Dienstaufwendungen für AN	3.196	3.200	3.800	3.900	4.100	4.200
55.4.10.501205 Leistungsentgelt	14	100	100	100	100	100
55.4.10.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN	131	200	200	200	200	200
55.4.10.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	633	700	800	800	800	800
55.4.10.504101 Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
17 Ordentliche Aufwendungen	3.974	4.300	5.000	5.100	5.300	5.400
18 Ordentliches Ergebnis	-3.974	-4.300	-5.000	-5.100	-5.300	-5.400
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-3.974	-4.300	-5.000	-5.100	-5.300	-5.400
25 Ergebnis	-3.974	-4.300	-5.000	-5.100	-5.300	-5.400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.4	Naturschutz und Landschaftspflege						
Produkt	55.4.10	Naturschutz und Landschaftspflege						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			3.974	4.300	5.000	5.100	5.300	5.400
55.4.10.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			3.196	3.200	3.800	3.900	4.100	4.200
55.4.10.701205 Leistungsentgelt			14	100	100	100	100	100
55.4.10.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			131	200	200	200	200	200
55.4.10.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer			633	700	800	800	800	800
55.4.10.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.974	4.300	5.000	5.100	5.300	5.400
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-3.974	-4.300	-5.000	-5.100	-5.300	-5.400
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55.5.10	Wald- und Forstwirtschaft

Auftrag

Zielgruppe

Einwohner der Stadt

Beschreibung

Naturnahe Waldbewirtschaftung zum Erhalt und zur Förderung der Erholungsfunktion, der ökonomischen Nutznießung (Holzverkauf) sowie der ökologischen Funktionen, Bewirtschaftung der Forsten, Erstellung von Forstwirtschaftsplänen bzw. Forsteinrichtungen; Holzeinschlag, Pflege von Naturverjüngung; Anpflanzungen, Maßnahmen zur Wildschadensverhütung; Forst- und Jagdschutz, Sicherung der Forsten als Erholungsraum für die Bevölkerung, Bau und Pflege/Sicherung der Haupt- und Nebenwege, auch Reitwege; Bau und Pflege/Sicherung von Erholungseinrichtungen; Verwaltungsaufgaben der unteren Forstbehörde nach dem Art. 1 § 13 2. FRefG

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktbereich	55.5	Land- und Forstwirtschaft						
Produkt	55.5.10	Wald- und Forstwirtschaft						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			2.470	16.300	7.000	15.000	40.000	40.000
55.5.10.414100		Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	2.470	16.300	7.000	15.000	40.000	40.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			87.752	87.400	110.400	57.400	57.400	87.400
55.5.10.441100		Ertr. aus Mieten und Pachten KS	7.473	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
55.5.10.442100		Erträge aus Verkauf v Vorräten	80.279	80.000	103.000	50.000	50.000	80.000
9 ordentliche Erträge			90.223	103.700	117.400	72.400	97.400	127.400
10 Personalaufwendungen			6.073	6.600	6.800	7.000	7.200	7.500
55.5.10.501200		Dienstaufwendungen für AN	4.882	5.200	5.300	5.400	5.600	5.800
55.5.10.501205		Leistungsentgelt	24	100	100	100	100	100
55.5.10.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN	199	200	200	300	300	300
55.5.10.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	969	1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
55.5.10.504101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			22.757	42.700	30.800	40.800	65.800	65.800
55.5.10.522101		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	13.645	32.500	20.000	30.000	55.000	55.000
55.5.10.524104		Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	9.013	9.700	10.300	10.300	10.300	10.300
55.5.10.525501		Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	0	200	200	200	200	200
55.5.10.526100		Dienst- und Schutzkleidung	99	300	300	300	300	300
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			20.242	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
55.5.10.542900		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten & Diensten	3.535	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
55.5.10.543106		sonstige Geschäftsaufwendungen	15.179	0	0	0	0	0
55.5.10.544100		Steuern, Vers., Schadensfälle	1.529	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17 Ordentliche Aufwendungen			49.072	55.000	43.300	53.500	78.700	79.000
18 Ordentliches Ergebnis			41.150	48.700	74.100	18.900	18.700	48.400
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			41.150	48.700	74.100	18.900	18.700	48.400
25 Ergebnis			41.150	48.700	74.100	18.900	18.700	48.400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55.5.10	Wald- und Forstwirtschaft

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen		2.470	16.300	7.000	15.000	40.000	40.000
55.5.10.614100	Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	2.470	16.300	7.000	15.000	40.000	40.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		87.752	87.400	110.400	57.400	57.400	87.400
55.5.10.641100	Einz.aus Mieten& Pachten KK	7.473	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
55.5.10.642100	Einz. a. d. Verkauf v Vorräten	80.279	80.000	103.000	50.000	50.000	80.000
6 + sonstige Einzahlungen		18.365	0	0	0	0	0
55.5.10.652200	UST-Erstattungen	1.692	0	0	0	0	0
55.5.10.659919	lfd. Einz. aus UST 19%	16.673	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		108.588	103.700	117.400	72.400	97.400	127.400
9 Personalauszahlungen		6.073	6.600	6.800	7.000	7.200	7.500
55.5.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	4.882	5.200	5.300	5.400	5.600	5.800
55.5.10.701205	Leistungsentgelt	24	100	100	100	100	100
55.5.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	199	200	200	300	300	300
55.5.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	969	1.000	1.100	1.100	1.100	1.200
55.5.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		22.757	42.700	30.800	40.800	65.800	65.800
55.5.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	13.645	32.500	20.000	30.000	55.000	55.000
55.5.10.724104	Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	9.013	9.700	10.300	10.300	10.300	10.300
55.5.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	0	200	200	200	200	200
55.5.10.726100	Dienst- und Schutzkleidung	99	300	300	300	300	300
13 + Sonstige Auszahlungen		34.709	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
55.5.10.742900	So Ausz InansprN v. Re& Dien.	3.535	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
55.5.10.743106	sonstige Geschäftsauszahlungen	15.179	0	0	0	0	0
55.5.10.744100	Steuern, Vers., Schadensfälle	1.529	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
55.5.10.744200	UST-Zahllasten	7.259	0	0	0	0	0
55.5.10.749919	lfd. Ausz.aus VST 19%	7.208	0	0	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		63.539	55.000	43.300	53.500	78.700	79.000
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)		45.048	48.700	74.100	18.900	18.700	48.400
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019	
-----------------------------------	--

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	55.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55.5.10	Wald- und Forstwirtschaft

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	56	Umweltschutz
Produktbereich	56.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	56.1.60	Schutz vor altlastenbedingten Gefahren

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.200	0	0	0
56.1.60.521101 Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB	0	0	1.200	0	0	0
Finanzen/Immobilienwirtschaft						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.200	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	-1.200	0	0	0
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	0	0	-1.200	0	0	0
25 Ergebnis	0	0	-1.200	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft
Produktklasse	56	Umweltschutz
Produktbereich	56.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	56.1.60	Schutz vor altlastenbedingten Gefahren

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.200	0	0	0
56.1.60.721101 Unterh. d. Grdst.& baul. Anl. FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	0	0	1.200	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	1.200	0	0	0
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0	0	-1.200	0	0	0
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft
Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich	57.3	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen
Produkt	57.3.10	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen
Auftrag		

Zielgruppe

Einwohner der Stadt

Beschreibung

Dorfgemeinschaftshäuser, Mehrzweckhallen: Unterhaltung der Gebäude, Straßen und Grünanlagen, Betrieb; Bau und Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur und der Veranstaltungsflächen; Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung auf Antrag

Märkte: Wochenmarkt

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus						
Produktbereich	57.3	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen						
Produkt	57.3.10	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	128.000	0	0	0	0
57.3.10.414101		Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	128.000	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			5.712	18.500	22.500	21.500	21.500	21.500
57.3.10.432100		Benutzungsgebühren DGH	3.808	2.000	6.000	5.000	5.000	5.000
57.3.10.432101		Benutzungsgebühren Wochenmarkt	1.904	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			6.439	100	5.300	100	100	100
57.3.10.441100		Ertr. aus Mieten und Pachten KS	2.004	0	0	0	0	0
57.3.10.446100		So. Privatrechtl. LeistEntg.	4.434	0	5.200	0	0	0
57.3.10.446101		Pacht PV-Anlage	0	100	100	100	100	100
6 + sonstige ordentliche Erträge			0	5.000	36.900	30.200	30.200	28.600
57.3.10.452100		Erstattung von Steuern	0	5.000	0	0	0	0
57.3.10.453100		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	0	36.900	30.200	30.200	28.600
7 + Finanzerträge			292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
57.3.10.465100		Erträge v. GewAnt a.vU& Bet.	292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
9 ordentliche Erträge			304.522	343.700	354.700	341.800	341.800	340.200
10 Personalaufwendungen			12.313	13.000	13.300	13.700	14.200	14.700
57.3.10.501200		Dienstaufwendungen für AN	9.969	10.600	10.800	11.200	11.600	12.000
57.3.10.501205		Leistungsentgelt	46	100	200	200	200	300
57.3.10.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN	404	400	400	400	500	500
57.3.10.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.894	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
57.3.10.504101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			52.698	200.900	70.000	70.000	70.000	72.500
57.3.10.521100		Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	264	0	0	0	0	0
57.3.10.521101		Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	2.106	142.400	14.000	14.000	14.000	14.000
57.3.10.522101		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	0	300	300	300	300	300
57.3.10.523100		Aufwendungen für Mieten & Pachten	12.625	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
57.3.10.524104		Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft	33.259	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
57.3.10.524105		Versicherungen	4.242	5.000	2.500	2.500	2.500	5.000
57.3.10.525501		Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	72	500	500	500	500	500
57.3.10.529100		Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	130	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich	57.3	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen
Produkt	57.3.10	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	25	0	5.900	0	0	0
57.3.10.541101 Dienstjubiläen	25	0	0	0	0	0
57.3.10.543105 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	5.900	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	73.200	62.900	61.500	59.200
57.3.10.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	73.200	62.900	61.500	59.200
17 Ordentliche Aufwendungen	65.036	213.900	162.400	146.600	145.700	146.400
18 Ordentliches Ergebnis	239.487	129.800	192.300	195.200	196.100	193.800
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	239.487	129.800	192.300	195.200	196.100	193.800
25 Ergebnis	239.487	129.800	192.300	195.200	196.100	193.800

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft						
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft						
Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus						
Produktbereich	57.3	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen						
Produkt	57.3.10	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			0	128.000	0	0	0	0
57.3.10.614101		Zuweis. für lfd. Zw. vom Land	0	128.000	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			5.732	18.500	22.500	21.500	21.500	21.500
57.3.10.632100		BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	3.828	2.000	6.000	5.000	5.000	5.000
57.3.10.632101		Benutzungsgebühren Wochenmarkt	1.904	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			4.434	100	5.300	100	100	100
57.3.10.646100		So. privatrechtl. LeistEntg.	4.434	0	5.200	0	0	0
57.3.10.646101		Pacht PV-Anlage	0	100	100	100	100	100
6 + sonstige Einzahlungen			0	5.000	0	0	0	0
57.3.10.652100		Erstattung von Steuern	0	5.000	0	0	0	0
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen			292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
57.3.10.665100		Einz v. GewAnt a.vU& Bet.	292.372	192.100	290.000	290.000	290.000	290.000
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			302.538	343.700	317.800	311.600	311.600	311.600
9 Personalauszahlungen			12.313	13.000	13.300	13.700	14.200	14.700
57.3.10.701200		DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	9.969	10.600	10.800	11.200	11.600	12.000
57.3.10.701205		Leistungsentgelt	46	100	200	200	200	300
57.3.10.702200		Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	404	400	400	400	500	500
57.3.10.703200		Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	1.894	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
57.3.10.704101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			52.698	200.900	70.000	70.000	70.000	72.500
57.3.10.721100		Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Bau/Stadtentwicklung	264	0	0	0	0	0
57.3.10.721101		Unterhaltung Grundstücke & baul. Anlagen FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	2.106	142.400	14.000	14.000	14.000	14.000
57.3.10.722101		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	0	300	300	300	300	300
57.3.10.723100		Auszahl. für Mieten& Pachten	12.625	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
57.3.10.724104		Bewirtschaftungskosten FB Finanzen/Immobilienwirtschaft	33.259	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
57.3.10.724105		Versicherungen	4.242	5.000	2.500	2.500	2.500	5.000
57.3.10.725501		Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	72	500	500	500	500	500
57.3.10.729100		Auszahl. f. so. DienstLeist.	130	0	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen			25	0	5.900	0	0	0
57.3.10.741101		Dienstjubiläen	25	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft					
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft					
Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus					
Produktbereich	57.3	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen					
Produkt	57.3.10	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen					
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)							
		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
57.3.10.743105	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	5.900	0	0	0
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.036	213.900	89.200	83.700	84.200	87.200
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	237.503	129.800	228.600	227.900	227.400	224.400
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
31	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	40.000	0
57.3.10/3031.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	40.000	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	40.000	0
34	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-40.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	2	Finanzen/Immobilienwirtschaft
Hauptbudget	2.3	Immobilienwirtschaft

Produktklasse	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich	57.3	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen
Produkt	57.3.10	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3031 Stadtkulturhaus						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	40.000	0
57.3.10/3031.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	40.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-40.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung	verantwortlich: Frau Turian					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			700.188	2.585.600	427.500	151.200	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.136	1.200	1.200	101.200	101.200	101.200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			6.036	100	23.300	100	100	100
6 + sonstige ordentliche Erträge			0	525.100	399.700	453.900	453.900	453.900
9 ordentliche Erträge			707.360	3.112.000	851.700	706.400	555.200	555.200
10 Personalaufwendungen			221.482	217.500	273.100	278.800	289.400	306.600
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			110.719	758.700	171.100	688.600	678.600	394.600
13 + Transferaufwendungen			700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			18.624	204.700	218.900	119.900	72.400	72.400
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			4.095	4.000	7.000	2.500	2.500	2.500
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	923.500	913.100	1.010.600	1.005.600	1.005.400
17 Ordentliche Aufwendungen			1.055.107	4.655.500	1.996.200	2.253.100	2.050.000	1.781.500
18 Ordentliches Ergebnis			-347.747	-1.543.500	-1.144.500	-1.546.700	-1.494.800	-1.226.300
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-347.747	-1.543.500	-1.144.500	-1.546.700	-1.494.800	-1.226.300
25 Ergebnis			-347.747	-1.543.500	-1.144.500	-1.546.700	-1.494.800	-1.226.300

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung	verantwortlich: Frau Turian					
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen			700.188	2.585.600	427.500	151.200	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.156	1.200	1.200	101.200	101.200	101.200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			5.587	100	23.300	100	100	100
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			706.931	2.586.900	452.000	252.500	101.300	101.300
9 Personalauszahlungen			221.577	217.500	273.100	278.800	289.400	306.600
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			110.719	758.700	171.100	688.600	678.600	394.600
12 + Transferauszahlungen			700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
13 + Sonstige Auszahlungen			18.624	204.700	218.900	119.900	72.400	72.400
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen			4.095	4.000	7.000	2.500	2.500	2.500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.055.203	3.732.000	1.083.100	1.242.500	1.044.400	776.100
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-348.272	-1.145.100	-631.100	-990.000	-943.100	-674.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			464.842	1.800.000	54.800	11.700	65.000	0
22 + Baumaßnahmen			2.114	0	0	0	0	0
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte			10.488	167.000	0	15.000	200.000	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			477.443	1.967.000	54.800	26.700	265.000	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen			131	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			16.199	1.500	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen			1.220.636	2.355.000	450.000	226.000	1.272.000	3.030.000
32 + sonstige Investitionsauszahlungen			0	0	12.000	15.000	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.236.966	2.356.500	462.000	241.000	1.272.000	3.030.000
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			-759.523	-389.500	-407.200	-214.300	-1.007.000	-3.030.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.188	2.585.600	427.500	151.200	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.136	1.200	1.200	101.200	101.200	101.200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	6.036	100	23.300	100	100	100
6 + sonstige ordentliche Erträge	0	525.100	399.700	453.900	453.900	453.900
9 ordentliche Erträge	707.360	3.112.000	851.700	706.400	555.200	555.200
10 Personalaufwendungen	221.482	217.500	273.100	278.800	289.400	306.600
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.719	758.700	171.100	688.600	678.600	394.600
13 + Transferaufwendungen	700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	18.624	204.700	218.900	119.900	72.400	72.400
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.095	4.000	7.000	2.500	2.500	2.500
16 + bilanzielle Abschreibungen	0	923.500	913.100	1.010.600	1.005.600	1.005.400
17 Ordentliche Aufwendungen	1.055.107	4.655.500	1.996.200	2.253.100	2.050.000	1.781.500
18 Ordentliches Ergebnis	-347.747	-1.543.500	-1.144.500	-1.546.700	-1.494.800	-1.226.300
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-347.747	-1.543.500	-1.144.500	-1.546.700	-1.494.800	-1.226.300
25 Ergebnis	-347.747	-1.543.500	-1.144.500	-1.546.700	-1.494.800	-1.226.300

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	700.188	2.585.600	427.500	151.200	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.156	1.200	1.200	101.200	101.200	101.200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.587	100	23.300	100	100	100
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	706.931	2.586.900	452.000	252.500	101.300	101.300
9 Personalauszahlungen	221.577	217.500	273.100	278.800	289.400	306.600
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.719	758.700	171.100	688.600	678.600	394.600
12 + Transferauszahlungen	700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
13 + Sonstige Auszahlungen	18.624	204.700	218.900	119.900	72.400	72.400
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.095	4.000	7.000	2.500	2.500	2.500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055.203	3.732.000	1.083.100	1.242.500	1.044.400	776.100
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-348.272	-1.145.100	-631.100	-990.000	-943.100	-674.800
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	464.842	1.800.000	54.800	11.700	65.000	0
22 + Baumaßnahmen	2.114	0	0	0	0	0
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte	10.488	167.000	0	15.000	200.000	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	477.443	1.967.000	54.800	26.700	265.000	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	131	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	16.199	1.500	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen	1.220.636	2.355.000	450.000	226.000	1.272.000	3.030.000
32 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	12.000	15.000	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.236.966	2.356.500	462.000	241.000	1.272.000	3.030.000
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	-759.523	-389.500	-407.200	-214.300	-1.007.000	-3.030.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2600 Mahnmal Genthin-Wald								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			16.199	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-16.199	0	0	0	0	0
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	1.500	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-1.500	0	0	0	0
3001 Zuschuss Leader Plus - Projektförderung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	11.700	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	47.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-35.300	0	0
3008 Stadtsanierung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4000 Kostenerstattung Grundstückszufahrt								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4001 Straßenausbaubeiträge								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4002 LWB Schopisdorf/Gehlsdorf/Paplitz								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			4.262	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	4.262	0	0	0	0	0
4003 Neubau Brücke Friedensstraße in Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4005 Ortsdurchfahrt B1						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	344.678	0	54.800	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	862.353	0	50.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-517.675	0	4.800	0	0	0
4006 Neubau Brücke Magdeburger Straße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4008 Planung und Bau Radweg zwischen Gladau und Dretzel						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	131	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-131	0	0	0	0	0
4009 Anteil Ortsdurchfahrt Bergzower Str./OdF-Straße (LK)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4011 Ländlicher Wegebau incl. Brücke OT Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
<u>Teilfinanzplan B</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4012 Neubau Henkelbrücke								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4014 Neubau Brücke Parkstraße								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	25.000	110.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-25.000	-110.000
4015 Neubau Brücke Pestalozzistraße								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	220.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-220.000	0
4016 Regenentwässerung GE Nord								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	200.000	400.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-200.000	-400.000	0	0	0
4017 Radweg Mützel								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	60.000	600.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-60.000	-600.000
4018 Regenentwässerung Schulstraße Tuheim								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	65.000	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	100.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-35.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4019 Neubau Brücke Magdeburger Straße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	115.901	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	358.283	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-242.381	0	0	0	0	0
4021 Radweg Schoppsdorf-Magdeburgerforth						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4022 L 52 Geschwindigkeitsdämpfung OD Schoppsdorf						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4029 Gehweg Parchen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4030 Bushaltestelle Schollstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	170.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-170.000	0	0	0	0
4031 Ausbau Birkenwäldchen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	30.000	400.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-30.000	-400.000
4032 Ausbau Nanteweg						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	37.000	330.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-37.000	-330.000
4033 Ausbau Kirchsteig						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	25.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	-25.000
4034 Ausbau Mühlenstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	30.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	-30.000
4035 Neubau Henkel-Brücke-Weg						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	75.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-75.000	0
4036 Gehweg Hasenholztrift						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	20.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-20.000	0
4037 Rotdornweg						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	85.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-85.000	0
4038 Radweg Tuchein-Papplitz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000	0	0	5.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-10.000	0	0	-5.000	0
4039 Ausbau Dürerstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	20.000	490.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-30.000	0	0	-20.000	-490.000
4040 Ausbau Große Schulstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	20.000	330.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-30.000	0	0	-20.000	-330.000
4041 Anteilsfinanzierung Radweg Roßdorf-Genthin i.R. LWB/ALFF						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-10.000	0	0	0	0
4042 Ausbau Friedenstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	70.000	0	129.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-70.000	0	-129.000	0	0
4043 Ausbau Mühlenberg						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	35.000	480.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-35.000	-480.000
4044 Regenwasser Parkstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	90.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-90.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4045 Gehweg Magdeburger Straße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	60.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-60.000	0
4047 Kreuzungsvereinbarung Bahnstrecke Hohenseeden/Ziesar						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	35.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-35.000	0	0	0	0
4048 Regenentwässerung Chemiepark						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4049 Bogenbrücke am Kanal						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10.000	140.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-10.000	-140.000
4050 Ersatzneubau Brücke Heinigtenweg						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	380.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-380.000	0
4051 Radweg Parchen-Genthin						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.800.000	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.800.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4055 Sanierung In den Heinungen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

<u>Teilfinanzplan B</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	95.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	-95.000
4056 OD B107/Genthin-Wald						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	-50.000	0	0
9002 Auszahlungen Maßnahmen durch Investitionshilfe finanziert						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung
Produktklasse	11	Innere Verwaltung
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.71	Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen

Beschreibung

Gutachten/Beratungen, wie z. B. Erstellung fachtechnischer Gutachten, Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen, Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter), Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die von der Stadt bezuschusst werden, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet, Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht;

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.71	Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen			6.840	6.900	8.600	8.700	9.000	9.200
11.1.71.501200		Dienstaufwendungen für AN	5.521	5.500	6.800	6.900	7.200	7.400
11.1.71.501205		Leistungsentgelt	24	100	200	200	200	200
11.1.71.502200		Beiträge zu Versorgungskassen für AN	222	200	300	300	300	300
11.1.71.503200		Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN	1.073	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1.71.504101		Mutterschutzumlage U2	0	100	100	100	100	100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			570	19.400	11.900	24.900	19.900	19.900
11.1.71.541101		Dienstjubiläen	7	0	0	0	0	0
11.1.71.543100		Bürobedarf	494	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.71.543101		Bücher und Zeitschriften	70	400	400	400	400	400
11.1.71.543105		Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	17.500	10.000	23.000	18.000	18.000
17 Ordentliche Aufwendungen			7.410	26.300	20.500	33.600	28.900	29.100
18 Ordentliches Ergebnis			-7.410	-26.300	-20.500	-33.600	-28.900	-29.100
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-7.410	-26.300	-20.500	-33.600	-28.900	-29.100
25 Ergebnis			-7.410	-26.300	-20.500	-33.600	-28.900	-29.100

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	11	Innere Verwaltung						
Produktbereich	11.1	Verwaltungssteuerung und -service						
Produkt	11.1.71	Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			6.840	6.900	8.600	8.700	9.000	9.200
11.1.71.701200 DienstAusz. & dgl. an Arbeitn.			5.521	5.500	6.800	6.900	7.200	7.400
11.1.71.701205 Leistungsentgelt			24	100	200	200	200	200
11.1.71.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			222	200	300	300	300	300
11.1.71.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer			1.073	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1.71.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
13 + Sonstige Auszahlungen			570	19.400	11.900	24.900	19.900	19.900
11.1.71.741101 Dienstjubiläen			7	0	0	0	0	0
11.1.71.743100 Bürobedarf			494	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.1.71.743101 Bücher und Zeitschriften			70	400	400	400	400	400
11.1.71.743105 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten			0	17.500	10.000	23.000	18.000	18.000
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			7.410	26.300	20.500	33.600	28.900	29.100
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-7.410	-26.300	-20.500	-33.600	-28.900	-29.100
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung
Produktklasse	28	Örtliche Kulturaufgaben
Produktbereich	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28.1.30	Ortsspezifische Kultureinrichtungen
Auftrag		

Zielgruppe

Bevölkerung

Beschreibung

Bewirtschaftung Mahn- und Gedenkstätte, Erinnerungen an Kriegsverbrechen, Verbrechen an der Menschheit, Erinnerungen an Unglücksfälle, Schauplätze, themenbezogene Ausstellungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	28	Örtliche Kulturaufgaben						
Produktbereich	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege						
Produkt	28.1.30	Ortsspezifische Kultureinrichtungen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			0	0	0	0	0	0
9 ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen			2.330	2.400	3.200	3.200	3.300	3.400
28.1.30.501200 Dienstaufwendungen für AN			1.883	1.800	2.500	2.500	2.600	2.700
28.1.30.501205 Leistungsentgelt			8	100	100	100	100	100
28.1.30.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN			77	100	100	100	100	100
28.1.30.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN			361	300	400	400	400	400
28.1.30.504101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			7	0	0	0	0	0
28.1.30.541101 Dienstjubiläen			7	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen			2.337	2.400	3.200	3.200	3.300	3.400
18 Ordentliches Ergebnis			-2.337	-2.400	-3.200	-3.200	-3.300	-3.400
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-2.337	-2.400	-3.200	-3.200	-3.300	-3.400
25 Ergebnis			-2.337	-2.400	-3.200	-3.200	-3.300	-3.400

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	28	Örtliche Kulturaufgaben						
Produktbereich	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege						
Produkt	28.1.30	Ortsspezifische Kultureinrichtungen						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			2.330	2.400	3.200	3.200	3.300	3.400
28.1.30.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.			1.883	1.800	2.500	2.500	2.600	2.700
28.1.30.701205 Leistungsentgelt			8	100	100	100	100	100
28.1.30.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.			77	100	100	100	100	100
28.1.30.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer			361	300	400	400	400	400
28.1.30.704101 Mutterschutzumlage U2			0	100	100	100	100	100
13 + Sonstige Auszahlungen			7	0	0	0	0	0
28.1.30.741101 Dienstjubiläen			7	0	0	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2.337	2.400	3.200	3.200	3.300	3.400
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-2.337	-2.400	-3.200	-3.200	-3.300	-3.400
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen			16.199	0	0	0	0	0
28.1.30/2600.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €			16.199	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			16.199	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			-16.199	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	28	Örtliche Kulturaufgaben						
Produktbereich	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege						
Produkt	28.1.30	Ortsspezifische Kultureinrichtungen						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2600 Mahnmal Genthin-Wald								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			16.199	0	0	0	0	0
28.1.30/2600.783100 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände >1000 €			16.199	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-16.199	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung
Produktklasse	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51.1.10	Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Auftrag

Baugesetzbuch, Naturschutzgesetz, Klimaschutzgesetz, Bauordnung LSA, BauNVO, DIN, BrandschutzVO, StrG LSA, StVO, Landesentwicklungspläne, Regionalentwicklungspläne, kommunale Bauleitplanung, Stadtratsbeschlüsse

Zielgruppe

Behörden, Ämter, Institutionen, Einwohner der Stadt, Investoren

Beschreibung

Räumliche Planung: Landes-, Regional-, Raumordnung- und Stadtumlandplanung; Flächennutzungsplan; Bebauungspläne Bebauungsplangrundlagenkarten; Lagepläne zum Baugesuch; Absteckung von Bauvorhaben; Bauwerksüberwachung; Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung; Betreuung von Verfahren externer Planungsträger; Zeit- und Handlungskonzepte zur Stadtentwicklung und -erneuerung;

Räumliche Entwicklung: Städtebauliche Sanierung und Entwicklung; Städtebauliche Sonderprogramme; Städtebauliche Verträge;
Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen: Straßenbenennung, Hausnummerierung

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		3	Bau/Stadtentwicklung					
Hauptbudget		3.1	Bau/Stadtentwicklung					
Produktklasse		51	Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktbereich		51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produkt		51.1.10	Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			700.188	2.585.600	427.500	151.200	0	0
51.1.10.414100 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Wohnungsrückbau			700.188	2.178.600	411.500	151.200	0	0
51.1.10.414101 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Leader			0	367.000	16.000	0	0	0
51.1.10.414102 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - ISEK			0	40.000	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.136	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
51.1.10.431100 Verwaltungsgebühren			786	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
51.1.10.431101 Verwaltungsgebühren (Zufahrtsgenehmigungen)			350	200	200	200	200	200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			480	0	1.000	0	0	0
51.1.10.448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen			480	0	1.000	0	0	0
9 ordentliche Erträge			701.804	2.586.800	429.700	152.400	1.200	1.200
10 Personalaufwendungen			43.879	27.000	71.800	73.300	76.000	111.100
51.1.10.501200 Dienstaufwendungen für AN			35.464	22.400	58.700	60.200	62.600	90.700
51.1.10.501205 Leistungsentgelt			98	200	1.100	1.100	1.200	2.000
51.1.10.502200 Beiträge zu Versorgungskassen für AN			1.437	800	2.200	2.200	2.300	3.300
51.1.10.503200 Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN			6.784	3.500	9.500	9.500	9.600	14.700
51.1.10.504101 Mutterschutzumlage U2			0	100	300	300	300	400
51.1.10.504102 Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst			96	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			355	1.100	500	500	500	500
51.1.10.525501 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.			0	100	100	100	100	100
51.1.10.526100 Aus- und Weiterbildung			355	1.000	400	400	400	400
13 + Transferaufwendungen			700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
51.1.10.531200 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden			0	1.500	1.500	1.500	1.500	0
51.1.10.531500 Zuschüsse an verb. Unternehmen, Sonderverm. und Beteiligungen - Wohnungsrückbau			700.188	2.178.600	411.500	151.200	0	0
51.1.10.531700 Zuschüsse an private Unternehmen			0	367.000	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			15.058	184.100	205.800	93.800	51.300	51.300
51.1.10.541100 Sonst. Personal- & VersorgAufw.			26	500	200	200	200	200
51.1.10.541101 Dienstjubiläen			35	0	0	0	0	0
51.1.10.543100 Bürobedarf			380	900	900	900	900	900
51.1.10.543101 Bücher und Zeitschriften			0	200	200	200	200	200
51.1.10.543105 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten			0	50.000	70.000	0	0	0
51.1.10.543106 sonstige Geschäftsaufwendungen			12.704	130.000	132.000	90.000	47.500	47.500
51.1.10.545200 Erstattung für Aufw. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände			1.914	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	51	Räumliche Planung und Entwicklung						
Produktbereich	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Produkt	51.1.10	Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			4.095	4.000	6.500	2.500	2.500	2.500
51.1.10.559900 Sonstige Finanzaufwendungen			4.095	4.000	6.500	2.500	2.500	2.500
17 Ordentliche Aufwendungen			763.575	2.763.300	697.600	322.800	131.800	165.400
18 Ordentliches Ergebnis			-61.771	-176.500	-267.900	-170.400	-130.600	-164.200
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-61.771	-176.500	-267.900	-170.400	-130.600	-164.200
25 Ergebnis			-61.771	-176.500	-267.900	-170.400	-130.600	-164.200

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget		3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse		51	Räumliche Planung und Entwicklung						
Produktbereich		51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Produkt		51.1.10	Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>									
				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen				700.188	2.585.600	427.500	151.200	0	0
51.1.10.614100 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Wohnungsrückbau				700.188	2.178.600	411.500	151.200	0	0
51.1.10.614101 Zuweis. für lfd. Zw. vom Land				0	367.000	16.000	0	0	0
51.1.10.614102 Zuweis. für lfd. Zw. vom Land				0	40.000	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				1.156	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
51.1.10.631100 Verwaltungsgebühren				806	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
51.1.10.631101 Verwaltungsgebühren (Zufahrtsgenehmigungen)				350	200	200	200	200	200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen				480	0	1.000	0	0	0
51.1.10.648800 Einz aus KostErst v. üb. Berei				480	0	1.000	0	0	0
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				701.824	2.586.800	429.700	152.400	1.200	1.200
9 Personalauszahlungen				43.975	27.000	71.800	73.300	76.000	111.100
51.1.10.701200 DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.				35.464	22.400	58.700	60.200	62.600	90.700
51.1.10.701205 Leistungsentgelt				98	200	1.100	1.100	1.200	2.000
51.1.10.702200 Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.				1.437	800	2.200	2.200	2.300	3.300
51.1.10.703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer				6.784	3.500	9.500	9.500	9.600	14.700
51.1.10.704101 Mutterschutzumlage U2				96	100	300	300	300	400
51.1.10.704102 Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst				96	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				355	1.100	500	500	500	500
51.1.10.725501 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.				0	100	100	100	100	100
51.1.10.726100 Aus- und Weiterbildung				355	1.000	400	400	400	400
12 + Transferauszahlungen				700.188	2.547.100	413.000	152.700	1.500	0
51.1.10.731200 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden				0	1.500	1.500	1.500	1.500	0
51.1.10.731500 Zuschüsse an verb. Unternehmen, Sonderverm. und Beteiligungen - Wohnungsrückbau				700.188	2.178.600	411.500	151.200	0	0
51.1.10.731700 Zuschüsse an private Untern.				0	367.000	0	0	0	0
13 + Sonstige Auszahlungen				15.058	184.100	205.800	93.800	51.300	51.300
51.1.10.741100 So. Personal- & Versorg.Ausz.				26	500	200	200	200	200
51.1.10.741101 Dienstjubiläen				35	0	0	0	0	0
51.1.10.743100 Bürobedarf				380	900	900	900	900	900
51.1.10.743101 Bücher und Zeitschriften				0	200	200	200	200	200
51.1.10.743105 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten				0	50.000	70.000	0	0	0
51.1.10.743106 sonstige Geschäftsauszahlungen				12.704	130.000	132.000	90.000	47.500	47.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	51	Räumliche Planung und Entwicklung						
Produktbereich	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Produkt	51.1.10	Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
51.1.10.745200	Erstattung für Ausz. v. Dritten aus lfd. Vw.tätigkeit an Gem. u. Gem.verbände		1.914	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen			4.095	4.000	6.500	2.500	2.500	2.500
51.1.10.759900	Sonstige Finanzauszahlungen		4.095	4.000	6.500	2.500	2.500	2.500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			763.671	2.763.300	697.600	322.800	131.800	165.400
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-61.847	-176.500	-267.900	-170.400	-130.600	-164.200
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	11.700	0	0
51.1.10/3001.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		0	0	0	11.700	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	11.700	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen			0	0	0	47.000	0	0
51.1.10/3001.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		0	0	0	47.000	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	47.000	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	-35.300	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	51	Räumliche Planung und Entwicklung						
Produktbereich	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Produkt	51.1.10	Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
3001 Zuschuss Leader Plus - Projektförderung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	11.700	0	0
51.1.10/3001.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	11.700	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	47.000	0	0
51.1.10/3001.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			0	0	0	47.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	-35.300	0	0
3008 Stadtsanierung								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
51.1.10/3008.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung
Produktklasse	52	Bauen und Wohnen
Produktbereich	52.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52.1.10	Bauaufsicht

Auftrag

BauO LSA, BauGB, EU-, Bundes- und Landesfördergesetze

Zielgruppe

Bürger

Beschreibung

Genehmigungsverfahren: Antragsannahme; Angrenzerbenachrichtigung; Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB/Abgabe; Stellungnahme;

Bauüberwachung und Überprüfung: Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme, Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf: Vorhandensein einer Genehmigung; Übereinstimmung mit der Baugenehmigung;

korrekte Anwendung Technische Hilfeleistung: Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Schutz der Umwelt sowie der Beseitigung von Gefahren, die durch Unfälle, Explosionen oder Naturereignisse

hervorgerufen worden sind, Beseitigung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse; Mängelerledigung, ggf. Bauabnahme; Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschließlich OwiG-Verfahren;

Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten; Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung

Stellungnahmen; Teilungsverfahren

Kenntnisgabeverfahren: Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung verschiedener Voraussetzungen; Hierzu gehören insbesondere: Prüfung der Unterlagen

auf Vollständigkeit nach Art und Anzahl; Prüfung, ob Erschließung gesichert ist und keine hindernde Baulast besteht; Angrenzerbenachrichtigungen

Freistellungsverfahren: Genehmigungsfreistellung nach § 61 BauO LSA

Aufgaben nach WEG: Prüfung der Abgeschlossenheit; Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	52	Bauen und Wohnen						
Produktbereich	52.1	Bau- und Grundstücksordnung						
Produkt	52.1.10	Bauaufsicht						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen			46.814	49.200	50.800	51.900	54.100	55.400
52.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN		37.644	39.700	40.600	41.600	43.300	44.500
52.1.10.501205	Leistungsentgelt		179	400	800	800	900	900
52.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		1.448	1.500	1.600	1.600	1.700	1.700
52.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		7.543	7.400	7.600	7.700	8.000	8.100
52.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2		0	200	200	200	200	200
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	100	100	100	100	100
52.1.10.525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.		0	100	100	100	100	100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			1.559	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52.1.10.541101	Dienstjubiläen		322	0	0	0	0	0
52.1.10.543100	Bürobedarf		763	900	900	900	900	900
52.1.10.543101	Bücher und Zeitschriften		475	100	100	100	100	100
17 Ordentliche Aufwendungen			48.373	50.300	51.900	53.000	55.200	56.500
18 Ordentliches Ergebnis			-48.373	-50.300	-51.900	-53.000	-55.200	-56.500
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-48.373	-50.300	-51.900	-53.000	-55.200	-56.500
25 Ergebnis			-48.373	-50.300	-51.900	-53.000	-55.200	-56.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

Produktklasse	52	Bauen und Wohnen
Produktbereich	52.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52.1.10	Bauaufsicht

<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	46.814	49.200	50.800	51.900	54.100	55.400
52.1.10.701200	DienstAusz. & dgl. an Arbeitn.	37.644	39.700	40.600	41.600	43.300	44.500
52.1.10.701205	Leistungsentgelt	179	400	800	800	900	900
52.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	1.448	1.500	1.600	1.600	1.700	1.700
52.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	7.543	7.400	7.600	7.700	8.000	8.100
52.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	200
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
52.1.10.725501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirtsch.	0	100	100	100	100	100
13	+ Sonstige Auszahlungen	1.559	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52.1.10.741101	Dienstjubiläen	322	0	0	0	0	0
52.1.10.743100	Bürobedarf	763	900	900	900	900	900
52.1.10.743101	Bücher und Zeitschriften	475	100	100	100	100	100
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.373	50.300	51.900	53.000	55.200	56.500
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-48.373	-50.300	-51.900	-53.000	-55.200	-56.500
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung
Produktklasse	52	Bauen und Wohnen
Produktbereich	52.2	Wohnbauförderung
Produkt	52.2.10	Wohnungsbauförderung
Auftrag		

Zielgruppe

Beschreibung

Förderung des Mietwohnungsbaus: Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften)
 Förderung von Wohneigentum: Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften)
 Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen: Förderung von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen sowie des Einbaus von Schallschutzfenstern an bestehenden Gebäuden/Wohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln
 Beteiligungserlöse bzw. -zuschüsse von/an Wohnungsgesellschaften

Erläuterungen

Für dieses Produkt ist die Stadt Genthin teilweise zuständig. Dies hängt von der Landeszuordnung ab.

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	52	Bauen und Wohnen						
Produktbereich	52.2	Wohnbauförderung						
Produkt	52.2.10	Wohnungsbauförderung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
9 ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen			6.918	5.900	9.600	9.900	10.200	10.500
52.2.10.501200	Dienstaufwendungen für AN		5.585	4.700	7.700	7.900	8.200	8.500
52.2.10.501205	Leistungsentgelt		21	100	200	200	200	200
52.2.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		223	200	300	300	300	300
52.2.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		1.090	800	1.300	1.400	1.400	1.400
52.2.10.504101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			28	0	0	0	0	0
52.2.10.541101	Dienstjubiläen		28	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen			6.946	5.900	9.600	9.900	10.200	10.500
18 Ordentliches Ergebnis			-6.946	-5.900	-9.600	-9.900	-10.200	-10.500
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-6.946	-5.900	-9.600	-9.900	-10.200	-10.500
25 Ergebnis			-6.946	-5.900	-9.600	-9.900	-10.200	-10.500

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	52	Bauen und Wohnen						
Produktbereich	52.2	Wohnbauförderung						
Produkt	52.2.10	Wohnungsbauförderung						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0	0
9 Personalauszahlungen			6.918	5.900	9.600	9.900	10.200	10.500
52.2.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		5.585	4.700	7.700	7.900	8.200	8.500
52.2.10.701205	Leistungsentgelt		21	100	200	200	200	200
52.2.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		223	200	300	300	300	300
52.2.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer		1.090	800	1.300	1.400	1.400	1.400
52.2.10.704101	Mutterschutzumlage U2		0	100	100	100	100	100
13 + Sonstige Auszahlungen			28	0	0	0	0	0
52.2.10.741101	Dienstjubiläen		28	0	0	0	0	0
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			6.946	5.900	9.600	9.900	10.200	10.500
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-6.946	-5.900	-9.600	-9.900	-10.200	-10.500
17 Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

Produktklasse	53	Ver- und Entsorgung
Produktbereich	53.8	Abwasserbeseitigung
Produkt	53.8.10	Abwasserbeseitigung

Auftrag

Wassergesetz, KVG LSA, Stadtratsbeschlüsse

Zielgruppe

Versorgungsträger

Beschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen; Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt								
Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget								
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse								
Produktklasse	53	Ver- und Entsorgung						
Produktbereich								
Produktbereich	53.8	Abwasserbeseitigung						
Produkt								
Produkt	53.8.10	Abwasserbeseitigung						
Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	100.000	100.000	100.000
53.8.10.432100	BenutzGeb. & ähnl. Entgelte		0	0	0	100.000	100.000	100.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			0	0	22.200	0	0	0
53.8.10.448300	Ertr. aus KostErst v. Zweckv.		0	0	22.200	0	0	0
9 ordentliche Erträge			0	0	22.200	100.000	100.000	100.000
10 Personalaufwendungen			42.832	48.800	50.000	51.100	53.100	31.400
53.8.10.501200	Dienstaufwendungen für AN		31.332	39.300	40.100	41.100	42.800	25.500
53.8.10.501205	Leistungsentgelt		180	400	800	800	800	300
53.8.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		5.094	1.600	1.600	1.600	1.700	1.000
53.8.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		6.226	7.300	7.300	7.400	7.600	4.500
53.8.10.504101	Mutterschutzumlage U2		0	200	200	200	200	100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			54.707	226.000	49.000	120.000	320.000	36.000
53.8.10.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung		21.343	216.000	16.000	100.000	300.000	16.000
53.8.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.		33.364	10.000	33.000	20.000	20.000	20.000
17 Ordentliche Aufwendungen			97.539	274.800	99.000	171.100	373.100	67.400
18 Ordentliches Ergebnis			-97.539	-274.800	-76.800	-71.100	-273.100	32.600
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-97.539	-274.800	-76.800	-71.100	-273.100	32.600
25 Ergebnis			-97.539	-274.800	-76.800	-71.100	-273.100	32.600

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget		3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse		53	Ver- und Entsorgung						
Produktbereich		53.8	Abwasserbeseitigung						
Produkt		53.8.10	Abwasserbeseitigung						
<u>Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	100.000	100.000	100.000
	53.8.10.632100		BenutzGeb.& ähnl. Entgelte	0	0	0	100.000	100.000	100.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen			0	0	22.200	0	0	0
	53.8.10.648300		Einz. aus KostErst v. Zweckv.	0	0	22.200	0	0	0
8	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	22.200	100.000	100.000	100.000
9	Personalauszahlungen			42.832	48.800	50.000	51.100	53.100	31.400
	53.8.10.701200		DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.	31.332	39.300	40.100	41.100	42.800	25.500
	53.8.10.701205		Leistungsentgelt	180	400	800	800	800	300
	53.8.10.702200		Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.	5.094	1.600	1.600	1.600	1.700	1.000
	53.8.10.703200		Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	6.226	7.300	7.300	7.400	7.600	4.500
	53.8.10.704101		Mutterschutzumlage U2	0	200	200	200	200	100
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			54.707	226.000	49.000	120.000	320.000	36.000
	53.8.10.722100		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung	21.343	216.000	16.000	100.000	300.000	16.000
	53.8.10.722101		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.	33.364	10.000	33.000	20.000	20.000	20.000
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			97.539	274.800	99.000	171.100	373.100	67.400
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)			-97.539	-274.800	-76.800	-71.100	-273.100	32.600
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen			0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0	65.000	0
	53.8.10/4018.681100		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	65.000	0
25	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	65.000	0
26	Investitionstätigkeit - Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
31	+ Baumaßnahmen			0	200.000	400.000	0	100.000	0
	53.8.10/4016.785200		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	200.000	400.000	0	0	0
	53.8.10/4018.785200		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	100.000	0
33	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	200.000	400.000	0	100.000	0
34	Saldo aus Investitionstätigkeit			0	-200.000	-400.000	0	-35.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	53	Ver- und Entsorgung						
Produktbereich	53.8	Abwasserbeseitigung						
Produkt	53.8.10	Abwasserbeseitigung						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4016 Regenentwässerung GE Nord								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	200.000	400.000	0	0	0
53.8.10/4016.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	200.000	400.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-200.000	-400.000	0	0	0
4018 Regenentwässerung Schulstraße Tucheim								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	65.000	0
53.8.10/4018.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	0	65.000	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	100.000	0
53.8.10/4018.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	100.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-35.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich	54.1	Gemeindestraßen
Produkt	54.1.10	Gemeindestraßen

Auftrag

Baugesetzbuch, VOB, StrG LSA, BFStrG, BGB, technische Vorschriften, Ratsbeschlüsse, KVG LSA

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Beschreibung

Gemeindestraßen: Führung Straßenkataster; Durchführung von Straßenneubaumaßnahmen HS; Unterhaltung der Straßen; Durchführung von Brücken- und Tunnelneubaumaßnahmen; Unterhaltung von Brücken und Tunneln; Geh- und Radwege

Verkehrsanlagen: Neubau verkehrsleitender und -regelnder Anlagen; Unterhaltung verkehrsleitender und -regelnder Anlagen

Verkehrliche Planung: Verkehrsentwicklungsplanung; Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung; Verkehrsanalyse

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		3	Bau/Stadtentwicklung					
Hauptbudget		3.1	Bau/Stadtentwicklung					
Produktklasse		54	Verkehrsflächen und -anlagen					
Produktbereich		54.1	Gemeindestraßen					
Produkt		54.1.10	Gemeindestraßen					
<u>Teilergebnisplan</u>			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen			5.556	100	100	100	100	100
54.1.10.446100	So. Privatrechtl. LeistEntg.		5.556	100	100	100	100	100
6 + sonstige ordentliche Erträge			0	525.100	399.700	453.900	453.900	453.900
54.1.10.453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		0	525.100	357.200	411.400	411.400	411.400
54.1.10.453200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge		0	0	31.600	31.600	31.600	31.600
54.1.10.453400	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten		0	0	10.900	10.900	10.900	10.900
9 ordentliche Erträge			5.556	525.200	399.800	454.000	454.000	454.000
10 Personalaufwendungen			71.869	77.300	79.100	80.700	83.700	85.600
54.1.10.501200	Dienstaufwendungen für AN		58.006	63.700	64.800	66.400	69.100	71.000
54.1.10.501205	Leistungsentgelt		271	600	1.200	1.200	1.300	1.300
54.1.10.502200	Beiträge zu Versorgungskassen für AN		2.310	2.400	2.400	2.400	2.500	2.500
54.1.10.503200	Beiträge zur gesetzl. SV aus Dienstaufwendungen für AN		11.282	10.400	10.400	10.400	10.500	10.500
54.1.10.504101	Mutterschutzumlage U2		0	200	300	300	300	300
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			55.657	531.500	121.500	568.000	358.000	358.000
54.1.10.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung		13.768	500.000	50.000	496.500	296.500	296.500
54.1.10.522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.		40.481	30.000	70.000	70.000	60.000	60.000
54.1.10.523100	Aufwendungen für Mieten & Pachten		0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54.1.10.524104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft		918	0	0	0	0	0
54.1.10.526100	Aus- und Weiterbildung		490	0	0	0	0	0
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen			1.401	200	200	200	200	200
54.1.10.543101	Bücher und Zeitschriften		0	200	200	200	200	200
54.1.10.544100	Steuern, Vers., Schadensfälle		1.401	0	0	0	0	0
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	500	0	0	0
54.1.10.559900	Sonstige Finanzaufwendungen		0	0	500	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen			0	923.500	913.100	1.010.600	1.005.600	1.005.400
54.1.10.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	923.500	913.100	1.010.600	1.005.600	1.005.400
17 Ordentliche Aufwendungen			128.927	1.532.500	1.114.400	1.659.500	1.447.500	1.449.200
18 Ordentliches Ergebnis			-123.371	-1.007.300	-714.600	-1.205.500	-993.500	-995.200
21 Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung			-123.371	-1.007.300	-714.600	-1.205.500	-993.500	-995.200
25 Ergebnis			-123.371	-1.007.300	-714.600	-1.205.500	-993.500	-995.200

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich	54.1	Gemeindestraßen
Produkt	54.1.10	Gemeindestraßen

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5 +	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		5.107	100	100	100	100	100
54.1.10.646100	So. privatrechtl. LeistEntg.		5.107	100	100	100	100	100
8	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.107	100	100	100	100	100
9	Personalauszahlungen		71.869	77.300	79.100	80.700	83.700	85.600
54.1.10.701200	DienstAusz.& dgl. an Arbeitn.		58.006	63.700	64.800	66.400	69.100	71.000
54.1.10.701205	Leistungsentgelt		271	600	1.200	1.200	1.300	1.300
54.1.10.702200	Beitr. zu VersKas. f. Arbeitn.		2.310	2.400	2.400	2.400	2.500	2.500
54.1.10.703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. aus Dienstaussahlungen für Arbeitnehmer		11.282	10.400	10.400	10.400	10.500	10.500
54.1.10.704101	Mutterschutzumlage U2		0	200	300	300	300	300
11 +	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		55.657	531.500	121.500	568.000	358.000	358.000
54.1.10.722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Bau/Stadtentwicklung		13.768	500.000	50.000	496.500	296.500	296.500
54.1.10.722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens FB Finanzen/Immobilienwirt.		40.481	30.000	70.000	70.000	60.000	60.000
54.1.10.723100	Auszahl. für Mieten& Pachten		0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54.1.10.724104	Bewirtschaftungskosten Fachbereich Finanzen/Immobilienwirtschaft		918	0	0	0	0	0
54.1.10.726100	Aus- und Weiterbildung		490	0	0	0	0	0
13 +	Sonstige Auszahlungen		1.401	200	200	200	200	200
54.1.10.743101	Bücher und Zeitschriften		0	200	200	200	200	200
54.1.10.744100	Steuern, Vers., Schadensfälle		1.401	0	0	0	0	0
14 +	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0	500	0	0	0
54.1.10.759900	Sonstige Finanzauszahlungen		0	0	500	0	0	0
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		128.927	609.000	201.300	648.900	441.900	443.800
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)		-123.820	-608.900	-201.200	-648.800	-441.800	-443.700
17	Investitionstätigkeit - Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		464.842	1.800.000	54.800	0	0	0
54.1.10/4002.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		4.262	0	0	0	0	0
54.1.10/4005.681001	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Bund		344.678	0	0	0	0	0
54.1.10/4005.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		0	0	54.800	0	0	0
54.1.10/4019.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land		115.901	0	0	0	0	0
54.1.10/4051.681001	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Bund		0	1.800.000	0	0	0	0
22 +	Baumaßnahmen		2.114	0	0	0	0	0
54.1.10/4000.685100	Einzahlungen für Baumaßnahmen		2.114	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich	54.1	Gemeindestraßen
Produkt	54.1.10	Gemeindestraßen

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
23 + Beiträge und ähnliche Entgelte	10.488	167.000	0	15.000	200.000	0
54.1.10/4001.688100 Straßenausbaubeiträge sachlich	0	80.000	0	0	0	0
54.1.10/4001.688101 Straßenausbaubeiträge summarisch	10.488	0	0	15.000	0	0
54.1.10/4005.688100 Einz.Beiträge u.ähnl. Entgelte	0	87.000	0	0	200.000	0
25 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	477.443	1.967.000	54.800	15.000	200.000	0
26 Investitionstätigkeit - Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
28 + Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	131	0	0	0	0	0
54.1.10/4008.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.	131	0	0	0	0	0
29 + Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	1.500	0	0	0	0
54.1.10/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	1.500	0	0	0	0
31 + Baumaßnahmen	1.220.636	2.155.000	50.000	179.000	1.172.000	3.030.000
54.1.10/4005.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	862.353	0	50.000	0	0	0
54.1.10/4014.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	25.000	110.000
54.1.10/4015.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	220.000	0
54.1.10/4017.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	60.000	600.000
54.1.10/4019.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	358.283	0	0	0	0	0
54.1.10/4030.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	170.000	0	0	0	0
54.1.10/4031.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	30.000	400.000
54.1.10/4032.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	37.000	330.000
54.1.10/4033.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	25.000
54.1.10/4034.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	30.000
54.1.10/4035.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	75.000	0
54.1.10/4036.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	20.000	0
54.1.10/4037.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	85.000	0
54.1.10/4038.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	10.000	0	0	5.000	0
54.1.10/4039.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	0	20.000	490.000
54.1.10/4040.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	0	20.000	330.000
54.1.10/4041.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	0
54.1.10/4042.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	70.000	0	129.000	0	0
54.1.10/4043.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	35.000	480.000
54.1.10/4044.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	90.000	0
54.1.10/4045.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	60.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich	54.1	Gemeindestraßen						
Produkt	54.1.10	Gemeindestraßen						
Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
54.1.10/4047.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		0	35.000	0	0	0	0
54.1.10/4049.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		0	0	0	0	10.000	140.000
54.1.10/4050.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		0	0	0	0	380.000	0
54.1.10/4051.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		0	1.800.000	0	0	0	0
54.1.10/4055.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		0	0	0	0	0	95.000
54.1.10/4056.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		0	0	0	50.000	0	0
32 + sonstige Investitionsauszahlungen			0	0	12.000	15.000	0	0
54.1.10/4002.789100	Sonst Investitionsauszahlungen		0	0	12.000	15.000	0	0
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.220.767	2.156.500	62.000	194.000	1.172.000	3.030.000
34 Saldo aus Investitionstätigkeit			-743.323	-189.500	-7.200	-179.000	-972.000	-3.030.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Teilhaushalt 3						
Hauptbudget 3.1						
Produktklasse 54						
Produktbereich 54.1						
Produkt 54.1.10						
2801 Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammelposten)						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	1.500	0	0	0	0
54.1.10/2801.783200 Auszahlungen für den Erwerb von bew.Vermögensgegenstände 150 € - 1000 €	0	1.500	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-1.500	0	0	0	0
4000 Kostenerstattung Grundstückszufahrt						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4001 Straßenausbaubeiträge						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
4002 LWB Schopisdorf/Gehlsdorf/Papltitz						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.262	0	0	0	0	0
54.1.10/4002.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	4.262	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4002.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	4.262	0	0	0	0	0
4003 Neubau Brücke Friedensstraße in Gladau						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4003.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
54.1.10/4003.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich	54.1	Gemeindestraßen						
Produkt	54.1.10	Gemeindestraßen						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4005 Ortsdurchfahrt B1								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			344.678	0	54.800	0	0	0
54.1.10/4005.681001 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Bund			344.678	0	0	0	0	0
54.1.10/4005.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	54.800	0	0	0
54.1.10/4005.681200 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverb.			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			862.353	0	50.000	0	0	0
54.1.10/4005.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			862.353	0	50.000	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-517.675	0	4.800	0	0	0
4006 Neubau Brücke Magdeburger Straße								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4006.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4006.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4008 Planung und Bau Radweg zwischen Gladau und Dretzel								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			131	0	0	0	0	0
54.1.10/4008.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.			131	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4008.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-131	0	0	0	0	0
4009 Anteil Ortsdurchfahrt Bergzower Str./OdF-Straße (LK)								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4009.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich	54.1	Gemeindestraßen						
Produkt	54.1.10	Gemeindestraßen						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4011 Ländlicher Wegebau incl. Brücke OT Gladau								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4011.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturverm.			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4012 Neubau Henkelbrücke								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4012.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4014 Neubau Brücke Parkstraße								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	25.000	110.000
54.1.10/4014.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	25.000	110.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-25.000	-110.000
4015 Neubau Brücke Pestalozzistraße								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	220.000	0
54.1.10/4015.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	220.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-220.000	0
4017 Radweg Mützel								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4017.681100 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	60.000	600.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget		3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse		54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich		54.1	Gemeindestraßen						
Produkt		54.1.10	Gemeindestraßen						
<u>Teilfinanzplan B</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
54.1.10/4017.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	60.000	600.000
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-60.000	-600.000
4019	Neubau Brücke Magdeburger Straße								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			115.901	0	0	0	0	0
54.1.10/4019.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			115.901	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen			358.283	0	0	0	0	0
54.1.10/4019.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			358.283	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			-242.381	0	0	0	0	0
4021	Radweg Schoppsdorf-Magdeburgerforth								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4021.681100	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Land			0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4022	L 52 Geschwindigkeitsdämpfung OD Schoppsdorf								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4022.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4029	Gehweg Parchen								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4029.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4030	Bushaltestelle Schollstraße								
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich	54.1	Gemeindestraßen
Produkt	54.1.10	Gemeindestraßen

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	170.000	0	0	0	0
54.1.10/4030.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	170.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-170.000	0	0	0	0
4031 Ausbau Birkenwäldchen						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	30.000	400.000
54.1.10/4031.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	30.000	400.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-30.000	-400.000
4032 Ausbau Nanteweg						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	37.000	330.000
54.1.10/4032.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	37.000	330.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-37.000	-330.000
4033 Ausbau Kirchsteig						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	25.000
54.1.10/4033.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	25.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	-25.000
4034 Ausbau Mühlenstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	30.000
54.1.10/4034.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	30.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	0	-30.000
4035 Neubau Henkel-Brücke-Weg						

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		3	Bau/Stadtentwicklung							
Hauptbudget		3.1	Bau/Stadtentwicklung							
Produktklasse		54	Verkehrsflächen und -anlagen							
Produktbereich		54.1	Gemeindestraßen							
Produkt		54.1.10	Gemeindestraßen							
<u>Teilfinanzplan B</u>					Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	0	0	0	75.000	0
	54.1.10/4035.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				0	0	0	0	75.000	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	0	0	0	-75.000	0
4036 Gehweg Hasenholztrift										
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	0	0	0	20.000	0
	54.1.10/4036.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				0	0	0	0	20.000	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	0	0	0	-20.000	0
4037 Rotdornweg										
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	0	0	0	85.000	0
	54.1.10/4037.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				0	0	0	0	85.000	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	0	0	0	-85.000	0
4038 Radweg Tüchheim-Paplitz										
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	10.000	0	0	5.000	0
	54.1.10/4038.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				0	10.000	0	0	5.000	0
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	-10.000	0	0	-5.000	0
4039 Ausbau Dürerstraße										
10 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	0	0	0	0	0
20 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0	0	0
30 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	30.000	0	0	20.000	490.000
	54.1.10/4039.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				0	30.000	0	0	20.000	490.000
40 -	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	-30.000	0	0	-20.000	-490.000

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung

Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich	54.1	Gemeindestraßen
Produkt	54.1.10	Gemeindestraßen

Teilfinanzplan B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4040 Ausbau Große Schulstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	20.000	330.000
54.1.10/4040.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	0	20.000	330.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-30.000	0	0	-20.000	-330.000
4041 Anteilsfinanzierung Radweg Roßdorf-Genthin i.R. LWB/ALFF						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	0
54.1.10/4041.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	10.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-10.000	0	0	0	0
4042 Ausbau Friedenstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	70.000	0	129.000	0	0
54.1.10/4042.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	70.000	0	129.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-70.000	0	-129.000	0	0
4043 Ausbau Mühlenberg						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	35.000	480.000
54.1.10/4043.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	35.000	480.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	0	0	-35.000	-480.000
4044 Regenwasser Parkstraße						
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	90.000	0
54.1.10/4044.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	90.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt	3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget	3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse	54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich	54.1	Gemeindestraßen						
Produkt	54.1.10	Gemeindestraßen						
Teilfinanzplan B			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-90.000	0
4045 Gehweg Magdeburger Straße								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	60.000	0
54.1.10/4045.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	60.000	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-60.000	0
4047 Kreuzungsvereinbarung Bahnstrecke Hohenseeden/Ziesar								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	35.000	0	0	0	0
54.1.10/4047.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	35.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	-35.000	0	0	0	0
4048 Regenentwässerung Chemiepark								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
54.1.10/4048.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	0	0
4049 Bogenbrücke am Kanal								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	10.000	140.000
54.1.10/4049.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	10.000	140.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen			0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen			0	0	0	0	-10.000	-140.000
4050 Ersatzneubau Brücke Heinigtenweg								
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	0	0	0	380.000	0
54.1.10/4050.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	380.000	0

Doppischer Budgetplan 2019

Teilhaushalt		3	Bau/Stadtentwicklung						
Hauptbudget		3.1	Bau/Stadtentwicklung						
Produktklasse		54	Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktbereich		54.1	Gemeindestraßen						
Produkt		54.1.10	Gemeindestraßen						
<u>Teilfinanzplan B</u>				Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	0	0	0	-380.000	0
4051 Radweg Parchen-Genthin									
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	1.800.000	0	0	0	0
54.1.10/4051.681001 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen vom Bund				0	1.800.000	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	1.800.000	0	0	0	0
54.1.10/4051.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				0	1.800.000	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	0	0	0	0	0
4055 Sanierung In den Heinungen									
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	0	0	0	0	95.000
54.1.10/4055.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				0	0	0	0	0	95.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	0	0	0	0	-95.000
4056 OD B107/Genthin-Wald									
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	0	0	50.000	0	0
54.1.10/4056.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				0	0	0	50.000	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	0	0	-50.000	0	0
9002 Auszahlungen Maßnahmen durch Investitionshilfe finanziert									
10 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				0	0	0	0	0	0
54.1.10/9002.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				0	0	0	0	0	0
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen				0	0	0	0	0	0
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen				0	0	0	0	0	0

Übersichten

- Verpflichtungsermächtigungen
- Verbindlichkeiten
- Rücklagen
- Zuwendungen an die Fraktionen

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen (untergliedert nach Teilhaushalten)	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
	Haushaltsjahr (Planjahr)	ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr		
Euro				
1	2	3	4	5
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich: in künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr) 01.01.2018	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Planjahr) 01.01.2019
	Euro	
1. Anleihen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen gemäß	7.050.203,73	6.488.042,19
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	4.590.346,87	5.006.734,57
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	217.207,05	189.353,57
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	624.373,56	1.077.354,67
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.650.942,00	5.597.814,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	274.641,58	158.153,57
nachrichtlich:		
8. Bürgschaften	272.427,45	246.634,17

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Planjahr)
	Euro	
<p>1. Rücklagen</p> <p>1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz</p> <p>1.2 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)</p> <p>1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)</p>	<p>31.814.240,69</p>	<p>Jahresabschlüsse seit 2014 noch ausstehend</p>
<p>2. Sonderrücklagen</p> <p>2.1 für die Tilgung von Krediten, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, wenn diese vorhersehbar nicht aus dem Finanzplan erwirtschaftet werden</p> <p>2.2 für die Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verträgen, wenn diese die laufenden Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigen würde</p> <p>2.3 für die im Finanzplan der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik, wenn für diese ein die Leistungsfähigkeit übersteigenden Kreditbedarf entstehen würde</p> <p>2.4 für übertragene Aufwendungsermächtigung</p> <p>2.5 für Sonstiges</p>		

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Summe				0	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	
	Euro			
	1	2	3	
1. Personelle Ausstattung		0		
2. Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)		0		
3. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)		0		
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen		0		
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen		0		
6. Sonstiges		0		



Stadt Genthin

Der Bürgermeister

Stand: 28.02.2019

Stellenplan 2019 – Inhaltsübersicht

Stellenplan

Teil A: Beamte	1 Seite
Teil B: Tariflich Beschäftigte	1 Seite
Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte	1 Seite

Stellenübersicht

Teil A: Beamte	10 Seiten
Teil B: Tariflich Beschäftigte	14 Seiten
Insgesamt:	27 Seiten

Anmerkung:

Eine Beschäftigte hatte ein Altersteilzeitvertrag im Blockmodell unterschrieben. Die Arbeitsphase endet zum 28.02.2019. Im Jahr 2019 wird ein weiterer Azubi eingestellt.

Verwaltung

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres		Erläuterungen
		Insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)				
1	2	3	4	5	6	7	
Wahlbeamte							
Bürgermeister	A16	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
Bürgermeister	B 2	0,0000	0,0000	1,0000	0,0000		
Laufbahngruppe 2							
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	1,0000	0,0000	1,0000	1.0000x E 11,	1,0000	1.000 mit tariflich Beschäftigten in der EG11 besetzt.
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	1,0000	0,0000	1,0000	1.0000x E 11,	1,0000	1.000 mit tariflich Beschäftigten in der EG11 besetzt.
Laufbahngruppe 1							
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	1,0000	0,0000	1,0000	1.0000x E 8,	1,0000	1.000 mit tariflich Beschäftigten in der EG8 besetzt.
Insgesamt Verwaltung		4,0000	0,0000	4,0000		3,0000	
Insgesamt		4,0000	0,0000	4,0000		3,0000	

Verwaltung

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	
	E 11	2,0000	2,0000	2,0000	
	E 10	1,9750	1,9750	1,9750	kw 0.9750;
	E 9c	1,0000	1,0000	1,0000	
	E 9b	10,6000	10,6000	10,4750	
	E 9a	8,0000	8,0000	6,6750	
	E 8	5,0000	6,0000	6,0000	
	E 7	7,8750	8,8750	6,3750	
	E 6	7,6250	5,6250	5,2750	
	E 5	18,8750	19,8750	19,1750	
	E 4	7,7500	7,7500	7,7500	
	E 3	11,2750	11,2750	11,2500	kw 2.0000;
	E 2	3,2163	3,2163	3,0500	kw 0.1375;
	S17	1,0000	1,0000	1,0000	
	S15	0,8750	0,8750	0,8750	
	S13	0,8500	0,8500	0,8500	
	S9	0,7500	0,7500	0,7500	
	S8a	22,9000	21,9000	21,9000	
Insgesamt Verwaltung		112,5663	112,5663	107,3750	
Insgesamt Arbeitnehmer		112,5663	112,5663	107,3750	

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2019	beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	Erläuterungen
2	2	3	4	5
Azubi FA f Medien- u. Informationsdienste/ FR Bibl	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz			
Azubi VwfA	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	2,0000	1,0000	

Anlage zum Teilplan Bau/Stadtentwicklung

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
54.6.10 Parkplätze						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Insgesamt Bau/Stadtentwicklung		0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
11.1.10 Steuerung der Kommune						
Wahlbeamte						
Bürgermeister	A16	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	
Bürgermeister	B 2	0,0000	0,0000	1,0000	0,0000	
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,3000	0,0000	0,3000	0,3000	
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0500	0,0000	0,0500	0,0500	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0050	0,0000	0,0050	0,0050	
11.1.20 Finanzmanagement, Rechnungswesen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,8000	0,0000	0,8000	0,8000	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0200	0,0000	0,0200	0,0200	
11.1.31 Bauhof						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
11.1.32 Versicherungsangelegenheiten						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
11.1.60 EDV						

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
11.1.60 EDV						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
11.1.70 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0074	0,0000	0,0074	0,0074	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,4900	0,0000	0,4900	0,4900	
12.1.10 Statistik und Wahlen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0050	0,0000	0,0050	0,0050	
36.6.12 Spielplätze						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
42.4.10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsrätin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,1000	0,0000	0,1000	0,1000	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
42.4.20 Sport- und Schwimmhalle						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0750	0,0000	0,0750	0,0750	
54.5.10 Straßenreinigung, Winterdienst						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
54.5.12 Straßenbeleuchtung						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.1.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.2.10 Öffentliche Gewässer						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.2.11 Umlagen an Wasser- und Bodenverbände						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.3.10 Friedhöfe						

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
55.3.10 Friedhöfe						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.3.20 Kriegsgräberpflege						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.4.10 Naturschutz und Landschaftspflege						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
55.5.10 Wald- und Forstwirtschaft						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
57.3.10 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0500	0,0000	0,0500	0,0500	
Insgesamt Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft		3,0096	0,0000	3,0096	2,0096	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
11.1.30 Rechts-, Versicherungs- und Vergabeangelegenheiten						
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0200	0,0000	0,0200	0,0200	
11.1.34 Servicebereiche für die Verwaltung						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0200	0,0000	0,0200	0,0200	
11.1.40 Personalangelegenheiten						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
12.2.10 Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,5270	0,0000	0,5270	0,5270	
12.2.20 Gewerbewesen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0370	0,0000	0,0370	0,0370	
12.2.50 Verkehrsangelegenheiten						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
12.2.70 Meldewesen						

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
12.2.70 Meldewesen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
12.2.71 Personenstandswesen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
12.6.10 Brandschutz						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
21.1.10 Grundschulen						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0750	0,0000	0,0750	0,0750	
27.2.10 Öffentliche Büchereien						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0500	0,0000	0,0500	0,0500	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
28.1.10 Heimat - und sonstige Kulturpflege						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0050	0,0000	0,0050	0,0050	
31.5.40 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
36.3.60 Lokaler Aktionsplan/Demokratie leben						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
36.5.10 eigene Kitas						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0750	0,0000	0,0750	0,0750	
36.5.11 Kitas in freier Trägerschaft						
Laufbahngruppe 2						

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
36.5.11 Kitas in freier Trägerschaft						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
36.6.10 Jugendarbeit in freier Trägerschaft						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
36.6.11 eigene Jugendclubs						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Stadtamtsrat/Amtsärztin	A12	0,0062	0,0000	0,0062	0,0062	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/Amtsinspektorin	A9S	0,0100	0,0000	0,0100	0,0100	
42.1.10 Sportförderung						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
57.5.10 Tourismus						
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/Oberamtsrätin	A13S	0,0068	0,0000	0,0068	0,0068	
Insgesamt Verwaltung/Bürgerservice		0,9842	0,0000	0,9842	0,9842	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahr 2019		Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert <small>(Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)</small>			
1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt Beamte		4,0000	0,0000	4,0000	3,0000	

Anlage zum Teilplan Bau/Stadtentwicklung

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
11.1.71 Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0600	0,0400	0,0600	
	E 9a	0,0400	0,0400	0,0375	
28.1.30 Ortsspezifische Kultureinrichtungen					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 9b	0,0300	0,0200	0,0300	
51.1.10 Räumliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen					
	E 13	0,1700	0,1700	0,1700	
	E 9b	0,7000	0,1000	0,7000	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0175	
	E 5	0,0875	0,0875	0,0875	
52.1.10 Bauaufsicht					
	E 13	0,0800	0,0800	0,0800	
	E 9b	0,6625	0,6525	0,6625	
52.2.10 Wohnbauförderung					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,1113	0,0613	0,1113	
53.8.10 Abwasserbeseitigung					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0600	0,0600	0,0600	
	E 9a	0,7000	0,7000	0,7000	

Anlage zum Teilplan Bau/Stadtentwicklung

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
54.1.10 Gemeindestraßen					
	E 13	0,1200	0,1200	0,1200	
	E 11	0,0900	0,0900	0,0900	
	E 9b	0,7000	0,7000	0,7000	
	E 9a	0,1500	0,1500	0,1500	
54.6.10 Parkplätze					
	E 9b	0,0300	0,0300	0,0300	
	E 9a	0,0300	0,0300	0,0300	
Insgesamt Bau/Stadtentwicklung		3,9113	3,2213	3,9063	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
11.1.10 Steuerung der Kommune					
	E 13	0,1500	0,1500	0,1500	
	E 11	0,6400	0,6400	0,6400	
	E 9b	0,8913	1,8713	0,8913	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0188	
	E 8	0,0130	0,0130	0,0130	
	E 7	1,8000	1,8000	0,8000	
	E 5	0,1875	0,1875	0,1875	
11.1.11 Personalrat, Beauftragtenangelegenheiten					
	E 9b	0,0200	0,0200	0,0200	
11.1.20 Finanzmanagement, Rechnungswesen					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	2,0650	2,0650	1,9400	
	E 9a	1,0000	2,0000	0,8000	
	E 8	0,0120	0,0120	0,0120	
	E 7	3,4813	3,4813	3,4813	
	E 6	1,8750	1,8750	1,8250	
	E 5	0,3000	0,3000	0,3000	
11.1.31 Bauhof					
	E 11	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 9b	0,0200	0,0200	0,0200	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
11.1.31 Bauhof					
	E 9a	0,2300	0,2300	0,2200	
	E 8	0,0000	1,0000	1,0000	
	E 5	4,0000	4,0000	4,0000	
	E 4	6,0000	6,0000	6,0000	
	E 3	7,0000	7,0000	7,0000	kw 2.0000;
11.1.32 Versicherungsangelegenheiten					
	E 9a	0,3000	0,3000	0,3000	
	E 7	0,0000	0,6000	0,0000	
11.1.60 EDV					
	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	
11.1.70 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
	E 11	0,3000	0,3000	0,3000	
	E 9b	0,8850	0,8850	0,8850	
	E 9a	0,1000	0,1000	0,1000	
	E 8	0,5580	0,5580	0,5580	
	E 7	0,5000	0,0000	0,0000	
	E 5	0,2050	0,2050	0,2050	
	E 4	0,1150	0,1150	0,1150	
	E 2	1,5423	1,5423	1,5423	
12.1.10 Statistik und Wahlen					
	E 11	0,3550	0,3550	0,3550	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
12.1.10 Statistik und Wahlen					
	E 9b	0,3100	0,3100	0,3100	
	E 9a	0,1500	0,1500	0,1500	
	E 8	0,0530	0,0530	0,0530	
	E 7	0,2000	0,2000	0,2000	
	E 6	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 5	0,0400	0,0400	0,0400	
	E 4	0,0050	0,0050	0,0050	
36.6.12 Spielplätze					
	E 9b	0,0025	0,0025	0,0025	
	E 9a	0,0700	0,0700	0,0613	
	E 5	0,1500	0,1500	0,1500	
	E 4	0,0550	0,0550	0,0550	
42.4.10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
	E 13	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 11	0,1000	0,1000	0,1000	
	E 9b	0,2500	0,2500	0,2500	
	E 9a	0,0300	0,0300	0,0263	
	E 5	1,4150	1,4150	1,4150	
	E 4	0,1625	0,1625	0,1625	
42.4.20 Sport- und Schwimmhalle					
	E 13	0,0800	0,0800	0,0800	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
42.4.20 Sport- und Schwimmhalle					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9b	0,2500	0,1000	0,2500	
	E 9a	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 6	1,7500	1,7500	1,7000	
	E 5	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 4	0,6475	0,6475	0,6475	
	E 3	4,2750	4,2750	4,2500	
51.1.30 Geobasisdaten, Grundstücksneuordnung, Grundstückswertermittlung					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 11	0,0250	0,0250	0,0250	
	E 9b	0,0700	0,0700	0,0700	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0200	
54.5.10 Straßenreinigung, Winterdienst					
	E 11	0,0250	0,0250	0,0250	
	E 9b	0,0050	0,0050	0,0050	
	E 9a	0,2000	0,2000	0,2000	
54.5.12 Straßenbeleuchtung					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0800	0,0800	0,0800	
55.1.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
	E 9a	0,5500	0,5500	0,4813	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
55.1.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
	E 5	0,0300	0,0300	0,0300	
55.2.10 Öffentliche Gewässer					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9b	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0200	
55.2.11 Umlagen an Wasser- und Bodenverbände					
	E 11	0,0250	0,0250	0,0250	
	E 7	0,3938	0,3938	0,3938	
55.3.10 Friedhöfe					
	E 9b	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 8	0,9000	0,9000	0,9000	
55.3.20 Kriegsgräberpflege					
	E 8	0,0900	0,0900	0,0900	
55.4.10 Naturschutz und Landschaftspflege					
	E 9b	0,0100	0,0000	0,0100	
	E 9a	0,0700	0,0700	0,0613	
55.5.10 Wald- und Forstwirtschaft					
	E 9a	0,1200	0,1200	0,1050	
57.3.10 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	

Anlage zum Teilplan Finanzverwaltung/Immobilienwirtschaft

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
57.3.10 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Anteile an Unternehmen					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9b	0,1100	0,1100	0,1100	
Insgesamt Finanzverwaltung/Immobilien wirtschaft		48,8045	51,7245	47,7383	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
11.1.30 Rechts-, Versicherungs- und Vergabeangelegenheiten					
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0400	0,0400	0,0400	
	E 8	0,4120	0,4120	0,4120	
11.1.34 Servicebereiche für die Verwaltung					
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,1150	0,1150	0,1150	
	E 8	0,2120	0,2120	0,2120	
	E 5	2,4250	2,4250	1,7250	
11.1.40 Personalangelegenheiten					
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9a	1,0000	1,0000	1,0000	
	E 7	1,0000	1,1000	1,0000	
	E 6	1,0000	0,0000	0,0000	
12.2.10 Allgemeine Sicherheit und Ordnung					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9a	1,0000	0,0000	0,0000	
	E 8	0,3000	0,3000	0,3000	
	E 7	0,1000	0,2000	0,1000	
	E 5	1,3500	1,3500	1,3500	
12.2.20 Gewerbewesen					

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
12.2.20 Gewerbewesen					
	E 9a	0,4000	0,4000	0,4000	
12.2.50 Verkehrsangelegenheiten					
	E 13	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 9b	0,0300	0,0300	0,0300	
	E 9a	0,0300	0,0300	0,0300	
	E 8	0,7000	0,7000	0,7000	
	E 7	0,4000	1,1000	0,4000	
	E 5	0,6500	0,6500	0,6500	
12.2.70 Meldewesen					
	E 8	0,9500	0,9500	0,9500	
	E 6	0,9500	0,9500	0,9500	
	E 5	0,4750	0,4750	0,4750	
12.2.71 Personenstandswesen					
	E 9a	0,6000	0,6000	0,6000	
12.6.10 Brandschutz					
	E 9c	1,0000	1,0000	1,0000	
	E 9b	0,0175	0,0175	0,0175	
	E 6	2,0000	0,0000	0,0000	
	E 5	0,0000	1,0000	1,0000	
21.1.10 Grundschulen					
	E 13	0,0500	0,0500	0,0500	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
21.1.10 Grundschulen					
	E 11	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 9b	0,4800	0,4300	0,4800	
	E 9a	0,0400	0,0400	0,0388	
	E 8	0,6500	0,6500	0,6500	
	E 5	3,9850	3,9850	3,9850	
	E 4	0,4000	0,4000	0,4000	
	E 2	1,5000	1,5000	1,5000	
27.2.10 Öffentliche Büchereien					
	E 11	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 10	0,9750	0,9750	0,9750	kw 0.9750;
	E 9b	1,0250	1,0250	1,0250	
	E 5	1,6500	1,6500	1,6500	
	E 2	0,0288	0,0288	0,0000	
28.1.10 Heimat - und sonstige Kulturpflege					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 11	0,0050	0,0050	0,0050	
	E 9b	0,5800	0,5800	0,5800	
	E 9a	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 8	0,0700	0,0700	0,0700	
	E 5	0,0150	0,0150	0,0150	
	E 4	0,0050	0,0050	0,0050	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
28.1.10 Heimat - und sonstige Kulturpflege					
	E 2	0,0078	0,0078	0,0078	
31.5.40 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 11	0,0050	0,0050	0,0050	
	E 9b	0,0150	0,0050	0,0150	
36.3.60 Lokaler Aktionsplan/Demokratie leben					
	E 6	0,0000	0,0250	0,0000	
	E 5	0,5000	0,5000	0,5000	
	S8a	0,0500	0,0000	0,0000	
36.5.10 eigene Kitas					
	E 13	0,1000	0,1000	0,1000	
	E 11	0,0400	0,0400	0,0400	
	E 9b	0,3800	0,3600	0,3800	
	E 9a	0,5700	0,5700	0,5688	
	E 5	0,0500	0,0500	0,0500	
	E 4	0,3500	0,3500	0,3500	
	S17	1,0000	1,0000	1,0000	
	S15	0,8750	0,8750	0,8750	
	S13	0,8500	0,8500	0,8500	
	S9	0,7500	0,7500	0,7500	
	S8a	21,9000	21,9000	21,9000	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
36.5.11 Kitas in freier Trägerschaft					
	E 13	0,0300	0,0300	0,0300	
	E 11	0,0025	0,0025	0,0025	
	E 9b	0,1050	0,1050	0,1050	
	E 9a	0,4700	0,4700	0,4688	
	E 5	0,6500	0,6500	0,6500	
36.6.10 Jugendarbeit in freier Trägerschaft					
	E 11	0,0025	0,0025	0,0025	
	E 9b	0,0525	0,0025	0,0525	
	E 8	0,0200	0,0200	0,0200	
	E 6	0,0000	0,1125	0,0000	
	S8a	0,2500	0,0000	0,0000	
36.6.11 eigene Jugendclubs					
	E 11	0,0250	0,0250	0,0250	
	E 9b	0,0475	0,0475	0,0475	
	E 6	0,0000	0,8625	0,7500	
	E 5	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 4	0,0100	0,0100	0,0100	
	E 2	0,1375	0,1375	0,0000	kw 0.1375;
	S8a	0,7000	0,0000	0,0000	
42.1.10 Sportförderung					
	E 13	0,0100	0,0100	0,0100	

Anlage zum Teilplan Verwaltung/Bürgerservice

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2019	Anzahl der Stellen des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
42.1.10 Sportförderung					
	E 8	0,0600	0,0600	0,0600	
57.5.10 Tourismus					
	E 9b	0,3000	0,3000	0,3000	
	E 5	0,6500	0,6500	0,6500	
Insgesamt Verwaltung/Bürgerservice		59,8506	57,6206	55,7305	
Insgesamt Arbeitnehmer		112,5663	112,5663	107,3750	

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht der Stadt Genthin

1. Rechtsgrundlagen

Auf der Grundlage des § 130 Absatz 2 KVG LSA ist mit dem Entwurf der Haushaltssatzung der Vertretung ein Bericht über die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, an denen die Kommune mit mindestens 5 v.H. beteiligt ist, vorzulegen. Der Beteiligungsbericht hat insbesondere Angaben zu enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft für das jeweilige letzte Geschäftsjahr sowie im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer,

2. Beteiligungen

Die Stadt Genthin weist folgende Beteiligungen aus:

2.1 Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH (SWG)

Die SWG mbH wurde am 18.12.1991 gegründet. Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte am 11. Juli 2015. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Stendal unter der Nr. HR B 615 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens:

Der Zweck der Gesellschaft besteht vorrangig darin, eine sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung der Einwohner zu gewährleisten. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft kann, insbesondere für das Betreiben von Gemeinschaftsunterkünften, Mitarbeiter beschäftigen, insbesondere Sozialarbeiter, die sich insbesondere aus dem Betreiben der konkreten Gemeinschaftsunterkunft ergebenden Besonderheiten als Arbeitsaufgabe haben. Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne dieses Gesellschaftsvertrages.

Die Stadt Genthin ist mit 100 % am Stammkapital des Unternehmens beteiligt.

Organe des Unternehmens

Organe des Unternehmens sind:

a) der Geschäftsführer

Geschäftsführer der SWG mbH ist - Frau Angelika Domsgen (bis 31.12.2017)
- Herr Michael Weber (ab 01.12.2018)

b) die Gesellschafterversammlung

Die Stadt Genthin ist Alleingesellschafter der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH. Nach Maßgabe des KVG LSA wird der Gesellschafter Stadt Genthin in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister, Herrn Thomas Barz (bis 30.04.2018) bzw. Herrn Matthias Günther (ab 01.05.2018), vertreten.

c) der Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrates der SWG mbH sind:

Herr Norbert Müller – als Vorsitzender
Herr Heinrich Telmes – stellvertretender Vorsitzender
Herr Marc Eickhoff
Herr Karl-Heinz Rutkowski
Herr Alexander Otto
Herr Horst Leiste
Herr Torsten Gutschmidt

Beteiligungen des Unternehmens:

Die SWG mbH ist an weiteren Unternehmen nicht beteiligt.

Ausführungen zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, des Geschäftsverlaufs, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen auf die gemeindliche Haushaltsführung:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde von Dipl.-Kfm. Georg-Rainer Rätze - Wirtschaftsprüfer/Steuerberater - geprüft. Der Prüfbericht liegt vor.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss 2017 und dem Lagebericht der SWG mbH wurde mit Datum 30.05.2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der SWG hat sich in seiner Sitzung am 03.07.2018 mit dem Jahresabschluss 2017 befasst und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Die Bestätigung durch die Gesellschafterversammlung erfolgte am 21.08.2018.

Die SWG bewirtschaftete im Berichtszeitraum 1.128 Wohneinheiten. Die durchschnittliche Leerstandsquote hat sich im Berichtsjahr u.a. aufgrund von Leerzug von 282 Wohneinheiten auf 27,2% (Vorjahr 19,9%) erhöht. Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresfehlbetrag von 194 T€ aus. Der für das Berichtsjahr geplante Verlust wurde damit um 543 T€ unterschritten. Das führte zu einer Minderung des Eigenkapitals auf 14.752 T€. Zum Bilanzstichtag mussten außerplanmäßige Abschreibungen von 187 T€ vorgenommen werden. Dies wirkt sich negativ auf das Jahresergebnis aus.

Die Bilanzsumme hat sich zum Vorjahr um 1.227 T€ auf 33.992 T€ vermindert. Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden im Jahr 2017 in Höhe von 1.136 T€ vorgenommen. Dem gegenüber standen Investitionen in Höhe von 57 T€.

Das Anlagenvermögen des Unternehmens nahm im Vergleich zum Vorjahr um 1.270 T€ ab. Das Anlagevermögen macht 87% der Bilanzsumme aus. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 43% (Vorjahr 42%).

Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist geordnet. Das Anlagevermögen wird durch das Eigenkapital und durch lang- und mittelfristige Fremdmittel finanziert.

Die Finanzlage im Unternehmen ist geordnet. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt für das Geschäftsjahr 2016 1.482 T€. Dies entspricht einer Reduzierung um 487 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

Die liquiden Mittel ersten Grades erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 38 T€ und betragen zum 31.12.2017 2.358 T€.

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH ist allen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen. Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2017 jederzeit gesichert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres waren nicht zu würdigen.

2.2 Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH (PWG mbH)

Die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist ein kommunales Wohnungsunternehmen der Gemeinden Elbe-Parey und der Städte Genthin, Jerichow und Möckern. Sie hat ihren Sitz in Elbe-Parey, Schlüterstraße 3, und ist eingetragen im Handelsregister B Nr. 776 beim Amtsgericht Stendal. Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte am 31. März 2014.

Die Geschäftsführung und die kaufmännische Geschäftsbesorgung für die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH erfolgen seit dem 01.05.2014 durch die Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

Gegenstand des Unternehmens:

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag besteht der Zweck der Gesellschaft vorrangig in der sicheren und sozial verantwortbaren Versorgung der Einwohner der beteiligten Gemeinden mit Wohnraum. In diesem Sinne errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben,

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind. Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit in Sinne des Gesellschaftsvertrages.

Organe des Unternehmens:

Organe des Unternehmens sind:

- a) die Gesellschafterversammlung
- b) der Aufsichtsrat (nicht besetzt)
- c) der Geschäftsführer.

a) Gesellschafter

Gesellschafter der PWG mbH sind die Gemeinden:

Einheitsgemeinde Elbe-Parey	mit 54,05 %
Einheitsgemeinde Stadt Jerichow	mit 28,93 %
Einheitsgemeinde Stadt Genthin	mit 14,78 %
Einheitsgemeinde Stadt Möckern	mit 2,24 %

Die Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung durch die Bürgermeister der Gemeinden vertreten.

Das waren im Wirtschaftsjahr 2017:

für die EG Elbe-Parey	Frau Nicole Golz
für die EG Jerichow	Herr Harald Bothe
für die EG Genthin	Herr Thomas Barz
für die EG Möckern	Herr Frank von Holly

b) der Aufsichtsrat

Mit Ende der Amtsdauer der Aufsichtsratsmitglieder beschloss die Gesellschafterversammlung am 28.10.2014 den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen.

c) Geschäftsführer

Seit dem 01.05.2014 ist Herr Gerald Köhler Geschäftsführer der Pareyer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH.

Beteiligungen des Unternehmens:

Die PWG mbH ist an weiteren Unternehmen nicht beteiligt.

Ausführungen zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, des Geschäftsverlaufs, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen auf die gemeindliche Haushaltsführung:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde von der WIBERA - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Prüfbericht liegt vor.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss 2017 und dem Lagebericht der PWG mbH wurde mit Datum 19.09.2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung der PWG hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2018 mit dem Jahresabschluss 2017 befasst und hat der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Die PWG bewirtschaftete im Berichtszeitraum 732 Wohnungen und 87 Garagen. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 76 leerstehende Wohnungen stillgelegt. Die Leerstandsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr unter Hinzurechnung der stillgelegten Leerstandswohnungen geringfügig von 23,2 % auf 23,5 % erhöht. Seit dem 31.12.2011 hat die Anzahl der leerstehenden Wohnungen damit von 65 auf 172 zugenommen.

Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresfehlbetrag von 220 T€ aus. Das führte zu einer Minderung des Eigenkapitals auf 941 T€.

Die Bilanzsumme hat sich zum Vorjahr um 598 T€ verringert. Die unter den planmäßigen Abschreibungen (639 T€) liegenden Investitionen im Berichtsjahr (1 T€) führten zur Abnahme des Anlagevermögens um 638 T€ auf 13.647 T€. Das Anlagevermögen macht 88% der Bilanzsumme aus. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt nur noch 6% (Vorjahr 7 %).

Das Eigenkapital wurde durch den Jahresfehlbetrag um 220 T€ auf 941 T€ gemindert. Es finanziert das Anlagevermögen zu ca. 7% (Vorjahr 8%). Zur weiteren Finanzierung stehen mittel- und langfristige Fremdmittel zur Verfügung. Den kurzfristigen Verpflichtungen und Rückstellungen von 2.225 T€ stehen flüssige Mittel, Bausparguthaben und kurzfristig realisierbare Vermögenswerte von 2.108 T€ gegenüber. Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr und bis zur Beendigung der Prüfung u.a. durch die Kapitaldienstreduzierung auf der Grundlage der Vereinbarung mit den Banken gegeben.

Der gesunkene Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (895 T€) reichte aus, um die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (1 T€) und der Finanzierungstätigkeit (781 T€) zu decken, so dass sich der Finanzmittelfonds, der ausschließlich die flüssigen Mittel und Bausparguthaben umfasst, um 68 T€ erhöhte.

Im Bereich der flüssigen Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) zeigt sich eine Verbesserung der stichtagsbezogenen Liquidität zum 31.12.2017 in Höhe von 980,1 T€ (Vorjahr: 911,9 T€). Dem steht allerdings ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen in Höhe von 75,9 TEUR gegenüber.

Die stabile und im Geschäftsjahr verbesserte Stichtagsliquidität ist auf die mit den Gläubigerbanken vereinbarten Kapitaldienstreduzierungen, die Übernahme von Kapitaldienstzahlungen durch Gesellschafter und die im Geschäftsjahr relativ stabile Vermietungssituation zurückzuführen. Der Zinsaufwand verringerte sich durch die

Vereinbarung neuer Konditionen bei Darlehensprolongationen im Zusammenhang mit der Sanierungsvereinbarung und durch planmäßig fortschreitende Tilgung um 77,9 T€.

Die Gesellschaft ist im Berichtszeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen in vollem Umfang fristgemäß nachgekommen. Während des gesamten Geschäftsjahres stand ausreichend Liquidität aus Eigenmitteln zur Verfügung. Kontokorrentkredite wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Ertragslage der Gesellschaft stellt sich im Berichtsjahr negativ dar. Das Betriebsergebnis (143 T€) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr bei gesunkenen Umsatzerlösen insbesondere aufgrund von Bestandserhöhungen und geringerer planmäßiger Abschreibungen geringfügig. Durch das negative Finanzergebnis (336 T€) und das negative neutrale Ergebnis (27 T€) ergab sich der Jahresfehlbetrag von 220 TEUR.

Der Rückgang der Umsatzerlöse um 133 T€ ist im Wesentlichen auf den verschlechterten Saldo aus Sollmieten und Erlösschmälerungen (1.679 T€; Vorjahr 1.709 T€) und auf gesunkene Erlöse aus abgerechneten Betriebs- und Heizkosten zurückzuführen.

Mit notariell beurkundeten Gesellschaftsbeschluss vom 31.03.2014 wurde beschlossen, im Wege einer vereinfachten Kapitalherabsetzung nach § 58 a GmbHG das Stammkapital (6.836 T€) nach vorheriger Verrechnung des Bilanzverlustes (3.603 T€) mit den Gewinnrücklagen (1.009 T€) auf 500 T€ herabzusetzen und 3.742 T€ in die Kapitalrücklage einzustellen. Die Kapitalherabsetzung und die Änderung des Gesellschaftervertrages wurden am 16.04.2014 im Handelsregister eingetragen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 28.10.2014 beschlossen, den Aufsichtsrat der Gesellschaft vorläufig nicht neu zu besetzen. Da die Amtszeit des letzten Aufsichtsrats am 30.09.2014 ausgelaufen war und eine Verlängerung nicht beschlossen wurde, verfügt die PWG derzeit über keinen Aufsichtsrat. Die Gesellschafterversammlung nimmt die Aufgaben des Aufsichtsrats für die Dauer der Nichtbesetzung wahr.

Im Juli 2017 wurde eine Sanierungsvereinbarung mit den drei betroffenen Gesellschaftern und den Gläubigerbanken abgeschlossen. Sowohl die Gesellschaft als auch die Gesellschafter und die Gläubigerbanken verpflichten sich, entsprechende Sanierungsbeiträge zu erbringen, um den Fortbestand der Gesellschaft zu gewährleisten.

Diese Sanierungsvereinbarung hat eine Laufzeit vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2022.

Auf der Grundlage des Sanierungskonzepts, das dieser Vereinbarung zugrunde liegt, und der darauf beruhenden Liquiditätsplanung, ergibt sich am Ende des Planungszeitraums, am 31.12.2027, eine stichtagsbezogene Liquidität in Höhe von 464,6 Tsd. EUR.

Die Vereinbarung sieht ein halbjährliches externes Controlling vor.

Durch den erfolgreichen Abschluss der Sanierungsvereinbarung besteht eine realistische Chance, dass die Gesellschaft auch bei weiterhin steigendem Leerstand dazu in der Lage ist, ihre Bestände ordnungsgemäß zu bewirtschaften und gleichzeitig die Verschuldung weiter abzubauen.

Gleichwohl stellt die Umsetzung dieser Vereinbarung die Gesellschaft vor große Herausforderungen bei der Einsparung von Verwaltungskosten und beim Rückbau von Leerstandsobjekten.

Im Jahr 2017 hat sich der Anstieg des Leerstands bisher deutlich verlangsamt. Am 01.09.2017 stehen nur 2 Wohnungen mehr leer als am 01.01.2017. Dies bestätigt die Annahmen in den bisherigen Planungen und auch im Sanierungskonzept, dass der extreme Leerstandsanstieg der vergangenen Jahre nicht von Dauer sein wird.

Andererseits ist davon auszugehen, dass sich die Gesellschaft auch weiterhin in einem strukturschwachen Gebiet ohne größere Gewerbeansiedlungen im unmittelbaren Umfeld und mit einem weiteren deutlichen Bevölkerungsrückgang befinden wird.

Daher sieht die Gesellschaft ihre Arbeitsschwerpunkte darin, die Vermietung ihrer Bestände weiter zu verbessern und die Sanierungsvereinbarung konsequent umzusetzen.

2.3 Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH (TGZ)

Die Stadt Genthin ist neben dem Landkreis Jerichower Land und der Wirtschaft im Jerichower Land e.V., Gesellschafter der Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH (TGZ-GmbH) mit Sitz in 39307 Jerichow OT Roßdorf. Die TGZ-GmbH wurde am 01.01.1992 gegründet. Der Gesellschaftervertrag gilt in der Fassung vom 08.11.1994 und den Ergänzungen vom 03.05.2001, 07.06.2010 sowie 08.12.2017. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Stendal unter der Nr. HRB 610 eingetragen.

Das Stammkapital der Gesellschaft wurde durch Beschluss der Gesellschafterversammlung erhöht und beträgt 318,0 T€.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im Landkreis Jerichower Land durch Förderung von Existenzgründungen, Innovationen und Technologietransfer. Die Gesellschaft hat im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes insbesondere folgende Aufgaben:

Angebot von preisgünstigen Betriebsräumen und Gemeinschaftseinrichtungen sowie von zentralen Dienstleistungen, Personalvermittlung, Beratung sowie Betreuung und Vermittlung von öffentlichen Fördermitteln.

Die Gesellschaft kann zur Erfüllung der genannten Aufgaben im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen alle Rechtsgeschäfte vornehmen, die im Interesse der Gesellschaft liegen.

Gegenstand ist weiterhin die Durchführung von der Allgemeinheit zugänglichen kostenlosen Veranstaltungen der Erwachsenenbildung. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine überwiegend wirtschaftliche Betätigung.

Organe des Unternehmens:

Die TGZ-GmbH hat keinen Aufsichtsrat. Organe der Gesellschaft sind:

a) Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören an:

für den Gesellschafter Stadt Genthin	Bürgermeister Matthias Günther
für den Gesellschafter Landkreis	Landrat Dr. Steffen Burchardt
für den Förderkreis der TGZ-GmbH	Herr Dr. Gehm

b) Beirat

Dem Beirat gehören an:

Herr Fritz Kappuhn
Herr Dr. Karl Gerhold

c) Geschäftsführer

Geschäftsführer ist	Frau Dipl. Ing. Beatrix Pausch (bis 31.12.2017) Frau Elisa Heinke (seit 01.01.2018)
---------------------	---

Beteiligungen des Unternehmens:

Die TGZ-GmbH ist mit 10 % Anteil am Stammkapital an der ESA Patent-und Erfinderzentrum Sachsen-Anhalt GmbH beteiligt (2,5 T€). Wirtschaftliche Risiken erwachsen aus dieser Beteiligung für die TGZ-GmbH nicht.

Ausführungen zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, des Geschäftsverlaufs, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen auf die gemeindliche Haushaltsführung:

Die TGZ-GmbH nimmt für den Landkreis Jerichower Land sowie die Stadt Genthin Aufgaben der Wirtschaftsförderung wahr. Insbesondere unterstützt sie Unternehmen bei der Einwerbung von Fördermitteln sowie Existenzgründungen. Wesentliche Aufgabe auf diesem Gebiet ist die Unterstützung der Existenz-Gründungsoffensive durch den eingesetzten „ego-Piloten“.

Die TGZ-GmbH ist Mitglied in verschiedenen landesweit agierenden Netzwerken mit dem Ziel, der umfassenden Nutzung von Hochtechnologien auf den verschiedensten Gebieten. Sie nimmt die Aufgaben des Projektträgers für das Junggründerzentrum Havelberg und der Gründerwerkstatt Jerichower Land wahr.

Im Geschäftsjahr 2017 konnten die erzielten Einnahmen die Ausgaben des Jahres 2017 decken. Leider musste durch die Insolvenzen (3 Geschäftspartner) eine Summe in Höhe von 26 TEUR abgeschrieben werden, so dass das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 24 TEUR abgeschlossen werden musste. Für den Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2017 haben die Gesellschafter Stadt Genthin und Landkreis Jerichower Land entsprechend § 5 des Gesellschaftsvertrages einen Betrag in Höhe von jeweils 21.016,45 EUR gezahlt.

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 97,4 TEUR auf 473,0 TEUR verringert. Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 44,4% in 2016 auf 49,2% in 2017 erhöht, jedoch hat sich das Sachanlagevermögen insgesamt reduziert. Der Rückgang bei den Sachanlagen um 20,1 TEUR beruht zum einen auf Abschreibungen, zum anderen auf geringen Investitionen. Dementsprechend hat sich das mittel- und kurzfristige Vermögen um 77,3 TEUR bzw. 4,9% auf nunmehr 240,1 TEUR reduziert.

Das Eigenkapital der Gesellschaft verringerte sich um 24,4 TEUR bzw. 17,3% auf 116,7 TEUR.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt damit zum Abschlussstichtag 24,7% des Gesamtkapitals analog des Vorjahres.

Der Jahresabschluss wurde von der Vereidigten Buchprüferin Christiane Mertens geprüft. Die Prüfungshandlungen wurden mit Unterbrechungen in den Monaten März bis Mai 2018 in den Geschäftsraumen der Gesellschaft durchgeführt. Der Prüfbericht lag der Gesellschafterversammlung vor.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Dem Jahresabschluss 2017 und dem Lagebericht der TGZ-GmbH wurde mit Datum vom 09.05.2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung hat sich in ihrer Sitzung am 25.05.2018 mit dem Jahresabschluss 2017 befasst und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.



Erfolgsplan

	V-ist	V-ist	Plan	Vorschau				
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Erträge								
1.1.1 Sollmieten abz. Mietminderg	1.958,8	1.956,2	1.956,2	1.894,1	1.880,8	1.834,8	1.772,9	1.634,9
1.1.2 abz. Erlösschmälerungen	-280,7	-373,1	-393,1	-393,1	-393,1	-393,1	-393,1	-393,1
Istmieten	1.678,1	1.583,1	1.563,1	1.501,0	1.487,7	1.441,7	1.379,8	1.241,8
<i>Erlösschm.-Quote</i>	14,3%	19,1%	20,1%	20,8%	20,9%	21,4%	22,2%	24,0%
<i>Soll-Mieten gem. Sanierungskonzept</i>	1.962,1	1.959,7	1.959,7	1.894,1	1.880,8	1.834,8	1.772,9	1.634,9
<i>Erlösschmälerg gem. Sanierungskonzept</i>	-342,7	-379,3	-391,5	-391,7	-398,6	-390,0	-344,1	-315,3
	1.619,4	1.580,4	1.568,2	1.502,4	1.482,2	1.444,8	1.428,8	1.319,6
1.1.3 Umlagenergebnis	1.111,9	1.140,2	1.163,0	1.186,3	1.210,0	1.234,2	1.258,9	1.284,1
1.1.4 abzgl. Erlösschmälerungen	-141,4	-180,0	-180,0	-160,0	-170,0	-170,0	-160,0	-150,0
	970,5	960,2	1.003,0	1.026,3	1.040,0	1.064,2	1.098,9	1.134,1
<i>Erlösschmälerg Betriebskosten San konz</i>	-105,7	-119,0	-124,9	-128,3	-133,1	-133,3	-122,0	-116,0
1.1.5 sonst. Vermietungserlöse (Garagen,...)	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3
<i>Kaltmieten / Leerstandskosten</i>	1.536,7	1.403,1	1.403,1	1.341,0	1.317,7	1.271,7	1.219,8	1.091,8
<i>Kaltmieten / Leerstandskosten San konz</i>	1.513,7	1.461,4	1.443,3	1.374,1	1.349,1	1.311,5	1.306,8	1.203,6
1.1 Zwischens. Umsatzerlöse HBW	2.658,9	2.551,6	2.574,4	2.535,6	2.536,0	2.514,2	2.487,0	2.384,2
1.2 Umsatzerlöse Grundstücksverkauf								
1.3.1 Erträge aus Hausverwaltung für Dritte	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
1.3.2 Ertr. sonst. Betreuung								
1.3 Zwischens. Betreuungstätigkeit	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
1.4.1 Bestandsveränderung Betriebskosten	36,3							
1.4.2 Sonstige betriebliche Erträge	39,5	35,0	20,0	20,0	20,0	20,0	35,0	35,0
1.4.3 Außerordentliche Erträge								
1.4.4 Erträge aus Grundstücksverkäufen								
1.4.5 Zinserträge	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
1.4 Zwischens. Sonst. Erlöse	75,9	35,1	20,1	20,1	20,1	20,1	35,1	35,1
1. Summe der Erträge	2.738,6	2.592,5	2.600,3	2.561,5	2.561,9	2.540,1	2.527,9	2.425,1
2. Aufwendungen								
2.1 Betriebskosten ges. einschl. Grundsteuern	1.117,8	1.140,2	1.163,0	1.186,3	1.210,0	1.234,2	1.258,9	1.284,1
2.1.2 Instandhaltung/Instandsetzung/Modernis.	335,2	420,0	324,6	313,5	311,3	303,4	293,1	269,9
<i>Instandh/Instands. Sanierungskonzept</i>	324,6	324,6	324,6	313,5	311,3	303,4	293,1	269,9
2.1.3 Andere Aufwendungen, Abgänge Anlageverm.								
2.1 Zw.summe Aufw HBW inkl. Sonst. Steuern	1.453,0	1.560,2	1.487,8	1.499,8	1.521,3	1.537,6	1.552,0	1.554,0
2.2.1 Personalkosten	153,1	93,0	50,0	51,0	52,0	53,0	54,0	56,0
2.2.5 sächliche Verwaltungskosten	80,7	84,0	105,0	90,0	87,0	77,0	66,0	65,0
2.2.4 Geschäftsbesorgungskosten	183,6	181,2	161,2	161,2	161,2	161,2	161,2	161,2
Zwischensumme Verwaltungskosten	377,4	318,2	316,2	302,2	300,2	291,2	261,2	262,2
<i>Verwaltungskosten gem. Sanierungskonzept</i>	362,2	318,2	315,2	302,8	300,1	291,7	262,0	262,3
2.2.2 Abschreibungen	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6
2.2.3 Sonstiger betrieblicher Aufwand	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8
2.2.4 Rückbaukosten		40,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
2.2.5 Sanierungskosten PWG	79,8	45,9	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
2.2.6 Zinsaufwand	323,3	266,4	243,8	232,9	222,1	208,8	195,5	182,1
2.2.7 Sonstige Steuern KFZ-Steuer	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
2.2 Zw.summe weitere Aufwendungen	1.128,1	1.077,2	1.013,7	1.002,8	992,0	978,7	965,4	952,0
2. Summe der Aufwendungen	2.586,6	2.556,6	2.817,8	2.804,8	2.813,5	2.807,6	2.796,6	2.788,2
Rundungsdifferenz	-0,2							
Jahresergebnis	-220,1	-363,1	-217,2	-243,3	-251,6	-267,4	-270,7	-363,1

Vermögens- und Finanzplan

Jahresergebnis G&V	-220,1	-363,1	-217,2	-243,3	-251,6	-267,4	-270,7	-363,1
zuzüglich Abschreibungen	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6	638,6
abzüglich planm. Tilgungen	-604,4	-584,3	-559,5	-570,0	-580,8	-589,9	-599,4	-609,7
abzüglich außerplanm. Tilgungen								
Investitionen BGA, Software, sonst	-3,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
Investitionen in Wohnungsbestand								
Sanierungsbeitrag Gesellschafter DKB Darl.	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6
Kaufpreiserlöse								
Kreditaufn./Umschuldung/Auflösg. Bausparguth								
Korr. ni. Liquiditätswirks. Pos. Erfolgsplan	7,4							
Zu-/Abnahme von Forderungen/Verbindlichkeiten	159,7							
finanzielles Ergebnis	112,8	-159,2	-8,5	-45,1	-64,2	-89,1	-101,9	-204,6
<i>Liquiditätsergebnis lt. Konzept</i>	-33,4	53,1	55,5	9,4	-10,6	28,5	-10,0	-72,8
Nettogeldvermögen 01.01 ohne Bausparguth	987,3	980,1	820,9	812,4	767,3	703,1	112,8	-159,2
Veränderungen	112,8	-159,2	-8,5	-45,1	-64,2	-89,1	-101,9	-204,6
Nettogeldvermögen / -bedarf 31.12 o. Bausp.	980,1	820,9	812,4	767,3	703,1	614,0	10,9	-383,8
<i>Flüssige Mittel lt. Sanierungskonzept</i>	833,5	886,7	942,2	951,6	941,0	912,6	903,1	830,3

Vergleich Plan/IST zum Sanierungskonzept

Stand: Nov 2018

Jahr	Mieten	sonst Einnahm	BK		Verwaltung	Instand- haltung	sonst Ausg	Kapitaldienst	Liquidität	Liquidität kumuliert
			Mietausfall	Leerstand						
2017 IST	1.958,8	385,6	-280,7	-141,4	-377,4	-335,2	-169,2	-927,7	112,8	980,1
2017 SK	1.962,1	188,6	-342,7	-105,7	-362,1	-324,6	-126,0	-922,9	-33,3	833,5
2017 Diff	-3,3	197,0	62,0	-35,7	-15,3	-10,6	-43,2	-4,8	146,1	146,6
2018-V-IST	1.956,2	183,8	-373,1	-180,0	-318,2	-420,0	-177,2	-830,7	-159,2	820,9
2018 SK	1.959,7	159,2	-379,3	-119,0	-318,2	-324,6	-88,0	-836,7	53,1	886,7
2018 Diff	-3,5	24,6	6,2	-61,0	0,0	-95,4	-89,2	6,0	-212,3	-65,8
2019-V-IST	1.956,2	168,8	-393,1	-160,0	-316,2	-324,6	-136,3	-803,3	-8,5	812,4
2019 SK	1.959,7	159,2	-379,3	-119,0	-318,2	-324,6	-88,0	-836,7	53,1	886,7
2019 Diff	-3,5	9,6	-13,8	-41,0	2,0	0,0	-48,3	33,4	-61,6	-74,3

Bericht

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Elbe-Parey

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017

Auftrag: 0.0879217.001

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abkürzungsverzeichnis.....	4
A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung	5
I. Prüfungsauftrag	5
II. Bestätigung der Unabhängigkeit	6
B. Grundsätzliche Feststellungen	7
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung	7
II. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen.....	8
III. Wesentliche Geschäftsvorfälle und bilanzpolitische Maßnahmen.....	8
IV. Sonstige für die Überwachung des Unternehmens bedeutsame Feststellungen	9
V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	9
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	13
D. Feststellungen zur Rechnungslegung	16
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	16
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	16
2. Jahresabschluss.....	16
3. Lagebericht	17
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	17
III. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	18
E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	23
F. Schlussbemerkung.....	25

Anlagen (siehe gesondertes Verzeichnis)

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
DKB	Deutsche Kreditbank AG, Berlin
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EStG	Einkommensteuergesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
EU	Europäische Union
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HR B	Handelsregister Abteilung B
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
kfr.	Kurzfristig
lfr.	Langfristig
n. F.	neue Fassung
OT	Ortsteil
PS	Prüfungsstandard des IDW
PublG	Publizitätsgesetz
UmwG	Umwandlungsgesetz
WE	Wohnungseinheiten
WBG Möckern	Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbh, Möckern

A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung

I. Prüfungsauftrag

1. Aufgrund unserer Wahl zum Abschlussprüfer durch Gesellschafterbeschluss vom 5. September 2017 erteilte uns die Geschäftsführung der

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey,
(im Folgenden kurz "PWG" oder "Gesellschaft" genannt)

den Auftrag, den **Jahresabschluss** der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 unter Einbeziehung der Buchführung und den **Lagebericht** für dieses Geschäftsjahr gemäß §§ 316 ff. HGB zu prüfen.

2. Die PWG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB.

Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung erfolgte auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages nach den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB.

Die Gesellschaft hat nach § 325 HGB i.V.m. § 326 HGB Bilanz und Anhang beim Betreiber des Bundesanzeigers elektronisch einzureichen und im Bundesanzeiger bekannt machen zu lassen.

Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss freiwillig nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt. Bei der Aufstellung des Anhangs wurde von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Die Verpflichtung zur Aufstellung eines **Lageberichtes** (nach § 289 HGB) ergibt sich aus § 21 des Gesellschaftsvertrages.

3. Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß auch die Vorschriften des **§ 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG** beachtet. Wir verweisen auf unsere Berichterstattung in Abschnitt E.
4. Für die **Durchführung des Auftrags** und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 vereinbart.
5. Über Art und Umfang sowie über das **Ergebnis unserer Prüfung** erstatten wir diesen Bericht nach den Grundsätzen des IDW PS 450 n.F., dem der von uns geprüfte Jahresabschluss sowie der geprüfte Lagebericht als Anlagen beigefügt sind. Dieser Bericht ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

II. Bestätigung der Unabhängigkeit

6. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

7. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die Beurteilung der Lage der PWG durch die Geschäftsführung (siehe Anlage I) dar:
8. Der Geschäftsführer erläutert einleitend die Grundlagen des Unternehmens. Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der PWG ist die Wohnraumversorgung breiter Bevölkerungsgruppen im Einzugsbereich der Gesellschaft.
9. Im **Wirtschaftsbericht** beschreibt der Geschäftsführer zunächst die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und stellt Daten und Fakten der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft für das Land Sachsen-Anhalt dar. Danach geht er auf den **Geschäftsverlauf** und dessen Einfluss auf die Ertragslage ein. Der Geschäftsführer macht folgende wesentliche Aussagen:
 - Die Leerstandsquote hat sich unter Einbeziehung der zum 1. Januar 2017 stillgelegten 76 WE gegenüber dem Vorjahr von 23,2 % auf 23,5 % erhöht. Seit dem 31. Dezember 2011 hat die Anzahl der leerstehenden Wohnungen damit von 65 auf 172 zugenommen.
 - Durch die Stilllegung der 76 WE verringerten sich die Leerstandskosten aber auch die Sollmieten.
 - Für die Instandhaltung und Instandsetzung sowie Modernisierung des Bestandes wurden T€ 335,2 aufgewandt (Vorjahr T€ 228,8), dies entspricht ca. €/m² Wohnfläche 9,22 (Vorjahr: €/m² Wohnfläche 5,63).
10. Zur **Lage des Unternehmens** stellt der Geschäftsführer die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ausführlich dar. Er hebt insbesondere die im Ergebnis des Jahresfehlbetrages (T€ 220) auf 6,0 % (Vorjahr 7,1 %) gesunkene Eigenkapitalquote hervor. Ursache für den Jahresfehlbetrag sind insbesondere die – auch nach Stilllegung von WE - hohen Mietausfälle und Betriebskosten für leerstehende Wohnungen.
11. Im **Prognose-, Chancen- und Risikobericht** analysiert und bewertet der Geschäftsführer die Chancen und Risiken der Gesellschaft. Dabei führt er die mit den Gläubigerbanken und betroffenen Gesellschaftern abgeschlossene Sanierungsvereinbarung vom Juli 2017 mit einer Laufzeit vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022 an. Darin verpflichten sich die Gesellschafter und die Gläubigerbanken Sanierungsbeiträge zu erbringen, um den Fortbestand der Gesellschaft zu gewährleisten.

Die Gesellschaft geht für das Geschäftsjahr 2018 von weiter sinkenden Umsatzerlösen aus. Es wird ein Jahresfehlbetrag von T€ 213 erwartet.
12. Die **Beurteilung der Lage der Gesellschaft**, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel

und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

II. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen

13. Unter Bezugnahme auf § 321 Abs. 1 S. 3 HGB (Redepflicht) weisen wir auf folgenden Sachverhalt hin. Die andauernde negative Ertragslage könnte die Entwicklung der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen. Im Ergebnis des Jahresfehlbetrages (T€ 220) sank die Eigenkapitalquote auf 6,0 % (Vorjahr 7,1 %). Wir verweisen ergänzend auf den Prognosebericht der Geschäftsführung im Lagebericht.

III. Wesentliche Geschäftsvorfälle und bilanzpolitische Maßnahmen

14. Zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit und zur Verbesserung der Liquidität der Gesellschaft hat die PWG Ende 2012 einen **Restrukturierungsplan** für die Jahre 2012 bis 2016 erarbeitet. Auf der Grundlage dieses Restrukturierungsplanes ist im November 2013 eine Vereinbarung zur Begrenzung des zu leistenden Kapitaldienstes für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2017 mit den die PWG finanzierenden Banken abgeschlossen worden. Die Vereinbarung diente der mittelfristigen Wiederherstellung der Kapitaldienstfähigkeit der Gesellschaft und sollte eine langfristige Neuausrichtung der PWG ermöglichen.

Mit Auslaufen der Sanierungsvereinbarung zum 30. Juni 2017 haben die PWG, die Gesellschafter und die Gläubigerbanken eine Sanierungsvereinbarung als Folgevereinbarung (Laufzeit 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation der PWG mit dem Ziel der Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes abgeschlossen. In der Folgevereinbarung sind zu erbringende Sanierungsbeträge der PWG, der Gesellschafter und der Gläubigerbanken genannt. Im Rahmen der Vereinbarung wurde ein langfristiges Sanierungskonzept für den Zeitraum bis 2027 durch die Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH, Chemnitz, erarbeitet. Das Sanierungskonzept beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Liquiditätssicherung der Gesellschaft und sieht die Bestandsreduzierung um 148 Wohneinheiten durch Rückbau im Zeitraum 2018 bis 2026 vor. Die bilanziellen Auswirkungen sind im Jahresabschluss enthalten.

15. Auf der Grundlage der seit dem 1. Oktober 2013 laufenden Vereinbarung mit den die PWG finanzierenden Banken erfüllten die Gesellschafter Gemeinde Elbe-Parey, Stadt Jerichow und Stadt Genthin den zu leistenden **Kapitaldienst aus Altschulden** gegenüber der DKB im Berichtsjahr in Höhe von T€ 162. Die hieraus gegenüber den Gesellschaftern resultierenden Verbindlichkeiten werden unter den Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern ausgewiesen.

16. Die Gesellschaft hat aufgrund der Leerstandsentwicklung zum 1. Januar 2017 76 WE stillgelegt. Im Ergebnis dessen reduzierten sich die zu bewirtschaftenden Wohneinheiten auf 656.

IV. Sonstige für die Überwachung des Unternehmens bedeutsame Feststellungen

17. Gemäß Gesellschaftsvertrag besteht der Aufsichtsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Mit Ende der Amtsdauer der von der Gesellschafterversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder beschloss die Gesellschafterversammlung am 28. Oktober 2014 den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen, was einen Verstoß gegen den Gesellschaftsvertrag darstellt. Der Aufsichtsrat ist seit dem 28. Oktober 2014 nicht besetzt.

V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

18. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 19. September 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im

Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

19. Gegenstand unserer Prüfung waren die **Buchführung**, der nach den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256a HGB), den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften sowie bestimmte Personenhandelsgesellschaften (§§ 264 bis 288 HGB), den weiteren rechtsformspezifischen Vorschriften (z.B. § 42 GmbHG), den branchenspezifischen Vorschriften für Wohnungsunternehmen sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellte **Jahresabschluss** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und der **Lagebericht** für das Geschäftsjahr 2017. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht trägt der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen einer Prüfung dahin gehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages beachtet worden sind. Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichtes hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind.
20. Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des **§ 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG** und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen veröffentlichten Prüfungsstandard "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" (IDW PS 720) beachtet.
21. Die Beurteilung der Angemessenheit des **Versicherungsschutzes** der Gesellschaft, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.
22. Unsere **Prüfung** haben wir in den Monaten August und September 2018 in den Geschäftsräumen der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH, Möckern, die im Auftrag der Gesellschaft deren Bücher geführt und die Jahresabschlussarbeiten erledigt hat, durchgeführt.
23. **Ausgangspunkt** war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 (Vorjahresabschluss).
24. Bei Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des IDW niedergelegten **Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung** beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die

gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, erkennen konnten. Gegenstand unseres Auftrags waren nicht die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Der gesetzliche Vertreter des Unternehmens ist für die Einrichtung und Durchsetzung geeigneter Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten verantwortlich.

25. Im Rahmen unseres **risikoorientierten Prüfungsansatzes** haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft verschafft und uns durch Gespräche mit der Unternehmensleitung mit den Geschäftsrisiken befasst, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Zudem haben wir untersucht, welche Maßnahmen die Gesellschaft ergriffen hat, um diese Geschäftsrisiken zu bewältigen. In diesem Zusammenhang haben wir eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gesellschaft durchgeführt (Aufbauprüfung).

Diese Kenntnisse haben wir bei der Bestimmung unseres weiteren Prüfungsvorgehens berücksichtigt. Unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit haben wir daher im Folgenden aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungssicherheit durchgeführt.

26. Im Rahmen der Einzelfallprüfung von Abschlussposten der Gesellschaft haben wir u.a. Grundbuch- und Handelsregisterauszüge, Liefer- und Leistungsverträge, Darlehensverträge sowie sonstige Geschäftsunterlagen eingesehen. Im Hinblick auf die Erfassung möglicher Risiken aus bestehenden Rechtsstreitigkeiten haben wir Rechtsanwaltsbestätigungen und zur Prüfung der Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern Saldenbestätigungen zum 31. Dezember 2017 eingeholt. Zur Prüfung der geschäftlichen Beziehungen mit Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten haben wir uns zum 31. Dezember 2017 Bankbestätigungen zukommen lassen. Ferner haben wir zum 31. Dezember 2017 eine Bestätigung des steuerlichen Beraters der Gesellschaft zu den steuerlichen Verhältnissen eingeholt.

27. Nachfolgend geben wir einen Überblick zu den von uns bei der Jahresabschlussprüfung gesetzten **Prüfungsschwerpunkten**:

- Bewertung unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit
- Bewertung des Immobilienvermögens
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern sowie Zinsaufwand,

- Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Anhang und Lagebericht der Gesellschaft.
28. Von der Geschäftsführung und den von ihr beauftragten Mitarbeitern sind uns alle erbetenen **Aufklärungen und Nachweise** erbracht worden.

Die Geschäftsführung hat uns die berufsübliche schriftliche **Vollständigkeitserklärung** zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erteilt.

In einer Ergänzung zur Vollständigkeitserklärung hat der Geschäftsführer zudem bestätigt, dass er beabsichtigt und in der Lage ist, die von der Gesellschaft geplanten Maßnahmen zur Reduktion bestandsgefährdender Tatsachen, die von entscheidender Bedeutung für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit sind, tatsächlich durchzuführen.

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

29. Die **Buchführung** und das **Belegwesen** sind nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.
30. Bei unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Gesellschaft und der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die **Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme** zu gewährleisten.
31. Das rechnungslegungsbezogene **interne Kontrollsystem** ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

32. Im Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 der PWG wurden die gesetzlichen Vorschriften einschließlich der rechtsform- und branchenspezifischen Vorschriften für Wohnungsunternehmen, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages in allen wesentlichen Belangen beachtet.
33. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
34. Der Anhang entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Angaben im Anhang sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend.
35. Von den Aufstellungserleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurde zulässigerweise durch den Verzicht auf bestimmte Angaben im Anhang teilweise Gebrauch gemacht.
36. Bei der Berichterstattung im Anhang wurde von der Schutzklausel des § 286 HGB Gebrauch gemacht und Angaben zu den Bezügen der Geschäftsführung unterlassen. Die Inanspruchnahme der Schutzklausel ist nach dem Ergebnis unserer Prüfung nicht zu beanstanden.

3. Lagebericht

37. Der gemäß § 21 des Gesellschaftsvertrages erstellte Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften (§ 289 HGB).

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

38. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.
39. Hinsichtlich der Darstellung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Anhang der Gesellschaft (siehe unter Anlage II).

III. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur

40. Nachfolgend haben wir zur Darstellung der berichtspflichtigen Sachverhalte und zur Erläuterung der Vermögens- und Finanzlage die Bilanz zum 31. Dezember 2017 (siehe Anlage II) nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten aufbereitet und den Vergleichszahlen des Vorjahres gegenübergestellt:

	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Anlagevermögen	13.647	88	14.285	88	-638
Umlaufvermögen					
Vorräte	1.024	5	988	5	36
Forderungen aus Vermietung	81	1	86	1	-5
Übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	14	0	73	0	-59
Flüssige Mittel und Bausparguthaben	989	6	921	6	68
	2.108	12	2.068	12	40
	15.755	100	16.353	100	-598
Passiva					
Eigenkapital	941	6	1.161	7	-220
Mittel- und langfristige Fremdmittel					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.474	73	12.051	74	-577
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.115	7	1.002	6	113
	12.589	80	13.053	80	-464
Kurzfristige Fremdmittel					
Rückstellungen	181	1	108	1	73
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	584	4	582	4	2
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	261	2	244	2	17
Erhaltene Anzahlungen	1.006	6	1.035	5	-29
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	193	1	170	1	23
	2.225	14	2.139	13	86
	15.755	100	16.353	100	-598

41. Das **Bilanzvolumen** ist gegenüber dem Vorjahresstichtag um T€ 598 gesunken. Die unter den planmäßigen Abschreibungen (T€ 639) liegenden Investitionen im Berichtsjahr (T€ 1) führten auf der **Aktivseite** zur Abnahme des Anlagevermögens um T€ 638. Innerhalb des Umlaufvermögens stiegen die unter den Vorräten bilanzierten unfertigen Leistungen aus noch nicht abgerechneten Betriebs- und Heizkosten (um T€ 36). Die Forderungen aus Vermietung nahmen dagegen geringfügig ab. Die übrigen Forderungen (T€ 14) sanken insbesondere durch den Zahlungsausgleich der Erstattungsansprüche aus Energiebezug. Des Weiteren nahmen die flüssigen Mittel und Bausparguthaben um T€ 68 zu.

42. Auf der **Passivseite** hat sich das Eigenkapital in Höhe des Jahresfehlbetrages (T€ 220) verringert. Bei den Fremdmitteln ist im mittel- und langfristigen Bereich der Rückgang sowohl auf Darlehens- tilgungen als auch auf die Umsetzung der neuen Sanierungsvereinbarung (siehe Text 14) zurück- zuführen. Der im Geschäftsjahr 2018 zu erbringende Tilgungsdienst der Bankdarlehen und Ver- bindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr wur- den dem kurzfristigen Bereich zugeordnet.
43. Die **Vermögensstruktur** ist unverändert durch das Anlagevermögen geprägt; der Anteil des Anlage- vermögens beträgt 88 % (Vorjahresstichtag 88 %) der Bilanzsumme. Die **Kapitalstruktur** ist durch eine hohe, im Berichtsjahr durch die Abnahme des Eigenkapitals gestiegene Fremdkapitalquote gekennzeichnet. Das **Eigenkapital** macht nur noch 6 % (Vorjahresstichtag 7 %) der Bilanzsumme aus. Es finanziert das Anlagevermögen zu ca. 7 % (Vorjahresstichtag 8 %). Zur weiteren Finanze- rung stehen mittel- und langfristige Fremdmittel zur Verfügung. Den kurzfristigen Verpflichtungen und Rückstellungen von T€ 2.225 stehen flüssige Mittel, Bausparguthaben und kurzfristig reali- sierbare Vermögenswerte von T€ 2.108 gegenüber. Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr und bis zur Beendigung unserer Prüfung u.a. durch die Kapitaldienstreduzierung auf der Grundlage der Vereinbarung mit den Banken gegeben.

Cashflow

44. Die **Finanz- und Liquiditätslage** lässt sich im Vergleich zum Vorjahr anhand der nachfolgenden **Kapitalflussrechnung** gemäß DRS 21 darstellen:

	2017	2016
	T€	T€
I. Laufende Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	-220	-2.088
Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	639	2.655
Zunahme/Abnahme (-) der Rückstellungen	73	2
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-10	-11
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	39	11
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-36	67
Forderungen aus Vermietung sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	35	81
Zunahme/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Vermietung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	39	-51
Zinsaufwendungen/Zinserträge	336	411
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	895	1.077
II. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1	-54
Erhaltene Zinsen	0	2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1	-52
III. Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen (Zwischenkredit)	0	170
Übernahme Zins- und Tilgungsdienst von Darlehen durch Gesellschafter	162	191
Tilgung von Darlehen	-599	-1.036
Gezahlte Zinsen	-344	-427
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-781	-1.102
IV. Veränderung des Finanzmittelfonds		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	113	-77
Zahlungsunwirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Abgang Treuhandguthaben)	-45	0
	68	-77
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (01.01.)	921	998
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (31.12.)	989	921

45. Der gesunkene Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 895) reichte aus, um die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (T€ 1) und der Finanzierungstätigkeit (T€ 781) zu decken, so dass sich der Finanzmittelfonds, der ausschließlich die flüssigen Mittel und Bausparguthaben umfasst, um T€ 68 erhöhte.

Ertragslage

46. Nachfolgend haben wir zur Analyse der Ertragslage die gerundeten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Anlage II) in zusammengefasster Form gegliedert und - unter Umsetzung von wesentlichen ergebnisverzerrenden (neutralen) Posten - den Vergleichszahlen des Vorjahres gegenübergestellt:

	2017		2016		Ergebnis- verände- rung T€
	T€	%	T€	%	
Umsatzerlöse	2.666	98,7	2.799	102,5	-133
Bestandsveränderungen	36	-0,8	-67	-0,8	103
Gesamtleistung	2.702	97,9	2.732	101,7	-30
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (einschließlich umlagefähiger Grundsteuern)	1.645	60,9	1.591	58,2	-54
Rohergebnis	1.057	37,0	1.141	43,5	-84
Übrige betriebliche Erträge	24	0,9	4	0,1	20
Personalaufwand	153	5,7	141	5,2	-12
Abschreibungen (planmäßig)	639	23,6	807	29,5	168
Übrige betriebliche Aufwendungen (einschließlich nicht umlagefähiger sonstiger Steuern)	146	5,4	63	2,3	-83
Betriebsergebnis	143	3,2	134	6,6	9
Finanzergebnis	-336	-12,4	-411	-15,0	75
Neutrales Ergebnis	-27	-1,0	-1.811	-66,3	1.784
Jahresergebnis	-220	-10,2	-2.088	-74,7	1.868

47. Die **Ertragslage** der Gesellschaft stellt sich im Berichtsjahr negativ dar. Das Betriebsergebnis (T€ 143) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr bei gesunkenen Umsatzerlösen insbesondere aufgrund von Bestandserhöhungen und geringerer planmäßiger Abschreibungen geringfügig. Durch das negative Finanzergebnis (T€ 336) und negative neutrale Ergebnis (T€ 27) ergab sich der Jahresfehlbetrag von T€ 220.
48. Der Rückgang der Umsatzerlöse um T€ 133 ist im Wesentlichen auf den verschlechterten Saldo aus Sollmieten und Erlösschmälerungen (T€ 1.679; Vorjahr T€ 1.709) und auf gesunkene Erlöse aus abgerechneten Betriebs- und Heizkosten zurückzuführen. Die positiven Bestandsveränderungen der unfertigen Leistungen aus noch nicht abgerechneten Betriebs- und Heizkosten resultieren aus gestiegenen Betriebs- und Heizkosten.
49. Den gestiegenen Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen liegen vor allem höhere Instandhaltungsaufwendungen und erstmalige Aufwendungen für fremde Hauswarte zugrunde. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen stiegen durch die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen (Sanierungskonzept) an.

50. Im **neutralen Ergebnis** sind folgende Posten enthalten:

	2017	2016
	T€	T€
Erträge		
Herabsetzung von Wertberichtigungen	10	11
Auflösung von Rückstellungen	2	0
Übrige periodenfremde Erträge	1	1
Periodenfremde Aufwendungszuschüsse	0	36
	13	48
Aufwendungen		
Zuführung zu Wertberichtigungen	39	11
Ausbuchung von Forderungen	1	0
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	1.848
	40	1.859
	-27	-1.811

E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

51. Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages geführt worden sind.
52. Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage III (Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.



F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. unter "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks" enthalten.

Leipzig, den 19. September 2018

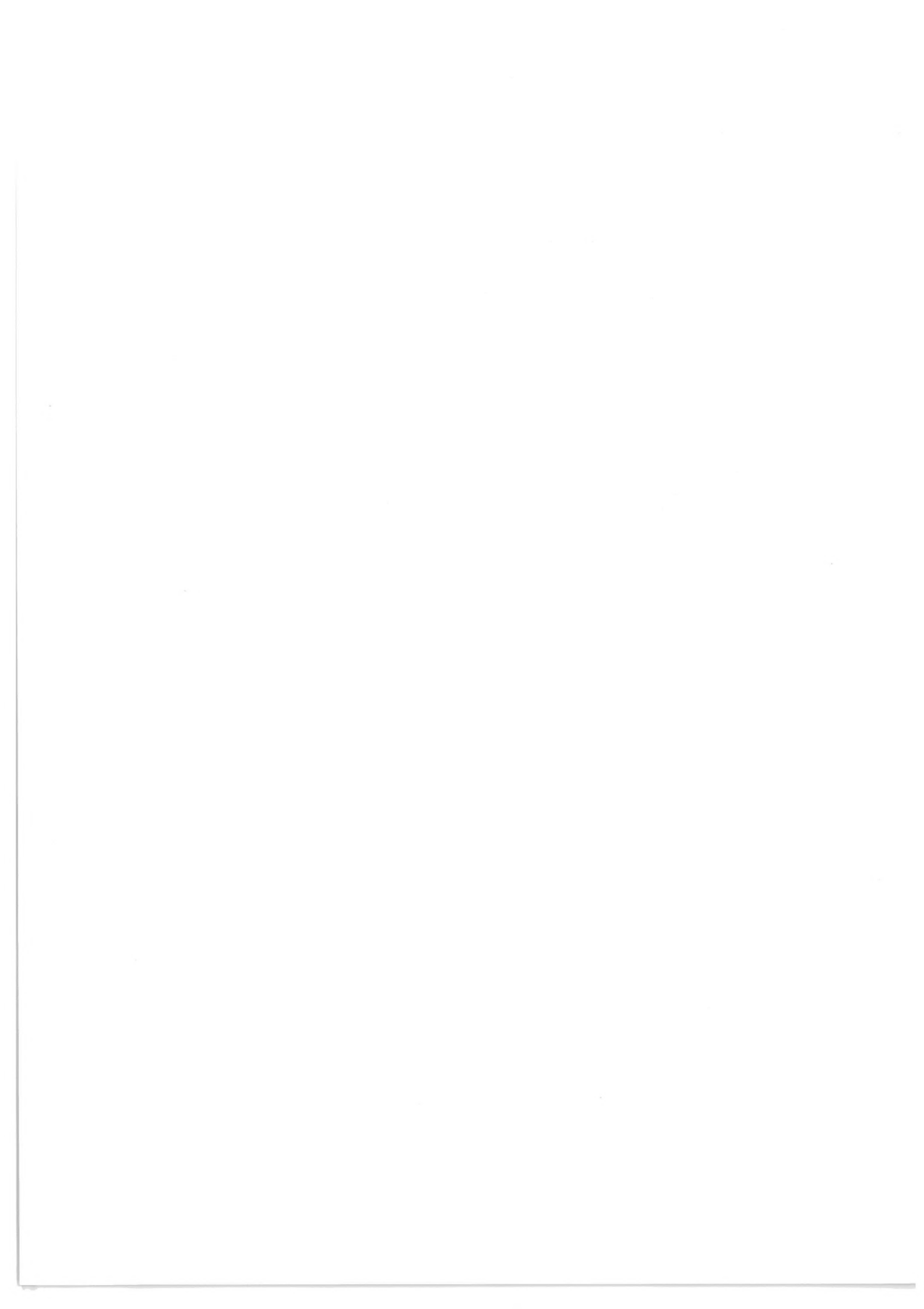
WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Peter Nuretinoff
Wirtschaftsprüfer


Markus Salzer
Wirtschaftsprüfer



Anlagen



Anlagenverzeichnis	Seite
I Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017	1
II Jahresabschluss	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2017	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2017	7
Entwicklung des Anlagevermögens	11
Entwicklung der Verbindlichkeiten	15
III Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (nach IDW PS 720)	1
IV Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	1

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017





Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2017

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist ein kommunales Wohnungsunternehmen der Gemeinde Elbe-Parey und der Städte Genthin, Jerichow und Möckern. Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ist die Wohnraumversorgung für breite Bevölkerungsgruppen im Einzugsbereich der Gesellschaft mit eigenem Grundbesitz.

Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft Hausverwaltungs-Dienstleistungen für Dritte.

Die Geschäftsführung und die kaufmännische Geschäftsbesorgung für die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH erfolgen seit dem 01.05.2014 durch die Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogenen Rahmenbedingungen¹

Das Bruttoinlandsprodukt, der Wert aller hergestellten Waren und Dienstleistungen einer Region, stieg im Jahr 2017 in Sachsen-Anhalt gegenüber dem Vorjahr um 2,7 Prozent. Deutschland und die Neuen Bundesländer ohne Berlin verzeichneten nominale Zunahmen von 3,8 bzw. 3,2 Prozent.²

Das für die Wohnungswirtschaft maßgebliche Preisniveau im Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe erhöhte sich gegenüber dem Jahr 2016 um 1,1 Prozent. Die

¹ Informationen erfolgten durch den Verband der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. (Sofortinformation 02/2018)

² <https://www.statistik.sachsen-anhalt.de/Internet/Home/Veroeffentlichungen/Pressemitteilungen/2018/03/75.html>

Preise für Schönheitsreparaturen in Wohnungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,5 Prozent und der Index für diese Bauleistungen erreichte ein Niveau von 116,5 Prozent gegenüber dem Basisjahr (2010 = 100).

Zahlen aus dem Vorjahr 2016 zeigen einen Trend, der auch 2017 und darüber hinaus anhalten dürfte. Während die Zahl der Einfamilienhäuser um 1.873 auf 404.156 Gebäude stieg, war bei den Zweifamilienhäusern ein kleines Plus von 59 Einheiten auf 71.211 Gebäude zu verzeichnen. Dagegen nahm die Anzahl der Mehrfamilienhäuser mit 3 und mehr Wohnungen um 178 auf 97.199 Gebäude ab. Die Abwanderung von Mietern, die sich Wohnungseigentum in Ein- und Zweifamilienhäusern schaffen, ist einerseits ein wohnungs- und kommunalpolitisch begrüßenswerter Vorgang, führt aber zu einer nicht unwesentlichen Schwächung des Hauptmarktsegments der kommunalen Wohnungsunternehmen, das in Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern besteht.

Dies zeigt sich auch an der Zahl der 2017 erteilten 1.739 Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser, die sich räumlich durchaus auch auf strukturschwache ländlichen Regionen erstrecken, während sich die 1.210 erteilten Baugenehmigungen für Mehrfamilienhäuser und Wohnheime auf Vorhaben in größeren Städten bzw. strukturstärkeren Gebieten beziehen.

Der Trend zur Schaffung von Wohnungseigentum wird auch durch die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt begünstigt, die sich in der Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um 1,1 % zeigt.

Die Einwohnerzahl Sachsen-Anhalts verringerte sich 2016 um 9.218 Personen bzw. 0,4 Prozent. Im Jahr 2015 wurde noch ein Bevölkerungszuwachs von 9.922 Personen (0,4 %) registriert. Obwohl 678 Kinder im Jahr 2016 mehr geboren wurden als im Vorjahr und 915 Personen weniger verstorben sind, betrug das Geburtendefizit 13.361 Personen.

Der Ausländeranteil erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 3,9 auf 4,4 Prozent und lag damit weiterhin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von rund 11 Prozent.

Die Bevölkerung der Gemeinde Elbe-Parey ist im Jahr 2016 um 59 Einwohner zurückgegangen, was überwiegend auf ein Geburtendefizit von 35 Einwohnern zurückzuführen ist.³

Mit Kabinettsbeschluss vom 26. Juli 2016 wurden die Ergebnisse der „6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose Sachsen-Anhalt 2014 bis 2030“ zur einheitlichen Planungsgrundlage für alle Landesbehörden erklärt. Diese Prognose geht davon aus, dass die Bevölkerung in Sachsen-Anhalt im Zeitraum von 2014 bis 2030 um 11,0% abnimmt, im Landkreis Jerichower Land um 14,5%.⁴

Für die Gemeinde Elbe-Parey wird sich demnach im gleichen Zeitraum ein Rückgang um 13,8% ergeben, wobei davon auszugehen ist, dass sich der Rückgang in den einzelnen Ortschaften, auch der drei anderen Gesellschafterkommunen, sehr unterschiedlich vollziehen wird.

Während die Leerstandsquote am 31.12.2016 in den GdW-Unternehmen in den Alten Bundesländern bei durchschnittlich 1,9% und in den Neuen Bundesländern bei 6,7% lag, betrug der Leerstand bei den kommunalen Unternehmen in Sachsen-Anhalt bei 12,7% (Vorjahr: 13,6%). Der höchste Leerstand aller Landkreise des Landes war bei den Gesellschaften und Genossenschaften im Jerichower Land (der Landkreis, in dem sich Möckern befindet) mit einer Quote von durchschnittlich 17,2% festzustellen. Während die Vermietungsanschlussquote der Wohnungsunternehmen landesweit bei 98% lag, konnten bei den Unternehmen im Jerichower Land 2016 nur 8 von 10 gekündigten Wohnungen wiedervermietet werden, was landesweit den schlechtesten Wert darstellt.⁵

³ <http://www.demografiemonitor.de/>

⁴ https://www.statistik.sachsen-anhalt.de/Internet/Home/Auf_einen_Blick/Bevoelkerung-_regionale-Gliederung_/6_-Regionalisierte-Bevoelkerungsprognose-2014-bis-2030/Land_Kreisfreie-Staedte_Landkreise/nach-Prognosejahren/6_-RBP-2014-2030-Kreise.pdf

⁵ Kennzahlenvergleich VdW/VdgW 2016

50 von 151 am Kennzahlenvergleich beteiligten Wohnungsunternehmen in Sachsen-Anhalt haben trotz teilweise erheblicher Rückbau- und Abrissmaßnahmen der Vorjahre einen Leerstand größer 15%.

Dies verdeutlicht, dass sich die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld bewegt.

Die Gesellschaft steht im Wettbewerb einer Wohnungsbaugenossenschaft und zu privaten Grundstücksbesitzern, die ihrerseits Wohnraum in unterschiedlicher Lage und Ausstattung anbieten. Dennoch kann eingeschätzt werden, dass die Gesellschaft den Wohnungsmarkt in ihrem Einzugsbereich dominiert.

2.2 Darstellung des Geschäftsverlaufs der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH

2.2.1 Hausbewirtschaftung

Unsere Gesellschaft verfügte am Bilanzstichtag im eigenen Bestand wie im Vorjahr über 732 Wohnungen. Hiervon wurden 76 Wohnungen stillgelegt und sind nicht mehr zu vermieten, so dass noch 656 Wohnungen mit insgesamt 36.370 m² Wohnfläche bewirtschaftet wurden (Vorjahr: 40.597 m²). Weiterhin befanden sich 27 Mietgaragen und 60 Pachtgaragen (Garagengebäude im Eigentum der Pächter) im Bestand.

Die durchschnittliche monatliche Kaltmiete (Soll) bezogen auf die Wohnfläche betrug im Geschäftsjahr 4,49 EUR/m² (Vorjahr 4,47 EUR/m²).

Die Vermietungssituation war im Berichtszeitraum relativ stabil.

Die Leerstandsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr unter Hinzurechnung der stillgelegten Leerstandswohnungen geringfügig von 23,2% auf 23,5% erhöht. Seit dem 31.12.2011 hat die Anzahl der leerstehenden Wohnungen damit von 65 auf 172 zugenommen.

Die Fluktuationsquote lag im Geschäftsjahr 2017 mit 11,0% (Vorjahr: 13,4%) ca. im Branchendurchschnitt⁶. Für die kommunalen Wohnungsunternehmen in Sachsen-Anhalt lag die Fluktuationsquote im Jahr 2016 bei 11,1%.

69 (Vorjahr: 78) Einzügen stehen im Geschäftsjahr 2017 72 (Vorjahr: 98) Auszüge gegenüber. Dies entspricht einer Vermietungsanschlussquote von 95,8% (Vorjahr: 79,6%), die dem Branchendurchschnitt² für das Jahr 2016 von 97,7% bei kommunalen Wohnungsunternehmen nahekommt.

Gegenüber dem Vorjahr sind damit im Geschäftsjahr 2017 26,5% weniger Mietverhältnisse beendet worden, während 11,5% weniger Mietverträge abgeschlossen werden konnten.

Eine Analyse der Kündigungsgründe im Geschäftsjahr 2017 bei 72 Kündigungen ergibt folgendes Bild:

- 16 Kündigungen erfolgten wegen Tod des Mieters, Alter oder Krankheit
- 40 Mieter sind im Bestand umgezogen oder wurden durch uns gekündigt
- 9 Mieter haben Wohnungseigentum/Eigenheime erworben und sind hierhin umgezogen
- alle anderen ausziehenden Mieter gaben persönliche Gründe an.

Die Entwicklung im Folgejahr 2018 hat leider gezeigt, dass die demografische Entwicklung, verbunden mit der Verringerung der Zahl der Haushalte, langfristig wirkt und Hauptursache für die Zunahme des strukturellen Leerstands bleibt.

⁶ Kennzahlenvergleich VdW/VdWg Sachsen-Anhalt 2016

Die Mitbewerber der PWG stehen vor den gleichen Herausforderungen. Eine erhebliche Abwanderung von Mietern zu Wettbewerbern innerhalb des Einzugsgebiets der PWG ist nach Ansicht der Geschäftsführung nicht festzustellen.

Die Entwicklung der Leerstandskosten stellt sich wie folgt dar:

In Tsd. EUR	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Erlösschmälerungen Nettokaltmiete	280,7	470,1	398,2	301,5	254,4	204,2
Betriebskosten für Leerwohnungen	144,4	122,2	96,5	80,8	63,7	60,7
Leerstandskosten gesamt	422,1	592,3	494,7	382,3	318,1	264,9
Differenz zu 2012	157,2	327,4	229,8	117,4	53,2	

Durch die Stilllegung von 76 Wohnungen zum 1.1.2017 und die stabile Vermietungssituation 2017 konnten die Leerstandskosten deutlich gesenkt werden. Allerdings verringerten sich die Sollmieten ebenfalls.

Bezogen auf einen Quadratmeter Wohnfläche belaufen sich die Leerstandskosten auf 0,97 EUR/m² monatlich (Vorjahr: 1,22 EUR/m²), dies entspricht einem Anteil von 21% an den Sollmieten (Vorjahr: 27%).

Für die Instandhaltung und Instandsetzung sowie Modernisierung des Bestandes einschl. Außenanlagen wurden 335,2 Tsd. EUR aufgewandt (Vorjahr 228,8 Tsd. EUR), dies entspricht ca. 9,22 EUR/m² Wohnfläche (Vorjahr: 5,63 EUR/m² Wohnfläche). Im Vergleich hierzu betrug der Instandhaltungsaufwand im Branchendurchschnitt² 13,00 EUR/m² p.a.

Allerdings muss berücksichtigt werden, dass ein relativ hoher Anteil der Wohnungen leer steht und sich dadurch der Instandhaltungsbedarf vermindert.

Die Vermietbarkeit des Bestandes war im Berichtszeitraum gegeben.

2.2.2 Betreuung

Für Dritte werden im Rahmen von Hausverwaltungsverträgen wie im Vorjahr 24 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten betreut.

Hierfür wurden, wie im Vorjahr, Erlöse im Umfang von 5,8 Tsd. EUR erzielt.

2.2.3 Bautätigkeit, Investitionen

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr nur geringe Investitionen durchgeführt.

2.2.4 Verkaufsgrundstücke

Im Jahr 2017 sind keine Verkäufe erfolgt.

2.2.5 Personal

Auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages übernahm die WBG Möckern ab dem 01.05.2014 die kaufmännische Geschäftsbesorgung und Geschäftsführung für die PWG.

Die PWG nimmt weiterhin mit eigenem Personal die Vermarktung, Vermietung und Verwaltung ihres Bestandes vor.

Am 31.12.2017 waren neben dem teilbeschäftigten Geschäftsführer 3 teilbeschäftigte Verwaltungsangestellte und ein Auszubildender angestellt. Für einen Mitarbeiter endete das Arbeitsverhältnis am 31.12.2017, eine Neueinstellung erfolgte nicht.

Im Geschäftsjahr 2018 sind darüber hinaus Maßnahmen zur weiteren Reduzierung des Personalbestandes durchgeführt worden.

Die Gesellschaft ist nicht Mitglied eines Arbeitgeberverbandes. Die Vergütungen der Beschäftigten wurden in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vereinbart.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Beratung auf dem Gebiet des Gesundheits- und Arbeitsschutzes wurde im Zusammenwirken mit der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH ein externes Unternehmen verpflichtet.

2.3 Darstellung der Lage des Unternehmens

2.3.1 Vermögenslage

Das Anlagevermögen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 638,1 Tsd. EUR. Dies ist insbesondere auf planmäßige Abschreibungen in Höhe von 638,6 Tsd. EUR zurückzuführen.

Bei dem Posten „unfertigen Leistungen“ im Bereich des Umlaufvermögens handelt es sich um Betriebskosten, die im Geschäftsjahr angefallen sind und im Folgejahr gegenüber den Mietern ertragswirksam umgelegt werden. Die unfertigen Leistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 36,0 Tsd. EUR.

Bei den Forderungen aus Vermietung ist ein Rückgang um 5,0 Tsd. EUR zu verzeichnen.

Die Eigenkapitalquote bezogen auf die Bilanzsumme verringerte sich im Ergebnis des Jahresfehlbetrages gegenüber dem Vorjahr von 7,1% auf 6,0% und liegt deutlich unterhalb des Branchendurchschnitts von 48,0%⁶.

Die Verschuldung der Gesellschaft für Investitionen und Altschulden betrug am Bilanzstichtag 369,4 EUR/m² (Vorjahr: 341,9 EUR/m²) und liegt damit deutlich über dem Branchenvergleich² (233,00 EUR/m²)⁶.

Der Vermögensaufbau der Gesellschaft per 31.12.2017 ist hinsichtlich der Fristigkeit von Vermögens- und Schuldenanteilen nicht ausgeglichen. Dem Anlagevermögen i.H. v. 13,6 Mio. EUR steht lang- und mittelfristig zur Verfügung stehendes Kapital i.H. v. 12,6 Mio. EUR gegenüber.

Die Vermögenslage ist geordnet.

2.3.2 Finanzlage

Im Bereich der flüssigen Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) zeigt sich eine Verbesserung der stichtagsbezogenen Liquidität zum 31.12.2017 in Höhe von 980,1 Tsd. EUR (Vorjahr: 911,9 Tsd. EUR). Dem steht allerdings ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 75,9 Tsd. EUR gegenüber.

Die stabile und im Geschäftsjahr verbesserte Stichtagsliquidität ist auf die mit den Gläubigerbanken vereinbarten Kapitaldienstreduzierungen, die Übernahme von Kapitaldienstzahlungen durch Gesellschafter und die im Geschäftsjahr relativ stabile Vermietungssituation zurückzuführen.

Der Zinsaufwand verringerte sich durch die Vereinbarung neuer Konditionen bei Darlehensprolongationen im Zusammenhang mit der Sanierungsvereinbarung und durch planmäßig fortschreitende Tilgung um 77,9 Tsd. EUR.

Die Gesellschaft ist im Berichtszeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen in vollem Umfang fristgemäß nachgekommen. Während des gesamten Geschäftsjahres stand ausreichend Liquidität aus Eigenmitteln zur Verfügung. Kontokorrentkredite wurden nicht in Anspruch genommen.

2.3.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung verringerten sich durch gestiegene Leerstandskosten und geringere Betriebskostenerträge gegenüber dem Vorjahr um 169,0 Tsd. EUR.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 20,1 Tsd. EUR ist überwiegend auf höhere Versicherungsentschädigungen zur Schadensregulierung zurückzuführen.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung stiegen um 50,5 Tsd. EUR, bedingt durch höhere Instandhaltungskosten.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 12,6 Tsd. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 111,9 EUR. Ursächlich hierfür sind vor allem Kosten für die externe Vorbereitung der Sanierungsvereinbarung und höhere Abschreibungen auf Mietforderungen.

Die Kosten für die Geschäftsbesorgung blieben auf Vorjahresniveau.

Ursache für den Jahresfehlbetrag in Höhe von 220,1 Tsd. EUR sind insbesondere die hohen Mietausfälle und Betriebskosten für leerstehende Wohnungen in Höhe von insgesamt 422,1 Tsd. EUR und es fielen externe Beratungskosten für die Erarbeitung des Sanierungskonzeptes an.

3. Prognosebericht

Grundlage für die Planungstätigkeit ist die im Juli 2017 abgeschlossene Sanierungsvereinbarung für den Zeitraum 2017-2022.

Die Geschäftsführung geht gemäß aktualisierter Planung mit Stand vom 03.09.2018 bei wesentlichen Planungsgrößen von folgender Entwicklung im Jahr 2018 gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 aus:

Die Sollmieten werden sich geringfügig um 2,2 Tsd. EUR verringern, während sich die Erlöschmälerungen um 95,7 Tsd. EUR und die Betriebskosten für Leerstand um 38,6 Tsd. EUR wegen des in 2018 gestiegenen Leerstands erhöhen werden.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung werden sich um 140,6 Tsd. EUR vermindern.

Der Aufwand für die Hausbewirtschaftung erhöht sich nur geringfügig um 2,8 Tsd. EUR. Das bisherige Instandhaltungsniveau soll beibehalten werden.

Der Personalaufwand sinkt wegen des im Jahr 2018 erfolgten Abbaus von 2 Arbeitskräften um 51,3 Tsd. EUR. Die sächlichen Verwaltungskosten erhöhen sich um 10,0 Tsd. EUR, während das Geschäftsbesorgungsentgelt unverändert bleibt.

Die Abschreibungen verändern sich nicht. Der Zinsaufwand geht um 69,1 Tsd. EUR (2017) zurück. Die externen Sanierungskosten verringern sich um 33,7 Tsd. EUR.

Voraussichtlich wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 212,7 Tsd. EUR entstehen.

Die planmäßigen Tilgungen verringern sich um 40,1 Tsd. EUR. Die Sanierungsbeiträge der Gesellschafter verringern sich um 28,8 Tsd. EUR. Die flüssigen Mittel verringern sich um 24,1 Tsd. EUR.

Es ist davon auszugehen, dass sich das Eigenkapital im Geschäftsjahr 2018 und darüber hinaus weiter verringern wird. Insbesondere bei weiteren außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Folge der Leerstandsentwicklung ist nicht auszuschließen, dass die Gesellschaft über negatives Eigenkapital verfügen wird.

Es wird auf Grundlage der Sanierungsvereinbarung 2017 davon ausgegangen, dass zumindest bis zum Auslaufen der Sanierungsvereinbarung am 30.06.2022 eine ausreichende Liquidität zur Verfügung stehen wird und damit die Unternehmensfortführung gewährleistet ist.

4. Chancen- und Risikobericht

Im Juli 2017 wurde eine Sanierungsvereinbarung mit den drei betroffenen Gesellschaftern und den Gläubigerbanken abgeschlossen. Sowohl die Gesellschaft als auch die Gesellschafter und die Gläubigerbanken verpflichten sich, entsprechende Sanierungsbeiträge zu erbringen, um den Fortbestand der Gesellschaft zu gewährleisten.

Diese Sanierungsvereinbarung hat eine Laufzeit vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2022.

Auf der Grundlage des Sanierungskonzepts, das dieser Vereinbarung zugrunde liegt, und der darauf beruhenden Liquiditätsplanung, ergibt sich am Ende des Planungszeitraums, am 31.12.2027, eine stichtagsbezogene Liquidität in Höhe von 464,6 Tsd. EUR.

Die Vereinbarung sieht ein halbjährliches externes Controlling vor.

Durch den erfolgreichen Abschluss der Sanierungsvereinbarung besteht eine realistische Chance, dass die Gesellschaft auch bei weiterhin steigendem Leerstand dazu in der Lage ist, ihre Bestände ordnungsgemäß zu bewirtschaften und gleichzeitig die Verschuldung weiter abzubauen.

Gleichwohl stellt die Umsetzung dieser Vereinbarung die Gesellschaft vor große Herausforderungen bei der Einsparung von Verwaltungskosten und beim Rückbau von Leerstandsobjekten.

Im Jahr 2017 hat sich der Anstieg des Leerstands bisher deutlich verlangsamt. Am 01.09.2017 stehen nur 2 Wohnungen mehr leer als am 01.01.2017. Dies bestätigt die Annahmen in den bisherigen Planungen und auch im Sanierungskonzept, dass der extreme Leerstandsanstieg der vergangenen Jahre nicht von Dauer sein wird.

Andererseits ist davon auszugehen, dass sich die Gesellschaft auch weiterhin in einem strukturschwachen Gebiet ohne größere Gewerbeansiedlungen im unmittelbaren Umfeld und mit einem weiteren deutlichen Bevölkerungsrückgang befinden wird.

Daher sieht die Gesellschaft ihre Arbeitsschwerpunkte darin, die Vermietung ihrer Bestände weiter zu verbessern und die Sanierungsvereinbarung konsequent umzusetzen.

Möckern, den 03.09.2018

Gerald Köhler
Geschäftsführer

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Software	15.718,20	634,67
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	22.771,90
	15.718,20	23.406,57
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	13.530.979,12	14.156.493,33
2. Grundstücke ohne Bauten	83.386,59	83.386,59
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.366,28	22.224,63
	13.631.731,99	14.262.104,55
	13.647.450,19	14.285.511,12
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	1.024.090,67	988.062,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	81.265,95	86.266,17
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	147,71	0,00
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	5.786,50	6.304,48
4. Sonstige Vermögensgegenstände (davon Forderungen gegen Gesellschafter EUR 0,00; Vorjahr EUR 18.645,80)	7.020,21	65.372,11
	94.220,37	157.942,76
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	980.084,69	911.855,77
2. Bausparguthaben	8.789,63	8.729,48
	988.874,32	920.585,25
	2.107.185,36	2.066.590,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	623,34	843,34
	15.755.258,89	16.352.944,69

	Passiva	
	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	3.742.360,89	3.742.360,89
III. Bilanzverlust	-3.300.956,08	-3.080.885,06
	941.404,81	1.161.475,83
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	180.739,69	108.469,80
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.057.726,74	12.632.898,36
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern (davon gegenüber Gesellschaftern EUR 1.376.295,28; Vorjahr EUR 1.245.596,08)	1.376.295,28	1.245.596,08
3. Erhaltene Anzahlungen	1.005.787,36	1.034.557,94
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	31.017,52	31.728,03
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit (davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00; Vorjahr EUR 44.597,98)	0,00	44.936,11
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.529,36	51.657,34
7. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 1.650,77; Vorjahr EUR 0,56)	1.650,77	0,56
	14.600.007,03	15.041.374,42
D. Rechnungsabgrenzungsposten	33.107,36	41.624,64
	15.755.258,89	16.352.944,69

Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Elbe-Parey

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

	2017	2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	2.657.055,56	2.826.067,06
b) aus Betreuungstätigkeit	5.800,34	5.800,34
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.000,00	3.000,00
	2.665.855,90	2.834.867,40
2. Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	36.028,45	-67.155,33
3. Sonstige betriebliche Erträge	36.461,98	16.400,46
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.430.619,41	1.380.125,24
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	163.643,03	163.067,82
	1.594.262,44	1.543.193,06
5. Personalaufwand		
a) Gehälter	121.686,88	109.719,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 6.429,87; Vorjahr EUR 6.086,79)	31.380,20	30.784,14
	153.067,08	140.503,67
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	638.614,64	2.654.547,15
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	185.069,65	73.120,64
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82,18	1.911,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	335.537,71	413.479,90
10. Ergebnis nach Steuern	-168.123,01	-2.038.820,89
11. Sonstige Steuern	51.948,01	48.844,77
12. Jahresfehlbetrag	-220.071,02	-2.087.665,66
13. Verlustvortrag	3.080.885,06	993.219,40
14. Bilanzverlust	-3.300.956,08	-3.080.885,06



Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Schlüterstraße 3
39317 Elbe-Parey, OT Parey

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

A Allgemeine Angaben

Die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH hat ihren Sitz in Elbe-Parey, Schlüterstraße 3, und ist eingetragen im Handelsregister B Nr. 776 beim Amtsgericht Stendal.

Die Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft. Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden. Bei der Aufstellung des Anhangs wurde von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs. 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch gemacht. Die Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen wurde beachtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung werden die Restlaufzeitvermerke zu Forderungen und Verbindlichkeiten in den Anhang verlagert.

B Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ergab sich eine Abweichung von den Bilanzierungsmethoden. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Die Gesellschaft verwahrt Treuhandguthaben im Rahmen der Verwaltung fremder Mieteinheiten mit einem Gesamtwert von 63 TEUR (Vorjahr 45 TEUR). In gleicher Höhe besteht eine Herausgabeverpflichtung. Zum 31. Dezember 2017 werden die Treuhandguthaben und Herausgabeverpflichtungen erstmals nicht mehr in der Bilanz der Gesellschaft ausgewiesen. Bis zum 31. Dezember 2016 wurden die Treuhandguthaben im Posten Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und die Herausgabeverpflichtung unter den Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit ausgewiesen.

Ansonsten sind für die Aufstellung des Jahresabschlusses unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bewertet und werden planmäßig linear mit 33,3 % bis auf einen Erinnerungswert abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt, vermindert um planmäßig lineare Abschreibungen. Die Abschreibungssätze betragen für Wohngebäude 2 %, für Garagen und Außenanlagen 10 % und für Stellplätze 5,3 %.

Die Abschreibungen auf Zugänge von Modernisierungskosten sind entsprechend der Restnutzungsdauer der Wohngebäude vorgenommen worden.

Außerplanmäßige Abschreibungen sind wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung auf Grundstücke und Gebäude im Berichtsjahr in Höhe von 0 TEUR, im Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 1.848 TEUR und in den Geschäftsjahren 2011 bis 2015 in Höhe von 4.443 TEUR vorgenommen worden.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung ist zu den fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Abschreibungssätze betragen zwischen 5 % und 33 %.

In Bezug auf die Bilanzierung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird handelsrechtlich die steuerrechtliche Regelung des § 6 Abs. 2 EStG angewendet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs-

oder Herstellungskosten von bis zu 410,00 EUR werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang behandelt.

Als unfertige Leistungen werden die noch nicht abgerechneten Betriebs- und Heizkosten ausgewiesen, die mit den anfallenden umlagefähigen Aufwendungen angesetzt werden. In Abhängigkeit von der Leerstandsquote werden Abschläge verrechnet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert ausgewiesen. Für Ausfallrisiken sind Wertberichtigungen abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen, bestehen nicht.

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Aus- bzw. Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen bzw. Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die unter dem Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesenen Geldbeschaffungskosten für zwei in 2010 aufgenommene Darlehen werden bei einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren mit 10 % pro Jahr abgeschrieben.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Bei der Rückstellungsbewertung werden künftige Kosten- und Preissteigerungen einbezogen. Ferner werden Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, welcher von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

Zum Anlagevermögen wird auf den Anlagespiegel (Anlage I zum Anhang) verwiesen.

In dem Posten unfertige Leistungen sind ausschließlich Vorleistungen der Gesellschaft auf noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten mit den Mietern in Höhe von 1.024 TEUR enthalten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zwei Disagien von 0,6 TEUR (Vorjahr 0,8 TEUR) enthalten. Die Abschreibung wird entsprechend der Darlehenslaufzeit vorgenommen.

Die Kapitalrücklage (3.742 TEUR) wurde im Ergebnis der vereinfachten Kapitalherabsetzung gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:

	<u>TEUR</u>
Betriebskosten	135,0
Personalaufwendungen	18,3
Abschluss-, Prüfungs- und Steuerberatungskosten	20,0
Kosten für Veröffentlichungen und Archivierung	<u>7,4</u>
	180,7

Die Verbindlichkeiten enthalten keine Beträge größeren Umfanges, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Zu den Fristigkeiten der Verbindlichkeiten einschließlich deren Sicherheiten wird auf den Verbindlichkeitspiegel (Anlage II zum Anhang) verwiesen.

Die Gesellschaft verwahrt im Rahmen der Verwaltung fremder Mieteinheiten Treuhandguthaben mit einem Gesamtwert von 63 TEUR (Vorjahr 45 TEUR) und Kauttionen von 1 TEUR (Vorjahr 0 TEUR), die nicht in der Bilanz ausgewiesen werden.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge (36,5 TEUR) enthalten folgende periodenfremde bzw. betriebsleistungsfremde Erträge aus:

	<u>TEUR</u>
Auflösung von Einzelwertberichtigungen	10,5
Auflösung von Rückstellungen	2,1
Übrige periodenfremde Erträge	<u>0,6</u>
	13,2

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (184,5 TEUR) beinhalten u.a. folgende periodenfremde bzw. betriebsleistungsfremde Aufwendungen aus:

	<u>TEUR</u>
Abschreibungen und Ausbuchung von Forderungen	40,0

Unter den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen waren im Vorjahr außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB auf Grundstücke mit Wohnbauten von 1.848 TEUR erfasst.

D Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen sowie dem Dienstleistungsvertrag zur Geschäftsbesorgung bestehen in Höhe von 163 TEUR.

E Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte durchschnittlich folgende Mitarbeiter:

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
kaufmännische/technische Angestellte	2	3
Geringfügig Beschäftigte	1	1
Auszubildende	1	1

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 aufwandswirksam erfasste Gesamthonorar beträgt 14 TEUR; es betrifft Abschlussprüfungsleistungen.

Nachtragsbericht:

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge mit besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses:

Der Geschäftsführer schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Bilanzverlust 2017 in Höhe von 3.300.956,08 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführung:

Herr Diplom-Ingenieur Gerald Köhler, Loburg, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH, Möckern und der Wohnungsbaugesellschaft Loburg mbH, Möckern, OT Loburg

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Am 28. Oktober 2014 beschloss die Gesellschafterversammlung den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen.

Möckern, den 03.09.2018

Gerald Köhler
Geschäftsführer

Anlagenspiegel 2017

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
	01.01.2017	Zugänge	Umbu- chungen	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Software	5.712,00	553,71	22.771,90	29.037,61
2. Geleistete Anzahlungen	22.771,90	0,00	-22.771,90	0,00
	28.483,90	553,71	0,00	29.037,61
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Wohnbauten	34.967.173,46	0,00	0,00	34.967.173,46
2. Grundstücke ohne Bauten	83.386,59	0,00	0,00	83.386,59
3. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	44.908,04	0,00	0,00	44.908,04
	35.095.468,09	0,00	0,00	35.095.468,09
	35.123.951,99	553,71	0,00	35.124.505,70

Abschreibungen			Buchwerte	
01.01.2017	Zugänge	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.077,33	8.242,08	13.319,41	15.718,20	634,67
0,00	0,00	0,00	0,00	22.771,90
5.077,33	8.242,08	13.319,41	15.718,20	23.406,57
20.810.680,13	625.514,21	21.436.194,34	13.530.979,12	14.156.493,33
0,00	0,00	0,00	83.386,59	83.386,59
22.683,41	4.858,35	27.541,76	17.366,28	22.224,63
20.833.363,54	630.372,56	21.463.736,10	13.631.731,99	14.262.104,55
20.838.440,87	638.614,64	21.477.055,51	13.647.450,19	14.285.511,12



Entwicklung der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitspiegel 2017

	Gesamtbetrag EUR	bis zu 1 Jahr EUR	mehr als 1 Jahr EUR	davon mehr als 5 Jahre EUR	Grundpfandrechtl. gesichert EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.057.726,74 (12.632.898,36)	584.126,95 (581.669,67)	11.473.599,79 (12.051.228,69)	9.128.301,45 (9.705.930,35)	10.516.904,84 (11.005.583,27)
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.376.295,28 (1.245.596,08)	261.042,62 (243.591,98)	1.115.252,66 (1.002.004,10)	425.739,19 (967.034,37)	0,00 (0,00)
davon gegenüber Gesellschaftern	1.376.295,28 (1.245.596,08)	261.042,62 (243.591,98)	1.115.252,66 (1.002.004,10)	425.739,19 (967.034,37)	0,00 (0,00)
3. Erhaltene Anzahlungen	1.005.787,36 (1.034.557,94)	1.005.787,36 (1.034.557,94)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	31.017,52 (31.728,03)	31.017,52 (31.728,03)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00 (44.936,11)	0,00 (44.936,11)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
davon gegenüber Gesellschaftern	0,00 (44.936,11)	0,00 (44.936,11)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.529,36 (51.657,34)	127.529,36 (51.657,34)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.650,77 (0,56)	1.650,77 (0,56)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
(Vorjahr)	14.600.007,03 (15.041.374,42)	2.011.154,58 (1.988.141,63)	12.588.852,45 (13.053.232,79)	9.554.040,64 (10.672.964,72)	10.516.904,84 (11.005.583,27)

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 1.540.821,90 EUR aus Altschulden sind durch Schuldanerkenntnisse der Gesellschafterkommunen gesichert.

Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (nach IDW PS 720)

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die aktuelle Fassung des Gesellschaftsvertrages datiert vom 2. März 1992 mit letzter Änderung vom 31. März 2014.

Gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages sind die Organe der PWG die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsordnungen und Geschäftsverteilungspläne für die Organe bestehen nicht.

Die Beschlussfassung sowie die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in den §§ 15 bis 20 des Gesellschaftsvertrages geregelt.

Die Zusammensetzung, Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung des Aufsichtsrates der Gesellschaft richten sich nach den §§ 10 bis 14 des Gesellschaftsvertrages. Rechtsgeschäfte, welche die Zustimmung des Aufsichtsrates erfordern, sind in § 14 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Mit Ende der Amtsdauer der von der Gesellschafterversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder beschloss die Gesellschafterversammlung am 28. Oktober 2014 den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen.

Die Tätigkeit der Geschäftsführung regelt sich nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag (§§ 7 bis 9). Ein Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsführung liegt nicht vor und ist unseres Erachtens auch nicht erforderlich, da nur ein Geschäftsführer bestellt ist. Ansonsten ergeben sich die Zuständigkeiten und die Aufgabenverteilung aus dem Strukturplan (Organigramm).

Die Regelungen sind den unternehmensspezifischen Bedürfnissen angemessen.

- b) **Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Die Gesellschafterversammlung trat im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen (am 8. März, 22. Mai, 5. September und 2. November 2017) zusammen.

Der Aufsichtsrat war im Berichtsjahr nicht besetzt (siehe Frage 1a).

Zu den Gesellschafterversammlungen wurden Niederschriften gefertigt; diese haben uns vorgelegen.

- c) **In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Der Geschäftsführer Herr Köhler ist Aufsichtsratsmitglied der Heidewasser GmbH, Magdeburg, und Verbandratsmitglied des Verbandes der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt.

- d) **Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Der Aufsichtsrat war im Berichtsjahr nicht besetzt (siehe Frage 1a).

Bei der Berichterstattung der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 HGB Gebrauch gemacht. Die Inanspruchnahme der Schutzklausel ist nach dem Ergebnis unserer Prüfung nicht zu beanstanden.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) **Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Es gibt keinen Organisationsplan. Den Mitarbeitern sind über Stellenbeschreibungen abgegrenzte Arbeitsbereiche zugeordnet; die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sind dabei festgelegt.

Mit Wirkung vom 1. November 2013 hat die PWG mit der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH, Möckern, einen Dienstleistungsvertrag zur Geschäftsbesorgung inklusive Geschäftsführung abgeschlossen. Danach verpflichtet sich die Wohnungsbaugesellschaft Möckern zur umfassenden Geschäftsbesorgung und Geschäftsführung der PWG, insbesondere zur wohnungswirtschaftlichen und organisatorischen Leitung.

- b) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Soweit wir dies im Rahmen der Abschlussprüfung festgestellt haben, haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach den getroffenen Festlegungen verfahren wird.

- c) **Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Die Geschäftsführung überwacht im Rahmen ihrer Tätigkeit eine Vielzahl der in der Gesellschaft ablaufenden Geschäftsvorfälle und sichert damit eine Korruptionsprävention. Es besteht eine schriftliche Dienstanweisung hinsichtlich der Annahme von Geschenken.

- d) **Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Regelungen für wesentliche Entscheidungsprozesse ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag.

Schriftliche Richtlinien bestehen insbesondere für die Auftragsvergabe. Es liegen Stellenbeschreibungen vor. Zudem erhalten die Mitarbeiter im Rahmen regelmäßiger Dienstberatungen mündliche Anweisungen.

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung keine Anhaltspunkte dafür festgestellt, dass die Mitarbeiter nicht danach verfahren.

- e) **Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Die Dokumentation der Verträge ist ordnungsgemäß. Wichtige Verträge sind bei der Geschäftsführung abgelegt; die übrigen Verträge sind nach Verantwortlichkeiten hinterlegt.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) **Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit und zur Verbesserung der Liquidität der Gesellschaft hatte die PWG Ende 2012 einen Restrukturierungsplan für die Jahre 2012 bis 2016 erarbeitet. Auf der Grundlage dieses Restrukturierungsplanes war im November 2013 eine Vereinbarung zur Begrenzung des zu leistenden Kapitaldienstes für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2017 mit den die PWG finanzierenden Banken abgeschlossen worden. Im Rahmen dieser Vereinbarung war ein Unternehmenskonzept zu erstellen, das durch die DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Potsdam, erarbeitet wurde. Die Gesellschafterversammlung nahm das Sanierungskonzept in ihrer Sitzung am 28. April 2014 zur Kenntnis. Das Konzept beinhaltet einen Erfolgs- und Finanzplan sowie eine Planbilanz für den Zeitraum 2014 bis 2023.

Mit Auslaufen der Sanierungsvereinbarung zum 30. Juni 2017 haben die PWG, die Gesellschafter und die Gläubigerbanken eine Sanierungsvereinbarung als Folgevereinbarung (Laufzeit 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation der PWG mit dem Ziel der Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes abgeschlossen. In der Folgevereinbarung sind zu erbringende Sanierungsbeträge der PWG, der Gesellschafter und der Gläubigerbanken genannt. Im Rahmen der Vereinbarung wurde ein langfristiges Sanierungskonzept für den Zeitraum bis 2027 durch die Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH, Chemnitz, erarbeitet. Das Sanierungskonzept beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Liquiditätssicherung der Gesellschaft. Aufgrund der Erarbeitung des Sanierungskonzeptes hat die Gesellschaft keinen Wirtschaftsplan 2017 erstellt.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 2. November 2017 genehmigt.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Gemäß der Sanierungsvereinbarung 2017 hat die PWG den Gläubigerbanken quartalsweise Zwischenberichte (betriebswirtschaftliche Auswertungen) und Miet- bzw. Leerstandslisten der jeweiligen Beleihungsobjekte zur Verfügung zu stellen. Für die Überwachung des Sanierungsprozesses ist die externe Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH eingesetzt. Sie berichtet den Gläubigerbanken halbjährlich mittels Controllingbericht über den Verlauf der Sanierung der PWG. Der Controllingbericht vom 5. Juni 2018 beinhaltet u.a. einen Soll-Ist-Abgleich für das Jahr 2017, aktuelle Entwicklungen (Verwaltungskosten und Leerstand) sowie Liquiditätsbetrachtungen.

Einmal jährlich ist in einer Gläubigerbankenrunde auf der Basis des jeweiligen Jahresabschlusses des Vorjahres die Lage der PWG darzustellen und hat die externe Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH über den Stand der Sanierung der PWG zu berichten.

Zudem werden Plan-Ist-Vergleiche für die Gewinn- und Verlustrechnung durchgeführt und es erfolgen regelmäßig Leerstandsanalysen der Wohneinheiten. Im Rahmen von Gesellschafterversammlungen berichtet die Geschäftsführung.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert und entspricht den betrieblichen Gegebenheiten.

- d) **Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?**

Durch die Geschäftsführung und die Abteilung Rechnungswesen werden eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet. Mit Hilfe von Finanzplänen werden ständige Liquiditätskontrollen durchgeführt.

- e) **Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

Ein zentrales Cash-Management gehört nicht zum Finanzmanagement, da kein Konzern vorliegt.

- f) **Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

Die PWG zieht die vertraglichen Miet- und Betriebskostenzahlungen zum überwiegenden Teil im Lastschriftverfahren bzw. durch Daueraufträge ein; gesonderte Rechnungen hierfür werden nicht gestellt. Mietzahlungen durch das Jobcenter Jerichower Land werden in der Regel durch Abtretungserklärungen sichergestellt. Angemessene Abschlagszahlungen werden für noch nicht abgerechnete Betriebskosten eingefordert.

Die Überwachung ausstehender Beträge erfolgt im Mahn- und Klagewesen. Die ausstehenden Forderungen werden zeitnah und effektiv eingezogen.

- g) **Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Die Gesellschaft verfügt über keine eigene Controllingabteilung. Entsprechende Aufgaben werden von der Geschäftsleitung wahrgenommen.

Für die Überwachung des Sanierungsprozesses ist die externe Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH eingesetzt. Sie berichtet den Gläubigerbanken halbjährlich mittels Controllingbericht über den Verlauf der Sanierung der PWG (siehe Frage 3b).

- h) **Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Entfällt, da kein Konzern vorliegt.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Schwerpunkt des Risikofrüherkennungssystems ist gegenwärtig die ständige Überwachung der Zahlungsfähigkeit und der Leerstandsentwicklung. Darüber hinaus wurden bisher keine Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen.

- b) **Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Die Maßnahmen zur Überwachung der Zahlungsfähigkeit und der Leerstandsentwicklung sind geeignet, ihren Zweck zu erfüllen. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden. Weitere Risikoindikatoren wurden bisher nicht ermittelt.

- c) **Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Die Maßnahmen Überwachung der Zahlungsfähigkeit und monatliche Erstellung einer Leerstandsstatistik (objektweise und nach Portfoliogruppen) werden dokumentiert.

- d) **Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Siehe Frage 4a) und 4b).

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**

- b) **Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**

- c) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf**
- Erfassung der Geschäfte,
 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse,
 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung,
 - Kontrolle der Geschäfte?
- d) **Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**
- e) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**
- f) **Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

Dieser Fragenkreis ist nicht relevant, da Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate nicht eingesetzt werden.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) **Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**

Eine Innenrevision als eigenständige Stelle besteht nicht.

- b) **Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

Siehe Frage 6a).

- c) **Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Siehe Frage 6a).

- d) **Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Siehe Frage 6a).

- e) **Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Siehe Frage 6a).

- f) **Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Siehe Frage 6a).

- g) **Hat die interne Revision ihre Schwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Siehe Frage 6a).

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

- b) **Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Kreditgewährungen an die Geschäftsleitung sind uns nicht bekannt geworden.

- c) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

- d) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) **Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Für das Geschäftsjahr 2017 waren keine Investitionen geplant. Das Sanierungskonzept 2017 bis 2027 sieht lediglich Ersatzinvestitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung von T€ 5 pro Jahr vor.

- b) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Auf der Grundlage einzuholender Angebote ist eine Beurteilung der Angemessenheit der Preise möglich. Die Entscheidung soll nach sachgerechter Prüfung das günstigste Angebot berücksichtigen.

Festlegungen zur Vergabe von Instandhaltungsmaßnahmen sind in einer Geschäftsanweisung dokumentiert.

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

- c) **Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Siehe Frage 8a).

- d) **Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Siehe Frage 8a).

- e) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Leasing- oder vergleichbare Verträge wurden nicht abgeschlossen.

Fragenkreis 9: Vergaberegulungen

- a) **Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße haben wir nicht festgestellt.

- b) **Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Abhängig vom Wertumfang werden bei Anschaffungen Konkurrenzangebote eingeholt und berücksichtigt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) **Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

Die Gesellschafterversammlung wurde in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen in mündlicher und schriftlicher Form von der Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft, u.a. Leerstandsanalysen, unterrichtet.

- b) **Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Die Berichterstattung in den Gesellschafterversammlungen - protokolliert in den Sitzungsniederschriften - vermitteln einen zutreffenden Eindruck von der Lage der Gesellschaft.

- c) **Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Das Überwachungsorgan wird entsprechend den Vorgaben im Gesellschaftsvertrag und auf Nachfrage angemessen unterrichtet.

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen wurden uns nicht bekannt.

- d) **Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

Es sind keine besonderen Wünsche bekannt geworden.

- e) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Anhaltspunkte für eine nicht ausreichende Berichterstattung im Berichtsjahr sind uns nicht aufgefallen.

- f) **Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Seit dem 1. August 2015 sind die Organe der Gesellschaft auf der Grundlage der Geschäftsbesorgung durch die WBG Möckern über die D&O-Versicherung der WBG Möckern mitversichert. Es wurde kein Selbstbehalt vereinbart.

- g) **Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Derartige Interessenkonflikte sind nach den uns erteilten Auskünften nicht gemeldet worden.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven**a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen dürfte insoweit bestehen, als die Gesellschaft die Bestandsreduzierung um 148 Wohneinheiten gemäß der in 2017 abgeschlossenen Sanierungsvereinbarung im Zeitraum 2018 bis 2026 plant. Die Bestandsreduzierung soll durch Rückbau erreicht werden. Darüber hinaus werden durch die Gesellschaft wegen mangelnder Nachfrage (Bevölkerungsrückgang) Stilllegungen von Wohneinheiten vorgenommen. Ansonsten haben wir nicht betriebsnotwendiges Vermögen in bemerkenswertem Umfang nicht festgestellt.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Wir haben nichts Ungewöhnliches festgestellt. Materialbestände werden nicht geführt. Es erfolgt eine auftragsbezogene Beschaffung von Material.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 12: Finanzierung**a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Der Eigenkapitalanteil der Gesellschaft gemessen an der Bilanzsumme beträgt nur noch ca. 6 % (Vorjahresstichtag ca. 7 %). Damit liegt der Anteil der externen Finanzierungsquellen bei 94 % (Vorjahresstichtag 93 %). Zum 31. Dezember 2017 stehen langfristig gebundenen Vermögenswerten von T€ 13.647 lang- und mittelfristig verfügbare Mittel von T€ 13.530 gegenüber. Danach besteht eine Unterdeckung von T€ 117. Die Regel, nach der langfristig gebundene Vermögenswerte auch langfristig finanziert sein sollen, wurde damit nicht ganz eingehalten.

Investitionsverpflichtungen zum Bilanzstichtag bestehen nicht.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Trifft hier nicht zu, da kein Konzern vorliegt.

- c) **In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Auf der Grundlage der Vereinbarungen mit den die PWG finanzierenden Banken, erfüllten die Gesellschafter Gemeinde Elbe-Parey, Stadt Jerichow und Stadt Genthin den zu leistenden Kapitaldienst aus Altschulden gegenüber der DKB, der sich im Berichtsjahr auf T€ 162 belief. Die hieraus gegenüber den Gesellschaftern resultierenden Verbindlichkeiten werden unter den Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern ausgewiesen.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) **Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag nur noch 6 % (Vorjahresstichtag 7 %). Finanzierungsprobleme aufgrund der Eigenkapitalausstattung sind zum 31. Dezember 2017 noch nicht ersichtlich.

- b) **Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Der Bilanzverlust 2017 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) **Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

Das Jahresergebnis der Gesellschaft besteht im Wesentlichen nur aus einem Segment. Zur Zusammensetzung des Betriebsergebnisses verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ertragslage im Bericht.

- b) **Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?**

Das Jahresergebnis ist insbesondere durch leerstandsbedingte Kosten beeinflusst.

- c) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass derartige Geschäfte zu eindeutig unangemessenen Konditionen vorgenommen wurden.

- d) **Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?**

Eine Konzessionsabgabe wird nicht erhoben.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) **Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Bedingt durch mangelnde Nachfrage standen am 31. Dezember 2017 96 WE leer. Im Zuge des Leerstandes ergaben sich Einnahmeausfälle bei den monatlichen Sollmieten und Betriebskosten.

- b) **Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?**

Punktuell und in Abhängigkeit von der Nachfrage und den Finanzierungsmöglichkeiten der PWG werden Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) **Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

Der strukturelle Leerstand trug insbesondere zum Jahresfehlbetrag bei.

- b) **Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?**

Mit Auslaufen der Sanierungsvereinbarung von 2013 zum 30. Juni 2017 haben die PWG, die Gesellschafter und die Gläubigerbanken eine Sanierungsvereinbarung als Folgevereinbarung (Laufzeit 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation der PWG mit dem Ziel der Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes abgeschlossen. In der Folgevereinbarung sind zu erbringende Sanierungsbeträge der PWG, der Gesellschafter und der Gläubigerbanken genannt. Im Rahmen der Vereinbarung wurde ein langfristiges Sanierungskonzept für den Zeitraum bis 2027 durch die Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH, Chemnitz, erarbeitet. Das Sanierungskonzept beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Liquiditätssicherung der Gesellschaft.

Der Sanierungsbeitrag der PWG sieht insbesondere die Bestandsreduzierung (Rückbau) um 148 Wohneinheiten im Zeitraum 2018 bis 2026 mit dem Ziel der nachhaltigen Verringerung der Leerstandsquote vor. Des Weiteren dürfen die Verwaltungskosten pro Wohneinheit € 450,00 nicht überschreiten.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zum 1. Januar 2017 wegen mangelnder Nachfrage (Bevölkerungsrückgang) Stilllegungen von Wohneinheiten vorgenommen.

Wir verweisen zudem auf die Angaben im Lagebericht (Anlage I).



Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Firma	Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Sitz	Elbe-Parey
Handelsregister	Eingetragen unter HRB 776 im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal.
Gesellschaftsvertrag	Gültig in der Fassung vom 2. März 1992 mit letzter Änderung vom 31. März 2014
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Stammkapital	Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2017 € 500.000,00. Gesellschafter sind die Gemeinde Elbe-Parey (54,05 %), die Stadt Jerichow (28,93 %), die Stadt Genthin (14,78 %) und die Stadt Möckern (2,24 %).
Geschäftstätigkeit	Gegenstand des Unternehmens ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Einwohner der beteiligten Gemeinden. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.
Organe der Gesellschaft	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat (nicht besetzt) Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung	Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung der Gesellschafterversammlung richten sich nach den §§ 15 bis 20 des Gesellschaftsvertrages.
Aufsichtsrat	Gemäß Gesellschaftsvertrag besteht der Aufsichtsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Mit Ende der Amtsdauer der von der Gesellschafterversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder beschloss die Gesellschafterversammlung am 28. Oktober 2014 den Aufsichtsrat nicht neu zu besetzen.
Geschäftsführung	Herr Diplom-Ingenieur Gerald Köhler, Loburg, Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertreten zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen.

	<p>Jedem Geschäftsführer kann durch Gesellschafterbeschluss Alleinvertretungsbefugnis und/ oder Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilt werden.</p> <p>Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft richten sich nach den §§ 7 bis 9 des Gesellschaftsvertrages.</p>
Wichtige Verträge	<p>Vereinbarung mit allen die PWG finanzierenden Banken - mit Ausnahme der DKB und der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2017 zur Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes.</p> <p>Sanierungsvereinbarung als Folgevereinbarung (Laufzeit 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022) unter Berücksichtigung der aktuellen Situation der PWG mit dem Ziel der Einhaltung eines Grenzkapitaldienstes.</p> <p>Dienstleistungsvertrag zur Geschäftsbesorgung inklusive Geschäftsführung mit der WBG Möckern, vom 1. November 2013. Der Vertrag regelt die umfassende Geschäftsbesorgung und Geschäftsführung der PWG durch die WBG Möckern, insbesondere die wohnungswirtschaftliche und organisatorische Leitung. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2015. Er verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird.</p> <p>Verträge über die Lieferung von Wärme mit der Avacon Natur GmbH, Sarstedt, vom 4. / 11. April 2016 mit Wirkung vom 1. Januar 2016 für die aus dem Heizwerk Parey Lustgarten und aus dem Heizwerk Parey Schule zu versorgenden Gebäude. Die Verträge haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Sie verlängern sich jeweils um fünf Jahre, wenn sie nicht jeweils neun Monate vor Ablauf gekündigt werden.</p> <p>Vertrag über die Wärmeversorgung mit einer erdgasbetriebenen Wärmeerzeugungsanlage mit der E. ON Avacon AG, Helmstedt, vom 11. August 2003. Das Vertragsverhältnis beginnt mit Unterzeichnung und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Er verlängert sich jeweils um zwei Jahre, wenn er nicht jeweils neun Monate vor Ablauf gekündigt wird.</p> <p>Verträge für einzelne Wohnobjekte mit der Techem Energy Service GmbH, Eschborn, über Erfassungs- und Abrechnungsservice für Heizung, Warmwasser und Kaltwasser.</p>
Steuerliche Verhältnisse	<p>Finanzamt Genthin Steuernummer 103/106/03231 Körperschaft- und gewerbesteuerlich ist die Gesellschaft bis einschließlich 2016 veranlagt.</p>

1. Mit Gesellschafterbeschluss vom 2. November 2017 wurde der **Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016** in der von uns geprüften und mit Datum vom 27. September 2017 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form **festgestellt**.

Wirtschaftliche Verhältnisse

2. **Hauptbetätigungsfeld** der PWG ist die Vermietung des eigenen Hausbesitzes. Dabei bewirtschaftet sie nach eigenen Unterlagen folgende Wohneinheiten:

	31.12.2017		31.12.2016	
	Wohneinheiten	Wohnfläche	Wohneinheiten	Wohnfläche
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Anlagevermögen	656	36.370	732	40.597

Zum Ende des Berichtsjahres standen nach Angaben der PWG 96 WE (am Vorjahresstichtag 170 WE) leer. Die Verringerung des Leerstandes ist auf Stilllegungen (76 WE) zurückzuführen.

3. Der **Wohnungsbestand** und die **Leerstandsquote** haben sich zu den jeweiligen Bilanzstichtagen wie folgt entwickelt:

	2013	2014	2015	2016	2017
Wohneinheiten Gesamt	732	732	732	732	656
Wohneinheiten Leerstand	92	112	144	170	96
Leerstandsquote	12,6%	15,3%	19,7%	23,2%	14,6%

Die leerstehenden WE verursachten - Vermietung unterstellt - im Jahr 2017 Erlösschmälerungen von T€ 281 (Vorjahr T€ 470).

4. Des Weiteren vermietet die PWG 27 **Garagen** (Vorjahresstichtag 25 Garagen).

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagensersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagensersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherschlichtungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019				
		Planansatz 2019	Plan 2018	Ist 2017
1.	Umsatzerlöse			
1.1.	aus Hausbewirtschaftung	4.787.600,00	4.735.800,00	4.789.424,12
1.2.	aus Betreuungstätigkeit	21.200,00	22.850,00	22.846,00
1.3.	aus anderen Lieferungen und Leistungen	30.300,00	30.300,00	27.139,17
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes			
2.1.	an unfertigen Leistungen	94.000,00	8.400,00	-57.500,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	76.150,00	145.700,00	573.647,84
	Betriebliche Leistung	5.009.250,00	4.943.050,00	5.355.557,13
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
4.1.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung			
4.1.1.	Betriebskosten	1.766.400,00	1.726.500,00	1.713.333,15
4.1.2.	Instandhaltung	816.500,00	906.400,00	595.063,38
4.1.3.	für Miet- und Räumungsklagen	8.500,00	20.000,00	8.685,51
4.2.	für andere Lieferungen und Leistungen	17.900,00	21.300,00	15.828,96
5.	Personalaufwand			
5.1.	Löhne und Gehälter	457.550,00	461.300,00	465.490,92
5.2.	Soziale Abgaben	99.150,00	98.600,00	93.639,75
6.	Abschreibungen			
6.1.	auf Anlagevermögen und Umlaufvermögen	1.130.800,00	1.132.600,00	1.322.611,87
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	216.200,00	211.600,00	196.445,03
7.2.	Aufwendungen für Abriss	0,00	81.500,00	492.737,29
8.	Zinsen und ähnliche Erträge			
8.1.	Erträge aus Finanzanlagen	20,00	20,00	19,50
8.2.	Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	1.000,00	7.511,62
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	298.100,00	542.450,00	649.206,00
10.	Sonstige Steuern	5.700,00	6.000,00	3.897,60
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	192.970,00	-264.180,00	-193.851,21
12.	Außerordentlicher Ertrag	0,00	0,00	0,00
13.	Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00
14.	Jahresüberschuß (+) Jahresfehlbetrag (-)	192.970,00	-264.180,00	-193.851,21

Erfolgsvorschau für die Zeit von 2020 bis 2023					
		Vorschau 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023
1.	Umsatzerlöse				
1.1.	aus Hausbewirtschaftung	4.865.000,00	4.872.500,00	4.846.100,00	4.842.950,00
1.2.	aus Betreuungstätigkeit	21.200,00	21.200,00	21.200,00	21.200,00
1.3.	aus anderen Lieferungen und Leistungen	30.300,00	30.300,00	30.300,00	30.300,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes				
2.1.	an unfertigen Leistungen	24.300,00	6.050,00	27.550,00	-1.150,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	26.150,00	26.150,00	26.150,00	26.150,00
	Betriebliche Leistung	4.966.950,00	4.956.200,00	4.951.300,00	4.919.450,00
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
4.1.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung				
4.1.1.	Betriebskosten	1.798.450,00	1.804.550,00	1.847.400,00	1.852.950,00
4.1.2.	Instandhaltung	803.500,00	820.000,00	817.000,00	837.000,00
4.1.3.	Miet- und Räumungsklagen	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
4.2.	für andere Lieferungen und Leistungen	17.900,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00
5.	Personalaufwand				
5.1.	Löhne und Gehälter	450.200,00	450.200,00	450.200,00	456.400,00
5.2.	Soziale Abgaben	97.500,00	97.500,00	97.500,00	98.900,00
6.	Abschreibungen				
6.1.	auf Anlagevermögen und Umlaufvermögen	1.127.000,00	1.119.000,00	1.124.250,00	1.129.350,00
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
7.1.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	212.500,00	213.500,00	209.500,00	209.500,00
7.2.	Aufwendungen für Abriss	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Erträge				
8.1.	Erträge aus Finanzanlagen	20,00	20,00	20,00	20,00
8.2.	Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	500,00	500,00	500,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	265.600,00	243.300,00	220.700,00	197.850,00
10.	Sonstige Steuern	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	181.120,00	177.070,00	153.670,00	106.420,00
12.	Außerordentlicher Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Jahresüberschuß (+) Jahresfehlbetrag (-)	181.120,00	177.070,00	153.670,00	106.420,00

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00	
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	
3.	Jahresgewinn	192.970,00	
4.	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	
5.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0,00	
6.	Auszahlung KfW - Darlehen	0,00	
7.	Prolongation Altschuldendarlehen zum 30.01.2019	3.171.372,77	
8.	Abschreibungen	1.130.800,00	Position 6 der Gewinn- und Verlustrechnung
9.	Verkauf von Grundstücken	10.000,00	Verkauf Grundstücke Hagenstraße 3 und 5
10.	Fördermittel Stadumbau Ost	8.714,00	4. Rate Einsteinstraße 31 - 49
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.662.257,76	
12.	sonstige Einnahmen	0,00	
Finanzierungsmittel insgesamt		6.176.114,53	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Planansatz Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs- ernchtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlageverträge	159.900,00	€	159.900,00	€	Anlagen 1, 2a und 2b des Finanzplanes
2.	Inanspruchnahme Rückstellung	0,00				
3.	Entnahme aus Rücklagen	0,00				
4.	Jahresverlust	0,00				
5.	Zugang Anlagevermögen	9.000,00				Kauf Grundstück Reuterstraße
6.	Zugang Anlagevermögen	23.500,00				Kauf Grundstück Guerickestraße 12
7.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00				
8.	Tilgung von Krediten	1.216.650,00				Anlage 3 des Finanzplanes
9.	Gewährung von Krediten	0,00				
	a) an den Aufgabenträger	0,00				
	b) an Dritte	0,00				
10.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00				
11.	Prolongation Altschuldendarlehen zum 30.01.2019	3.171.372,77				
	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.580.422,77				

Finanzplan für den Zeitraum 2019 bis 2023

Lfd.Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen) Bezeichnung	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Jahresgewinn	192.970,00	181.120,00	177.070,00	153.670,00	106.420,00
4.	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzdgl. Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Auszahlung KfV - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Prolongation Altschuldendarlehen zum 30.01.2019	3.171.372,77	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Abschreibungen	1.130.800,00	1.127.000,00	1.119.000,00	1.124.250,00	1.129.350,00
9.	Verkauf von Grundstücke Hagenstraße 3 und 5	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Fördermittel Stadumbau Ost - Einsteinstraße 31 - 49	8.714,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.662.257,76	1.595.691,76	1.633.211,76	1.636.331,76	1.598.651,76
12.	sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsmittel insgesamt	6.176.114,53	2.903.811,76	2.929.281,76	2.914.251,76	2.834.421,76

Finanzplan für den Zeitraum 2019 bis 2023

Lfd.Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2019	2020	2021	2022	2023
		€	€	€	€	€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (Anlagen 1, 2a und 2b)	159.900,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
2.	Inanspruchnahme Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Zunahme Anlagevermögen durch Kauf Grundstück Reuterstraße	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zunahme Anlagevermögen durch Kauf Grundstück Guerickestraße 12	23.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Tilgung von Krediten (Anlage 3)	1.216.650,00	1.256.100,00	1.278.450,00	1.301.100,00	1.324.050,00
9.	Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	a) an den Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
10.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Prolongation Altschuldendarlehen zum 30.01.2019	3.171.372,77	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.580.422,77	1.270.600,00	1.292.950,00	1.315.600,00	1.338.550,00

Anlage 1 zum Finanzplan - Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro
1.	immaterielle Wirtschaftsgüter	2.000,00	10.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000,00	45.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
3.	Erneuerung Hard- und Software	5.000,00	20.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
	gesamt	42.000,00	75.000,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00

Anlage 2a zum Finanzplan - Investitionsplan 2019 (Überhang aus 2018)

Gewerke	Sanierung Mühlenstraße 26 und 30	gesamt
Malerarbeiten	1.000,00 €	1.000,00 €
Balkonarbau	25.000,00 €	25.000,00 €
Bauleitung	18.000,00 €	18.000,00 €
Außenanlagen	29.200,00 €	29.200,00 €
gesamt	73.200,00 €	73.200,00 €

Anlage 2b zum Finanzplan - Investitionsplan 2019

Gewerke	Anbau von 2 Balkonen in den Heimstätten	gesamt
Maurerarbeiten	1.900,00 €	1.900,00 €
Fenster / Balkontür	2.300,00 €	2.300,00 €
Malerarbeiten, Bodenbelag	1.000,00 €	1.000,00 €
Umbau Heizkörper	500,00 €	500,00 €
Elektro	200,00 €	200,00 €
Balkonanlage	4.300,00 €	4.300,00 €
Baunebenkosten, Planung	1.500,00 €	1.500,00 €
gesamt	11.700,00 €	11.700,00 €

Anlage 3 zum Finanzplan - Kreditfälligung

Lfd. Nr.	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro
1. DKB - Erlenweg, Gröbblersstr., HS, Am BW 1-3, Kar. 2c-f	231.950,00	236.950,00	242.000,00	247.200,00	252.500,00	257.900,00
2. DKB - Kredit Reuter Str. 1 u. 3/ Busch Str. 2	12.150,00	12.400,00	12.700,00	13.000,00	13.300,00	13.600,00
3. DKB - Kredit Altschulden	95.800,00	294.700,00	317.200,00	322.200,00	327.250,00	332.400,00
4. DKB - Kredit Ahornstr. 15-21/ BSW/Gröbblers	299.000,00	367.450,00	373.550,00	379.750,00	386.100,00	392.500,00
5. Investitionsplan 2006 - 2009 - NEU ab 01.07.15	95.000,00	96.700,00	98.450,00	100.200,00	102.050,00	103.850,00
6. Investitionsplan 2006 - Beethoven 3-9, Lessing 4-10	25.750,00	26.100,00	26.500,00	26.850,00	27.250,00	27.600,00
7. Investitionsplan 2008 - Lessing 1, 3, 5	18.800,00	19.150,00	19.450,00	19.850,00	20.200,00	20.550,00
8. Investitionsplan 2012/ KfW - Mühlensstr. 1a-c	6.600,00	6.700,00	6.750,00	6.850,00	6.950,00	7.050,00
9. DKB Erlenweg (Abtsg.v. IB LSA)	28.900,00	90.800,00	92.350,00	93.950,00	95.550,00	97.200,00
10. Investitionsplan 2014/2015/ KfW - Am BW 9	30.950,00	31.600,00	32.200,00	32.900,00	33.550,00	34.250,00
11. Investitionsplan 2014/2015/ Bankdarlehen - Am BW 9	17.750,00	18.300,00	18.850,00	19.450,00	20.050,00	20.650,00
12. Investitionsplan 2017/ KfW Mühlensstr. 26 u. 30	1.800,00	15.800,00	16.100,00	16.250,00	16.350,00	16.500,00
gesamt	864.450,00	1.216.650,00	1.256.100,00	1.278.450,00	1.301.100,00	1.324.050,00

BERICHT

über

die Prüfung

des Jahresabschlusses und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis
zum 31. Dezember 2017 der

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH

Genthin



GEORG-RAINER RÄTZE
Wirtschaftsprüfer || Steuerberater

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

I. PRÜFUNGSaufTRAG	1
II. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	3
Lage des Unternehmens	3
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
III. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	5
1. Gegenstand der Prüfung	5
2. Art und Umfang der Prüfung	5
IV. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	7
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
b) Jahresabschluss	7
c) Lagebericht	7
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
Wesentliche Bewertungsgrundlagen	8
Feststellungen zur Gesamtaussage im Jahresabschluss	8
V. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS NACH § 53 HGRG	9
VI. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	10



ANLAGEN

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017
bis zum 31. Dezember 2017

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Anlage I

Blatt 1

Blatt 2

Blatt 3 - 9

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017
bis zum 31. Dezember 2017

Anlage II

Blatt 1 – 22

Feststellungen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG

Anlage III

Blatt 1 – 14

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Wirtschaftliche Verhältnisse

Steuerliche Verhältnisse

Anlage IV

Blatt 1 - 2

Blatt 3 - 4

Blatt 4

Analysierende Darstellungen

Kennzahlen mit 5-Jahresübersicht

Ertragslage

Vermögenslage

Finanzlage

Anlage V

Blatt 1

Blatt 2 - 4

Blatt 5 - 6

Blatt 7

Aufgliederung und Erläuterung sämtlicher Posten des Jahresabschlusses
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Anlage VI

Blatt 1 - 14

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Anlage VII

Blatt 1 - 2

Ich weise darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<u>Kurzbezeichnung</u>	<u>vollständige Bezeichnung</u>
Abs.	Absatz
abzgl.	Abzüglich
AG	Aktiengesellschaft
AHG	Gesetz über Altschuldenhilfe für Wohnungsunternehmen
AHGV	Altschuldenhilfeverordnung
AktG	Aktiengesetz
BilMoG	Bilanzmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
DMBiG	D-Markbilanzgesetz
DRS 2	Deutscher Rechnungslegungsstandard: Kapitalflussrechnung
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EStG	Einkommensteuergesetz
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GW	Gewerbeeinheiten
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz)
i.Vj.	im Vorjahr
i.W.	im Wesentlichen
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
MHG	Miethöhegesetz
PH	Prüfungshinweis
PS	Prüfungsstandard
WE	Wohnungseinheiten



I. PRÜFUNGSaufTRAG

Vom Aufsichtsrat der

**Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin
(im Folgenden auch „SWG“ oder „Gesellschaft“ genannt)**

wurde ich gemäß Beschluss vom 11. Juli 2017 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 bestellt. Daraufhin beauftragte mich die Geschäftsführung im Auftrag des Aufsichtsratsvorsitzenden der SWG, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 nach den §§ 317 ff. HGB zu prüfen.

Ergänzend wurde ich beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zu prüfen.

Zusätzlich habe ich gemäß dem mir erteilten Auftrag einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage VI beigelegt ist. Der Erläuterungsteil enthält gesetzlich nicht vorgeschriebene Aufgliederungen und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.

Meine Mitarbeiter und ich bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dieser Bericht ist ausschließlich an die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH gerichtet.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne der handelsrechtlichen Vorschriften. Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung erfolgte auf Grundlage des erteilten Auftrags. Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Ich habe diesen Prüfungsbericht nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 und PH 9.450.1) erstellt.

Für die Durchführung des Prüfungsauftrags und meine Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirt-



schaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002, die diesem Bericht als Anlage VII beigefügt sind, vereinbart.

II. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Lage des Unternehmens

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aus dem von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht hebe ich folgende Angaben hervor, die meines Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind:

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH besitzt und bewirtschaftet zum 31. Dezember 2017 1.132 WE (Vorjahr: 1.314 WE). Die Leerstandsquote zum Stichtag hat sich im Berichtsjahr u.a. auf Grund von Abriss im Laufe des Berichtsjahres auf 17,1 % (Vorjahr 21,1 %) vermindert.

Die durchschnittliche Kaltmiete lag zwischen Euro 3,37 und Euro 6,20 pro m² Wohnfläche.

Im Geschäftsjahr 2017 schloss die SWG mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 194 ab.

Der für das Berichtsjahr geplante Verlust in Höhe von TEUR 737 wurde damit um TEUR 543 unterschritten.

Zum Bilanzstichtag mussten außerplanmäßige Abschreibungen von TEUR 187 vorgenommen werden. Dies wirkte sich negativ auf das Jahresergebnis aus.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.227 auf TEUR 33.992 vermindert.

Das Anlagevermögen nahm im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.270 ab. Die planmäßigen Abschreibungen betragen TEUR 1.136. Dem gegenüber standen Investitionen in Höhe von TEUR 57

Der Jahresfehlbetrag führte zu einer Minderung des Eigenkapitals um TEUR 194 auf TEUR 14.752.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist geordnet. Das Anlagevermögen wird durch das Eigenkapital und durch lang- und mittelfristige Fremdmittel finanziert. Das Anlagevermögen macht 87 % der Bilanzsumme aus. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 43% (Vorjahr 42%).

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH ist allen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen. Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2017 jederzeit gesichert.

Zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Die künftige Entwicklung der Gesellschaft wird sowohl von internen als auch von externen Faktoren beeinflusst. Das größte Risiko ist dabei die Entwicklung des Leerstandes mit seinen nachhaltigen wirtschaftlichen Folgen für die Gesellschaft wie Erlösschmälerungen, nicht umlagefähige Betriebskosten und der Kapitaldienst.

Risiken der künftigen Entwicklung werden nach wie vor in der demographischen Entwicklung gesehen. Planungen von Modernisierungen in den Wohnungen müssen den gegebenen Umständen angepasst werden.

Vor dem Hintergrund der Anpassungserfordernisse des Wohnungsbestandes an die älter werdende Gesellschaft, die Verringerung der Bevölkerung und die Anforderungen an die Energieeffizienz erfordert es einen sparsamen und sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln.

Die Gesellschaft wird weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage ergreifen. Durch die Abrisse von drei Wohngebäuden mit insgesamt 282 Wohnungen kann die Gesellschaft für die kommenden Jahre mit vergleichsweise geringeren Erlösschmälerungen planen. Für alle drei Wohngebäude liegen Fördermittelbescheide vor.

Die Sanierung von zwei Wohngebäuden mit insgesamt 12 WE in sehr guter Innenstadtlage mit einem Investitionsvolumen i.H.v. TEUR 900 wird im Jahr 2018 fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgt über ein KfW-Darlehen (TEUR 320) und Eigenmittel (TEUR 580).

Die Gesellschaft geht für das Geschäftsjahr 2018 von einem Jahresfehlbetrag von ca. TEUR 264 aus.

Zusammenfassende Beurteilung

Ich als Abschlussprüfer der Gesellschaft halte die Darstellung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft im Jahresabschluss und im Lagebericht durch den gesetzlichen Vertreter für zutreffend.

III. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

1. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand meiner Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- und der Lagebericht der Gesellschaft. Ergänzend wurde ich beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach § 53 Abs. 1 und 2 HGrG darzustellen.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und die mir gemachten Angaben tragen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

2. Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung erfolgte in entsprechender Anwendung der §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf, festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Ich habe im Rahmen meiner Prüfungsdurchführung eine Prüfungsstrategie auf Grundlage eines risikoorientierten Prüfungsansatzes, der auch internationalen Prüfungsstandards entspricht, angewendet. Die hierzu notwendige Risikoanalyse basiert auf der Einschätzung der Lage der Gesellschaft, der Geschäftsrisiken und des Umfeldes des Unternehmens sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gesellschaft.

Bei der Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Angaben in Jahresabschluss und Lagebericht habe ich sowohl Risiken auf Abschlussebene als auch Risiken auf Aussageebene eingeschätzt und ein Risikoprofil ermittelt. Dies diente gleichzeitig der Einschätzung bedeutsamer Risiken, die einer besonderen Berücksichtigung bei der Prüfung bedürfen, sowie der Risiken, bei denen aussagebezogene Prüfungshandlungen allein zur Gewinnung hinreichender Sicherheit nicht ausreichen.

Auf der Grundlage meiner Risikobeurteilung habe ich die relevanten Prüffelder und Kriterien (Prüfungsziele) sowie Prüfungsschwerpunkte festgelegt und Prüfprogramme entwickelt. In den Prüfprogrammen wurden Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten substantielle analytische Prüfungshandlungen und sonstige substantielle Prüfungshandlungen.

Als Schwerpunkte meiner Prüfung habe ich festgelegt:

- Prüfung des Anlagevermögens,
- Vollständigkeit der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung sowie der Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung.

Bei der Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems habe ich zunächst im Rahmen der Aufbauprüfung die angemessene Ausgestaltung und die Implementierung der rechnungslegungsbezogenen Kontrollen beurteilt.

Die Erkenntnisse der Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurden für die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Auswahl von Art, Umfang und zeitlicher Einteilung der für die einzelnen Prüfungsziele durchzuführenden analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen herangezogen.

Die Durchführung sonstiger substantieller Prüfungshandlungen erfolgte in Stichproben. Die Bestimmung der Stichproben erfolgte in Abhängigkeit der Erkenntnisse über das rechnungslegungsrelevante interne Kontrollsystem sowie Art und Umfang der jeweils zu beurteilenden Transaktionen im Wege der Zufallsauswahl der zu prüfenden Stichprobenelemente.

Im Rahmen der sonstigen substantiellen Prüfungshandlungen habe ich Saldenbestätigungen bzw. -mitteilungen und Auskünfte Dritter in Stichproben von Kunden und Lieferanten sowie von den für die Gesellschaft tätigen Kreditinstituten und dem Rechtsanwalt eingeholt.

Im Rahmen meiner Prüfung des Lageberichts habe ich geprüft, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Weiterhin habe ich geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft zutreffend dargestellt sind.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse liegt der Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG des IDW (PS 720) zugrunde.

Ich habe die Prüfung im April und Mai 2018 (mit Unterbrechungen) bis zum 28. Mai 2018 durchgeführt.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft erteilten alle von mir erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigten mir am 29. Mai 2018 deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht in einer schriftlichen Erklärung.

IV. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht ordnungsgemäß abgebildet.

b) Jahresabschluss

Der von mir geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 ist diesem Bericht als Anlage I beigefügt. Er entspricht nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die für Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

c) Lagebericht

Der von mir geprüfte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 ist diesem Bericht als Anlage II beigefügt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags des Unternehmens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert im Rahmen der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Im Folgenden gehe ich gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (Anlage I) gem. § 284 HGB beschrieben.

Im Einzelnen hebe ich nachfolgend die meines Erachtens wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden hervor:

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen und unter Anwendung steuerlich anerkannter Nutzungsdauern ermittelt.

Im Berichtsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 187 (Vorjahr TEUR 202) auf der Grundlage des Ertragswertes auf Wohngebäude vorgenommen.

Die übrigen Aktiva sind zu Nennwerten bilanziert.

Rückstellungen werden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Feststellungen zur Gesamtaussage im Jahresabschluss

Meine Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Im Übrigen verweise ich auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Anlage V sowie die Aufgliederung und Erläuterung sämtlicher Posten des Jahresabschlusses (Anlage VI).

V. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS NACH § 53 HGRG

Prüfung nach § 53 HGrG

Ich habe bei meiner Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geführt worden sind. Über die in diesem Bericht dargestellten Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse hat nach meiner Beurteilung keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Im Übrigen verweise ich auf Anlage III zu diesem Bericht, in der ich meine Feststellungen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG dargestellt habe.

VI. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Ich habe dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 30. Mai 2018 in Magdeburg unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 der Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin, habe ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Magdeburg, 30. Mai 2018



Georg-Rainer Rätze
Wirtschaftsprüfer



ANLAGEN

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Bilanz

AKTIVA	31.12.2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software		28.913,13	38.071,29
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Wohnbauten	28.212.376,14		29.477.526,45
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	442.118,52		457.054,58
3. Grundstücke ohne Bauten	865.060,81		865.060,81
4. Technische Anlagen	48.514,05		51.398,25
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.825,31		58.231,35
6. Anlagen im Bau	23.000,00		0,00
		29.648.894,83	30.909.271,44
III. Finanzanlagen			
Genossenschaftsanteile		600,00	600,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Unfertige Leistungen		1.619.000,00	1.676.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	30.578,66		51.999,07
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.047,08		7.875,85
3. Sonstige Vermögensgegenstände	294.978,10		210.713,80
		335.603,84	270.588,72
III. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.358.002,28	2.319.553,90
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.306,35	4.444,97
		33.992.320,43	35.219.030,32

PASSIVA	31.12.2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		2.557.000,00	2.557.000,00
II. Kapitalrücklage Sonstige Zuzahlungen des Gesellschafters		339.319,05	339.319,05
III. Gewinnrücklagen			
1. Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	5.650.741,23		5.939.298,20
2. Andere Gewinnrücklagen	6.399.186,17		6.399.186,17
		12.049.927,40	12.338.484,37
IV. Jahresfehlbetrag		193.851,21	288.556,97
		14.752.395,24	14.946.246,45
B. RÜCKSTELLUNGEN Sonstige Rückstellungen		350.883,00	158.890,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.005.410,61		17.762.205,14
2. Erhaltene Anzahlungen	1.637.578,79		2.117.102,93
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	29.994,20		34.183,33
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.301,37		78.568,04
5. Sonstige Verbindlichkeiten	40.142,81		29.239,41
- davon aus Steuern: EUR 7.788,30 (Vorjahr TEUR 6)		18.798.427,78	20.021.298,85
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0)			
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		90.614,41	92.595,02
		33.992.320,43	35.219.030,32

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.789.424,12		5.003.960,60
b) aus Betreuungstätigkeit	22.846,00		22.991,76
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	27.139,17		31.902,30
		4.839.409,29	5.058.854,66
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		57.500,00	19.300,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		573.647,84	276.310,76
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.228.949,54		2.667.268,31
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	15.204,96		20.375,61
		2.244.154,50	2.687.643,92
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	465.490,92		439.588,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	93.639,75		92.160,00
davon für Altersversorgung EUR 162,66 (Vorjahr EUR 2.964,00)		559.130,67	531.748,84
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.322.611,87	1.331.677,12
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		689.182,32	219.342,26
8. Erträge aus Genossenschaftsanteilen		19,50	27,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.511,62	41.930,01
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		649.206,00	786.487,44
11. Sonstige Steuern		92.654,10	89.479,82
12. Jahresfehlbetrag		-193.851,21	-288.556,97

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH hat ihren Sitz in Genthin. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HR B 615 eingetragen.

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft. Der vorliegende Jahresabschluss ist entsprechend den Festlegungen im Gesellschaftsvertrag nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt worden. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs.1, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden somit nicht in Anspruch genommen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens und die **Sachanlagen** bewerten wir auf der Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei gelten die zum 1. Juli 1990 vorgenommenen Bewertungen unserer Wohngrundstücke als Anschaffungs-/Herstellungskosten. Die Herstellungskosten bewerten wir mit Einzelkosten zuzüglich angemessener Fertigungsgemeinkosten. Bis zum Jahr 1997 wurden bei Projektierungsleistungen auch Verwaltungsgemeinkosten berücksichtigt. Vermögensgegenstände, deren Nutzungsdauern zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzung planmäßig linear pro rata temporis abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen sind wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen worden.

Die zugrunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen ab dem 1. Juli 1990 bei Gebäuden, die nach 1925 erstellt wurden, 50 Jahre; für Gebäude, die vor 1925 erstellt oder in Plattenbauweise hergestellt wurden, ist eine Restnutzungsdauer von 40 Jahren zugrunde gelegt worden.

Schwer vermietbare Wohngebäude mit einer erhöhten Leerstandsquote werden auf der Grundlage ihres ermittelten Ertragswertes auf den niedrigeren beizulegenden Wert außerplanmäßig abgeschrieben. Sofern die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung entfallen sind, werden entsprechend § 253 Abs. 5 HGB Zuschreibungen im Umfange der Werterhöhung unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen, die zwischenzeitlich vorzunehmen gewesen wären, vorgenommen. Nach diesen dargestellten Grundsätzen sind im laufenden Jahr und in den Geschäftsjahren 2001 bis

2003, 2005 und 2007 bis 2016 außerplanmäßige Abschreibungen wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen worden.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen werden unter den Abschreibungen, die Zuschreibungen unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

In Bezug auf die Bilanzierung geringwertiger Vermögensgegenstände wird seit 2008 handelsrechtlich die steuerrechtliche Regelung des § 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG angewendet. Danach werden selbständig nutzbare Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwar EUR 150, aber nicht EUR 1.000 übersteigen, in einen Sammelposten aufgenommen, der im Geschäftsjahr der Bildung und in den vier folgenden Geschäftsjahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben wird.

Die **Finanzanlagen** (Genossenschaftsanteile) sind mit Anschaffungskosten angesetzt.

Als **unfertige Leistungen** werden die noch nicht abgerechneten Betriebs- und Heizkosten ausgewiesen, die mit den anfallenden umlagefähigen Aufwendungen angesetzt werden. In Abhängigkeit von der Leerstandsquote werden Abschläge verrechnet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert; für Ausfallrisiken sind Wertberichtigungen abgesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf die bestehenden körperschaft- und gewerbsteuerlichen Verlustvorträge gebildet, soweit innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verlustverrechnung zu erwarten ist. Bei der Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 28,43 % zugrunde gelegt.

Zum 31. Dezember 2017 wurden aktive latente Steuern aus den unterschiedlichen Bilanzansätzen des Anlagevermögens ermittelt.

Die sich auf dieser Grundlage ergebenden aktiven latenten Steuern wurden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert. Passive latente Steuern ergaben sich nicht.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung und Zusammensetzung des **Anlagevermögens** ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Bei den **unfertigen Leistungen** handelt es sich um noch nicht abgerechnete Heiz- und Betriebskosten 2017.

Von den **Forderungen aus Vermietung** haben TEUR 23 (Vorjahr TEUR 21) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Alle übrigen **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

Im **Rechnungsabgrenzungsposten** ist kein Disagio mehr enthalten (Vorjahr TEUR 1). Die Abschreibungen wurden entsprechend der Zinsfestschreibungsfrist vorgenommen.

Das **gezeichnete Kapital** (Stammkapital) ist zum Nennwert angesetzt und beträgt TEUR 2.557.

Entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterin wurde der Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von EUR 288.556,97 aus der **Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG** entnommen.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen Prüfungskosten, Abrisskosten, Kosten für unterlassene Instandhaltung, ausstehende Betriebskostenrechnungen, Kosten für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen sowie Personalrückstellungen.

Die **Verbindlichkeiten** haben folgende Restlaufzeiten:

	31.12.2017				31.12.2016	
	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr
		bis zu 1 Jahr	größer 1 Jahr	davon über 5 Jahre		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.005	784	16.221	12.804	17.762	757
aus erhaltenen Anzahlungen	1.638	1.638	0	0	2.117	2.117
aus Vermietung	30	30	0	0	34	34
aus Lieferungen und Leistungen	85	85	0	0	79	79
Sonstige Verbindlichkeiten	40	40	0	0	29	29
	18.798	2.577	16.221	12.804	20.021	3.016

Für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen Sicherheiten in Form von Grundschuldregistrierungen (TEUR 26.860).

Im Geschäftsjahr 2017 wurden 2 KfW - Darlehen in Höhe von jeweils TEUR 160 aufgenommen.

Die Gesellschaft verwahrt als **Kautionen** für den eigenen Wohnungsbestand Sparbücher der Mieter mit einem Gesamtwert von TEUR 8, für Auftragnehmer Sparbücher für Sicherheitseinbehalte mit einem Gesamtwert von TEUR 9 sowie, entsprechend einer

Wertguthabenvereinbarung, ein Sparbuch in Höhe von TEUR 3, die nicht in der Bilanz ausgewiesen werden.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden ausschließlich im Inland erzielt.

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind u.a. Erträge aus Zuwendungen für den Abriss von Wohngebäuden von TEUR 480 (Vorjahr TEUR 19), aus der Auflösung von Rückstellungen von TEUR 7 (Vorjahr TEUR 17), aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 7 (Vorjahr TEUR 3), aus Versicherungsentschädigungen von TEUR 10 (Vorjahr TEUR 46) sowie andere periodenfremde Erträge von TEUR 27 (Vorjahr TEUR 34) enthalten.

Der Personalaufwand des Geschäftsjahrs gliedert sich wie folgt (§ 275 Abs. 2 Nr. 6 HGB):

a.) Löhne und Gehälter	465,5 TEUR
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	93,6 TEUR
davon für Altersversorgung	0,2 TEUR

Unter dem GuV-Posten „Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen“ sind im Geschäftsjahr 2017 TEUR 187 außerplanmäßige Abschreibungen auf Wohngebäude gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB erfasst.

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind TEUR 33 (Vorjahr TEUR 36) periodenfremd. Sie entfallen auf Forderungsausbuchungen.

5. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt folgende Mitarbeiter (§ 267 Abs. 5 HGB):

	2017	2016
Angestellte	7	7
Gewerbliche Arbeitnehmer	3	3
Gesamt	10	10

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 berechnete Gesamthonorar (TEUR 15, einschließlich Umsatzsteuer) betrifft Abschlussprüfungsleistungen (TEUR 12) und Steuerberatungsleistungen (TEUR 3).

6. Geschäftsführung / Aufsichtsrat

Geschäftsführung:

Frau Angelika Domsgen, Burg – bis zum 31.12.2017

Herr Michael Weber, Genthin – ab dem 01.12.2017

Die Angaben zu den Geschäftsführerbezügen werden unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Dem **Aufsichtsrat** gehören an:

Vorsitzender

Herr Norbert Müller, selbständiger Kfz-Handwerksmeister

Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Genthin

Herr Thomas Barz – bis zum 30.04.2018

Vertreter des Stadtrates der Stadt Genthin

Herr Heinrich Telmes, Rentner, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Herr Marc Eickhoff, Diplom-Finanzwirt (FH)

Herr Karl-Heinz Rutkowski, Rentner

Herr Alexander Otto, selbständiger Berater

Herr Horst Leiste, Rentner

Herr Torsten Gutschmidt, Kaufmann im Einzelhandel

Für ihre Tätigkeit erhielten die Aufsichtsratsmitglieder im Berichtsjahr **Bezüge** von insgesamt TEUR 2.

7. Nachtragsbericht

Im Jahr 2017 begann der Komplettabriss von 3 Wohngebäuden mit insgesamt 282 WE, welcher im Jahr 2018 beendet wird. Für alle drei Wohngebäude liegen Fördermittelbescheide vor.

Die Sanierung von zwei Wohngebäuden mit insgesamt 12 WE in sehr guter Innenstadtlage mit einem Investitionsvolumen i.H.v. TEUR 900 wird im Jahr 2018 fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgt über ein KfW-Darlehen (TEUR 320) und Eigenmittel (TEUR 580).

Diese Maßnahmen werden sich positiv auf das Betriebsergebnis der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH auswirken.

Weitere Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach Schluss des Geschäftsjahres 2017 sind nicht bekannt.

8. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von EUR 193.851,21 aus der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBiG zu entnehmen.

Genthin, den 28. Mai 2018



Michael Weber
Geschäftsführer

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin

Anlagespiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 1.1.2017	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
Software	91.057,05	5.433,90	0,00	0,00	96.490,95
<u>II. Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke mit Wohnbauten	77.366.495,15	514,20	0,00	0,00	77.367.009,35
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	878.433,51	0,00	0,00	0,00	878.433,51
3. Grundstücke ohne Bauten	1.700.597,44	0,00	0,00	0,00	1.700.597,44
4. Technische Anlagen	59.035,68	0,00	0,00	0,00	59.035,68
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.494,85	27.624,37	0,00	22.541,09	245.578,13
6. Anlagen im Bau	0,00	23.000,00	0,00	0,00	23.000,00
Sachanlagen	80.245.056,63	51.138,57	0,00	22.541,09	80.273.654,11
<u>III. Finanzanlagen</u>					
Genossenschaftsanteile	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
ANLAGEVERMÖGEN	80.336.713,68	56.572,47	0,00	22.541,09	80.370.745,06

Kumulierte Abschreibungen			Restbuchwerte		
Stand 1.1.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
52.985,76	14.592,06	0,00	67.577,82	28.913,13	38.071,29
47.888.968,70	1.265.664,51	0,00	49.154.633,21	28.212.376,14	29.477.526,45
421.378,93	14.936,06	0,00	436.314,99	442.118,52	457.054,58
835.536,63	0,00	0,00	835.536,63	865.060,81	865.060,81
7.637,43	2.884,20	0,00	10.521,63	48.514,05	51.398,25
182.263,50	24.535,04	19.045,72	187.752,82	57.825,31	58.231,35
0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00
49.335.785,19	1.308.019,81	19.045,72	50.624.759,28	29.648.894,83	30.909.271,44
0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00
49.388.770,95	1.322.611,87	19.045,72	50.692.337,10	29.678.407,96	30.947.942,73

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin ist ein kommunales Wohnungsunternehmen, das zu 100 % im Eigentum der Stadt Genthin steht. Das Unternehmen ist zentral organisiert und hat seinen Sitz in Genthin. Da die von der Wohnungsbaugesellschaft verwalteten Bestände ausnahmslos in Genthin gelegen sind, ist eine dezentrale Bewirtschaftung nicht erforderlich.

Die Wohnungsbaugesellschaft bewirtschaftet hauptsächlich eigene Wohnungen, bietet ihre Dienste aber auch Dritten an. So werden Wohnungseigentümergeinschaften und Mehrfamilienhäuser, die verschiedenen Eigentümern gehören, verwaltet.

Hauptaufgabe ist die Bewirtschaftung und Entwicklung der eigenen Bestände der Gesellschaft und die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Genthin mit angemessenem Wohnraum. Die Tätigkeit als Verwalter gegenüber Dritten, soll die Mitarbeiter besser auslasten und durch die zusätzlichen Einnahmen zur Deckung der Gemeinkosten beitragen. Die Verwaltung der Wohnungseigentümergeinschaften ist für die Wohnungsbaugesellschaft auch deshalb von Interesse, weil einige der Wohnungen, in den Wohnungseigentümergeinschaften, noch im Eigentum der Wohnungsbaugesellschaft stehen und vermietet sind.

2. Wirtschaftsbericht

Globales Umfeld

Insgesamt bekam die Weltwirtschaft, vor allem in der zweiten Jahreshälfte, spürbar mehr Schwung. Die entwickelten Volkswirtschaften blieben auf Wachstumskurs. Für das Gesamtjahr 2017 wird mit einem Anstieg der globalen Wirtschaftsleistung um 3,5 % gerechnet (3 % im Vorjahr). China sorgte durch eine fortgesetzt expansive Wirtschaftspolitik für eine Stützung der Nachfrage. Nach Rückgängen in den letzten 6 Jahren zog die Wirtschaftsleistung wieder leicht an (+ 6,77 % | 2007 = 14,2 % | 2010 = 10,6 % | 2016 = 6,7 %). Russland und Brasilien haben die rezessive Phase der Jahre 2015 / 2016, mit zum Teil deutlichen Rückgängen, für den Moment hinter sich gelassen (+ 1,8 % bzw. + 0,75 %). Für Unsicherheit sorgt weiter die politische Landschaft. Der Brexit, in diese Richtung gerichtete Bestrebungen in weiteren EU-Mitgliedsstaaten und die zunehmend protektionistische Wirtschaftspolitik insbesondere in den USA (+ 2,18 % zu + 1,49 % im Vorjahr) werfen Fragen auf, die zumindest perspektivisch Konsequenzen für die wirtschaftliche Entwicklung haben könnten.

Europäisches Umfeld

Die moderate Erholung hat sich auch in den EU – Ländern fortgesetzt. Mit + 2,2 % war die wirtschaftliche Entwicklung 2017 deutlich positiv (nach + 1,8 % im Vorjahr). Auch Mitgliedsländer mit zuletzt schwieriger Wirtschaftslage haben sich nach letzten Berechnungen 2017 positiver entwickelt (Griechenland + 1,6 % | Italien + 1,5 % | Frankreich + 1,6 %). Zwar rückläufig, aber noch immer hoch ist in diesen Ländern die Arbeitslosigkeit (22,3 % | 11,4 % | 9,5 %). Leicht gedämpft doch noch überdurchschnittlich verlief die wirtschaftliche Entwicklung in Spanien (3,1 %, zuvor 3,3 %). Gleichwohl bewegt sich die Arbeitslosigkeit dort mit 17,1 % auf sinkendem, aber hohem Niveau (Vorjahr 19,6 %). In Großbritannien belastet der Brexit die wirtschaftliche Entwicklung – trotz einer im 4. Quartal relativ starken Entwicklung (1,5 % nach 1,8 % bzw. 2,3 % in den beiden Vorjahren).

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen in Deutschland

Daten und Fakten des Bundes

Wirtschaft weiterhin auf Wachstumskurs

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war auch 2017 durch ein solides Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Ursächlich hierfür ist sowohl die starke Binnennachfrage, als auch der weiter gut laufende Export. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war nach den letzten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes 2017 um 2,2 % höher als im Vorjahr. Kalenderbereinigt ergibt sich ein Wachstum von 2,5 % (da 2017 rechnerisch drei Arbeits-tage weniger hatte, als das Vorjahr).

Die privaten Konsumausgaben lagen preisbereinigt um 2 % über dem Vorjahr, während die des Staates mit + 1,4 % nur unterdurchschnittlich stiegen (nach zuletzt + 3,7 %). Bauinvestitionen legten um 2,6 % zu. In Ausrüstungen (Maschinen / Geräte / Fahrzeuge) wurde um 3,5 % mehr investiert. In gleicher Weise stiegen auch die Ausgaben für Forschung und Entwicklung.

Damit setzte die deutsche Wirtschaft das robuste Wachstum des Jahres 2016 (+ 1,9 %) fort. In den Jahren 2014 / 2015 war das BIP in ähnlicher Größenordnung angestiegen (1,9 % bzw. 1,7 %). In längerfristiger Betrachtung lag das Wachstum 2017 leicht über dem Durchschnitt der Jahre seit 2010 (2,04 %). Im Krisenjahr 2009 war noch ein Rückgang der Wirtschaftsleistung um 5,6 % zu verkraften.

Prognose für Deutschland

Angesichts des globalen Umfeldes mit einer wahrscheinlichen Fortsetzung der positiven Entwicklung (um 3 %), des florierenden Exports sowie einer stabilen Binnennachfrage kann auch 2018 ein gutes Jahr für die deutsche Wirtschaft werden. Die Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts dürfte nach Meinung führender Wirtschaftsforschungsinstitute im laufenden Jahr zwischen 2 und 2,5 % liegen. Die Bundesregierung rechnet mit 1,9 %. Der Zuwachs liegt über der Wachstumsrate der Produktionskapazitäten. Angesichts der sehr hohen Auslastung vorhandener Kapazitäten und des zunehmenden Fachkräftemangels

steigen im weiteren Ausblick aber auch die Risiken (u. a. Preisauftrieb). Nach den sehr niedrigen Inflationsraten der Jahre 2015 / 2016 (0,3 % bzw. 0,5 %) war 2017 ein Anstieg auf moderate 1,8 % zu verzeichnen. Haupttreiber waren steigende Preise für Energie- und Nahrungsmittel sowie Mieten.

Unklar ist jedoch, inwieweit der von den Bürgern Großbritanniens 2016 beschlossene sogenannte „Brexit“ (das Ausscheiden Großbritanniens aus der europäischen Union), sich im laufenden Jahr, aber auch in den folgenden Jahren – auch schon vor der Trennung der Märkte – auf das Bruttoinlandsprodukt auswirken wird.

Gleichermaßen verhält es sich bezüglich der Auswirkungen der Marktabschottungstendenzen, die seitens der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika derzeit zunehmend propagiert und teilweise auch schon vollzogen wird.

Verbraucherpreise in Deutschland steigen moderat an

Die Verbraucherpreise lagen im Oktober 2017 um 1,6 % höher als im Oktober 2016. Im September und August 2017 hatte die Inflationsrate – gemessen an dem Verbraucherpreisindex – jeweils bei + 1,8 % gelegen. Im Vergleich zum September 2017 blieb der Verbraucherpreisindex im Oktober 2017 unverändert.

Im Oktober 2017 lagen die Energiepreise 1,2 % über dem Vorjahresniveau. Im September 2017 hatte die Teuerungsrate der Energie noch bei + 2,7 % gelegen. Der preistreibende Einfluss der Energiepreise auf die Gesamtteuerung hat sich damit deutlich abgeschwächt. Kraftstoffe und Haushaltsenergie verteuerten sich im Oktober 2017 im Vergleich zum Vorjahresmonat jeweils um 1,2 %. Unter den Produkten der Haushaltsenergie gab es Preiserhöhungen unter anderem bei leichtem Heizöl (+ 3,8 %), Strom (+ 1,9 %) sowie Umlagen von Zentralheizung und Fernwärme (+ 0,8 %). Hingegen verbilligte sich Gas um 1,7 %. Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Inflationsrate im Oktober 2017 ebenfalls bei + 1,6 % gelegen.

Auch die Nahrungsmittelpreise tragen zur Preissteigerung bei. So stiegen die Preise für Nahrungsmittel insgesamt im Jahr 2017 um 3,5 % (2016: 2,8 %). Bei Molkereiprodukten und Eiern stiegen die Preise im Jahr 2017 um 10,3 % gegenüber einer Steigerung von 2,8 % für diese Produktgruppe im Jahr 2016. Ähnlich deutlich fielen die Preissteigerungen bei Speisefetten und Ölen aus. Hier steht eine Preissteigerung von 20,5 % im Jahr 2017, einer Preissteigerung in Höhe von 13,5 % im Jahr 2016 gegenüber.

Im Bereich der Wohnkosten (hier die kumulierte Produktgruppe: Miete, Wasser und Strom oder Gas zum Kochen) stiegen die Preise im Jahr 2017 genauso wie im Jahr 2016 um 1,5 % an. Ebenfalls moderat fällt die Preisentwicklung im Bereich der Wohnungsmieten aus. Hier steht einer Preissteigerung im Jahr 2017 in Höhe von 1,8 % eine Steigerung im Jahr 2016 in Höhe von 1,6 % gegenüber. (Quelle: Statistisches Bundesamt – Destatis)

Diese Entwicklung mag, ob der Berichte über teilweise im 2 – stelligen Prozentbereich steigende Mietpreise in manchen Ballungszentren verwundern, aber bei der vorgenannten Preisentwicklung handelt es sich um den bundesweiten Durchschnitt der Vorjahre. Hier kann man klar erkennen, dass sich regionale Überhitzungen der Märkte, die es gibt, nicht ohne weiteres auf den gesamten Wohnungsmarkt übertragen lassen.

Grundstücks- und Wohnungswirtschaft wächst

Die gesamtdeutsche Wirtschaftsleistung ist 2017 in fast allen Wirtschaftsbereichen gestiegen. Ausnahmen waren die Sektoren Land- / Forstwirtschaft / Fischerei (- 0,7 %) und Finanzen / Versicherungen (0 %). Mit dem Gesamtdurchschnitt entwickelte sich auch das Baugewerbe (+ 2,2 % nach + 2,8 % im Vorjahr). Die Instandhaltungskosten insgesamt sind im Jahr 2017 um 2,6 % gestiegen (2016: 1,8 %) (Quelle: Statistisches Bundesamt – Destatis)

Die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, mit 10,8 % der Gesamtdeutschen Bruttowertschöpfung, wuchs um 1,4 % (Vorjahr: 0,8 %). Die unterdurchschnittliche Wachstumsrate ist ein Indikator für die tendenziell geringere Konjunkturabhängigkeit der Branche. So hatte die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft im Krisenjahr 2009 als einer der wenigen Wirtschaftsbereiche ein positives Wachstum. In jeweiligen Preisen erzielte die Branche 2017 eine Bruttowertschöpfung von 317,8 Mrd. Euro (nach 308,9 Mrd. im Vorjahr).

Wirtschaftsfaktor Wohnungsbau

Das Bauvolumen des Jahres 2017 hat gegenüber dem Vorjahr noch einmal zugelegt (373,4 Mrd. Euro bzw. + 6,5 %). In den Neubau bzw. die Modernisierung des Wohnungsbestandes flossen laut DIW rund 215 Mrd. Euro (+ 7,4 %). In den beiden Vorjahren waren es 188,7 bzw. 200 Mrd. Euro.

Rund 73 Mrd. Euro entfielen 2017 auf den Wohnungsneubau (+ 12,9 %). Der öffentliche Bau legte um 3,4 % und der Wirtschaftsbau um 6,1 % zu (49 bzw. 109,7 Mrd. Euro). Die positive Entwicklung der Baukonjunktur hat sich damit fortgesetzt und wird das voraussichtlich auch in näherer Zukunft tun. Für das laufende Jahr wird mit einem Bauvolumen i.H. v. rund 392 Mrd. gerechnet, 2019 sogar mit deutlich über 400 Mrd. Euro.

Gleichwohl wird erwartet, dass sich insbesondere infolge des knappen Grundstücksangebots, vor allem in den Ballungsräumen und bereits sehr gut ausgelasteter Baukapazitäten der Investitionsschwerpunkt mehr in Richtung Sanierung / Modernisierung verschiebt. Die derzeit rückläufige Zahl der Baugenehmigungen im Neubau ist hierfür ein Indikator. Die Bautätigkeit der gewerblichen Wirtschaft und die der öffentlichen Hand werden voraussichtlich weiterhin moderat steigen.

Folge der hohen Kapazitätsauslastung sind steigende Preise für Bauleistungen. Den vorgenannten nominalen Steigerungen werden schwächere reale Zuwächse des Bauvolumens gegenüberstehen. Tragende Säule bleibt aber weiterhin der Wohnungsbau mit einem vor-aussichtlichen Plus von real 3,5 % in diesem Jahr bzw. 3 % im nächsten Jahr.

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau sind positiv. Zinsen für Baugeld sind noch auf einem sehr niedrigen Niveau, gleichzeitig sind die Renditen für Anlagealternativen gering. Die Arbeitsmarkt- und Einkommensaussichten sind positiv. Die hohe Nettozuwanderung hält die Wohnraumnachfrage hoch - insbesondere in großen Städten und Verdichtungsräumen. Alle vorlaufenden Indikatoren im Wohnungsbau deuten darauf hin, dass der Aufwärtstrend 2018 fortgesetzt wird. Entsprechend sind die Geschäftserwartungen der Wohnungswirtschaft nach übereinstimmenden Erhebungen weiterhin positiv.

2017 weniger Baugenehmigungen

2017 wurden nach bisherigem Stand (November) 313.700 Wohnungen genehmigt (- 7,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum). Einschließlich November 2016 waren es noch 340.000 – im Gesamtjahr 375.400 Wohnungen. Bis November 2017 entfielen auf den reinen Neubau 275.900 Einheiten (- 5,6 %), 155.000 davon in Mehrfamilienhäusern (- 0,4 %). Die Rückgänge bei Ein- und Zweifamilienhäusern fielen mit - 5,3 % bzw. - 2,2 % höher aus. Auch für Eigentumswohnungen wurden 2017 deutlich weniger Genehmigungen erteilt (- 4 %).

Zur Bedienung der tatsächlichen Wohnungsnachfrage müsste die Zahl der Baugenehmigungen steigen. Gedämpft wird die Erwartung insbesondere durch den Mangel an baureifen und bezahlbaren Grundstücken und Kapazitätsengpässe in der kommunalen Bauleitplanung. Unklar bleibt aufgrund des makroökonomischen Umfelds die weitere Zinsentwicklung. Bei einer Zinswende ist tendenziell mit weniger Bauanträgen und damit sinkenden Genehmigungszahlen zu rechnen.

Erwerbstätigkeit in Deutschland erreicht historischen Höchststand

Arbeitslosenquote sinkt

Zuwanderung sinkt

Die gesamtdeutsche Wirtschaftsleistung wurde 2017 von knapp 44,3 Millionen Erwerbstätigen erbracht - der höchste Stand seit der Wiedervereinigung. Ursächlich ist ein Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung getrieben durch eine höhere Erwerbsbeteiligung (im EU-Vergleich hat Deutschland die höchste Erwerbstätigenquote) und Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland. Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes waren 2017 im Vergleich zum Vorjahr rund 638.000 Personen mehr erwerbstätig (+ 1,5 %). Der Anstieg 2017 fiel erneut etwas stärker aus als in den Vorjahren (2016 = + 1 % | 2015 = + 0,9 % | 2014 = + 0,8 %).

Der Anstieg fiel in den alten Bundesländern ohne Berlin (+ 1,5 %) höher aus als in den neuen Bundesländern ohne Berlin (+ 0,7 %). Alle Bundesländer konnten einen Zuwachs verzeichnen. Den höchsten Anstieg erreichte Berlin (+ 2,9 %), den niedrigsten Sachsen-Anhalt (+ 0,1 %).

Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote sank auf 5,7 % (Vorjahr = 6,1 % | 2009 = 8,1 %). Im Ländervergleich hatte Bremen die höchste Arbeitslosigkeit (10,2 %) und Bayern die niedrigste (3,2 %).

Eine höhere Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung und die zuletzt höhere Zuwanderung konnten negative demografische Effekte bislang ausgleichen.

Das kontinuierliche Wirtschaftswachstum und die Arbeitsmarktsituation machen Deutschland weiter zu einem Hauptziel der EU – Binnenmigration. Die Nettozuwanderung 2016 schloss mit einem Plus in Höhe von 498.000 ab. Anhand der bisher vorliegenden Daten des Ausländerzentralregisters (1. Halbjahr 2017) ist mit einer weiter sinkenden Nettozuwanderung zu rechnen. Gleichwohl ist hier absehbar mit einem Wert von um die 400.000 Personen zu rechnen.

Weniger Asylsuchende

Die Zahl Asylsuchender ist mit Schließung der Balkanroute zurückgegangen. Rund 222.700 Asylanträge wurden 2017 gestellt – davon 198.300 Erstanträge. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang um 70 %. 2016 wurden noch 745.500 Asylanträge gestellt (auch als Folge der sehr hohen Flüchtlingszahlen in 2015).

Hauptherkunftsländer der Asylsuchenden sind unverändert Syrien, Irak, Afghanistan, Irak, Eritrea und Iran. Neu ist die relativ hohe Zahl Asylsuchender aus der Türkei.

Bevölkerung wächst - allein durch Zuwanderung

Die Bevölkerung in Deutschland hat sich Ende 2016 (letzter verfügbarer Datenstand) auf 82,5 Mio. erhöht (+ 346.000 bzw. 0,4 %). 2015 hatte es noch einen deutlich höheren Anstieg gegeben (+ 978.000 bzw. +1,2 %). Bevölkerungsrückgänge gab es ausschließlich in einzelnen ostdeutschen Bundesländern.

Hauptgrund für den Zuwachs war wiederum die Zuwanderung. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung war wieder negativ (- 118.000). Ende 2016 lebten 9,2 Mio. ausländische Staatsbürger in Deutschland (+ 6,6 %) sowie 73,3 Mio. Deutsche (- 0,3 %). Der Ausländeranteil erhöhte sich von 10,5 % auf 11,2 %. Die Einwohnerzahl 2016 verteilte sich auf 40,8 Mio. Haushalte. Bis Ende 2017 wird die Gesamtbevölkerung voraussichtlich auf rund 82,8 Mio. ansteigen.

3. Daten und Fakten des Landes Sachsen-Anhalt

Bruttoinlandsprodukt in Sachsen-Anhalt 2017

Das Bruttoinlandsprodukt in Sachsen – Anhalt , der Wert aller hergestellten Waren und Dienstleistungen, ist nach Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen – Anhalt im Jahr 2017 preisbereinigt um 0,8 % auf 2,7 % (2016: 2,3 %) gestiegen.

Anstieg der Verbraucherpreise im Jahr 2017

Im Jahr 2017 wurde ein durchschnittlicher Anstieg der Verbraucherpreise in Höhe von 1,6 % gegenüber dem Vorjahr ermittelt. Der Verbraucherpreisindex erreichte im Verlauf des Jahres ein mittleres Niveau von 109,4 %.

Inflationsrate

Die Inflationsrate, als das im Jahresdurchschnitt ermittelte Niveau der Teuerung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr, lag mit einem Anstieg von 1,6 % deutlich über dem Niveau der letzten beiden Jahre. In den Jahren 2015 und 2016 wurde ein durchschnittlicher Preisanstieg von 0,5 bzw. 0,6 % gemessen.

Im Bereich der Wohnungen (Wasser, Strom, Gas und Energie zum Kochen – ohne Heizung) erhöhte sich das Preisniveau gegenüber dem Jahr 2016 um 1,1 %. Die Preise für Güter und Dienstleistungen der grundsätzlichen Lebenshaltung stiegen für die nachstehend aufgeführten, ausgewählten, Kostengruppen wie folgt:

Nettokaltmiete (+ 0,8 %), Heizöl einschl. Umlage (+ 16,3 %), Strom (+ 1,1 %)
Müllabfuhr (+ 3,7 %).

Baupreise im November 2017:

Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude stiegen im November 2017 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,1 %. Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2008 wurden für die Baupreise in Sachsen-Anhalt keine Preissteigerungen in dieser Höhe festgestellt.

Der Preisindex für Wohngebäude erreichte einen Stand von 114,5 (Basis: 2010 = 100).

Die Preise für Schönheitsreparaturen in Wohnungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,5 % und der Index für diese Bauleistungen erreichte ein Niveau von 116,5 % gegenüber dem Basisjahr (2010 = 100).

Wohnungsbestand in Sachsen – Anhalt

In Sachsen – Anhalt gab es am Jahresende 2016 insgesamt 1.286.207 Wohnungen. Damit ging der Wohnungsbestand binnen Jahresfrist um 75 Wohnungen zurück.

Anhand aktueller Ergebnisse aus der jährlichen Wohnungsbestandsfortschreibung standen je 1.000 Einwohner 573 Wohnungen zur Verfügung.

Eine durchschnittliche Wohnung verfügt über 4,1 Räume einschließlich Küche und ist 80,3 m² groß. Die verfügbare Wohnfläche je Einwohner beträgt statistisch 46,0 m².

Auch im Jahr 2016 verlagerte sich der Wohngebäudebestand (Ende 2016: 572.914) in Richtung Einfamilienhäuser. Während die Zahl der Einfamilienhäuser um 1.873 auf 404.156 Gebäude stieg, war es bei den Zweifamilienhäusern ein kleines Plus von 59 Einheiten auf 71.211 Gebäude. Dagegen nahm die Anzahl der Mehrfamilienhäuser mit 3 und mehr Wohnungen um 178 auf 97.199 Gebäude ab.

Am geringsten ist der Anteil der Einfamilienhäuser in den beiden größten Städten des Landes: In Halle beträgt der Anteil 49,0 % und in der Landeshauptstadt Magdeburg 57,8 %. Der höchste Eigenheimanteil besteht im Landkreis Jerichower Land mit 77,9 % sowie im Altmarkkreis Salzwedel mit 77,5 %.

Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017

Im Jahresdurchschnitt 2017 gab es nach vorläufigen Berechnungen in Sachsen – Anhalt 1.009,7 Tausend Erwerbstätige. Das waren 900 Personen (+ 0,1 %) mehr als im Vorjahr.

Dabei erhöhte sich nur die Arbeitnehmerzahl, während die Zahl der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen rückläufig war. Der Anstieg bei den Arbeitnehmern beruhte auf der Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (+ 1,1 %). Die marginale Beschäftigung nahm dagegen weiter ab.

Bevölkerungsentwicklung 2016

Die nachstehenden Angaben beruhen auf Zahlen des Statistischen Landesamtes Sachsen – Anhalt (neuere Angaben liegen noch nicht vor).

Ende des Jahres 2016 lebten in Sachsen – Anhalt 2.236.252 Einwohner, davon waren 1.133.798 weiblichen und 1.102.454 männlichen Geschlechts.

Die Einwohnerzahl Sachsen – Anhalts verringerte sich innerhalb eines Jahres um 9.218 Personen bzw. 0,4 %. Im Jahr 2015 wurde noch ein Bevölkerungszuwachs von 9.922 Personen (+ 0,4 %) registriert.

Die Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen, auch als Geburtendefizit bezeichnet, stellte mit 13.361 Personen die Hauptursache für den Bevölkerungsrückgang im Jahr 2016 dar. Von Januar bis Dezember 2016 kamen nach vorläufigen Angaben 18.093 Kinder zur Welt, das waren 678 mehr als im Jahr 2015. Die Zahl der Gestorbenen verringerte sich um 915 auf 31.454. Die steigenden Geburtenzahlen konnten die Sterbefälle allerdings nicht kompensieren.

Im Jahr 2016 sind 63.683 Personen nach Sachsen – Anhalt zugezogen. Das waren 10.610 weniger als im Vorjahr. Im gleichen Zeitraum verließen 59.062 Personen das Bundesland. Die Anzahl der Fortzüge aus Sachsen – Anhalt konnte im Jahr 2016 durch die Zuzugszahlen mehr als ausgeglichen werden. Der ermittelte Wanderungsgewinn von 4.621 Personen fiel aber im Vergleich zum Vorjahr (+ 24.464 Personen) erheblich geringer aus.

Am Jahresende 2016 lebten 2.137.671 deutsche und 98.581 ausländische Personen in Sachsen – Anhalt. Der Ausländeranteil erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 3,9 auf 4,4 % und lag damit weiterhin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von rund 11 %.

Auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise verlief die Bevölkerungsentwicklung, wie in den Vorjahren, unterschiedlich. Nur die Universitätsstädte Magdeburg und Halle verzeichneten Bevölkerungsgewinne von 1,0 bzw. 0,4 %. In allen Landkreisen und der kreisfreien Stadt Dessau - Roßlau wurden Bevölkerungsrückgänge registriert. Die größten Verluste hatten die Landkreise Mansfeld-Südharz (- 1,2 %), Altmarkkreis Salzwedel und Salzlandkreis (je - 1,1 %) sowie Anhalt – Bitterfeld (- 1,0 %). Einwohnerreichste Stadt Sachsen – Anhalts war die Landeshauptstadt Magdeburg mit 238.136 Personen knapp gefolgt von der kreisfreien Stadt Halle mit 238.005 Personen.

Methodischer Hinweis:

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes im Berichtsjahr 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen in den zugrundeliegenden Bevölkerungsbewegungsstatistiken nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Asylsuchender resultieren.

4. Landkreis Jerichower Land

Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Jerichower Land vs. Nachfrage nach Wohnraum

Gemäß der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes Sachsen – Anhalt stellt die zu erwartende negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Jerichower Land ein Problem dar. Von 2018 bis 2030 wird die Bevölkerung im Landkreis Jerichower Land um ca. 12,63 % (11.295 Personen) schrumpfen. Die Wohnungswirtschaft wird sich also weiterhin auf einen deutlich schrumpfenden Markt einstellen müssen.

Die Wohnungsbestände müssen dem schrumpfenden Markt angepasst werden. Da die vormals im Rahmen des Stadtumbau Ost gewährte Altschuldenentlastung nicht mehr gewährt wird, müssen die Wohnungsunternehmen diesen Anpassungsprozess, trotz des zurückgehenden Geschäftsumfangs und den mit der Verringerung der Wohnungsbestände einhergehenden Kosten, aus der immer geringer werdenden „freien Liquidität“ bestreiten. Dies führt zwangsläufig zu Abstrichen bei der Modernisierung und dem altengerechten Umbau von Wohnungen.

5. Genthin

Einwohnerentwicklung

Vor der Wende hatte die Stadt Genthin 16.905 Einwohner. Die Einwohnerzahl ist nach der Wende beständig zurückgegangen, jedoch wurden im Rahmen der Gemeindegebietsreform insgesamt 7 Ortsteile eingemeindet. Die Stadt Genthin hatte am 01.01.2018 14.540 (davon 10.601 in der Kernstadt) Einwohner mit Haupt- bzw. Nebenwohnung.

Am 01.01.2017 belief sich die Zahl der Einwohner in der Kernstadt auf 10.795. Damit ist die Bevölkerung im zurückliegenden Jahr um 194 Einwohner bzw. 1,80 % zurückgegangen.

Für die Wohnungsbaugesellschaft Genthin ist hauptsächlich die Situation in der Kernstadt von Bedeutung. Es kommt nur selten vor, dass ein Nachfrager aus einem der Ortsteile, die Genthin umgeben, eine Wohnung in der Stadt mietet. Wenn Einwohner aus den Ortsteilen fortziehen, so suchen diese meist eine Wohnung in den größeren Städten, wenn sie den Landkreis nicht sogar ganz verlassen.

Seit der Wende hat die Kernstadt Genthin 6.304 (37,29 %) Einwohner verloren. Während der Verlust an Einwohnern in der ersten Phase der Nachwendezeit der Abwanderung – zu meist in Richtung der alten Bundesländer – geschuldet war, so ist der Sterbetüberschuss in der zweiten Phase der Nachwendezeit für den Rückgang der Einwohnerzahlen ursächlich.

Nach der 6. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes Sachsen – Anhalt wird die Bevölkerung im Landkreis Jerichower Land zwischen 2018 und 2030 um ca. 12,63 % abnehmen. Diese Entwicklung ist auch für Genthin anzunehmen.

Binnenschrumpfung

Für die Beurteilung der Nachfragesituation auf dem Wohnungsmarkt in Genthin ist auch die Binnenschrumpfung von Bedeutung. Wenn z. B. eine junge Familie Eigentum bildet oder ältere Menschen in das betreute Wohnen oder in ein Altenheim ziehen, so sind sie immer noch Einwohner der Stadt Genthin, fallen aber als Nachfrager auf dem Wohnungsmarkt aus. Diese Zahl ist kaum statistisch zu erfassen. Fest steht aber, dass die Zahl der Wohnungssuchenden stärker zurückgeht, als die Einwohnerzahl der Stadt Genthin.

Die Zahl der von Asylbewerbern genutzten Wohnungen geht zurück. Von einst 168 an diesen Kundenkreis vermieteten Wohnungen sind per 31.12.17 noch 116 Wohnungen (einschließlich der Vermietungen an diesen Kundenkreis direkt) an Geflüchtete vermietet. Die Abgänge sind hauptsächlich zum einen auf anerkannte Asylbewerber, die in eine andere Gegend ziehen (wo z. T. auch mehr ihrer Landsleute

leben, z. B. Berlin) und zum anderen auf den Fortzug abgelehnter Asylbewerber zurückzuführen.

Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt

Der Leerstand, der durch die Abrisse von Wohnblöcken zunächst stark zurückgeht, wird perspektivisch wieder steigen. Die Nachfrage nach Wohnungen geht seit Jahren zurück. Ursächlich hierfür ist neben dem Rückgang der Bevölkerung (Abwanderung, Sterbeüberschuss, Pflegebedürftigkeit), die abnehmende Zahl junger Mietinteressenten. Dies liegt nicht nur an dem absolut gesehen geringeren Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung, sondern auch daran, dass nicht wenige junge Menschen die Stadt wg. einer Berufsausbildung oder der Aufnahme eines Studiums verlassen.

Mehr als zwei Drittel der Interessenten sind Ein- bzw. Zwei – Personen – Haushalte, die sehr selten eine 1 – Raum und meistens eine 2 – Raum oder eine kleine 3 – Raum – Wohnung suchen. Der überwiegende Teil dieser Kunden (ca. 80 %) ist ganz oder teilweise von staatlichen Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung, BAB, Sozialhilfe usw.) abhängig.

Die Zahl junger Familien, die eine 3 – oder 4 – Raum – Wohnung zur Miete suchen, nimmt seit vielen Jahren beständig ab.

Es gibt aber auch eine Nachfrage, welche die Wohnungsbaugesellschaft nicht bedienen kann. So fragen Mietinteressenten gelegentlich Einfamilienhäuser oder große Wohnungen, (4 oder 5 – Räume mit über 100 m² Wohnfläche)welche die Wohnungsbaugesellschaft nicht in ihrem Bestand hat, nach. Manchmal kann den Interessenten zwar eine Wohnung aus den für private Eigentümer verwalteten Beständen angeboten werden, diese Vermietungen führen aber nicht zu einer Verringerung der Leerstände in den eigenen Beständen.

Die größten Wohnungen(4 Räume) aus dem Bestand der Wohnungsbaugesellschaft haben eine Wohnfläche von 72,00 m².

Arbeitslosenzahlen / Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen in Genthin hat sich, ausweislich der für die Geschäftsstelle Genthin geführten Statistik der Agentur für Arbeit in Magdeburg, verringert. Auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen waren im März 2018 8,4 % (Vorjahr 9,7 %) arbeitslos gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahresmonat um – 13,7 %.

Wirtschaftsentwicklung

Im Bereich des Chemieparks (ehemaliges Waschmittelwerk) haben sich in den vergangenen Jahren zum Teil neue Unternehmen angesiedelt, die beständig wachsen. Dieser Umstand ist für die künftige Entwicklung der Stadt von Bedeutung.

Aber auch das verarbeitende Gewerbe, der Mittelstand, Handel und Dienstleistungen in Genthin wachsen. Es gibt in nahezu allen Wirtschaftsbereichen freie Stellen, auch für

gering qualifizierte Arbeitnehmer. Während früher fehlende Arbeitsplätze ein Problem waren, wird das Wachstum in der lokalen Wirtschaft heute eher von fehlenden Arbeitskräften und Auszubildenden (z. B. im Handwerk) gebremst.

Wohnungswirtschaft in Genthin

Die Wohnungswirtschaft in Genthin war in den letzten Jahren, nach wie vor, mit dem Problem des strukturellen Leerstands und den damit verbundenen Miet- und Betriebskostenausfällen konfrontiert. Vor dem Hintergrund der stagnierenden Mieteinnahmen bei den vermieteten Wohnungen konnten die erforderlichen Strukturanpassungsmaßnahmen ohne Hilfe nicht bewältigt werden. Da die Struktur und das Portfolio der Wettbewerber sich nicht maßgeblich verändert haben, hat sich die Position des Unternehmens am Markt auch nicht geändert.

Der größte Anbieter von Wohnraum in Genthin, die Genthiner Wohnungsbaugenossenschaft eG, bewirtschaftet ca. 1.250 eigene Wohnungen. Die Zahl der Gewerbeeinheiten, Stellplätze bzw. Garagen ist, ebenso wie die Zahl der in Wohnungseigentümergeinschaften verwalteten Wohnungen, nicht bekannt. Eine Verwaltung von Wohnungen für private Eigentümer, wird unseres Wissens von der Genthiner Wohnungsbaugenossenschaft eG nicht angeboten.

Die weiteren, privaten Mitbewerber bewirtschaften einige hundert Wohnungen. Erkenntnisse über diese Anbieter (genaue Zahl der bewirtschafteten Wohnungen, Leerstand usw.) liegen uns nicht vor.

Entwicklung der Wohnungsbaugesellschaft

Im Gegensatz zu den Mitbewerbern, bringt die Wohnungsbaugesellschaft im Rahmen der Daseinsvorsorge auch die Marktteilnehmer unter, die andere Vermieter nicht mit Wohnraum versorgen. Die Betreuung dieses Personenkreises ist mit einem höheren personellen Aufwand und höheren Ausfällen (Miet- und Nebenkostenzahlungen) verbunden.

Das Durchschnittsalter der Mieter der Wohnungsbaugesellschaft liegt bei ca. 57 Jahren und damit deutlich unter dem Durchschnittsalter der Mieter der Genthiner Wohnungsbaugenossenschaft eG.

Altersstruktur der Mieter zum 31.12.2017:

Altersstufen	Anzahl der Mieter	Anteil in %
bis 30 Jahre	99	10,6
31 bis 40 Jahre	90	9,6
41 bis 50 Jahre	98	10,4
51 bis 60 Jahre	226	24,1
61 bis 70 Jahre	182	19,4
71 bis 80 Jahre	161	17,2
81 bis 90 Jahre	77	8,2
über 90 Jahre	5	0,5
Summe	938	100,0

6. Umsatzentwicklung / Geschäftsumfang

Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2017 den Markterfordernissen und der eigenen wirtschaftlichen Lage angepasst. Sie beschränkte sich im Wesentlichen auf die Verwaltung des eigenen und fremden Wohnungsbestandes.

Am 31. Dezember 2017 bewirtschaftete die Gesellschaft 1.132 Wohnungen (einschließlich 4 vermieteter Eigentumswohnungen) und 3 Gewerbeeinheiten sowie 143 Stellplätze bzw. Garagen. Darüber hinaus wurden insgesamt 89 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten (einschließlich Verwaltungen nach dem WEG) fremd verwaltet.

Die Sollmieten der Hausbewirtschaftung haben sich in 2017 gegenüber dem Vorjahr um 7 TEUR auf 3.903 TEUR erhöht. Im Wesentlichen ist dies auf Erhöhungen im Zuge von Neuvermietungen zurückzuführen.

Die Erlösschmälerungen auf Sollmieten betragen im Geschäftsjahr 2017 866 TEUR (2016: 602 TEUR). Die Erhöhungen in 2017 resultieren vor allem aus dem Leerzug der drei Wohngebäude, bei denen der Abriss im Jahr 2017 begann. Im Übrigen sind Wohnungen mit einer Größe von 3 - 4 Räumen in Plattenbauten und Wohnungen mit einer nachteiligen Grundrissgestaltung leer stehend. Diese sind überwiegend teilsaniert. Dem gegenüber werden verstärkt kleinere Wohnungen nachgefragt.

Die unzureichende Vermietung spiegelt sich in der Entwicklung des Forderungsbestandes aus Vermietung wieder. Dem Forderungsausfallrisiko wurde durch direkte Abschreibungen von insgesamt 33,3 TEUR Rechnung getragen. Dem stehen Erträge aus ausgebuchten Forderungen und aus Vorjahren von 26,7 TEUR gegenüber. Die Pauschalwertberichtigung wurde um 6,5 TEUR vermindert. Der Bilanzwert der Forderungen aus Vermietung beträgt zum 31. Dezember 2017 30,6 TEUR.

7. Laufende Investitionen

Im Berichtsjahr sind für Instandsetzungen und für laufende Instandhaltungen der Wohnanlagen 595,1 TEUR (2016: 862,2 TEUR) aufgewendet worden. Dies entspricht, nach Abzug der Abrisswohnflächen sowie der stillgelegten Wohnungen, im Durchschnitt einem Instandhaltungsaufwand von 10,71 €/m² Wohnfläche im Jahr 2017 (2016: 15,52 €/m² Wohnfläche). Des Weiteren wurde im Jahr 2017 die Baumaßnahme Mühlenstraße 26 und 30 begonnen.

8. Finanzierungsmaßnahmen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden lediglich planmäßige Tilgungen ausgewiesen. Kurzfristige Kredite wurden nicht in Anspruch genommen.

9. Entwicklung im Personal- und Sozialbereich

Der Personalbestand stellt sich wie folgt dar:

	31. Dezember	
	2017	2016
Geschäftsführer	2	1
Kaufmännische Angestellte (einschließlich Prokurist)	6	6
Hauswarte	3	3
Auszubildender	1	1
	<u>12</u>	<u>11</u>

Gehaltsanpassungen / neuer Geschäftsführer ab 01.12.2017

Im Gegensatz zum Vorjahr wurden in 2017 Gehaltsanpassungen vorgenommen. Bedingt durch den Geschäftsführerwechsel wurden im Dezember 2017 zwei Geschäftsführer beschäftigt, obwohl die Gesellschaft sonst durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten wird.

Um die Qualifikation unserer Mitarbeiter zu fördern, führten wir im Geschäftsjahr 2017 außerbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen durch.

10. Risikomanagement

Die Gesellschaft hat in 2001 ein Sanierungskonzept im Zuge der Beantragung der Altschuldenentlastung nach § 6a AHG erstellt und 2003 überarbeitet.

Damit einhergehend wurde entsprechend der Unternehmensgröße das Risikomanagement entwickelt. Wichtige Elemente sind:

- Mehrjährige Finanz- und Wirtschaftspläne, die unter Veränderung wesentlicher Prämissen analysiert werden
- Regelmäßige Berichterstattung an den Aufsichtsrat (im Rahmen von Aufsichtsratssitzungen)
- Erfassung und Pflege Risikokennzahlen mit Festlegung von kritischen Werten

Das "Risikohandbuch" wird laufend entsprechend den aktuellen Erfordernissen überarbeitet.

Das Risikomanagement ist so angelegt, dass nicht nur bestandsgefährdende Risiken erkannt, sondern auch Abweichungen von einzelnen Planzielen auf Sachbearbeiterebene aufgedeckt und weitergeleitet werden. Ziel ist die möglichst genaue und schnelle Information der Geschäftsführung zur Beurteilung der Abweichung im Hinblick auf die Unternehmensentwicklung/-planung.

Die Berichterstattung an die Aufsichtsgremien (Aufsichtsrat und Gesellschafter) – insbesondere in Bezug auf die wirtschaftlichen Verhältnisse und die damit einhergehenden Risiken – erfolgt durch die turnusmäßige Unterrichtung in Sitzungen und Versammlungen und die Aushändigung des Jahresabschlusses durch den vom Aufsichtsrat bestellten Wirtschaftsprüfer.

11. Wirtschaftliche Lage

Vermögenslage

Der Vermögensaufbau der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

In der nachstehenden Übersicht werden der Vermögensaufbau und die Kapitalstruktur der Gesellschaft in zusammengefasster Form dargestellt: Die in den Folgejahren zu leistenden Darlehenstilgungen auf Objektfinanzierungsmittel sind dabei branchenüblich nicht als kurzfristige Verbindlichkeiten eingeordnet worden, weil sie aus planmäßigen Liquiditätszuflüssen der entsprechenden Geschäftsjahre aufgebracht werden.

VERMÖGEN	31.12.2017		Vorjahr		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Anlagevermögen	29.678	87,3	30.948	87,9	-1.270
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	29.678	87,3	30.948	87,9	-1.270
Vorräte	1.619	4,8	1.677	4,8	-58
Forderungen aus Vermietung	31	0,1	52	0,1	-21
Sonstige kurzfristige Posten	306	0,9	222	0,6	84
Flüssige Mittel	2.358	6,9	2.320	6,6	38
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.314	12,7	4.271	12,1	43
Vermögen insgesamt	33.992	100,0	35.219	100,0	-1.227
KAPITAL					
Eigenkapital	14.752	43,4	14.946	42,4	-194
Mittel- und langfristige Kreditverbindlichkeiten	16.221	47,7	17.005	48,3	-784
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	16.221	47,7	17.005	48,3	-784
Übrige Rückstellungen	351	1,0	159	0,5	192
Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	784	2,3	757	2,1	27
Erhaltene Anzahlungen	1.638	4,8	2.117	6,0	-479
Andere Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	246	0,7	235	0,7	11
Kurzfristiges Fremdkapital	3.019	8,9	3.268	9,3	-249
Kapital insgesamt	33.992	100,0	35.219	100,0	-1.227

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.270 TEUR vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen betragen 1.136 TEUR. Zum Bilanzstichtag mussten außerplanmäßige Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von 187 TEUR vorgenommen werden. Dem stehen Investitionen in das Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von insgesamt 57 TEUR gegenüber. Abgänge waren in Höhe von 4 TEUR zu verzeichnen.

Im Finanzanlagevermögen erfolgte die planmäßige Tilgung der Darlehen in Höhe von 757 TEUR.

Im Bereich des kurzfristigen Umlaufvermögens ist eine Erhöhung von 43 TEUR festzustellen. Dies betrifft insbesondere eine Verminderung der Vorräte und der Forderungen aus Vermietung sowie eine Erhöhung bei den sonstigen Vermögensgegenständen (vor allem durch die Einstellung von Forderungen aus Zuwendungen für den Abriss in Höhe von 253 TEUR) und höhere „Flüssige Mittel“.

Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst am 31.12.2017 insbesondere im Voraus gezahlte KFZ-Steuern und Versicherungsleistungen.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 43,4 % und wird gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % Punkte erhöht ausgewiesen. Die Verminderung des nominalen Eigenkapitalbetrages gegenüber dem Vorjahr resultiert aus dem im Geschäftsjahr 2017 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag.

Die Entwicklung hierzu stellt sich im Fünf-Jahresvergleich wie folgt dar:

	2017	2016	2015	2014	2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital					
- nominal	14.752,4	14.946,3	15.234,8	15.708,6	16.967,8
- Quote	43,4	42,4	41,9	43,9	44,7

Damit liegt die Eigenkapitalquote des Unternehmens leicht unter der vergleichbarer Unternehmen (nach Größenordnung bis 1.500 Wohneinheiten) der wohnungswirtschaftlichen Verbände in Sachsen – Anhalt.

Der Bereich der Rückstellungen betrifft u.a. Rückstellungen für Abrisskosten, zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, Prüfungs- und Steuerberatungskosten, Kosten für unterlassene Instandhaltung, ausstehende Betriebskostenrechnungen sowie Kosten für rückständigen Urlaub.

Das zur Finanzierung des Anlagevermögens eingesetzte Fremdkapital hat sich durch planmäßige Tilgungen um 757 TEUR auf 17.005 TEUR reduziert.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich zum 31.12.2017 um 249 TEUR vermindert. Im Wesentlichen ist dies auf geringere „Erhaltene Anzahlungen“ auf abzurechnende Betriebs- und Heizkosten zurückzuführen. Gegensätzlich sind höhere Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfasst.

Im Geschäftsjahr 2017 wird die Bilanzsumme (33.992 TEUR) um 1.227 TEUR vermindert ausgewiesen. Maßgeblich für die Abnahme sind auf der Aktivseite die außerplanmäßigen und planmäßigen Abschreibungen. Auf der Passivseite wirkt neben dem Jahresfehlbetrag insbesondere die Abnahme der Kreditverbindlichkeiten.

Der Anteil des mittel- und langfristigen Vermögens am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) beträgt 87,3 %.

Die Vermögens- und Kapitalverhältnisse zum 31. Dezember 2017 sind geordnet. Das Anlagevermögen wird durch das Eigenkapital und durch lang- und mittelfristige Fremdmittel finanziert. Die Kapitalverwendung ist insoweit frei von Bedenken.

Finanzlage

Gegenüberstellung kurzfristiger Vermögens- und Schuldteile:

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzmittelbestand			
- flüssige Mittel	2.358	2.320	38
- kurzfristig verfügbare Vermögenswerte	1.956	1.951	5
- kurzfristige Rückstellungen	-351	-159	-192
- kurzfristig fällige Verbindlichkeiten	-2.668	-3.109	441
Nettogeldvermögen	1.295	1.003	292

Die Gesellschaft kam ihren Zahlungsverpflichtungen stets ohne Verzögerung nach. Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2017 jederzeit gesichert.

Die nachfolgende Kapitalflussrechnung macht Herkunft und Verwendung der geflossenen Finanzmittel transparent:

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR
Jahresergebnis	-194	-289
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+1.323	+1.332
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+199	-12
Gewinn (-)/Verluste aus Anlagenabgang (+)	+3	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)	+33	+36
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)	-20	-93
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	+58	+19
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Vermietung sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-94	+87
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Vermietung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-468	+145
Zinsaufwendungen/Zinserträge	+642	+744
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.482	1.969
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	12	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-57	-264
Erhaltene Zinsen	7	42
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-38	-222
Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
Gezahlte Zinsen	-649	-786
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-757	-830
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.406	-1.616
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	38	131
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.320	2.189
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.358	2.320

Die Zunahme des Finanzmittelbestandes resultiert im Wesentlichen aus der Verminderung des Mittelabflusses aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Gegenläufig wirkt der geringere Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die flüssigen Mittel zu den Bilanzstichtagen entwickelten sich wie folgt:

	2017	2016
	TEUR	TEUR
Entwicklung des Finanzmittelbestandes		
Stand 1. Januar	2.319,6	2.189,4
Veränderung des Liquiditätssaldos	+38,4	+130,2
Stand 31. Dezember	2.358,0	2.319,6

Die Entwicklung der liquiden Mittel stellen wir im 5-Jahresvergleich dar:

	2017	2016	2015	2014	2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Liquide Mittel	2.358,0	2.319,6	2.189,4	1.968,3	2.934,5

Die im Berichtsjahr durchgeführten Investitionen wurden aus Eigenmitteln finanziert.

12. Ertragslage

Die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte Erfolgsrechnung zeigt folgende Ergebnisse:

	2017		Vorjahr		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR*
Umsatzerlöse	4.839	104,6	5.059	99,2	-220
Bestandsveränderung	-57	-0,4	-19	-0,4	-38
Übrige betriebliche Erträge	53	1,3	58	1,1	-5
Betriebsleistung	4.835	100,0	5.098	100,0	-263
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (einschließlich umlagefähiger Grundsteuern)**	2.333	57,4	2.773	54,3	440
Personalaufwand	559	10,9	528	10,4	-31
Planmäßige Abschreibungen	1.136	23,4	1.130	22,2	-6
Betriebliche Steuern (ohne Ertragsteuern)**	4	0,1	4	0,1	0
Übrige Betriebsaufwendungen	160	3,5	170	3,3	10
Betriebsergebnis	643	13,3	493	9,7	150
Finanzergebnis	-642	-13,3	-744	-14,6	102
Geschäftsergebnis	1	0,0	-251	-4,9	252
Sondereinflüsse	-195	-4,0	-38	-0,7	-157
Jahresfehlbetrag	-194	-4,0	-289	-5,7	95

* Vorzeichen ergebnisbezogen

** abweichend von der Gliederung in der Gewinn- und Verlustrechnung sind die umlagefähigen Betriebssteuern unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen

Die Ertragslage weist gegenüber dem Vorjahr ein verbessertes Jahresergebnis, welches jedoch weiterhin negativ ist, aus. Der Jahresfehlbetrag beträgt 194 TEUR.

Das Betriebsergebnis hat sich um 150 TEUR, das Geschäftsergebnis um 252 TEUR gegenüber 2016 verbessert. Dies ergibt sich hauptsächlich aus geringeren Betriebsaufwendungen (440 TEUR), denen geringere Betriebsleistungen (- 263 TEUR) gegenüberstehen. Des Weiteren konnten die Zinsaufwendungen um 137,3 TEUR vermindert werden.

13. Voraussichtliche Entwicklung

In den Geschäftsjahren 2018/2019 erwarten wir nach der Planungsrechnung jeweils Jahresfehlbeträge.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 ergibt sich eine Leerstandsquote von 17,1 %. In den Geschäftsjahren 2018 und 2019 haben wir Erlösschmälerungen mit rd. 8,5 % zum Ansatz gebracht. Diese deutlich positive Entwicklung ist auf den Abriss von 282 Wohnungen in den Jahren 2017 und 2018 sowie auf die Wiedervermietung von 12 Wohnungen in der Mühlenstraße 26 und 30 zurückzuführen.

Wir erwarten in 2018 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 264,2 TEUR und in 2019 von 48,4 TEUR. Die Planungen weisen auch für die kommenden Jahre eine gesicherte Liquidität aus.

Erläuterung der wichtigsten Prämissen der Finanzplanung bis 2019:

Erhöhungen der Ist - Miete (Sollmiete abzgl. Erlösschmälerungen) sind in den Planungen für 2018 und 2019 zu erwarten.

Die Verwaltungsbetreuung nach WEG und für Dritte wird in 2018 und 2019 mit 22,9 TEUR p.a. veranschlagt.

Die Kosten der laufenden Instandhaltung sind in den Jahren 2018 und 2019 jeweils mit rd. 16,00 € je m² Wohnfläche in Ansatz gebracht worden. Darin sind sowohl Investitionen im Zuge der Neuvermietung als auch planmäßige Instandhaltungen enthalten. In der Finanzplanung für das Jahr 2018 sind Investitionen im Zusammenhang mit der Modernisierung der Gebäude Mühlenstraße 26 und 30 in Höhe von 782,3 TEUR berücksichtigt.

Zins- und Tilgungsleistungen basieren auf den aktuellen Vertragskonditionen.

Die Personalaufwendungen sind nach den Anpassungen im Jahr 2017 auf diesem Niveau für die Folgejahre fortgeschrieben worden.

14. Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Aus der Situation des Mietermarktes sind nur geringfügige Mieterhöhungen für die nächsten Jahre möglich. Ausgenommen hiervon sind Mietanpassungen im Rahmen der Neuvermietung.

Grundsätzlich besteht die Chance, dass die Ansiedlung neuer und die Entwicklung bereits vorhandener Unternehmen zu neuen Arbeitsplätzen führt.

Durch die Abrisse von 282 Wohnungen kann die Gesellschaft für die kommenden Jahre mit vergleichsweise geringen Erlösschmälerungen planen.

Aus der Liquiditätsvorschau ergibt sich für den Zeitraum bis 2019 eine ausreichende Liquidität. Unter Einhaltung und Kontrolle der geplanten Entwicklung des Unternehmens, bleibt die Liquidität gesichert und die Vermögenslage geordnet.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist gesichert.

Genthin, den 28. Mai 2018


Weber
Geschäftsführer

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin

Feststellungen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG**Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Der Gesellschaftsvertrag ist gültig in der Fassung vom 11. Juni 2015.

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages sind die Organe der SWG die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Es liegen Geschäftsordnungen und -anweisungen für die Organe Aufsichtsrat und Geschäftsführung vor.

Für die Geschäftsführung liegt kein Geschäftsverteilungsplan vor; ich halte dies auch für entbehrlich. Zum 1. Dezember 2017 ist Herr Michael Weber, Genthin, zum Geschäftsführer bestellt. Frau Angelika Domsgen, Burg, wurde zum 31. Dezember 2017 als Geschäftsführerin abberufen.

Die Zuständigkeiten und Aufgabenverteilungen ergeben sich aus dem Strukturplan (Organigramm).

Diese Regelungen erscheinen in Hinblick auf die geringe Größe der Gesellschaft ausreichend.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Im Berichtsjahr fand eine Gesellschafterversammlung am 13. Juli 2017 statt. Darüber hinaus haben drei ordentliche Aufsichtsratssitzungen der SWG stattgefunden. Die hierüber erstellten Niederschriften haben mir vorgelegen.

Im Geschäftsjahr 2018 hat bisher eine Aufsichtsratssitzung stattgefunden.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**



Der Geschäftsführer ist nach den uns erteilten Auskünften in keinem Kontrollgremium i.S.d. §125 Abs. 1 Satz 3 AktG tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Aufwandsentschädigung der Aufsichtsratsmitglieder wird im Anhang der Gesellschaft insgesamt ausgewiesen. Die Bezüge der Geschäftsführung sind in zulässiger Anwendung des § 286 Abs. 4 HGB im Anhang des Jahresabschlusses nicht angegeben.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es liegt ein schriftlicher Strukturplan vor, aus dem sich Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse erkennen lassen. Angabegemäß soll in 2018 eine Überarbeitung erfolgen. Darüber hinaus sind Stellenbeschreibungen erarbeitet.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Im Rahmen meiner Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Geschäftsführung hat mit der Anweisung 33/2009 vom 1. März 2009 eine Antikorruptionsanweisung erlassen, die insbesondere das Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken betrifft. Die Mitarbeiter der Gesellschaft haben diese Anweisung zur Kenntnis genommen und dies mit ihrer Unterschrift bestätigt.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Regelungen für wesentliche Entscheidungsprozesse ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag, der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung, den Dienst- und Arbeitsanweisungen und den Stellenbeschreibungen.

Festlegungen zum Ausschreibungsverfahren für Modernisierung und Instandhaltung sind in der Anlage zu § 9 Abs. 2 der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung getroffen. Danach sind zur Vergabe von Bauleistungen Angebote von drei bis acht Bewerbern anzufordern. Die Kreditaufnahmen werden im Rahmen des Wirtschaftsplans jährlich vom Aufsichtsrat genehmigt.

Die vorgenannten Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens und umfassen die wesentlichen Entscheidungsprozesse; die regelmäßige Anpassung an Änderungen in der Unternehmensstruktur ist gewährleistet.

Wir haben keine Sachverhalte festgestellt, die einen Verstoß gegen diese Regelungen darstellen.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Dokumentation der Verträge ist ordnungsgemäß. Es besteht eine zentrale Vertragsdatei, in der sämtliche Verträge mit ihren wesentlichen Daten erfasst sind. Wichtige Verträge sind bei der Geschäftsführung abgelegt; die übrigen Verträge sind entsprechend dem Aktenplan nach Verantwortlichkeiten hinterlegt.

**Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und
 Controlling**

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Gesellschaft erstellt jeweils für das Folgejahr einen Wirtschaftsplan bestehend aus dem Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan. Zudem wird eine mittelfristige Planung für die folgenden vier Jahre erstellt.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 und die mittelfristige Planung wurden am 19. Dezember 2017 vom Aufsichtsrat genehmigt.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Plan-Ist-Vergleiche werden für die Gewinn- und Verlustrechnung (betriebswirtschaftliche Auswertung) monatlich durchgeführt. Dabei werden Plan-Ist-Vergleiche auf der Basis von Monats-Budgets sowie auf der Basis des Jahresbudgets vorgenommen; wesentliche Plan-Ist-Abweichungen werden auf den Arbeitsberatungen besprochen.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen den besonderen Verhältnissen und Anforderungen des Unternehmens. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert und entspricht den Gegebenheiten.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Liquidität des Unternehmens wird laufend überwacht. Die Gesellschaft verfügte im Berichtsjahr und bis zu unserer Prüfung im Mai 2018 über ausreichende Liquidität. Die Kredite werden laufend überwacht.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Nein, es besteht kein zentrales Cash-Management.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die vertraglichen Mietzahlungen sind grundsätzlich jeweils am Monatsanfang fällig; gesonderte Rechnungen hierfür werden nicht gestellt.

Die Überwachung ausstehender Beträge erfolgt im Mahn- und Klagewesen.

Die ausstehenden Forderungen werden zeitnah und effektiv eingezogen. Entsprechende Dienst- und Arbeitsanweisungen bestehen.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Gesellschaft verfügt über keine eigene Controllingabteilung. Entsprechende Aufgaben werden von der Geschäftsleitung wahrgenommen.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Trifft für die Gesellschaft nicht zu, da keine Beteiligungen gehalten werden.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Bei der Gesellschaft besteht ein Risikofrüherkennungssystem, das auf Frühwarnindikatoren basiert, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können.

Grundlage der Berichterstattung im Rahmen des Frühwarnsystems sind danach insbesondere ein einheitliches Berichtswesen, die Festlegung der Berichtsfrequenzen in Abhängigkeit vom jeweiligen Risiko, die Organisation der Ad-hoc-Berichterstattung und die Gewährleistung der Identifizierung neuer Risiken. Aufgabenträger im Rahmen der Risikoberichterstattung sind die Geschäftsführung, der zentrale Risikomanager und Berichtspflichtige der Sachgebiete.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die unter a) geschilderten Maßnahmen sind grundsätzlich ausreichend, ihren Zweck zu erfüllen. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die getroffenen Maßnahmen, Zuständigkeiten und Abläufe sind im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems ausreichend dokumentiert.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die Frühwarnsignale und Maßnahmen sind aus den aktuellen Geschäftsprozessen abgeleitet und werden bei Bedarf aktualisiert.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?

- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
 - **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**
- b) **Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**
- c) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf**
- **Erfassung der Geschäfte**
 - **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
 - **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
 - **Kontrolle der Geschäfte?**
- d) **Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**
- e) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**
- f) **Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

Dieser Fragenkreis ist nicht zutreffend, da solche Geschäfte auskunftsgemäß nicht getätigt werden. Gegenteilige Feststellungen habe ich im Rahmen der Prüfung nicht getroffen.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) **Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**

Eine interne Revision ist nicht vorhanden und für Unternehmen dieser Größe auch nicht üblich.

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

Siehe Frage 6a).

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Siehe Frage 6a).

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Siehe Frage 6a).

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Siehe Frage 6a).

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Siehe Frage 6a).

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Rechtsgeschäfte und Maßnahmen sind im § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages vom 11. Juni 2015 bzw. in der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung aufgeführt. In § 6 der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung sind Wertgrenzen für zustimmungspflichtige Geschäfte festgelegt.

Wir haben für das Berichtsjahr keine Kenntnisse erlangt, dass für zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen keine Genehmigung des Aufsichtsrates eingeholt wurde.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Derartige Kredite wurden nach den mir erteilten Auskünften nicht gewährt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Solche Maßnahmen sind nach meinen Feststellungen nicht durchgeführt worden.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Es fanden sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages stehen oder dass notwendige Einwilligungen und Genehmigungen fehlten sowie anderweitige Beschlüsse der Überwachungsorgane verletzt wurden.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Das Investitionsvolumen wird im Zusammenhang mit der Planung vom Aufsichtsrat genehmigt. Für größere durchzuführende Investitionsvorhaben, die ausschließlich die Modernisierung bzw. die Sanierung von Wohngebäuden und Außenanlagen betreffen, werden Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellt. Dies betrifft in 2018 die Sanierung der Objekte „Mühlenstraße“.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Festlegungen zur Vergabe von Bauleistungen sind in der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung getroffen. Danach soll regelmäßig eine beschränkte Ausschreibung bzw. - wenn

diese unzumänglich ist - eine freihändige Vergabe erfolgen. Auf der Grundlage der abgegebenen Angebote ist eine ausreichende Beurteilung der Angemessenheit der Preise möglich. Die Entscheidung soll nach sachgerechter Prüfung das günstigste Angebot berücksichtigt werden. Bei Vergaben von über TEUR 50 ist der Aufsichtsrat zu informieren. Derartige Geschäfte wurden im Berichtsjahr nicht getätigt.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die Durchführung der Investitionen wird überwacht und Abweichungen untersucht.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Die Investitionsplanung gemäß Wirtschaftsplan 2017 sah Investitionen von insgesamt TEUR 641 vor. Investitionen wurden in Höhe von TEUR 57 getätigt. In dem Plan war für die Sanierung der Objekte „Mühlenstraße“ ein Betrag von TEUR 599 enthalten. Die Durchführung der Maßnahme wird im Wesentlichen in 2018 in Angriff genommen.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Derartige Anhaltspunkte habe ich nicht festgestellt.

Fragenkreis 9: Vergaberegulungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Anhaltspunkte für eindeutige und vorsätzliche Verstöße dieser Art wurden mir im Rahmen meiner Prüfung nicht bekannt.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Es werden grundsätzlich mehrere Angebote eingeholt und berücksichtigt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Nach den von mir eingesehenen Unterlagen erstellt die Geschäftsführung zu den ordentlichen Aufsichtsratssitzungen schriftliche Berichte über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens, die u.a. betriebswirtschaftliche Auswertungen sowie Leerstandsanalysen und die Darstellung wesentlicher Geschäftsvorfälle des Berichtszeitraumes umfassen, und ergänzt diese - soweit erforderlich - durch mündliche Ausführungen in den Sitzungen.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die schriftlichen Berichte sowie die mündliche Berichterstattung in den Sitzungen des Aufsichtsrates - protokolliert in den Sitzungsniederschriften - vermitteln ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft. Strukturveränderungen werden - soweit einschlägig - entsprechend dargestellt.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Nach den vorliegenden Protokollen der Aufsichtsratssitzungen ist der Aufsichtsrat in wesentliche Vorgänge eingebunden bzw. zeitnah darüber unterrichtet worden.

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen haben wir nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Nach mir erteilten Auskünften sind diesbezügliche Wünsche nicht an die Geschäftsleitung herangetragen worden.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Anhaltspunkte für eine nicht ausreichende Berichterstattung habe ich nicht festgestellt.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O-Versicherung für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat wurde abgeschlossen. Ein angemessener Selbstbehalt ist vereinbart.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Nach den mir erteilten Auskünften lagen derartige Interessenkonflikte im Berichtsjahr nicht vor.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen dürfte insoweit bestehen, dass die Gesellschaft den Abriss von Wohneinheiten (Keplerstraße 2-10, Keplerstraße 15- 22 und Einsteinstraße 31-49) in 2017 begonnen hat und in 2018 fortführen wird. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in den vergangenen Jahren wegen mangelnder Nachfrage aufgrund des Bevölkerungsrückgangs Etagenstilllegungen vorgenommen. Ansonsten habe ich nicht betriebsnotweniges Vermögen in bemerkenswertem Umfang nicht festgestellt. Die Fördermittelbescheide liegen für alle drei Objekte vor.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Im Rahmen meiner Prüfung habe ich keine Tatsachen festgestellt, die auf auffallend hohe oder niedrige Bestände schließen lassen.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Meiner Ansicht nach bestehen keine wesentlichen stillen Reserven oder Lasten.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Eigenkapitalquote beträgt rund 43% (i.Vj. 42%) der Bilanzsumme. Zu 48 % bestehen lang- und mittelfristige Darlehen gegenüber Kreditinstituten. Investitionsverpflichtungen und -verbindlichkeiten können durch vorhandene liquide Mittel und aufzunehmenden Krediten (TEUR 320), die in 2017 noch nicht in Anspruch genommen worden sind, bezahlt werden.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Die Gesellschaft ist nicht in einen Konzern eingebunden.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Fördermittel in Höhe von TEUR 313 aus dem Förderprogramm „Stadumbau Ost Stadtteil/Stadtquartier –Aufwertungs- und Abriss/Rückbaurichtlinien“ für den Rückbau von Wohngebäuden erhalten. Daneben wurden Forderungen in Höhe von TEUR 253 für den Abriss von Wohnungen eingestellt.

Anhaltspunkte, dass Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet worden sind, habe ich nicht festgestellt. Eine Prüfung von Verwendungsnachweisen war nicht Gegenstand des Prüfungsauftrages.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Das Unternehmen verfügt am 31. Dezember 2017 mit einer Eigenkapitalquote von rd. 43 % über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Finanzierungsprobleme sind gegenwärtig nicht ersichtlich.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresfehlbetrag aus.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft besteht nur aus einem Segment. Zur Zusammensetzung des Betriebsergebnisses verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ertragslage im Bericht.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist entscheidend durch die außerplanmäßigen Abschreibungen von Wohngebäuden in Höhe von TEUR 187 geprägt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Es haben sich keine eindeutigen Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Leistungsbeziehungen mit dem Gesellschafter zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt, da keine Konzessionsabgabe von der Gesellschaft erhoben wird.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Wir verweisen auf Frage 14 b). Der Verlust ist des Weiteren auf den strukturellen Leerstand (31. Dezember 2017: 194 WE) zurückzuführen.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Die Modernisierung des dauerhaft im Unternehmen verbleibenden Wohnungsbestandes wird fortgesetzt. Punktuell und in Abhängigkeit von der Nachfrage und den Finanzierungsmöglichkeiten der SWG werden Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrags?

Der Jahresfehlbetrag ist auf die niedrigen Mieteinnahmen je m² (von EUR/m² 3,37 bis EUR/m² 6,20) und den strukturellen Leerstand (per 31. Dezember 2017 17,1%) zurückzuführen.

Weiterhin verweisen wir auf Frage 14 b).

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die SWG unternimmt Maßnahmen (u.a. Mieterfeste und Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen), um Mieter dauerhaft zu binden.

Die SWG hat zum Stichtag 31. Dezember 2017 116 WE direkt an Kriegsflüchtlinge vermietet.

Die Gesellschaft wird weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage ergreifen. Zur Einsparung von Betriebskosten ist der Abriss weiterer Wohngebäude in 2018 vorgesehen.

Im Übrigen verweisen wir auf den Lagebericht der Gesellschaft (Anlage II).

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 1. Juli 1991 gegründet. Der Sitz der Gesellschaft ist in Genthin.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11. Juli 2015.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Stendal unter der Nr. HR B 615 eingetragen.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich des Städtebaus, der Wohnungswirtschaft und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, belasten und veräußern. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Einrichtungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an solchen beteiligen oder derartige Unternehmen oder Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Die Gesellschaft kann, insbesondere für das Betreiben von Gemeinschaftsunterkünften, Mitarbeiter beschäftigen, insbesondere Sozialarbeiter, die die sich insbesondere aus dem Betreiben der konkreten Gemeinschaftsunterkunft ergebenden Besonderheiten als Arbeitsaufgabe haben. Die Gesellschaft darf Wärmeerzeugungsanlagen bauen und betreiben, einschließlich des Verkaufes der unter Umständen in diesem Zusammenhang erzeugten Energien.

Das Stammkapital beträgt EUR 2.557.000,00, alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Genthin.

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016, der meinen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 30. Mai 2017 trägt, wurde von der Gesellschafterin am 13. Juli 2017 festgestellt. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 wurden von der Geschäftsführung gemäß § 325 Abs. 1 HGB beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgte im elektronischen Bundesanzeiger am 19. September 2017.

Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Jahresfehlbetrag von EUR 288.556,97 aus der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG zu entnehmen.

Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

ANLAGE IV

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung sind im Anhang der Gesellschaft (Anlage I) aufgeführt.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Hauptbetätigungsfeld der SWG ist die Vermietung der unternehmenseigenen Wohnungen. Dabei bewirtschaftet die Gesellschaft nach eigenen Unterlagen folgende Wohneinheiten (ohne 4 Eigentumswohnungen):

	31.12.2017		31.12.2016	
	Wohneinheiten	Wohnfläche	Wohneinheiten	Wohnfläche
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Wohnungsbestand	1.128	64.036	1.310	73.421

Zum Ende des Berichtsjahres standen nach Angaben der SWG 194 WE (am Vorjahresstichtag 277 WE) leer, davon 155 WE länger als drei Monate. Ein Teil des Leerstands (17 WE) ist schwer vermietbar wegen mangelnder Nachfrage (Bevölkerungsrückgang). Wegen Etagenstilllegungen und geplanten Abriss stehen 143 WE leer. Darüber hinaus werden 12 WE modernisiert und 22 WE stehen aufgrund von Mieterwechsel leer.

Die leer stehenden WE verursachten – Vermietung unterstellt – im Jahr 2017 Erlösschmälerungen von TEUR 866 (Vorjahr TEUR 601).

Der Wohnungsbestand (ohne vier Eigentumswohnungen) und die jahresdurchschnittliche Leerstandsquote haben sich wie folgt entwickelt:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Wohneinheiten gesamt	WE	1.435	1.299	1.288	1.309	1.295
Wohneinheiten Leerstand	WE	429	307	289	261	352
Jahresdurchschnittliche Leerstandsquote	%	29,9	23,6	22,4	19,9	27,2

Der Anstieg der Leerstandsquote resultiert aus dem Leerzug von 282 WE im Laufe des Jahres.

Den Investitionen in das Anlagevermögen stehen folgende Ab-/Zuschreibungen und Abgänge gegenüber:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Investitionen	TEUR	272	912	1.868	186	57
Planmäßige Abschreibungen	TEUR	1.135	1.122	1.067	1.130	1.136
Außerplanmäßige Abschreibungen	TEUR	1.202	1.091	263	202	187
Abgänge zu Anschaffungskosten	TEUR	42	54	4	10	3

Die Investitionen entfielen im Wesentlichen auf Anlagen im Bau (Mühlenstraße TEUR 23) und Soft – und Hardware (TEUR 25).

ANLAGE IV

Die Gesellschaft beschäftigte im Durchschnitt des Geschäftsjahres folgende Mitarbeiter:

	2017	2016
Angestellte	7	7
Gewerbliche Arbeitnehmer	3	3
Gesamt	10	10
Auszubildende	1,0	0,5

Im Bereich der wesentlichen Verträge sind insbesondere der Fernwärmeliefervertrag mit der Avacon Natur AG, Sarstedt, der Stromliefervertrag mit der E.ON Energie Deutschland GmbH, Helmstedt, sowie die mit der KALORIMETA AG & Co. KG, Hamburg, für die einzelnen Objekte geschlossenen Verträge für Heizkostenabrechnung und Gerätemiete hervorzuheben.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist grundsätzlich steuerpflichtig hinsichtlich der Umsatz-, Körperschaft- und Gewerbesteuer und wird beim Finanzamt Genthin unter der Steuernummer 103/105/03261 geführt.

Körperschaft- und gewerbesteuerlich ist die Gesellschaft unter dem Vorbehalt der Nachprüfung bis einschließlich 2016 veranlagt.

Die Vermietung von Wohn- und Gewerberaum ist gemäß § 4 Nr. 12a Umsatzsteuergesetz von der Umsatzsteuer befreit. Für die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten besteht eine Befreiung gemäß § 4 Nr. 9a Umsatzsteuergesetz. Die Gesellschaft erzielt damit umsatzsteuerpflichtige Umsätze nur hinsichtlich ihrer Betreuungstätigkeit und anderer Geschäfte - Materialverkauf, Reparaturleistungen für Dritte usw.

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin

Analysierende Darstellungen

Zum im Vergleich zum Vorjahr geminderten Jahresfehlbetrag haben bei gesunkenen Umsatzerlösen geringere Aufwendungen für bezogene Leistungen beigetragen.

Im Fünfjahresvergleich lassen sich ausgewählte Eckdaten und Kennzahlen wie folgt darstellen:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz	TEUR	4.781	4.617	4.688	5.059	4.839
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (einschließlich umlagefähiger Grundsteuer)	TEUR	2.379	2.280	2.518	2.773	2.333
Personalaufwand	TEUR	590	579	571	528	559
Mitarbeiter	Anzahl	12	11	11	10	10
Finanzergebnis	TEUR	-778	-793	-806	-744	-642
Außplanmäßige Abschreibungen	TEUR	-1.202	-1.091	-263	-202	-187
Neutrales Ergebnis	TEUR	-203	96	14	-38	-195
Jahresergebnis	TEUR	-1.963	-1.259	-474	-289	-194
Bilanzstichtag		31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Bilanzsumme	TEUR	37.927	35.796	36.374	35.219	33.992
Anlagevermögen	TEUR	32.910	31.555	32.094	30.948	29.678
Eigenkapital	TEUR	16.968	15.709	15.235	14.946	14.752
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern	TEUR	18.768	17.748	18.592	17.762	17.005
Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	-49	912	1.973	1.969	1.482
Investitionstätigkeit	TEUR	-230	-866	-1.752	-222	-38
Finanzierungstätigkeit	TEUR	-418	-1.013	0	-1.616	-1.406
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	2.935	1.968	2.189	2.320	2.358

Ertragslage

Aus den Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage I) habe ich die folgende wirtschaftliche Erfolgsrechnung entwickelt:

	2017		Vorjahr		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR*
Umsatzerlöse	4.839	104,6	5.059	99,2	-220
Bestandsveränderung	-57	-0,4	-19	-0,4	-38
Übrige betriebliche Erträge	53	1,3	58	1,1	-5
Betriebsleistung	4.835	100,0	5.098	100,0	-263
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (einschließlich umlagefähiger Grundsteuern)**	2.333	57,4	2.773	54,3	440
Personalaufwand	559	10,9	528	10,4	-31
Planmäßige Abschreibungen	1.136	23,4	1.130	22,2	-6
Betriebliche Steuern (ohne Ertragsteuern)**	4	0,1	4	0,1	0
Übrige Betriebsaufwendungen	160	3,5	170	3,3	10
Betriebsergebnis	643	13,3	493	9,7	150
Finanzergebnis	-642	-13,3	-744	-14,6	102
Geschäftsergebnis	1	0,0	-251	-4,9	252
Sondereinflüsse	-195	-4,0	-38	-0,7	-157
Jahresfehlbetrag	-194	-4,0	-289	-5,7	95

* Vorzeichen ergebnisbezogen

** abweichend von der Gliederung in der Gewinn- und Verlustrechnung sind die umlagefähigen Betriebssteuern unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen

Die Ertragslage ist gegenüber dem Vorjahr durch ein verbessertes Jahresergebnis, welches jedoch negativ ist, geprägt. Der geringeren Betriebsleistung mit TEUR -263, aufgrund gesunkener Umsatzerlöse, stehen geringere Betriebsaufwendungen in Höhe von TEUR 413 gegenüber. Dadurch hat sich das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr um TEUR 150 verbessert.

Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Hausbewirtschaftung	TEUR	4.744	4.570	4.616	5.004	4.789
Betreuungstätigkeit	TEUR	9	19	20	23	23
Andere Lieferungen und Leistungen	TEUR	28	28	50	32	27
	TEUR	4.781	4.617	4.686	5.059	4.839

Der Rückgang der Umsatzerlöse resultiert insbesondere aus dem erhöhten Leerstand und damit verbundenen gestiegenen Erlösschmälerungen.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung setzen sich folgendermaßen zusammen:

Geschäftsjahr		2013	2014	2015	2016	2017
Sollmieten	TEUR	4.130	3.739	3.752	3.896	3.903
Erlösschmälerungen	TEUR	-1.183	-794	-719	-602	-866
	TEUR	2.947	2.945	3.033	3.294	3.037
Erlöse aus abgerechneten Heiz- und Betriebskosten	TEUR	1.766	1.584	1.559	1.694	1.737
Übrige Erlöse	TEUR	31	41	24	16	15
	TEUR	4.744	4.570	4.616	5.004	4.789

Den gleichbleibende Sollmieten stehen gestiegene Erlösschmälerungen aufgrund des angewachsenen durchschnittlichen Leerstandes gegenüber.

Die Erlöse aus abgerechneten Heiz- und Betriebskosten sind insbesondere aufgrund der erhöhten abgerechneten Kosten gestiegen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Hausbewirtschaftung) sind aufgrund von gesunkenen Heiz- und Instandhaltungskosten geprägt.

Die Personalaufwendungen sind auf Grund von Tarifierpassungen zum 1. August 2017 gestiegen. Im Dezember 2017 waren zwei Geschäftsführer bestellt; Frau Angelika Domsgen wurde zum 31. Dezember 2017 als Geschäftsführerin abberufen.

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar.

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR
Erträge aus Genossenschaftsanteilen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	42
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	649	786
	-642	-744

Die Zinsaufwendungen sind aufgrund von Tilgungen und Umfinanzierungen in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Insgesamt wirkt sich das Finanzergebnis mit TEUR -642 weiterhin negativ auf das Geschäftsergebnis aus.

Die Sondereinflüsse setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR
Erträge		
Zuwendungen zum Abriss von Wohngebäuden	480	19
Herabsetzung der Wertberichtigungen	7	3
Auflösung von Rückstellungen	7	17
Teilschulderlass KfW-Darlehen	0	55
Ausbuchung von Verbindlichkeiten	0	90
übrige periodenfremde Erträge	27	34
	521	218
Aufwendungen		
Abrisskosten	493	18
Ausbuchung von Forderungen sowie Forderungsbewertung	33	36
Außerordentliche Aufwendungen/außerplanmäßige Abschreibungen	187	202
Verluste aus Anlagenabgängen	3	0
	716	256
	-195	-38

Für die Abrissmaßnahmen werden hier Fördermittel sowie die entsprechenden Aufwendungen ausgewiesen.

Im Berichtsjahr wurden wiederum aufgrund des strukturellen Leerstandes außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, welche insgesamt für die Darstellung der Sondereinflüsse des Berichtsjahres maßgeblich sind.

Vermögenslage

Nachfolgend erläutere ich den Vermögens- und Kapitalaufbau der Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH am 31. Dezember 2017 anhand der nach Liquiditätsgesichtspunkten zusammengefassten Bilanzzahlen.

Innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag fällige Teilbeträge der Forderungen und Verbindlichkeiten werden dabei als kurzfristig behandelt, alle anderen — soweit nicht besonders vermerkt — als mittel- und langfristig.

	31.12.2017		Vorjahr		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
VERMÖGEN					
Anlagevermögen	29.678	87,3	30.948	87,9	-1.270
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	29.678	87,3	30.948	87,9	-1.270
Vorräte	1.619	4,8	1.677	4,8	-58
Forderungen aus Vermietung	31	0,1	52	0,1	-21
Sonstige kurzfristige Posten	306	0,9	222	0,6	84
Flüssige Mittel	2.358	6,9	2.320	6,6	38
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.314	12,7	4.271	12,1	43
Vermögen insgesamt	33.992	100,0	35.219	100,0	-1.227
KAPITAL					
Eigenkapital	14.752	43,4	14.946	42,4	-194
Mittel- und langfristige Kreditverbindlichkeiten	16.221	47,7	17.005	48,3	-784
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	16.221	47,7	17.005	48,3	-784
Übrige Rückstellungen	351	1,0	159	0,5	192
Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	784	2,3	757	2,1	27
Erhaltene Anzahlungen	1.638	4,8	2.117	6,0	-479
Andere Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	246	0,7	235	0,7	11
Kurzfristiges Fremdkapital	3.019	8,9	3.268	9,3	-249
Kapital insgesamt	33.992	100,0	35.219	100,0	-1.227

Die Vermögenslage ist durch eine Verringerung der Bilanzsumme (3,5%) gekennzeichnet, der sich insbesondere durch eine Verminderung des kreditfinanzierten Anlagevermögens und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ergibt.

ANLAGE V

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist durch umfangreiche Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.323, darunter außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 187, geprägt. Investitionen wurden im Berichtsjahr in Höhe von TEUR 57 vorgenommen.

Die unter den Vorräten dargestellten unfertigen Leistungen, die ausschließlich noch nicht abgerechnete Heiz- und Betriebskosten enthalten, verminderten sich um TEUR 58.

Der Anstieg der sonstigen kurzfristigen Posten resultiert im Wesentlichen aus dem Ausweis von Forderungen an Fördermittelgeber.

Die flüssigen Mittel stiegen aufgrund höherer Mittelzuflüsse um TEUR 38 an, zu Einzelheiten verweisen wir auch auf unsere Analyse der Finanzlage.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 194 verminderte das Eigenkapital entsprechend.

Die mittel- und langfristigen Darlehen sind aufgrund von Tilgungen Höhe von TEUR 784 gesunken. Diese Darlehen betragen insgesamt 48% der Bilanzsumme.

Das kurzfristige Fremdkapital verringerte sich insbesondere in Folge gesunkener Anzahlungen für Betriebskosten.

Insgesamt ist die Vermögenslage der SWG typisch für Wohnungsunternehmen. Kennzeichnend ist das Anlagevermögen, welches nahezu unverändert rd. 87 % (Vorjahr rd. 88 %) der Bilanzsumme beträgt. Die Vermögenslage ist als geordnet zu bezeichnen. Die kurzfristigen Vermögenswerte reichen zum Stichtag zur Deckung der kurzfristigen Verpflichtungen aus. Das langfristige Vermögen ist durch Eigenkapital und durch langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital gedeckt.

Finanzlage

Zur Darstellung von Herkunft und Verwendung der Finanzmittel sowie zur Offenlegung der Entwicklung der finanziellen Lage während des abgelaufenen Geschäftsjahres habe ich die nachstehende komprimierte Fassung der Kapitalflussrechnung nach DRS 2 herangezogen.

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR
Jahresergebnis	-194	-289
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+1.323	+1.332
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+199	-12
Gewinn (-)/Verluste aus Anlagenabgang (+)	+3	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)	+33	+36
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)	-20	-93
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	+58	+19
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Vermietung sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-94	+87
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Vermietung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-468	+145
Zinsaufwendungen/Zinserträge	+642	+744
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.482	1.969
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	12	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-57	-264
Erhaltene Zinsen	7	42
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-38	-222
Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
Gezahlte Zinsen	-649	-786
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-757	-830
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.406	-1.616
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	38	131
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.320	2.189
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.358	2.320

Der Finanzmittelfonds besteht ausschließlich aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Kreditinstituten.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit reicht aus, um den Mittelabfluss aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zu decken.

Städtische Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH, Genthin

Aufgliederung und Erläuterung sämtlicher Posten des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

A. Anlagevermögen

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	28.913,13	38.071,29

Entwicklung:

	EUR
Stand 1.1. 2017	38.071,29
Zugänge	5.433,90
Abschreibungen	14.592,06
Stand 31.12.2017	28.913,13

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Sachanlagen	29.648.894,83	30.909.271,44

Die Sachanlagen entwickelten sich wie folgt

	EUR
Stand 1.1. 2017	30.909.271,44
Zugänge	51.138,57
Umbuchungen	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	1.308.019,81
Abgänge	3.495,37
Stand 31.12.2017	29.648.894,83

Die Zugänge und Umbuchungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Zugänge EUR
<u>Grundstücke mit Wohnbauten</u>	
Garage Am Birkenwäldchen 1-3 und Fahrradgarage Erlenweg 3-13 (nachaktivierung)	514,20
	514,20
<u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	
Hardware, BGA und Sammelposten	27.624,37
	27.624,37
<u>Anlagen im Bau</u>	
Gebäude (Mühlenstr. 26 und 30)	23.000,00
	23.000,00
	51.138,57

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Finanzanlagen	600,00	600,00

Die Finanzanlagen betreffen Geschäftsanteile an der Volksbank Jerichower Land e.G., Burg. Auf die Anteile wurde im Berichtsjahr eine Dividende von EUR 19,50 gezahlt.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Unfertige Leistungen	1.619.000,00	1.676.500,00

Gemäß § 2 Abs. 2 S. 2 der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen sind hier die noch nicht abgerechneten Betriebskosten erfasst. Sie umfassen im Vergleich zum Vorjahr:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Heizkosten	749.659,24	877.361,00
Grundsteuern	88.756,50	85.567,39
Hausmeisterkosten	55.644,48	59.595,76
Versicherungen	50.076,60	45.720,99
Wärme- und Kaltwasserabrechnung durch Dritte	90.259,11	118.553,24
Beleuchtung	48.633,93	57.200,77
Grund- und Messgebühren Wasser	188.241,44	207.301,92
Schornsteinreinigung	6.402,13	10.958,82
Betriebsstrom	16.114,57	17.995,93
Wartung und Gerätemiete Rauchwarnmelder	23.287,47	22.841,51
Kosten Trinkwasseruntersuchung	0,00	0,00
Hausreinigung	99.504,13	88.085,99
Übrige Posten	25.125,02	7.617,07
	1.441.704,62	1.598.800,39
Abgerechneter Betrag für Eigentumswohnungen	6.185,98	6.040,64
Bereinigter Betrag	1.447.890,60	1.604.841,03
Abzug für Leerstand (9,5%/14,5% Vorjahr)	137.543,91	232.701,95
	1.304.160,71	1.366.114,51
Wasserkosten (Abrechnung nach Personen)	188.525,59	217.804,93
Müllgebühren (Abrechnung nach Personen)	126.306,79	92.580,56
gerundet	1.619.000,00	1.676.500,00

Diesen Betriebskosten stehen von den Mietern erhaltene Anzahlungen von TEUR 1.638 gegenüber.

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Vermietung	30.578,66	51.999,07

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen	40.778,66	68.699,07
abzüglich pauschalierter Einzelwertberichtigungen	10.200,00	16.700,00
	30.578,66	51.999,07

Sie enthalten überfällige Mieten und Betriebskostenvorauszahlungen sowie Nachzahlungsforderungen aus bestehenden und aufgelösten Mietverhältnissen. Entsprechend dem jeweiligen Ausfallrisiko wurden pauschalierte Einzelwertberichtigungen wie im Vorjahr zwischen 30% und 100% berücksichtigt.

Die Forderungen sind durch Saldenlisten nachgewiesen. Nicht wertberichtigte Forderungen sind im Wesentlichen zum Prüfungszeitpunkt ausgeglichen.

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.047,08	7.875,85

Die Forderungen entfallen im Wesentlichen auf gekündigte Mieter und die im Zusammenhang mit dem Auszug entstandenen Aufwendungen für die Herrichtung von Wohnungen.

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	294.978,10	210.713,80

Hierunter sind erfasst:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr TEUR
Forderungen gegen das Finanzamt	13.958,22	23.262,19
Zinsen für Festgeldguthaben	0,00	948,68
Schadenersatzansprüche an Versicherungen	6.333,35	22.731,63
Forderungen an die E.ON Avacon AG, Helmstedt	8.691,99	65.365,84
Forderungen aus Zuschüssen	253.137,52	86.488,00
Übrige Posten	12.857,02	11.792,38
	294.978,10	210.588,72

Die Forderungen gegen das Finanzamt (TEUR 14) enthalten Ansprüche aus abgeführter Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie Umsatzsteuer. Die Forderungen aus Zuschüssen resultieren aus erhaltenen Fördermittelbescheiden.

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.358.002,28	2.319.553,90

Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Kasse und Frankiermaschine	972,09	1.095,79
Volksbank Jerichower Land e.G., Burg		
Laufende Bankguthaben	151.916,89	116.737,89
Deutsche Kreditbank AG, Berlin		
Laufende Bankguthaben	929.702,82	214.410,50
Fest- bzw. Termingeld	0,00	1.584.908,64
Sanierungskonto	1.196.218,75	380.317,58
Sparkasse Jerichower Land		
Laufende Bankguthaben	79.191,73	22.083,50
	2.358.002,28	2.319.553,90

Der Kassenbestand setzt sich aus Barkasse sowie Postwertzeichenguthaben zusammen und ist durch Bestandsaufnahmeprotokolle zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Bankguthaben wurden durch Saldenbestätigungen und Bankauszüge belegt.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	1.306,35	4.444,97

Passiva**A. Eigenkapital**

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Eigenkapital	14.752.395,24	14.946.246,45

Zur Zusammensetzung und Entwicklung vergleiche nachfolgende Aufstellung:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Gezeichnetes Kapital	2.557.000,00	2.557.000,00
Kapitalrücklage	339.319,05	339.319,05
Gewinnrücklagen		
Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	5.650.741,23	5.939.298,20
Andere Gewinnrücklagen	6.399.186,17	6.399.186,17
Jahresfehlbetrag	-193.851,21	-288.556,97
	14.752.395,24	14.946.246,45

Der Jahresfehlbetrag 2016 wurde gemäß dem Gesellschafterbeschluss vom 13. Juli 2017 aus der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG entnommen.

B. Sonstige Rückstellungen

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
RÜCKSTELLUNGEN	350.883,00	158.890,00

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
Sonstige Rückstellungen					
Abrisskosten	0,00	0,00	0,00	171.200,00	171.200,00
Ausstehende Betriebskostenabrechnungen	28.700,00	20.797,63	4.402,37	110.300,00	113.800,00
Jahresabschlusskosten	14.700,00	13.981,40	718,60	14.700,00	14.700,00
Urlaubsrückstände	5.040,00	5.040,00	0,00	6.108,00	6.108,00
Archivierungskosten	14.600,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00
Unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen	95.850,00	93.946,64	1.903,36	30.475,00	30.475,00
Sonstige Verwaltungskosten	0,00				0,00
	158.890,00	133.765,67	7.024,33	332.783,00	350.883,00

Die gebildeten Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und unterlassene Instandhaltungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 2 HGB angesetzt.

C. Verbindlichkeiten

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.005.410,61	17.762.205,14

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Deutsche Kreditbank AG, Niederlassung Magdeburg	15.628.587,55	16.357.182,08
Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Magdeburg	1.376.823,06	1.405.023,06
	17.005.410,61	17.762.205,14

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Erhaltene Anzahlungen	1.637.578,79	2.117.102,93

Zusammensetzung:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Heizkosten	973.604,65	1.142.226,18
Betriebskosten	663.974,14	974.876,75
	1.637.578,79	2.117.102,93

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Vermietung	29.994,20	34.183,33

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.301,37	78.568,04

Darunter sind erfasst:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Bau- und Instandhaltungsleistungen	31.228,35	15.026,09
Verbindlichkeiten aus Betriebskosten	48.904,68	60.546,34
Verbindlichkeiten aus sächlichen Verwaltungskosten	3.553,51	2.251,65
übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.614,83	743,96
	85.301,37	78.568,04

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Zum Prüfungszeitpunkt sind im Wesentlichen alle fälligen Verbindlichkeiten ausgeglichen.

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	40.142,81	29.239,41

Hier werden folgende Sachverhalte ausgewiesen:

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt		
Lohn- und Kirchensteuer	9.857,91	5.956,11
Umsatzsteuer	1.278,19	1.832,19
Sozialversicherungsbeiträge	2.169,81	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern aus Lohn und Gehalt (Monat Dezember)	26.317,31	21.151,11
Übrige	519,59	300,00
	40.142,81	29.239,41

E. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2017 EUR	Vorjahr EUR
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	90.614,41	92.595,02

Vorausgezahlte Mieten

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse	4.839.409,29	5.058.854,66

Zusammensetzung:

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse		
aus der Hausbewirtschaftung	4.789.424,12	5.003.960,60
aus Betreuungstätigkeit	22.846,00	22.991,76
aus anderen Lieferungen und Leistungen	27.139,17	31.902,30
	4.839.409,29	5.058.854,66

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sollmieten		
Wohnungsmieten	3.882.776,44	3.877.569,83
Mieten für Gewerberäume	15.362,28	15.952,90
Mieten für Garagen und Stellplätze	19.917,36	18.825,24
	3.918.056,08	3.912.347,97
Erlösschmälerungen	-866.233,23	-602.686,54
	3.051.822,85	3.309.661,43
Erlöse aus abgerechneten Heiz- und Betriebskosten	1.737.601,27	1.694.299,17
	4.789.424,12	5.003.960,60

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-57.500,00	-19.300,00

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige betriebliche Erträge	573.647,84	276.310,76

Zusammensetzung:

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Zuwendungen Abriss	480.147,52	18.770,00
Ausbuchung Verbindlichkeit Fa. Schröder	0,00	90.084,94
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7.024,33	16.824,29
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	6.590,00	3.490,00
Periodenfremde Erträge	26.731,90	34.387,25
Versicherungsentschädigungen und Schadensersatz	9.902,44	45.568,93
Erstattung von Bearbeitungsgebühren und Kosten	3.006,14	3.250,85
Teilschulderlass durch die KfW	0,00	55.000,00
Übrige	40.245,51	306.271,58
	573.647,84	573.647,84

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	2.244.154,50	2.687.643,92

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.228.949,54	2.667.268,31
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	15.204,96	20.375,61
	2.244.154,50	2.687.643,92

Zusammensetzung der Aufwendungen für Hausbewirtschaftung:

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Betriebskosten		
Heizung und Warmwasser	856.032,92	994.711,98
Müllabfuhr, Straßenreinigung	129.785,26	96.543,88
Versicherungen	50.076,60	45.973,65
Beleuchtung	48.633,93	57.719,18
Wasser und Abwasser	376.767,03	425.106,85
Schornsteinreinigung	6.402,13	10.958,82
Hausreinigung/ Winterdienst	99.504,13	88.194,29
Kosten Trinkwasseruntersuchung	0,00	0,00
Kosten Rauchwarnmelder	23.996,95	22.841,51
Übrige	33.377,70	45.280,34
	1.624.576,65	1.787.330,50
Instandhaltungskosten		
Fremdleistungen	555.532,47	827.726,25
Aufwendungen in eigener Regie durchgeführte Reparaturarbeiten	39.530,91	34.446,24
	595.063,38	862.172,49
Übrige Aufwendungen	9.309,51	17.765,32
	2.228.949,54	2.667.268,31

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Personalaufwand	559.130,67	531.748,84

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Löhne und Gehälter	465.490,92	439.588,84
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	93.639,75	92.160,00
	559.130,67	531.748,84

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.322.611,87	1.331.677,12

Wir verweisen auf den Anlagespiegel.

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	689.182,32	219.342,26

Zusammensetzung:

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Abrisskosten	492.737,29	18.932,77
Aufwendungen aus der Forderungsbewertung	33.270,97	35.986,48
Prüfungs- und Beratungskosten	16.682,07	21.038,77
Reparatur- und Wartungskosten	4.957,91	6.107,87
Versicherungsaufwendungen	11.493,54	11.875,24
Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	643,37	27,00
Raumkosten	21.728,47	15.807,77
Geschäftsbesorgung durch Dritte	27.358,38	26.849,89
Büromaterial, Zeitschriften, Bücher	8.574,80	13.569,03
Reise- und Kraftfahrzeugkosten	19.073,10	14.654,00
Post- und Fernsprechkosten	5.161,89	5.584,92
Gebühren und Beiträge	5.881,77	5.885,16
Erstellung von Gutachten	357,00	4.564,60
Werbungs- und Bewirtungskosten	19.825,69	21.231,46
Kosten des Zahlungsverkehrs	2.754,91	3.379,34
Freiwillige soziale Aufwendungen	529,30	972,10
Aus- und Weiterbildung	2.465,00	2.130,00
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	3.495,37	4,00
Übrige Aufwendungen	12.191,49	10.741,86
	689.182,32	219.342,26

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus Genossenschaftsanteilen	19,50	27,00

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.511,62	41.930,01

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Zinsen für Festgelder	6.728,60	41.267,78
Zinsen für Guthaben aus laufenden Konten	0,07	130,71
Sonstige Zinserträge	782,95	531,52
	7.511,62	41.930,01

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	649.206,00	786.487,44

	2017 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Steuern	92.654,10	89.479,82

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

TGZ - Wirtschaftspläne für die Jahre 2020 - 2022

Stand: 08.11.2018

	2020 in T€	Plan 2021 in T€	Plan 2022 in T€
Umsatzerlöse	455,00	458,00	461,00
Sonstige betriebliche Erträge	19,00	19,00	19,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	133,00	133,00	133,00
Personalaufwand	252,00	254,00	256,00
Abschreibungen	10,00	10,00	10,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	124,00	126,00	128,00
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00	2,00	1,00
Ergebnis	-48,00	-48,00	-48,00
Steuern	2,00	2,00	2,00
Jahresüberschuss / bzw. -fehlbetrag *	-50,00	-50,00	-50,00

* Die Umsätze resultieren aus den Geschäftsfeldern Vermietung, Dienstleistungen und Leistungsverträge mit Mietern und Unternehmen der Region. Zu erwartende veränderte Förderbedingungen für KMU's haben Einfluss auf den anteiligen Umsatz der Gesellschaft.

TGZ - Finanzpläne für die Wirtschaftsjahre 2020 - 2022

	Plan 2020 in T€	Plan 2021 in T€	Plan 2022 in T€
Finanzbedarf aufgrund von Investitionen:	15	15	15
Finanzierungsmittel aus Eigenmitteln:	15	15	15

Stellenübersicht im TGZ Jerichower Land 2019

Gesamtanzahl Stellen: 6

davon: 1 Vollzeitstelle als Geschäftsführer
4 Vollzeitstellen als Projektmitarbeiter
1 Teilzeitstelle als Hausmeister

TGZ - Wirtschaftsplan 2019
Stand: 08.11.2018

	Plan 2019 in T€
Umsatzerlöse	432,00 ^{*1)}
Sonstige betriebliche Erträge	20,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	133,00
Personalaufwand	250,00
Abschreibungen	8,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	106,00
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00
Ergebnis	-48,00
Grundsteuer	2,00
Jahresüberschuss / bzw. -fehlbetrag	-50,00

*1) Ein Antrag egoWISSEN für 2019 -2020 (199 T€/Jahr) ist gestellt,
die Bewilligung liegt noch nicht vor.

Vertraglich abgesichert sind 99 T€ über Miete und sonstige Verträge.

Über folgende Projekte sollen weitere Einnahmen erzielt werden:

Regionales Digitalisierungszentrum	40
Neue Wege (Schweißen, Altenpflege)	20
egoStart (2- 3 Projekte)	14
BHP d. Landes Sachsen-Anhalt (4 - 5 Projekte)	20
Datenschutz (ca. 4 - 5 neue Kunden)	20
Leader (Jobmeeting, Konzept T.L.) u.	20
Summe:	134

TGZ - Vermögensplan

Stand: 08.11.2018

Finanzbedarf

Investitionen (s. u. Investitionsplan)

Finanzierungsmittel

Die Finanzierung erfolgt aus dem Eigenkapital der Gesellschaft.

Investitionsplan

Erneuerung der bestehenden Heizungsanlage	20 T€
teilweise Erneuerung der Außenrollos im Foyer	10 T€
Summe:	30 T€

Bei den ausgewiesenen Investitionen handelt es sich um Ersatzinvestitionen, die aufgrund der Nutzungsdauer in nächster Zeit für die Immobilie der TGZ JL GmbH zu erwarten sind.

**Vereidigte Buchprüferin
Christiane Mertens
Dipl.-Betriebswirtin (FH)**

Zum Gutshof 10

39576 Stendal OT Uenglingen

Bericht

über die Prüfung

des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2017

und

des Lageberichts

für das Geschäftsjahr

2017

der

**Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land
GmbH**

**Jerichow
OT Roßdorf**

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	4
2.1 Lage des Unternehmens	4
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	4
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
3.1 Gegenstand der Prüfung	6
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	7
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	10
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	10
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	10
4.1.2 Jahresabschluss	11
4.1.3 Lagebericht	11
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	13
4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	15
4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	18
4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur	18
4.3.2 Finanzlage	23
4.3.3 Ertragslage	25
5. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	27
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	28

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2017	Anlage 1
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017	Anlage 2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	Anlage 3
Anhang	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	
Anlage 10	

Hauptteil

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

1. Prüfungsauftrag

Mein nachstehend erstatteter Bericht über die freiwillige Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land zum 31. Dezember 2017 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

In der Gesellschafterversammlung vom 24. April 2017 der

Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land,

Jerichow

(im Folgenden auch "Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land" oder "Gesellschaft" genannt)

wurde ich zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 gewählt. Daraufhin beauftragte mich die Geschäftsführung der Gesellschaft, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 freiwillig in entsprechender Anwendung der §§ 316 und 317 HGB zu prüfen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher nicht prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB.

Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung erfolgt nach den Vorschriften der § 316 ff. HGB. Die Gesellschaft hat nach den § 325 HGB in Verbindung mit § 326 HGB die Bilanz und den Anhang im elektronischen Bundesanzeiger bekannt machen zu lassen. Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss nach den für mittelgroßen Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt. Ein Lagebericht wurde ebenfalls erstellt.

Erwartungsgemäß habe ich zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als eigener Berichtsteil beigelegt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Ich verweise auf meine Berichterstattung auf Seite 28.

Ich bestätige gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass ich bei meiner Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.

Dem mir erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319a, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. meiner Berufssatzung entgegen.

Ich habe meine Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten März bis Mai 2018 in den Geschäftsräumen der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land durchgeführt und am 09. Mai 2018 beendet.

Alle von mir erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Die Geschäftsführung hat mir die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 09. Mai 2018 schriftlich bestätigt.

Art und Umfang meiner Prüfungshandlungen habe ich in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis meiner Prüfungshandlungen erstatte ich den nachfolgenden Bericht.

Meinem Bericht habe ich den geprüften Jahresabschluss 2017, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 3) und Anhang (Anlage 4), sowie den geprüften Lagebericht 2017 (Anlage 5) beigelegt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse habe ich in den Anlagen dargestellt.

Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus dem eigens dafür eingefügten Berichtsteil.

Ich habe diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 "Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Meinem Auftrag liegen die als Anlage 10 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01.01.2017 zu Grunde. Die Höhe meiner Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit meiner Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit meiner Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten mir gegenüber gelten sollen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage des Unternehmens

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehme ich nachfolgend in meiner vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Meine Stellungnahme gebe ich auf Grund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die ich im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen habe. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zu Grunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Meine Berichtspflicht besteht, soweit mir die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehe ich auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von mir geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand meiner Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht, sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungen zur Ermittlung der Herstellungskosten, Planungsrechnungen, Verträge, Protokolle und Berichterstattungen an Gremien, die ich im Rahmen meiner Prüfung herangezogen habe.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halte ich für zutreffend.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Der Geschäftsverlauf war gut. Die Einnahmen aus der Vermietung/Serviceleistungen wurden gesteigert. Die Erlöse aus öffentlich geförderten Projekten und Leistungsverträgen sind jedoch zurückgegangen.

Durch Abschreibung von Forderungen durch Insolvenzen ist ein Verlust entstanden.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Ich halte diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

Schwerpunkt der Tätigkeit des Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land ist die Förderung von Existenzgründungen, Technologietransfer und Beratung. Die Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land hat sich in diesem wichtigen Markt zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur etabliert.

Die Umsatzprognose der Geschäftsführung basiert auf den Erfahrungswerten der Vergangenheit.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des mir erteilten Auftrags habe ich gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung und die gegenüber mir als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Meine Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben meiner Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Bei der Prüfung beachtete ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG), die "Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG" (Anlage zur VV zu § 68 LHO).

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe meiner Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen habe ich im Rahmen meiner Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 316 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für mein Prüfungsurteil bildet.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben meiner Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meiner Abschlussprüfung.

Die nachfolgende Darstellung und Beschreibung von Prüfungsumfang und Prüfungsvorgehen ist so angelegt, dass es dem Aufsichtsgremium möglich ist, daraus Konsequenzen für die eigene Überwachungsaufgabe zu ziehen.

Meine Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung gesichert werden kann.

Im Rahmen meines risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeitete ich zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der Geschäftsleitung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Meine Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Ich habe meine aussagebezogenen Prüfungshandlungen an den Ergebnissen meiner Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ausgerichtet.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems bin ich wie folgt vorgegangen: Ausgehend von den externen Faktoren, den Unternehmenszielen, der Geschäftsstrategie und den Steuerungs- und Überwachungsprozessen auf der Unternehmensebene habe ich anschließend die Geschäftsprozesse analysiert. In diesem zweiten Schritt der Prozessanalyse habe ich beurteilt, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken, die einen Einfluss auf mein Prüfungsrisiko haben, durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen reduziert worden sind.

Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems habe ich bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Soweit nach meiner Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnte ich meine aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen weitgehend einschränken. Soweit mir eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, habe ich neben analytischen Prüfungshandlungen in Form von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm habe ich die Schwerpunkte meiner Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mit-

arbeitern festgelegt. Hierbei habe ich die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in meiner Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten meiner Prüfung:

Prüfung des Anlagevermögens, der liquiden Mittel, der Sonderposten sowie der Kredite.

Gegenstand meiner Prüfung waren auch die zukunftsbezogenen Angaben im Lagebericht.

Bestätigungen Dritter wurden wie folgt und nach folgenden Kriterien eingeholt:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen habe ich mich durch Einholung von Saldenbestätigungen nach mathematisch-statistischen Auswahlkriterien in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt. Rechtsanwaltsbestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten wurden erbeten.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von mir geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

Alle von mir erbetenen, nach pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Geschäftsführung hat mir die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von mir eingeholten Vollständigkeitserklärung am 09. Mai 2018 schriftlich bestätigt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach meinen Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes mit einer für die Belange der Gesellschaft ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen meiner Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, so dass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen nach dem Ergebnis meiner Prüfung zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von DATEV SKR 03 durchgeführt.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

4.1.2 Jahresabschluss

In dem mir zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie die Normen des Gesellschaftsvertrags beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 sind nach meinen Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von mir nicht an anderer Stelle berichtet wird, stelle ich fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

4.1.3 Lagebericht

Im Rahmen meiner Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts habe ich gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Über das Ergebnis meiner Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichte ich nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stelle ich fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand meiner Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Unternehmens darzustellen.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Meine Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehme ich in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehe ich nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB)
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es mir für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedere ich die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutere sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundlagen i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Wertbestimmende Faktoren ergeben durch Verknüpfung mit den am Abschlussstichtag vorhandenen Bestandsgrößen von Vermögensgegenständen und Schulden die im Jahresabschluss angesetzten Buchwerte.

Parameter sind in der Regel durch Marktpreise oder allgemein akzeptierte Standardwerte objektivierte Faktoren, während Annahmen über künftige Entwicklungen subjektive Faktoren der Wertbestimmung sind, deren Festlegung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze im Ermessen der gesetzlichen Vertreter liegt.

Ermessensspielräume beruhen auf unsicheren Erwartungen bei der Bestimmung von Schätzgrößen und den diesen zu Grunde gelegten Annahmen. Daraus resultiert bei vielen Posten eine Bandbreite zulässiger Wertansätze.

Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere die Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten von Bedeutung, weil mit derartigen Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter eine Einflussnahme auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ermöglicht wird.

Der Jahresabschluss der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land zum 31. Dezember 2017 ist auf der Grundlage folgender wesentlicher Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden, die nachstehend erläutert werden.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen sind solche, die einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Bewertungsgrundlagen für die Information der Berichtsadressaten von Bedeutung sind, weil sie die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen.

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweise ich auf die entsprechenden Angaben im Anhang, weil ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

Auch in diesem Fall stelle ich nachstehend den Einfluss der wesentlichen Bewertungsgrundlagen auf die Gesamtaussage im Prüfungsbericht dar.

Dabei nehme ich in diesem Zusammenhang auch zahlenmäßige Erläuterungen vor, weil die hierzu benötigten Informationen zur Verfügung stehen und mir solche Erläuterungen zur Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Berichtsadressaten erforderlich erscheinen.

Da der Anhang keine Angaben zu den Auswirkungen der Ausnutzung von Ermessensspielräumen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses enthält, kann von mir als Abschlussprüfer auf die Erläuterung dieser Sachverhalte im vorliegenden Prüfungsbericht nicht verzichtet werden.

Von mir vorgenommene Verweise auf den Anhang stehen in ihrer Art oder in ihrem Umfang nicht im Widerspruch zu der nach § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB gebotenen Klarheit der Berichterstattung.

Da der Anhang Angaben enthält, die berichtspflichtig nach § 321 Abs. 2 Satz 3 bis 5 HGB sind, habe ich im vorliegenden Einzelfall entschieden, dass eine Wiederholung oder Zusammenfassung dieser Angaben im Prüfungsbericht nicht zweckmäßig erscheint.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertreter obliegt nicht mir als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis meiner Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

§ 321 Abs. 2 Satz 5 HGB schreibt eine Aufgliederung von Abschlussposten vor, soweit dies zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, insbesondere zur Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie der sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen nach § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB, erforderlich ist und die Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

Soweit zum Verständnis der Gesamtaussage bestimmte Posten des Jahresabschlusses von mir nachstehend aufgegliedert werden, erläutere ich dabei auch, welchen Einfluss die geänderte Ausübung eines Wahlrechts oder die Durchführung einer Sachverhaltsgestaltung auf den Ansatz, die Bewertung oder die Zusammensetzung einzelner Abschlussposten hat.

Im Rahmen dieser Aufgliederungen nehme ich auch im Jahresabschluss bereits enthaltene Angaben in einer abweichenden Darstellung nachstehend in meinen Prüfungsbericht auf.

Neben den gesetzlich geforderten Aufgliederungen und Erläuterungen nehme ich weitergehende sonstige Aufgliederungen und Erläuterungen auf der Grundlage zusätzlicher Erwartungen der Auftraggeber vor. Diese Ausführungen stellen bei Unternehmen mit wenig ausgeprägtem internen Berichtswesen ein wichtiges Informations- und Kontrollinstrument dar.

Bilanzstrukturübersichten zur Vermögenslage oder eine Erfolgsquellenanalyse der Gewinn- und Verlustrechnung zur Ertragslage und Kapitalflussrechnungen zur Finanzlage können - ergänzt um Kennzahlen zur Ergebnis-, Kapital- und Vermögensstruktur - für die Adressaten eine wesentliche Unterstützung darstellen.

Betriebswirtschaftliche Auswertungen in Form zusammengefasster Tabellen, Strukturbilanzen, Gegenüberstellungen zusammengefasster, betriebswirtschaftlich aussagefähiger Zahlen des Geschäftsjahres mit Zahlen aus Vorjahren, eine Kapitalflussrechnung und eine Cashflow-Analyse nehme ich außerhalb der vorliegenden Ausführungen zur Gesamtaussage im eigenständigen Abschnitt "Vermögens-, Finanz- und Ertragslage" in meinen Prüfungsbericht auf, um die Lage und Entwicklung des Unternehmens im Berichtsjahr zu verdeutlichen.

Meine sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen umfassen auch eine Analyse jedes einzelnen Postens des Jahresabschlusses und dienen damit einer Dokumentation der finanziellen Verhältnisse des Unternehmens für das Geschäftsjahr. Sie fördern darüber hinaus ein tieferes Verständnis für die Einzelheiten des Jahresabschlusses, indem durch sie Abweichungen zum Vorjahr transparent gemacht und andere wichtige Erkenntnisse vermittelt werden können.

Die sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen nehme ich in einen eigenständigen Abschnitt meines Prüfungsberichts unmittelbar nach dem Berichtsabschnitt zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses auf, der durch eine entsprechende Abschnittsbezeichnung die Klarheit und Übersichtlichkeit der Berichterstattung gewährleistet.

Sie durften nicht in den Berichtsabschnitt zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses aufgenommen werden, da sie sich nicht auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 3 bis 5 HGB beziehen. Eine Vermischung der sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen mit den Aufgliederungen und Erläuterungen nach § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB würde es erschweren, die gesetzlich geforderten Aufgliederungen und Erläuterungen zu erkennen.

In den vorliegenden Prüfungsbericht in Form eines eigenen Berichtsteils aufgenommene Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses unterlagen der Prüfung nach den allgemeinen Grundsätzen und durften von mir nicht ungeprüft aus Aufstellungen des Unternehmens übernommen werden. Hieraus ergab sich eine Ausweitung meiner Prüfungshandlungen im Rahmen dieser Abschlussprüfung.

Zu den wesentlichen Posten des Jahresabschlusses werden nachfolgend zur Verbesserung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Aufgliederungen und Erläuterungen gegeben, soweit entsprechende Angaben im Anhang nicht enthalten sind. Soweit Erläuterungen gleich lautend bei mehreren Posten derselben Gruppe zu wiederholen wären, werden sie zur Erleichterung der Lesbarkeit des Berichts diesen vorangestellt.

Aufstellung wesentlicher Aktivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2017 (Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)	Bilanzansatz zum 31.12.2017	%-Anteil Bilanz- summe	%-Änderung gegenüber 31.12.2016
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	225.649,64	47,7	-10,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.946,22	12,3	-59,4
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	166.766,78	35,3	-0,9
	<u>450.362,64</u>	<u>95,2</u>	
Aufstellung wesentlicher Passivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2017 (Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)	Bilanzansatz zum 31.12.2017	%-Anteil Bilanz- summe	%-Änderung gegenüber 31.12.2016
Gezeichnetes Kapital	318.000,00	67,2	-,-
Kapitalrücklage	135.578,71	28,7	-,-
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	169.680,03	35,9	-10,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124.243,95	26,3	-18,2
	<u>747.502,69</u>	<u>158,0</u>	
Aufstellung wesentlicher Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 (Anteil an den Umsatzerlösen größer 10,0 %)	Wertansatz Geschäfts- jahr 2017	%-Anteil Umsatz- erlöse	%-Änderung gegenüber Vorjahr
Umsatzerlöse	540.680,33	100,0	-9,3
Aufwendungen für bezogene Leistungen	237.028,53	43,8	-2,2
Löhne und Gehälter	192.226,10	35,6	-3,3

4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEuro für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2017 und 31. Dezember 2016.

<u>Entwicklung der Vermögenslage</u>	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2016</u>		<u>Veränderung</u>	
	<u>TEuro</u>	<u>%</u>	<u>TEuro</u>	<u>%</u>	<u>TEuro</u>	<u>%</u>
A. Anlagevermögen						
II. Sachanlagen						
1.Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	225,6	47,7	252,0	44,2	-26,4	-10,5
2.andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6,7	1,4	1,0	0,2	5,7	570,0
3.geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,5	0,1	0,0	0,0	0,5	-,-
	<u>232,9</u>	<u>49,2</u>	<u>253,0</u>	<u>44,4</u>	<u>-20,1</u>	<u>-7,9</u>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1.in Arbeit befindliche Aufträge	2,0	0,4	2,1	0,4	-0,1	-4,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1.Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57,9	12,3	142,6	25,0	-84,7	-59,4
2.sonstige Vermögensgegenstände	9,5	2,0	0,6	0,1	8,9	
						1.483,3
III.Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
	166,8	35,3	168,2	29,5	-1,4	-0,8
	<u>236,2</u>	<u>49,9</u>	<u>313,6</u>	<u>55,0</u>	<u>-77,4</u>	<u>-24,7</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
	3,9	0,8	3,8	0,7	0,1	2,6
	<u>473,0</u>	<u>100,0</u>	<u>570,4</u>	<u>100,0</u>	<u>-97,4</u>	<u>-17,1</u>

Entwicklung der Kapitalstruktur

	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2016</u>		<u>Veränderung</u>	
	<u>TEuro</u>	<u>%</u>	<u>TEuro</u>	<u>%</u>	<u>TEuro</u>	<u>%</u>
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	318,0	67,2	318,0	55,8	0,0	0,0
II. Kapitalrücklage	135,6	28,7	135,6	23,8	0,0	0,0
III.						
Verlustvortrag	-312,4	-66,1	-332,7	-58,3	20,3	-6,1
IV.						
Jahresfehlbetrag	-24,4	-5,2	20,3	3,6	-44,7	-220,2
	<u>116,8</u>	<u>24,6</u>	<u>141,2</u>	<u>24,9</u>	<u>-24,4</u>	<u>-17,3</u>
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	169,7	35,9	189,0	33,1	-19,3	-10,2
C. Rückstellungen						
1. sonstige Rückstellungen	7,7	1,6	45,9	8,1	-38,2	-83,2
	<u>7,7</u>	<u>1,6</u>	<u>45,9</u>	<u>8,1</u>	<u>-38,2</u>	<u>-83,2</u>
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124,2	26,3	151,9	26,6	-27,7	-18,2
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21,3	4,5	8,8	1,5	12,5	142,0
3. sonstige Verbindlichkeiten	33,3	7,0	33,7	5,9	-0,4	-1,2
	<u>178,8</u>	<u>37,8</u>	<u>194,4</u>	<u>34,0</u>	<u>-15,6</u>	<u>-8,0</u>
	<u>473,0</u>	<u>100,0</u>	<u>570,4</u>	<u>100,0</u>	<u>-97,4</u>	<u>-17,1</u>

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEuro 97,4 bzw. 17,1 % auf TEuro 473,0 verringert.

Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Abbau von Forderungen.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 44,4 % in 2016 auf 49,2 % in 2017 erhöht.

Der Rückgang bei den Sachanlagen um TEuro 20,12 beruht zum einen auf Abschreibungen, zum anderen auf geringen Investitionen.

Dementsprechend hat sich das mittel- und kurzfristige Vermögen um TEuro 77,3 bzw. 24,3 % auf nunmehr TEuro 240,1 vermindert.

Der Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um TEuro 75,73 resultiert insbesondere aus dem Zahlungseingang bzw. der Abschreibung der Forderungen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEuro 3,85 beinhaltet Versicherungen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft ist um TEuro 24,4 bzw. 17,3 % auf TEuro 116,7 zurückgegangen.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt damit zum Abschlussstichtag 24,7 % des Gesamtkapitals gegenüber 24,7 % im Vorjahr.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

<u>Eigenkapital</u>	116.732,16	141.144,85
Bilanzsumme	473.001,41	570.382,98
Eigenkapitalquote in %	24,68	24,75
<u>Rückstellungen</u>	7.740,00	45.947,89
Bilanzsumme	473.001,41	570.382,98
Rückstellungsquote in %	1,64	8,06
<u>Kassenbestand, Bundesbankgut- haben, Guthaben bei KI und Schecks + sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens</u>	166.766,78	168.241,02
Bilanzsumme	473.001,41	570.382,98
Quote der flüssigen Mittel in %	35,26	29,50

4.3.2 Finanzlage

Finanzlage

Die folgende Cash-flow-Rechnung gibt einen Überblick über die Zahlungsströme im Unternehmen.

Jahresergebnis	-24.413
Abschreibungen	29.287
Abschreibungen Finanzanlagen	0
betrieblicher Cash-flow	4.875

AKTIVA	Bestände		+Zufluss/-Abfluss	
	1.1.	31.12.		
Vorräte	2.100	2.000	100	
Forderungen aus Lief.+Leist.	142.615	57.946	84.669	
sst. Vermögensgegenst.	594	9.535	-8.940	
Rechnungsabgrenzung	3.811	3.854	-44	75.785
PASSIVA				
Verbindl.a.Lief.+Leistg.	8.797	21.333	12.536	
Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	
Pensionsrückstellungen	188.978	169.680	-19.298	
Steuerrückstellungen	0	0	0	
andere Rückstellungen	45.948	7.740	-38.208	
sonstige Verbindlichkeiten	5.289	4.899	-389	
Gesellschafterdarlehen	28.373	28.373	0	-45.359
Investitionsbereich				
Anlagevermögen	Zu - Abgänge		-9.165	
Finanzanlagen	Zu - Abgänge		0	-9.165
Gesellschafterbereich				
Gewinnausschüttung			0	
Stammkapitalerhöhung			0	
Verlustverrechnung Vorjahre			0	0
Liquidität				
langfristige Darlehen	151.854	124.244	-27.610	-27.610
Liquiditätsveränderung lfd. Jahr :				-1.474
Saldo am Jahresanfang			168.241	
Saldo am Jahresende			166.767	

Die Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Cashflow

Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-24.412,69	20.264,51
+ Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + VGdUV)	29.287,23	28.006,45
Cashflow	4.874,54	48.270,96

4.3.3 Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2017 und 2016 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

dem Vorjahr in	01.01. bis 31.12.2017		01.01. bis 31.12.2016		Änderung ggü.	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	540,7	100,0	596,3	100,0	-55,6	-9,3
+/- Bestandsveränderungen	-0,1	0,0	2,1	0,4	-2,2	-104,8
+ Sonstige betriebliche Erträge	29,8	5,5	25,5	4,3	4,3	16,9
- Materialaufwand	<u>237,0</u>	<u>43,8</u>	<u>242,3</u>	<u>40,6</u>	<u>-5,3</u>	<u>-2,2</u>
= Rohergebnis	<u>333,4</u>	<u>61,7</u>	<u>381,6</u>	<u>64,0</u>	<u>-48,2</u>	<u>-12,6</u>
- Personalaufwand	234,8	43,4	242,4	40,7	-7,6	-3,1
- Abschreibungen	29,3	5,4	28,0	4,7	1,3	4,6
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>88,3</u>	<u>16,3</u>	<u>85,0</u>	<u>14,3</u>	<u>3,3</u>	<u>3,9</u>
= Betriebsergebnis	<u>-19,0</u>	<u>-3,5</u>	<u>26,2</u>	<u>4,4</u>	<u>-45,2</u>	<u>-172,5</u>
+ Finanzerträge	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,1	-100,0
- Finanzaufwand	<u>3,1</u>	<u>0,6</u>	<u>3,7</u>	<u>0,6</u>	<u>-0,6</u>	<u>-16,2</u>
= Finanzergebnis	<u>-3,1</u>	<u>-0,6</u>	<u>-3,6</u>	<u>-0,6</u>	<u>0,5</u>	<u>-13,9</u>
= Ergebnis nach Steuern	<u>-22,1</u>	<u>-4,1</u>	<u>22,6</u>	<u>3,8</u>	<u>-44,7</u>	<u>-197,8</u>
- Sonstige Steuern	2,3	0,4	2,3	0,4	0,0	0,0
= Jahresergebnis	<u><u>-24,4</u></u>	<u><u>-4,5</u></u>	<u><u>20,3</u></u>	<u><u>3,4</u></u>	<u><u>-44,7</u></u>	<u><u>-220,2</u></u>

Die Ergebnisstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	20.264,51	-24.412,69	-44.677,20
<u>Eigenkapital</u>	141.144,85	116.732,16	-24.412,69
Eigenkapitalrendite in %	14,36	0,00	-14,36
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	23.974,57	-21.296,24	-45.270,81
<u>Bilanzsumme</u>	570.382,98	473.001,41	-97.381,57
Gesamtkapitalrendite in %	4,20	-4,50	-8,70
<u>Personalaufwand</u>	242.372,95	234.796,90	-7.576,05
<u>Gesamtleistung</u>	598.369,59	540.580,33	-57.789,26
Personalaufwandsquote in %	40,51	43,43	2,92

5. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen habe ich in diesem Bericht und den Anlagen (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung habe ich am 09. Mai 2018 dem als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss der Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land, Jerichow Ortsteil Roßdorf, zum 31. Dezember 2017 und dem als Anlage 5 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An das Unternehmen Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung des Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf

der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. "

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt meine vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert meine erneute Stellungnahme, soweit dabei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird. Ich weise diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Stendal OT Uenglingen, 09. Mai 2018

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
Vereidigte Buchprüferin

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

Schlussbemerkung und Unterzeichnung des Prüfungsbetriebes

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Technologie- und Gründungszentrum Jerichower Land GmbH, Hansestadt Stendal Ortsteil Uenglingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Der von mir erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist auf der Vorseite unter "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks" enthalten.

Der Prüfungsbericht wird gem. § 321 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von § 32 WPO wie folgt unterzeichnet.

Stendal OT Uenglingen, den 09. Mai 2018




Dipl. Betriebswirtin (FH)

Christiane Mertens

Vereidigte Buchprüferin

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

Anlagen

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2017	Anlage 1
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017	Anlage 2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	Anlage 3
Anhang	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Anlage 10	

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		11,00	11,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	225.649,64		251.996,64
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.739,00		1.014,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>500,00</u>	232.888,64	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. in Arbeit befindliche Aufträge		2.000,00	2.100,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.946,22		142.615,39
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.534,53</u>	67.480,75	594,27
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		166.766,78	168.241,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.854,24	3.810,66
		<u>473.001,41</u>	<u>570.382,98</u>

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		318.000,00	318.000,00
II. Kapitalrücklage		135.578,71	135.578,71
III. Verlustvortrag		312.433,86-	332.698,37-
IV. Jahresfehlbetrag		24.412,69-	20.264,51
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		169.680,03	188.977,72
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		7.740,00	45.947,89
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124.243,95		151.853,71
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 21.333,35 (Euro 8.797,47)	21.333,35		8.797,47
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern Euro 28.372,51 (Euro 28.372,51) - davon aus Steuern Euro 3.772,85 (Euro 4.162,27) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 33.271,92 (Euro 33.661,34)	<u>33.271,92</u>	178.849,22	33.661,34
		<u>473.001,41</u>	<u>570.382,98</u>

Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land

Prüfbericht zum 31. Dezember 2017

Anlage 2

	Buchwert 01.01.2017 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Abschreibungen Euro	Zuschreibungen Euro	Buchwert 31.12.2017 Euro
A. Anlagevermögen							
1. Immaterielle Vermögensgegenstände							
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00
II Sachanlagen							
1 Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	251.996,64	1.343,29	0,00	0,00	27.690,29	0,00	225.649,64
2 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.014,00	7.321,94	0,00	0,00	1.596,94	0,00	6.739,00
3 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00
Summe Sachanlagen	253.010,64	9.165,23	0,00	0,00	29.287,23	0,00	232.888,64
Summe Anlagevermögen	253.021,64	9.165,23	0,00	0,00	29.287,23	0,00	232.899,64

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	540.680,33	596.269,59
2. Verminderung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	<u>100,00</u>	<u>2.100,00-</u>
3. Gesamtleistung	540.580,33	598.369,59
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.563,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	19.297,69	19.297,69
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>6.989,20</u>	<u>6.226,18</u>
	29.849,89	25.523,87
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	237.028,53	242.345,50
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	192.226,10	198.774,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>42.570,80</u>	<u>43.598,17</u>
	234.796,90	242.372,95
7. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29.287,23	28.006,45
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	26.669,25	18.183,15
b) Grundstücksaufwendungen	2.344,13	21.527,29
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	9.765,47	8.589,38
d) Reparaturen und Instandhaltungen	1.098,26	6.331,81
e) Fahrzeugkosten	2.503,50	2.805,18
f) Werbe- und Reisekosten	4.821,80	4.737,40
g) verschiedene betriebliche Kosten	19.226,90	14.992,82
h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>21.849,51</u>	<u>7.811,61</u>
	88.278,82	84.978,64
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,24	119,87
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.116,45</u>	<u>3.710,06</u>
11. Ergebnis nach Steuern	22.077,47-	22.599,73
12. sonstige Steuern	2.335,22	2.335,22
13. Jahresfehlbetrag	24.412,69	20.264,51-

Anhang

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land GmbH hat ihren Sitz in Jerichow, Ortsteil Roßdorf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HRB 610 eingetragen.

Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 I, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die teulfertigen Arbeiten sind mit Herstellungskosten bewertet. Zinsen wurden in die Berechnung nicht mit einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bewertet und ggf. wertberichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und wurden im Wesentlichen für die Archivierung, Instandhaltung, noch zu erbringende Leistungen sowie den Jahresabschluss gebildet.

Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewende-

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

ten Gliederungsgrundsätzen nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 I 2, 266 ff. HGB).

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Durch die Anwendung des BilRUG haben sich keine Abweichungen in der Vergleichbarkeit der Bilanz sowie der Umsatzerlöse ergeben.

Angaben zur Bilanz

Forderungen ggü. Gesellschaftern bestehen nicht. Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0 € (Vorjahr: 0 €).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 0 €.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 67.480,75 € (Vorjahr: 143.209,66 €).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr betragen 14.086,30 € (Vorjahr 16.083,01 €).

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0 € (Vj: 0 €), die Verbindlichkeiten 152.616,46 €.

Sonstige Angaben

Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 4 Arbeitnehmer beschäftigt.

davon

Angestellte in Vollzeit	4
Angestellte in Teilzeit	2
gewerbliche Arbeitnehmer in Vollzeit	0
gewerbliche Arbeitnehmer in Teilzeit	1

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer Batrixe Pausch ausgeübter Beruf: Dipl.-Ing.

Bzgl. der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel des § 286 IV HGB in Anspruch genommen.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag beträgt -24.412,69 € und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Unterschrift der Geschäftsführung

Stendal, den 09. Mai 2018

Ort, Datum

Unterschrift

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

Lagebericht

Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH

Lagebericht 2017

A Geschäfts- und Rahmenbedingungen

– Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die Entwicklung der Einnahmen aus dem Leistungspaket TGZ (Vermietung/Serviceleistung) hat sich aufgrund der Vermietung aller Büroflächen gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

Die Anzahl der Gründungsberatungen hat sich nicht wesentlich verändert, ca. 470 Gespräche vor Ort, telefonisch oder per E-Mail-Kommunikation wurden in 2017 geführt, daraus resultierten 46 Gründungen. Mit den Gründungen wurden zum Gründungsstart zusätzlich 10 Arbeitsplätze geschaffen. 115 Personen sprachen im TGZ vor, davon 67 Männer und 48 Frauen. Der Anteil derjenigen, die sich beim Erstgespräch noch in Arbeit befanden, betrug 30 %. Die überwiegende Anzahl der Gründungen erfolgte im Dienstleistungssektor und im zulassungsfreien Handwerk.

– Umsatz- und Auftragsentwicklung

Die Umsatzentwicklung im Bereich Vermietung/Serviceleistung ist gegenüber dem Vorjahr von 27 T€ auf 94 T€ gestiegen.

Der Umsatz im Bereich Leistungsverträge verringerte sich von 363 T€ auf 264 T€. Er resultierte aus der Umsetzung von Aufgaben zur Entwicklung neuer Technologien durch Nutzung des Wissens- und Technologietransfers für Unternehmen aus WTT-Verträgen. Auch die Fortsetzung der ZIM-Kooperationsnetzwerke „inline Mess- und Prüfverfahren für Serienprodukte“ und „innovative Strohverwertung“ sowie die Beratung über das Beratungshilfeprogramm des Landes Sachsen-Anhalt haben zur anteiligen Deckung der Kosten beigetragen. Weitere Einnahmen bestehen aus sonstigen Leistungsverträgen mit Firmen der Region bei der Begleitung von Fördermittelanträgen.

Weitere Einnahmen bestehen aus sonstigen Leistungsverträgen zur Erbringung von Dienstleistungen für die Firmen der Region.

Die Vermittlung von Arbeitnehmern auf Erfolgsbasis und die Betreuung / das Coaching von Existenzgründern im Auftrag des Jobcenters wird weiter vorgehalten, sie trugen jedoch nicht zur Kostendeckung bei.

Weitere Projekte wie die Einwerbung von finanziellen Mittel über das Leaderprogramm sowie das Projekt „Neue Wege“ zu den Themen Fachkräftebedarf und Tourismus wurden vorbereitet.

Die Erlöse aus dem Segment öffentlich geförderte Projekte (ego.WISSEN) sind von 205 T€ auf 174 T€ gesunken.

Das Projekt „Existenzgründerqualifizierung im Jerichower Land“ wird jedoch planmäßig über das Förderprogramm ego.WISSEN fortgesetzt und trägt anteilig zur Deckung der Personalkosten bei.

Im Tätigkeitsfeld Wirtschaftsförderung konnten durch das TGZ-Team in Unternehmen des Landkreises in 2017 umgesetzte Investitionen in einem Umfang von 7 Mio. Euro begleitet werden. Verbunden damit waren die Sicherung von 167 und die Schaffung von ca. 18 Arbeitsplätzen.

Da nicht alle Leistungen ausschließlich durch TGZ-interne Kompetenz gedeckt werden konnten, mussten auch Leistungen Dritter gebunden werden.

Die Seminardurchführung im Rahmen der Existenzgründerqualifizierung wurde weiter komplett an einen Bildungsträger vergeben, was weitere Ausgaben für Dritte bedingt. Ferner sind in dem Buchungsposten Material/Wareneinkauf die Ausgaben für die Seminarteilnehmer enthalten.

B Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Erlöse aus Leistungspaket TGZ (Vermietung, Serviceleistung)	32	21	27	31	27	16	27	94
Erlöse sonst Dienstleistungen (Telefon, Kopien, Energie)	14	8	10	7	7	3	3	8
Erlöse aus Leistungsverträgen	329	334	274	236	215	291	363	264
Erlöse aus öffentlich geförderten Projekten	187	294	290	253	226	71	205	174
Summe Umsatzerlöse	562	657	601	527	475	381	598	540

Finanzlage

Liquide Mittel stehen zum 31.12.2017 in Höhe von ca. 167 T€ zur Verfügung. Dem stehen kurzfristig laufende Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 von 56 T€ gegenüber.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist gekennzeichnet durch Besitz der Immobilie (ca. 225 T€) und den liquiden Mitteln (ca. 167 T€), das Stammkapital beträgt 318 T€.

Dem gegenüber bestehen Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber der KfW (124 T€) und der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern (zinsloses Darlehen in Höhe von 28 T€).

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2017 konnten die erzielten Einnahmen die Ausgaben des Jahres 2017 decken. Leider musste durch die Insolvenzen (3 Geschäftspartner) eine Summe in Höhe von 26 T€ abgeschrieben werden, so dass das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 24 T€ abgeschlossen wird.

Durch das Engagement des TGZ-Teams und der Unterstützung der Gesellschafter des TGZ's ist es gelungen, die Akzeptanz des Zentrums als Dienstleister für Unternehmen und als Gründerzentrum weiter auszubauen.

C Prognosebericht

In der Region ist zu verzeichnen, dass die Unternehmen ihre Marktposition festigen und eigene Produkte entwickeln, was zur weiteren Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit beiträgt. In der Unterstützung der regionalen Unternehmen bei diesen Prozessen sieht das TGZ-Team auch zukünftig ein wichtiges Tätigkeitsfeld.

Der Fachkräftemangel wird in der Region immer deutlicher spürbar. Zur Überwindung dieser Defizite werden auch durch das TGZ unterstützende Leistungen angeboten, jedoch sind diese nicht kostendeckend. Das Team der TGZ JL GmbH will sich in 2018 weiter mit Projekten/Veranstaltungen diesem Thema widmen. In enger Abstimmung mit den im Landkreis beteiligten Akteuren sollen die Unternehmen/Schulen enger zusammengebracht werden.

Die TGZ JL GmbH ist als Träger nach AZAV erfolgreich zertifiziert. Damit ist es auch möglich, Selbständige mit Leistungsbezug im Auftrag des Jobcenters zu begleiten bzw. Projekte zu initiieren, die mit Unterstützung des Jobcenters/ der Arbeitsagentur durchgeführt werden.

Die Vermietungssituation ist sehr gut. Derzeit stehen keine Räume für eine Anmietung Dritter zur Verfügung.

Projekte des Wissens- und Technologietransfers mit Unternehmen und ein innovatives Netzwerk mit mindestens 6 Netzwerkpartnern müssen vorbereitet und beantragt werden.

Des Weiteren sind alle Möglichkeiten zu nutzen, die das TGZ-Netzwerk bietet, um in der Region die erforderlichen Verträge zu akquirieren.

Mittelfristig gilt es, das Leistungspaket (unternehmensnahe) Dienstleistungen durch Ausbau der Fachkompetenz zu stärken. Der Ausbau des Dienstleistungsspektrums setzt jedoch Qualifizierungsmaßnahmen voraus, die im Jahr 2018 erfolgen sollen.

Für das Projekt „Existenzgründerqualifizierung im Jerichower Land“ liegt ein Zuwendungsbescheid bis 31.12.2018 über das Förderprogramm ego.WISSEN vor. Ein neues Projekt für den Zeitraum 2019 – 2020 wird im Jahr 2018 beantragt.

D Risikobericht

Auf mögliche Risiken der künftigen Entwicklung wird wie folgt hingewiesen:

- **Wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotenziale**
Wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotenziale werden bei derzeitiger Auftragslage/ Stand der Vermietung nicht gesehen. Zur Vermeidung eines Verlustes werden Einnahmen aus Vermietung/Serviceleistungen und anderen Tätigkeitsfeldern (Dienstleistungen für Unternehmen und wirtschaftsfördernde Tätigkeiten) realisiert. Die Tätigkeitsfelder werden dem Zweck der Gesellschaft entsprechend ausgebaut. Auftretende Verluste werden gemäß bestehenden Gesellschaftervertrag durch die Gesellschafter in Form eines Zuschusses ausgeglichen (Zuschuss, begrenzt auf ein Drittel des Nennbetrages des jeweiligen Kapitalanteils der Gesellschafter).
- **Rechtliche Bestandsgefährdungspotenziale**
Rechtliche Bestandsgefährdungspotenziale werden nicht gesehen.
- **Sonstige Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
Sonstige Risiken werden derzeit nicht gesehen. Bei einer Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in der Region ist dies jedoch verbunden mit dem Rückgang der Einnahmen aus den einzelnen Tätigkeitsfeldern.

E Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Im Rahmen des internen QMS bestehen Regelungen zum Controlling und Risikomanagement. Dies betrifft auch die konkrete Vorgehensweise zur Rechnungslegung und den damit verbundenen Prüfungen des Zahlungseinganges und ggf. notwendiger Mahnungsprozesse.

Die Regelungen werden konsequent umgesetzt, bei Abweichungen erfolgt eine sofortige Auswertung und ggf. Präzisierung der getroffenen Festlegungen.

Regelmäßig (monatlich) werden die Gesellschafter über die betriebswirtschaftliche Situation des Unternehmens schriftlich informiert. Den Informationen ist die Liquiditätslage und der Soll/Ist-Vergleich zu entnehmen.

F Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

**G Forschung und Entwicklung
entfällt**

**H. Bestehende Zweigniederlassungen
entfällt**

**I. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
entfällt**

**J Vergütungsbericht
entfällt**

**M Erklärung zur Unternehmensführung
entfällt**

Roßdorf, den 24.04.2018

Elisa Heinke
Geschäftsführerin

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An das Unternehmen Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung des Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Stendal OT Uenglingen, 09. Mai 2018

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
Vereidigte Buchprüferin

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Technologie- u. Gründungszentrum Jerichower Land
Sitz:	Jerichow
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	07. Juni 2010
Anschrift:	An der Mittelheide 5 OT Roßdorf 39307 Jerichow
Registereintrag:	Amtsgericht Stendal HRB 610
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Gegenstand des Unternehmens:	Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im Landkreis Jerichower Land durch Förderung von Existenzgründungen, Innovationen und Technologietransfer; Angebot von preisgünstigen Betriebsräumen und Gemeinschaftseinrichtungen sowie von zentralen Dienstleistungen, Personalvermittlung, Beratung sowie Betreuung und Vermittlung von öffentlichen Fördermitteln
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital:	Euro 318.000,00
Geschäftsführung:	zum Bilanzstichtag Beatrix Pausch

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrags kann von den Gesellschaftern ein Beirat zu bestellen, der aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern besteht.

Wesentliche Verträge

Zu wesentlichen Verträgen, welche die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen des Unternehmens betreffen, ist folgendes auszuführen:

Die Gesellschaft hat für die wesentlichen Risiken ihres Geschäftsbetriebs Versicherungen abgeschlossen. Die Angemessenheit der Versicherungssummen und die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes sowie die fristgerechte Zahlung der Prämien waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung vom 24. April 2017 wurde der von Christiane Merten, Vereidigte Buchprüferin geprüfte und unter dem Datum vom 10. April 2017 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 zusammen mit dem Lagebericht gebilligt und damit gemäß Protokoll festgestellt.

Die von der Geschäftsführung vorgeschlagene Ergebnisverwendung wurde von der Gesellschafterversammlung einstimmig beschlossen.

Der Geschäftsführung wurde für das vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 laufende Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wurde Christiane Mertens, Vereidigte Buchprüferin, gewählt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde am 15.12.2017 gemäß § 325 HGB hinterlegt.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Als Grundlage für die Besprechung des Jahresergebnisses ist diesem Bericht eine Ergebnisrechnung unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen beigelegt.

Die Ausführungen über die Ertragslage der Gesellschaft beruhen auf eigenen Untersuchungen im Rahmen der vorgenommenen Prüfungshandlungen.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von Euro 24.412,69 (Vorjahr: Euro -20.264,51) ab.

Bei einem Eigenkapital von Euro 116.732,16 entsprach das Jahresergebnis 2017 in Höhe von Euro -24.412,69 einer Eigenkapitalrentabilität von -20,9 %. Im Vorjahr 2016 konnte bei einem Eigenkapital von Euro 141.144,85 und einem Jahresergebnis von Euro 20.264,51 eine Eigenkapitalrentabilität von 14,4 % ausgewiesen werden.

Steuerliche Verhältnisse

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Absatz 1 GewStG.

Bis zum Prüfungsende lagen keine bestandskräftigen Veranlagungen für das Jahr 2016 vor.

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Dipl.-Betriebswirtin (III)
Christiane Mertens
vereidigte Buchprüferin

Allgemeine Auftragsbedingungen für **Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften** vom 1. Januar 2017

Geltungsbereich

Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

Die Bedingungen können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

Der Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

1. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittleit werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

1. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

1. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist eine solche schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

2. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen, sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

1. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unzureichender Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

1. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, zu schweigen, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

1. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

1. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

1. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

1. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

2. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

1. Streitlichthungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbelegungsgesetzes teilzunehmen.

2. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich heraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.